

Grammatiktraining

Deutsch für A1-B1

Milena Angioni
Ines Haelbig

Grammatiktraining Deutsch für A1–B1

Autorinnen: Milena Angioni, Ines Hälbig
Zeichnungen: Lisa Frühbeis
Redaktion: Kerstin Reisz
Layout und Satz: Martina Weismann
Druck: AZ Druck und Datentechnik GmbH Kempten

Als ergänzende Online-Komponente empfehlen wir die vom Deutschen Volkshochschul-Verband entwickelte kostenlose Lernplattform www.vhs-lernportal.de. Weitere Informationen zu unseren Lehrwerken finden Sie unter: www.telc.net/verlagsprogramm.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Hinweis zu §52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen sowie Firmen.

2. Auflage 2018

© telc gGmbH, Frankfurt am Main 2017
www.telc.net

telc Order-Nr.: 4003-TGR-1701A
ISBN: 978-3-946447-19-1

Einführung	4
1 Nomen	6
Genus: maskulin, feminin, neutral | Artikel: <i>der, die, das / ein, eine</i> | Plural: <i>ein Tisch – zwei Tische</i> | Komposita: Wörter bilden | Kasus: Nominativ, Akkusativ, Dativ, Genitiv	
2 Deklination von Nomen	18
Artikel im Nominativ und Akkusativ | Artikel im Dativ | Artikel im Genitiv | Genitiv bei Namen | Artikel im Nominativ, Akkusativ, Dativ und Genitiv – Überblick	
3 Artikelwörter	30
Bestimmter und unbestimmter Artikel | Kein Artikel (Nullartikel) | Possessivartikel: <i>mein, dein, sein ...</i> | Possessivartikel im Nominativ, Akkusativ, Dativ und Genitiv | Demonstrativartikel: <i>dieser Tisch, diese Tasche, ...</i> | Andere Artikelwörter: <i>jede-, einige/manche, irgendein-</i>	
4 Pronomen	44
Personalpronomen: <i>ich, du, er, sie, ...</i> | Indefinitpronomen: <i>man, etwas, jemand, ...</i> | Possessivpronomen: <i>meiner, deiner, ...</i> | Reflexivpronomen: <i>mich, dich, sich, ...</i> | Relativpronomen | Demonstrativpronomen: <i>der, dieser, ...</i>	
5 Verben I	60
Konjugation im Präsens | Verben mit Vokalwechsel | <i>haben</i> und <i>sein</i> | Modalverben | Trennbare Verben | Trennbare Verben mit Modalverb | Trennbare Verben im Nebensatz | Trennbare Verben und ihre Vorsilben | Reflexive Verben | Imperativ	
6 Verben II	74
Perfekt | Präteritum | Konjunktiv II | Plusquamperfekt | Futur I | Passiv	
7 Verben III	92
Verben mit Akkusativ | Verben mit Dativ | Verben mit Dativ und Akkusativ | Verben mit Reflexivpronomen im Dativ und Akkusativ | Verben mit Präpositionen | Die Verben <i>stehen/stellen, liegen/legen, sitzen/setzen, hängen</i> | Das Verb <i>brauchen</i> | Das Verb <i>lassen</i> | Das Verb <i>werden</i> | Infinitiv mit <i>zu</i> | Die Satzklammer	
8 Adjektive	102
Komparativ und Superlativ | Vergleiche | Ordinalzahlen | Adjektivdeklination | Partizip I (Partizip Präsens) und Partizip II (Partizip Perfekt) als Adjektiv	
9 Präpositionen	116
Lokale Präpositionen | Wechselpräpositionen | Temporale Präpositionen | Modale Präpositionen | Kausale Präpositionen	
10 Adverbien und Partikeln	130
Temporale Adverbien | Lokale Adverbien | Präpositionaladverbien | Gradpartikeln | Modalpartikeln	
11 Fragen	144
Fragewörter | Fragewörter bei Verben mit Präpositionen | W-Fragen | Ja-/Nein-Fragen | Indirekte Fragen	
12 Sätze und Satzverbindungen	158
Hauptsätze und Nebensätze | Negation: <i>nicht, kein/keine</i> | Satzverbindungen | Infinitivsätze | Relativsätze	
Anhang	
Verblisten	174
Lösungen	182

Die wichtigsten Abkürzungen und Symbole



leichtere Übung



anspruchsvollere Übung

-- keine Veränderung im Plural (z. B. Becher/--)

--- kein Artikel (z. B. ein Tisch/--- Tische)

Hinweise zur Arbeit mit dem Grammatiktraining

Mit dem **Grammatiktraining Deutsch für A1-B1** gewinnen Lernende auf den Kompetenzstufen A1 bis B1 mehr Sicherheit in der richtigen Anwendung der deutschen Grammatik. Jedes Kapitel beginnt mit Übersichtsseiten, auf denen die wichtigsten Regeln, Tabellen und Schaubilder zum jeweiligen grammatischen Phänomen dargestellt sind. Lernende gewinnen so zunächst einen Überblick über das Thema.

An Beispielsätzen werden die Struktur und die Anwendung deutlich. Diese Seiten eignen sich zum einen zur Vergegenwärtigung und Wiederholung, zum anderen aber auch zum Nachschlagen bei Bedarf.

Auf den Übungsseiten werden die zuvor vorgestellten grammatischen Phänomene auf den Niveaus A1 bis B1 trainiert und vertieft. Alle Übungen sind dem passenden Niveau zugeordnet, außerdem sind leichtere und schwerere Übungen mit Symbolen gekennzeichnet, um den individuellen Kenntnissen Einzelner gerecht zu werden. Als Unterstützung finden sich an einigen Stellen Infokästen, um den Blick der Lernenden auf das Wesentliche zu lenken.

Dieses Grammatiktraining enthält

- Aufgaben zu allen drei Niveaus A1 bis B1
- einen Grammatiküberblick zu Beginn jedes Kapitels
- eine Kennzeichnung der Übungen nach Kompetenzstufen
- Lösungen zu allen Aufgaben
- Listen der unregelmäßigen Verben, der Verben mit Präpositionen und der Verben mit Akkusativ bzw. Dativ

Das **Grammatiktraining Deutsch für A1-B1** ist sowohl für Selbstlerner als auch für den Einsatz im Unterricht geeignet. Wenn Sie im Kurs mit dem Lehrwerk **Einfach gut! Deutsch für die Integration A1-B1** arbeiten, bietet sich das Grammatiktraining als passende Ergänzung an. Die einzelnen Kapitel dieses Grammatiktrainings greifen die im Lehrwerk thematisierten grammatischen Phänomene wieder auf. Wenn Sie selbstständig oder auf der Basis anderen Lehrmaterials Ihre Grammatikkenntnisse vertiefen wollen, eignet sich dieses Grammatiktraining ebenfalls ideal, da es auf alle wichtigen grammatischen Themen der Kompetenzstufen A1, A2 und B1 eingeht. Lernende, die den *Deutsch-Test für Zuwanderer* ablegen wollen, gewinnen damit mehr Sicherheit in der Kommunikation.

Erfahrene Kursleiterinnen und Kursleiter haben uns bei der Entwicklung dieses Trainings beraten und unterstützt. Mit diesem Grammatiktraining liegt Ihnen zusätzliches Übungsmaterial vor, das passgenau auf den Kompetenzstufen A1 bis B1 eingesetzt werden kann.

Allgemeine Tipps zum Grammatiklernen

TIPP 1

Lernen Sie Nomen und Artikel immer mit Plural:
der Tisch, die Tische

TIPP 2

Lernen Sie Wörter in Sätzen.

trinken – Kaffee – Tee
Ich trinke gern Tee.
Kaffee mag ich nicht so sehr.

TIPP 3

Schreiben Sie Sätze aus dem Kursbuch ab, schneiden Sie die Sätze auseinander und legen Sie sie wieder zusammen. Machen Sie das auch mit längeren Texten und Dialogen.

trennen

Zu Hause

den

sollte

Müll

man

TIPP 4

Fassen Sie grammatische Regeln mit Ihren eigenen Worten zusammen – sei es in Ihrer Muttersprache oder auf Deutsch – und notieren Sie diese zusammen mit einem Beispiel auf Lernkarten.

TIPP 5

Überlegen Sie sich weitere Möglichkeiten, wie Sie die Lernkarten nutzen könnten.

Z.B. könnten Sie auf der Vorderseite einen Satz im Präsens notieren und auf der Rückseite denselben Satz im Perfekt.

Ich fahre
Fahrrad.

Gestern bin ich
Fahrrad
gefahren.

TIPP 6

Lernen Sie Verben immer mit der dazugehörigen Präposition. Auch hierfür können Sie die Vorder- und Rückseite von Lernkarten nutzen.

sich treffen + mit

Heute treffe ich mich
mit meiner Schwester

TIPP 7

Viele Regeln muss man auswendig lernen. Nutzen Sie daher Bilder, Symbole, Merksprüche oder Reime, um sich grammatische Regeln zu merken und im Alltag anwenden zu können.

Genus: maskulin, feminin, neutral

Nomen haben ein Genus:

maskulin (der), **feminin** (die) oder **neutral** (das)

der Tisch, die Tasche, das Buch

Maskulin

- männliche Personen und Berufe
- Tage, Monate, Jahreszeiten
- Himmelsrichtungen
- Nomen mit der Endung *-ing*

*der Mann, der Bruder, der Lehrer
der Sonntag, der Januar, der Winter
der Süden
der Frühling, der Schmetterling*

Feminin

- weibliche Personen und Berufe
- Nomen mit der Endung
-heit
-keit
-ung
-ion
-ei
-schaft

*die Frau, die Schwester, die Lehrerin
die Gesundheit, die Krankheit
die Staatsangehörigkeit
die Wohnung, die Zeitung, die Ausbildung
die Situation, die Diskussion
die Bücherei, die Bäckerei
die Nachbarschaft, die Freundschaft*

Neutral

- Nomen mit der Endung
-chen
-ment

*das Mädchen, das Würstchen, das Brötchen
das Dokument, das Experiment*

Artikel: der, die, das / ein, eine

Man verwendet Nomen meistens mit Artikel. Es gibt unbestimmte Artikel (*ein, eine*) und bestimmte Artikel (*der, die, das*).

*Was ist das? – Das ist eine Tasche.
Die Tasche ist neu.*

Der bestimmte Artikel

Singular (Sg.)

der Tisch

Der Tisch ist groß.

die Tasche

Die Tasche ist neu.

das Buch

Das Buch kostet 12 Euro.

Plural (Pl.)

die Tische, Taschen, Bücher

Die Tische im Kursraum sind weiß.

Der unbestimmte Artikel

Singular (Sg.)

ein Tisch

Ist das ein Tisch oder ein Stuhl?

eine Tasche

Ist das eine Tasche? – Nein, ein Rucksack.

ein Buch

Was ist das? Ein Buch oder ein Heft?

Plural (Pl.)

--- Tische, Taschen, Bücher (kein Artikel im Plural)

Sind das Hefte oder Bücher? --- Bücher.

Plural: ein Tisch – zwei Tische

Nomen haben im Plural **unterschiedliche Endungen**:

-e / -e + Umlaut	Tisch – Tische / Hand – Hände
-(e)n	Zwiebel – Zwiebeln / Packung – Packungen
-s	Kiwi – Kiwis
-er / -er + Umlaut	Ei – Eier / Glas – Gläser
-- (keine Endung) / -- + Umlaut	Brötchen – Brötchen / Apfel – Äpfel
Einige Nomen verwendet man nur im Plural.	die Leute, die Eltern

Komposita: Wörter bilden

Man kann zwei (oder auch mehrere) Wörter kombinieren und so neue Wörter bilden, z. B.

Nomen + Nomen

Zahn + Arzt = Zahnarzt

Verb + Nomen

warten + Zimmer = Wartezimmer

Adjektiv + Nomen

alt + Papier = Altpapier

Manchmal fügt man zwischen den Wörtern einen Buchstaben ein (oft ein -s oder -n).

Hochzeit + Geschenk = Hochzeitsgeschenk

Bei Verben fällt die Endung weg.

Familie + Name = Familinname

schlafen + Zimmer = Schlafzimmer

Das **letzte Wort** bestimmt **den Artikel**.

der Kurs + **das** Buch = **das** Kursbuch

Das erste Wort gibt zusätzliche Informationen über das letzte Wort.

das Kursbuch = ein Buch für den (Deutsch)kurs
das Kinderbuch = ein Buch für Kinder

Kasus: Nominativ, Akkusativ, Dativ, Genitiv

Der Kasus zeigt, welche Funktion ein Nomen im Satz hat. Im Deutschen gibt es vier Kasusformen: **Nominativ, Akkusativ, Dativ** und **Genitiv**.

Der Mann kauft Brötchen. (Nominativ)

Paula kennt den Mann. (Akkusativ)

Das Auto gehört dem Mann. (Dativ)

Das ist der Sohn des Mannes. (Genitiv)

Man passt die Artikelwörter an den Kasus an. Die Formen finden Sie in Kapitel 2.

Das Auto gehört dem Mann / einem Mann / meinem Mann.

Oft bestimmen Verben und Präpositionen den Kasus:

Verben

haben, brauchen, sehen, etc. + **Akkusativ**

Siehst du den Mann und die Frau?

helfen, gefallen, passen, etc. + **Dativ**

Wir helfen dem Mann und der Frau.

Präpositionen

für, durch, ohne, etc. + **Akkusativ**

Das Geschenk ist für den Mann.

mit, bei, zu, etc. + **Dativ**

Ich spreche mit dem Mann.

statt, wegen, etc. + **Genitiv**

Wegen des schlechten Wetters bleiben wir hier.

1 Genus: maskulin, feminin



a *der* oder *die*? Ergänzen Sie.

<i>der</i> Junge	..... Tochter	..... Bruder
..... Nachbarin	..... Vater	..... Sohn
..... Mutter	..... Opa	..... Tante
..... Schwester	..... Freund	..... Oma

der Mann
die Frau

b Berufe: Ergänzen Sie.

1 der Lehrer	<i>die Lehrerin</i>
2 der Verkäufer	
3	die Ärztin
4 der Bäcker	
5	die Kellnerin

6	die Technikerin
7 der Busfahrer	
8 der Kassierer	
9	die Köchin
10	die Taxifahrerin

2 Genus: maskulin, feminin oder neutral?

a Schreiben Sie die Wörter in die Tabelle. Sortieren Sie nach Artikeln.

März | Freitag | Mädchen | Wohnung | Herbst | Brötchen | Mittwoch | Bäckerei |
Heizung | Frühling | Metzgerei | Anmeldung | Dezember | Kleidung

der	die	das
März		

b *der, die* oder *das*? Ergänzen Sie.

- 1 Tage (Sonntag, ...) → immer *der*
- 2 Monate (Januar, ...) → immer
- 3 Jahreszeiten (Winter, ...) → immer
- 4 Endung *-ei* (Bäckerei, ...) → immer
- 5 Endung *-ung* (Wohnung, ...) → immer
- 6 Endung *-chen* (Mädchen, ...) → immer

der, die oder **das**?

Es gibt nicht viele Regeln. Lernen Sie die Nomen immer mit Artikel.

3 Artikel: der, die, das / ein, eine

a ein oder eine? Ergänzen Sie.

der, die, das	ein, eine
1 der Junge	ein Junge
2 die Frau	
3 das Mädchen	
4 die Banane	
5 das Brot	

der, die, das	ein, eine
6 der Bleistift	
7 die Lehrerin	
8 der Rucksack	
9 die Freundin	
10 das Handy	

b ein oder eine? Ergänzen Sie.

- Ist Frau Müller die Vermieterin? – Nein, Frau Müller ist Nachbarin.
- Ist Lukas Freund von Tim? – Ja, Tim und Lukas gehen in eine Klasse.
- Ist das Apfel? – Nein, das ist Birne.
- Wie viel kostet Mango? – 1,50 Euro.
- Wo kann ich Milch kaufen? – In der Kirchstraße. Da ist Supermarkt.
- Hast du Auto? – Nein, aber Fahrrad.
- Entschuldigung, ich habe Frage. – Ja, bitte?
- Wir machen am Samstag Party. Kommst du? – Ja, gern.

die Nachbarin
der Freund
der Apfel
die Birne
die Mango
der Supermarkt
das Auto
das Fahrrad
die Frage
die Party

c Was passt nicht? Streichen Sie durch.

- | | |
|--|--|
| <p>1</p> <p>► Was ist das? Ein / Eine Wörterbuch?</p> <p>▷ Ja, Deutsch-Arabisch.</p> <p>► Und was kostet der / die / das Wörterbuch?</p> <p>▷ 12,50 Euro.</p> | <p>3</p> <p>► Entschuldigung, wo kann ich Tomaten kaufen?</p> <p>▷ In der Brückstraße ist ein / eine Gemüseladen.</p> <p>► Bis wann hat der / die / das Laden geöffnet?</p> <p>▷ Bis 20 Uhr, glaube ich.</p> |
| <p>2</p> <p>► Wer ist die Frau da? Ein / Eine Lehrerin?</p> <p>▷ Ja, das ist der / die / das Sportlehrerin von Tim und Lukas.</p> <p>► Und der Mann? Ist das auch ein / eine Lehrer?</p> <p>▷ Nein, das ist der / die / das Vater von Lukas.</p> | <p>4</p> <p>► Wir haben jetzt ein / eine Wohnung im Stadtzentrum.</p> <p>▷ Das ist ja super! Ist der / die / das Wohnung groß?</p> <p>► Nein, aber sie ist hell und gemütlich.</p> |

d Plural: kein Artikel (–) oder *die*. Ergänzen Sie.

- Haben wir noch Gurken und Tomaten? – Ja, im Kühlschrank.
- Guten Tag. Haben Sie Birnen? – Ja, aus Deutschland und aus Frankreich. Birnen aus Deutschland kosten heute 2,49 Euro und Birnen aus Frankreich 2,79 Euro.
- Ist das eine Hose für Mädchen? – Nein, das ist eine Hose für Jungen.
- Hat Frau Jansen drei Kinder oder vier? – Vier. Mädchen heißen Klara und Nele und Jungen Alex und Ben.



4 Plural: ein Tisch – zwei Tische

a Ergänzen Sie den Plural.

Personen

der Mann (-er + Umlaut)	die Männer	die Frau (-en)	
der Vater (-- + Umlaut)		die Mutter (-- + Umlaut)	
der Sohn (-e + Umlaut)	die Söhne	die Tochter (-- + Umlaut)	
der Bruder (-- + Umlaut)	die Brüder	die Schwester (-n)	
der Junge (-n)		das Mädchen (--)	

b Welche Wörter aus Aufgabe 4a passen? Ergänzen Sie.

- 1 Haben Sie Kinder? – Ja, zwei Söhne und eine T.
- 2 Hast du Geschwister? – Ja, drei. Eine S. und zwei B.
- 3 Wie heißen die Kinder? – Der J. heißt Daniel und die M. heißen Teresa und Lotte.

c Ergänzen Sie den Plural.

Essen und trinken

die Kiwi (-s)	
die Kartoffel (-n)	
das Brot (-e)	
das Brötchen (--)	der Apfel (-- + Umlaut)
die Flasche (-n)	die Dose (-n)
das Glas (-er + Umlaut)	der Becher (--)

Einige Wörter haben **keinen Plural**,
z. B.: das Wasser, die Milch, das Gemüse,
das Obst, das Fleisch, der Zucker, ...

d Welche Wörter aus Aufgabe 4c passen? Ergänzen Sie.

- 1 Was hast du in der Bäckerei gekauft? – Ein Brot und vier B.
- 2 Wir brauchen zwei F. Wasser und drei B. Joghurt.
- 3 Haben wir noch Obst? – Ja, zwei Ä. und fünf K.

e Ergänzen Sie den Plural.

Wohnen

die Wohnung (-en)	das Zimmer (--)
das Haus (-er + Umlaut)	der Tisch (-e)
das Regal (-e)	der Stuhl (-e + Umlaut)
der Schrank (-e + Umlaut)	das Fenster (--)

f Welche Wörter aus Aufgabe 4e passen? Ergänzen Sie.

- 1 Die W hat drei Z
und einen Balkon.
- 2 Die vier S kosten 80 Euro und der
T 60 Euro.

**g** Ergänzen Sie den Plural.**Der Körper**

- | | |
|-----------------------------|------------------------------|
| der Arm (-e) | der Zahn (-e + Umlaut) |
| das Bein (-e) | das Ohr (-en) |
| das Auge (-n) | der Finger (--) |
| der Fuß (-e + Umlaut) | die Hand (-e + Umlaut) |

h Welche Wörter aus Aufgabe 4g passen? Ergänzen Sie.

- 1 Haben Sie Schmerzen? – Ja, der rechte F tut weh. Ich kann nicht gut laufen.
- 2 Du brauchst Handschuhe. Deine H sind ganz kalt.
- 3 Kinder, Z putzen nicht vergessen!

i Ergänzen Sie den Plural.**In der Stadt**

- | | |
|------------------|--------------------------|
| die Straße | das Geschäft |
| die Stadt | die Bäckerei |
| das Auto | die S-Bahn |
| der Zug | der Bus <u>die Busse</u> |

j Welche Wörter aus Aufgabe 4i passen? Ergänzen Sie.

- 1 Die G sind heute geschlossen. Es ist Sonntag.
- 2 Die Z fahren heute nicht, nur die B

k Ergänzen Sie den Plural.**Kleidung**

- | | |
|-----------------|-------------------|
| der Schuh | das T-Shirt |
| das Hemd | der Mantel |
| das Kleid | die Mütze |

l Welche Wörter aus Aufgabe 4k passen? Ergänzen Sie.

- 1 Die Kinder brauchen S für den Winter.
- 2 Hast du die H und die T in den Koffer gepackt?

5 Komposita: Wörter bilden

a der, die oder das?

- 1 **die** Hochzeit + **das** Geschenk = das Hochzeitsgeschenk
- 2 **die** Kinder + **der** Geburtstag = Kindergeburtstag
- 3 **der** Mittag + **die** Pause = Mittagspause
- 4 **die** Küche + **der** Schrank = Küchenschrank
- 5 **die** Bücher + **das** Regal = Bücherregal
- 6 **die** Grammatik + **das** Buch = Grammatikbuch
- 7 **die** Familie + **der** Name = Familienname
- 8 **das** Haus + **die** Nummer = Hausnummer

Hochzeitsgeschenk
 Mittagspause
 Geburtstagstorte
 Weihnachtstag
 Küchensschrank
 Familienname

b Bilden Sie fünf Wörter. Notieren Sie die Wörter mit Artikel.

Geburtstags- | Einkaufs- | Deutsch-
 Kinder- | Wohn- | Apfel-

Tasche (die) | Kuchen (der) | Lehrer (der)
 Saft (der) | Zimmer (das) | Arzt (der)

der Geburtstagskuchen,

6 Kasus: Nominativ oder Akkusativ?

a Kreuzen Sie an.

- | | Nominativ | Akkusativ |
|---------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 1 <u>Der Mantel</u> ist sehr schön. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 Ich kaufe <u>den Mantel</u> . | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 3 Wir suchen <u>eine Wohnung</u> . | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4 <u>Die Wohnung</u> ist noch frei. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5 Wir haben <u>einen Sohn</u> . | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6 Möchtest du <u>einen Kaffee</u> ? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7 <u>Der Schrank</u> kostet 120 Euro. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

haben
 kaufen
 brauchen
 möchten
 suchen

mit Akkusativ!

b Was passt zusammen?

- | | |
|---|---------------------------------|
| 1 <input checked="" type="checkbox"/> Es regnet. Wir brauchen | a meine Brille. |
| 2 <input type="checkbox"/> Hast du Hunger? Möchtest du | b den Marktplatz. |
| 3 <input type="checkbox"/> Ich kann das nicht lesen. Ich brauche | c den Käse immer auf dem Markt? |
| 4 <input type="checkbox"/> Kaufst du das Obst und | d einen Regenschirm. |
| 5 <input type="checkbox"/> Ich habe einen Bruder und | e einen Hamburger mit Pommes? |
| 6 <input type="checkbox"/> Entschuldigung, wir suchen | f eine Schwester. |

1 Genus: maskulin, feminin oder neutral?

a Ergänzen Sie die Endung: *-ung*, *-heit* oder *-keit*.

die Ausbild <u>ung</u>	die Vergangen <u>heit</u>
die Veranstalt <u>ung</u>	die Süßig <u>keit</u>
die Krank <u>heit</u>	die Berat <u>ung</u>
die Staatsangehörig <u>keit</u>	die Bescheinig <u>ung</u>
die Sicher <u>heit</u>	die Überrasch <u>ung</u>

Nomen auf
-ung, *-heit* und *-keit*
→ immer **die**

b *der, die oder das?* Ergänzen Sie.

- 1 Wohnung ist nicht sauber, aber Vermieter bezahlt Reinigung.
- 2 Kursteilnehmerin hat Anmeldung schon am Montag abgegeben.
- 3 Mein Opa sagt: „Bier ist gut für Gesundheit.“ Stimmt das?
- 4 Ist Dokument wichtig für Bewerbung?
- 5 Hat neue Mieter Hausordnung nicht gelesen?

c Schreiben Sie die Wörter in die Tabelle. Sortieren Sie nach Artikeln.



Organisation | Situation | Süden | Schnäppchen | Bankkaufmann | Nachbarschaft | Diskussion | Nebenwirkung | Würstchen | Sommer | Stückchen | Oktober | Meinung | Osten | Päckchen

der	die	das
	Organisation	

2 Plural: Lehrer und Lehrerinnen

a Ergänzen Sie.



	
1 der Lehrer	die Lehrer
2 der Schüler	
3 der Nachbar	
4 der Kollege	
5 der Bankkaufmann	die Bankkaufmänner oder Bankkaufleute

	
die Lehrerin	die Lehrerinnen
die Schülerin	
die Nachbarin	
die Kollegin	
die Bankkauffrau	die Bankkauffrauen oder Bankkaufleute

b Schreiben Sie im Plural.

- 1 Die Lehrerin ist sehr nett.
- 2 Mein Nachbar kommt aus Polen.
- 3 Liebe Kollegin, lieber Kollege
- 4 Eine Mitarbeiterin ist krank.
- 5 Der Mieter muss den Flur putzen.
- 6 Wir informieren den Bewerber
und die Bewerberin am Montag.
- 7 Die Studentin wartet aus den Bus.

Die Lehrerinnen sind sehr nett.

Meine kommen aus Polen.

Liebe, liebe

Zwei sind krank.

Die müssen den Flur putzen.

Wir informieren die und
..... am Montag.

Die warten auf den Bus.

3 Komposita: Wörter bilden**a** Nomen + Nomen: *der, die* oder *das*?

- 1 das Glas + der Container = der Glascontainer
- 2 Geld + Automat = Geldautomat
- 3 Arbeit + Vertrag = Arbeitsvertrag
- 4 Kunde + Nummer = Kundennummer
- 5 Mode + Geschäft = Modegeschäft
- 6 Küche + Gerät = Küchengerät

b Ergänzen Sie die Sätze.

Papier | Sport | Fahrkarten | Miet | Konto

- 1 Ich wollte mit der U-Bahn fahren, aber der automat war kaputt.
- 2 Ich möchte Geld überweisen. Meine nummer ist 6833800.
- 3 Bringst du die alten Zeitungen bitte in den container?
- 4 Die Wohnung ist perfekt. Wann können wir den vertrag unterschreiben?
- 5 Ich habe die Wanderschuhe im geschäft gekauft. Sie waren im Angebot.

c Verb + Nomen: Bilden Sie zehn Wörter. Notieren Sie die Wörter mit Artikel.

schlafen | arbeiten | wandern
mieten | warten | baden
wohnen | spielen | kochen

Schuhe | Zimmer | Vertrag | Hose
Agentur | Haus | Platz
Buch | Erlaubnis | Anzug

der Schlafanzug.

d Schreiben Sie sieben Sätze oder Fragen mit den Wörtern aus Aufgabe 3c.

Suchen Sie einen Schlafanzug für ein Mädchen oder für einen Jungen?

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7

4 Kasus: Nominativ, Akkusativ und Dativ

a Unterstreichen Sie den Nominativ.

- 1 Der Junge kauft im Supermarkt ein Eis.
- 2 Der Reisepass liegt auf dem Tisch.
- 3 Meine Tante hat am Freitag Geburtstag.
- 4 Die Lehrerin hat mir ein Wörterbuch gegeben.

Nominativ → **Wer** oder **Was**?

Akkusativ → **Wen** oder **Was**?

Dativ → **Wem**?

b Akkusativ und Dativ. Was bestimmt hier den Kasus, das Verb oder die Präposition? Ordnen Sie zu.

- | | |
|--|---|
| 1 <input checked="" type="checkbox"/> Der Fußball ist für <u>meinen Sohn</u> . | a Das Verb. (<i>gefallen, helfen, ...</i> immer mit Dat.) |
| 2 <input type="checkbox"/> Wir haben <u>einen Hund</u> . | b Die Präposition. (<i>für, durch, ...</i> immer mit Akk.) |
| 3 <input type="checkbox"/> Der Mantel gefällt <u>mir</u> . | c Die Präposition. (<i>bei, mit, ...</i> immer mit Dat.) |
| 4 <input type="checkbox"/> Die Kinder sind heute bei <u>der Oma</u> . | e Das Verb. (<i>haben, nehmen, kaufen, ...</i> immer mit Akk.) |

c Unterstreichen Sie den Akkusativ.

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 1 Ich kaufe die Eier auf dem Markt. | 5 Seid ihr durch den Park gegangen? |
| 2 Mein Mann sucht seinen Reisepass. | 6 Ich fahre ohne meine Eltern in die Türkei. |
| 3 Wir nehmen heute den Bus. | 7 Wir warten seit 45 Minuten auf den Zug. |
| 4 Das Geschenk ist für meine Tante. | 8 Gestern haben wir meine Cousine besucht. |

d Unterstreichen Sie den Dativ.

- | | |
|---|---|
| 1 Wir sind am Wochenende bei Freunden. | 5 Das Fahrrad gehört der Nachbarin. |
| 2 Ich fahre mit meiner Mutter in die Stadt. | 6 Gefällt dir das Foto? |
| 3 Das Handy gehört meinem Vater. | 7 Wir sind heute mit dem Auto gefahren. |
| 4 Ich habe mit der Lehrerin gesprochen. | 8 Kannst du dem Mann bitte helfen? |

1 Genus: maskulin, feminin oder neutral?

a Welches Nomen ist nicht feminin? Streichen Sie durch.

1 Abteilung	Training	Produktion	Verwaltung
2 Möglichkeit	Berufstätigkeit	Flüchtling	Integration
3 Ernährung	Gesundheit	Medikament	Behandlung
4 Päckchen	Rücksendung	Reklamation	Bestätigung
5 Regierung	Kanzlerin	Politiker	Partei
6 Information	Argument	Entscheidung	Diskussion

Nomen auf *-ing*
→ **der**

Ausnahme
Nomen aus
englischen Verben:
das Training

b Welche Wörter aus Aufgabe 1a sind maskulin? Welche sind neutral?

maskulin:

neutral: das Training,

2 Plural: Abteilung, Abteilungen

Ergänzen Sie die Pluralendungen.

- 1 In unserer Firma gibt es mehrere Abteilungen en. Ich arbeite in der Buchhaltung.
- 2 Der Arzt hat mir Medikament..... gegen die Schmerzen verschrieben.
- 3 Früher hatten wir interessante Diskussion..... über Politik und Umwelt.
- 4 Meine Chefin trifft alle Entscheidung..... ohne die Mitarbeiter zu fragen.
- 5 Der Politiker hat viel geredet, aber er hatte keine guten Argument.....
- 6 Ich interessiere mich für den Kurs „Deutsch für den Beruf“ und brauche noch Information.....
- 7 Ich möchte eine Weiterbildung machen. Welche Möglichkeit..... gibt es?

3 Komposita: Wörter bilden

a Nomen + Nomen: Ergänzen Sie die Sätze.

Kredit | Versand | Werk | Daten | Benutzer | Post | Bank

- 1 Für Ihre Online-Bestellung brauchen Sie einennamen und ein Passwort.
- 2 Informationen zumschutz finden Sie in den AGBs.
- 3 Für Ihre erste Bestellung berechnen wir keinekosten.
- 4 Zahlungsmöglichkeiten:karte, Rechnung odereinzug.
- 5 Die Ware wird in der Regel innerhalb von dreitagen geliefert.
- 6 Falls Ihnen ein Artikel nicht gefällt, können Sie ihn problemlos zurückschicken. Füllen Sie einfach den Rücksendeschein aus und geben Sie das Päckchen in der nächstenfiliale ab.

b Adjektiv + Nomen: Bilden Sie acht Wörter. Notieren Sie die Wörter mit Artikel.

kühl | neu | süß | billig | laut
gebraucht | hoch | alt

Haus | Papier | Schrank | Wagen
Kartoffel | Sprecher | Angebot | Bau

der Neuwagen.

c Schreiben Sie vier Sätze oder Fragen mit den Wörtern aus Aufgabe 3b.

Wir haben keinen Neuwagen gekauft.

- 1
- 2
- 3
- 4

4 Kasus: Akkusativ, Dativ oder Genitiv?

Genitiv → Wessen?

Kreuzen Sie an.

- 1 Es ist nicht gestattet, auf dem Balkon zu grillen.
- 2 Hast du die Telefonnummer des Vermieters gefunden?
- 3 Ich habe der Nachbarin unseren Wasserkocher geliehen.
- 4 Wir werden gegen die Mieterhöhung Widerspruch einlegen.
- 5 Ärgern Sie sich manchmal über die anderen Mieter im Haus?
- 6 Gehört das Fahrrad der jungen Dame im ersten Stock?
- 7 Ist das die Kündigung des Mietvertrags?
- 8 Ich möchte mich noch bei den Nachbarn für ihre Hilfe bedanken.
- 9 Wegen des starken Regens haben wir Wasser im Keller.
- 10 Der Vermieter hat die Hausordnung in den Hausflur gehängt.
- 11 Der Kinderwagen von Frau Bauer steht im Hausflur.
- 12 Ich habe meinen Schlüssel verloren. Hast du ihn gesehen?
- 13 Statt des Holzkohlegrills können wir einen Elektrogrill nehmen.
- 14 Die Vermieterin hat uns über die Mieterhöhung informiert.
- 15 Ich frage den Vermieter, wann er die Heizung repariert.
- 16 Da sitzt eine Katze vor Martins Tür. Wem gehört die wohl?

Akkusativ	Dativ	Genitiv
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Artikel im Nominativ und Akkusativ

Die Artikel im **Nominativ** finden Sie in Kapitel 1: *der, die, das / ein, eine*.

Die Artikel im **Akkusativ** sind gleich. Ausnahme: die **maskuline Form** (*der* → *den*, *ein* → *einen*).

	Nominativ	Akkusativ	
maskulin	der | ein Tisch	den | einen Tisch	<i><u>der</u> Tisch → Ich kaufe <u>den</u> Tisch.</i> <i><u>ein</u> Tisch → Ich kaufe <u>einen</u> Tisch.</i>
feminin	die | eine Tasche	die | eine Tasche	<i><u>die</u> Tasche → Ich kaufe <u>die</u> Tasche.</i> <i><u>eine</u> Tasche → Ich kaufe <u>eine</u> Tasche.</i>
neutral	das | ein Buch	das | ein Buch	<i><u>das</u> Buch → Ich kaufe <u>das</u> Buch.</i> <i><u>ein</u> Buch → Ich kaufe <u>ein</u> Buch.</i>
Plural	die | --- Tische, Taschen, Bücher	die | --- Tische, Taschen, Bücher	<i><u>die</u> Bücher → Ich kaufe <u>die</u> Bücher.</i> <i>Bücher → Ich kaufe Bücher.</i>
Kein, keine funktioniert wie ein, eine. Die Pluralform ist keine.			<i><u>keinen</u> Tisch / <u>keine</u> Tasche / <u>kein</u> Buch</i> <i><u>keine</u> Bücher</i>

Artikel im Dativ

Im Dativ sind die **maskuline** Form und die **neutrale** Form gleich: *dem / einem*.

Der **feminine** bestimmte Artikel ist hier *der* (!).

	Dativ	
maskulin	dem | einem Tisch	<i>Das Geld liegt auf <u>dem</u> Tisch.</i> <i>Auf <u>einem</u> Tisch im Kursraum liegt Geld.</i>
feminin	der | einer Tasche	<i>Der Schlüssel ist in <u>der</u> Tasche.</i> <i>Ich habe den Schlüssel in <u>einer</u> Tasche gefunden.</i>
neutral	dem | einem Buch	<i>In <u>dem</u> Buch ist ein Foto von meiner Mutter.</i> <i>Ich habe das in <u>einem</u> Buch gelesen.</i>
Plural	den | --- Tischen, Taschen, Büchern	<i>In <u>den</u> Büchern sind viele Bilder.</i> <i>Ich unterstreiche oft wichtige Wörter in Büchern.</i>
Im Plural ist die Endung <i>-en</i> oder <i>-n</i> . Ausnahmen: <i>Autos – in den Autos</i> , <i>Gärten – in den Gärten</i> , etc.		<i>Bücher – in den Büchern</i> <i>Tische – auf den Tischen</i>
Kein, keine funktioniert wie ein, eine. Die Pluralform ist keinen.		<i>Das steht in <u>keinem</u> Buch.</i> <i>Das lernt man in <u>keinen</u> Büchern.</i>

Artikel im Genitiv

maskulin	Genitiv	
	des | eines Mannes	<i>Ich habe das Handy <u>des</u> Mannes gefunden. Das Buch erzählt von der Reise <u>eines</u> Mannes.</i>
feminin	der | einer Frau	<i>Sind das die Kinder <u>der</u> Frau? Der Künstler hat das Bild <u>einer</u> Frau gezeichnet.</i>
neutral	des | eines Kindes	<i>Der Vater <u>des</u> Kindes lebt in Berlin. Wie entwickelt sich die Intelligenz <u>eines</u> Kindes?</i>
Plural	der Männer, Frauen, Kinder	<i>Die Ärzte kümmern sich um die Gesundheit <u>der</u> Männer, Frauen und Kinder.</i>

Maskuline und **neutrale Nomen** bekommen die Endung -s oder -es.

*der Mann → des Mannes, das Kind → des Kindes,
das Auto → des Autos, der Regen → des Regens*

In der Alltagssprache benutzt man statt des Genitivs oft **von + Dativ**.

*des Mannes = von dem Mann
eines Mannes = von einem Mann*

Genitiv bei Namen

Man benutzt -s bei **Namen** (von Personen, Ländern, etc.) **ohne Artikel**.

*Peter – Peters Koffer, Frau Müller – Frau Müllers Auto
Berlin – die Geschichte Berlins*

Bei Namen auf -s, -x, -z, -ß oder -ce benutzt man einen Apostroph (').

*Alex – Alex' Reisepass
Thomas – Thomas' Freundin*

In der Alltagssprache benutzt man oft **von + Name**.

*Peters Koffer = der Koffer von Peter
die Geschichte Berlins – die Geschichte von Berlin*

Artikel im Nominativ, Akkusativ, Dativ und Genitiv – Überblick

Hier sind noch einmal die bestimmten und unbestimmten Artikel im Überblick:

	Nominativ			Akkusativ			Dativ			Genitiv		
maskulin	der			den			dem			des		
	ein	Tisch		einen	Tisch		einem	Tisch		eines	Tisches	
	kein			keinen			keinem			keines		
feminin	die			die			der			der		
	eine	Tasche		eine	Tasche		einer	Tasche		einer	Tasche	
	keine			keine			keiner			keiner		
neutral	das			das			dem			des		
	ein	Buch		ein	Buch		einem	Buch		eines	Buches	
	kein			kein			keinem			keines		
Plural	die			die			den			der		
	---	Tische		---	Tische		---	Tischen		---	Tische	
	keine			keine			keinen					

1 Artikel im Nominativ und Akkusativ

a Ergänzen Sie: *die, die, das, den*.

- Akkusativ
- 1 ► Wir suchen Lehrer.
 - 2 ► Ich suche Bibliothek.
 - 3 ► Sucht ihr Café Frisch?
 - 4 ► Der Lehrer sucht Kinder.

- Nominativ
- ▷ **Der** Lehrer ist nicht da. Er ist krank.
 - ▷ **Die** Bibliothek ist in der Gerberstraße.
 - ▷ **Das** Café Frisch ist in der Bahnhofstraße.
 - ▷ **Die** Kinder sind draußen.

b Ergänzen Sie: *eine, ein, —, einen*.

- Akkusativ
- 1 ► Ich brauche Kuli.
 - 2 ► Ich suche Apotheke.
 - 3 ► Wir suchen Café.
 - 4 ► Haben Sie Äpfel?

- Nominativ
- ▷ Hier ist **ein** Kuli.
 - ▷ In der Hafenstraße ist **eine** Apotheke.
 - ▷ Am Bahnhof ist **ein** Café.
 - ▷ Ja, Äpfel sind heute im Angebot.

2 Artikel im Akkusativ: *den, die, das*a *den, die oder das?* Ergänzen Sie.

- 1 Wir fragen den Arzt / Kellnerin / Verkäuferin / Kinder.
- 2 Ich brauche Heft / Kuli / Bücher / Rucksack.
- 3 Entschuldigung, ich suche Bahnhof / Post / Bürgerbüro.
- 4 Ich lese E-Mail / Wörter / Brief / Text.
- 5 Paula putzt Wohnung / Bad / Flur / Küche.

b Schreiben Sie Fragen. Es gibt mehrere Lösungen.

Kaufen wir		Milch	
Kaufst du	den	Schrank	auf dem Markt?
Kauft ihr	die	Kartoffeln	auf dem Flohmarkt?
Kaufen Sie	das	Kuchen	im Supermarkt?
		Stühle	im Modegeschäft?
		Eier	in der Bäckerei?
		Mantel	im Möbelgeschäft?
		Regal	
		Brot	

1 Kauft ihr die Milch im Supermarkt?

2

3

4

- 5
- 6
- 7
- 8
- 9

3 Artikel im Akkusativ: ein, einen, ...

a Ergänzen Sie: *ein, einen, eine, —*.

- 1 Ich esse eine Banane / — Äpfel / Apfel / Kekse.
- 2 Ich trinke Glas Wasser / Tee / Apfelsaft / Bier.
- 3 Haben Sie Sohn / Töchter / Kind / Cousins und Cousinen?
- 4 Hast du Radiergummi / Blatt Papier / Bleistift?
- 5 Wir brauchen Becher Sahne / Liter Milch / Tomaten.

b Was passt nicht? Streichen Sie durch.

- | | |
|--|--|
| 1 Der Junge hat ein / einen Fußball. | 5 Ich habe ein / eine Tochter. |
| 2 Die Kinder brauchen — / einen Schuhe. | 6 Wir essen ein / einen Eis. |
| 3 Möchtest du ein / einen Film sehen? | 7 Ich suche ein / einen Supermarkt. |
| 4 Wir kaufen — / eine Brötchen. | 8 Paula trinkt ein / einen Kaffee. |

4 Artikel im Akkusativ: kein, keinen, ...

a Ergänzen Sie: *keinen, kein oder keine*.

- | | |
|-------------------------------------|-------------------------------|
| 1 Der Junge hat Fußball. | 5 Ich habe Tochter. |
| 2 Die Kinder brauchen Schuhe. | 6 Wir essen Eis. |
| 3 Möchtest du Film sehen? | 7 Ich suche Supermarkt. |
| 4 Wir kaufen Brötchen. | 8 Paula trinkt Kaffee. |

b Antworten Sie mit *nein*.

- 1 Suchst du eine Bushaltestelle? Nein, ich suche keine Bushaltestelle.
- 2 Hast du ein Fahrrad?
- 3 Hast du einen Balkon?
- 4 Haben Sie Kopfschmerzen?
- 5 Kaufst du einen Schrank?

c Schreiben Sie Sätze über sich.

Haustiere

Ich habe

einen / keinen
ein / kein
eine / keine
--- / keine

Hund.
Katze.
Auto.
Fahrrad.
Geschwister.
Kind.
Enkelkinder.
Schwester.
Bruder.
Sohn.
Tochter.



- 1 Ich habe keine Haustiere.
- 2
- 3
- 4
- 5

5 Artikel im Dativ: dem, der, den

a Ergänzen Sie: *dem, dem, den, der*.

Dativ

- 1 Wir fahren mit Bus.
- 2 Ich fahre mit U-Bahn.
- 3 Fährst du mit Auto?
- 4 Sie können mit Linien 3 und 5 fahren.

Nominativ

- Der** Bus kommt in 10 Minuten.
Die U-Bahn fährt zum Bahnhof.
Das Auto ist in der Garage.
Die Linien 3 und 5 fahren ins Zentrum.



b Schreiben Sie die Wörter in die Tabelle. Sortieren Sie nach Artikeln.

Lehrer	Lehrerinnen	Kellnerin	Mädchen	Tasche	Taschen	Sofa	
Küche	Regale	Straße	Garage	Parkplatz	Tische	Kinder	Arzt

der (m.)	die (f.)	das (n.)	die (Plural)
Lehrer			Lehrerinnen

c Ergänzen Sie: *dem* oder *der*.

- 1 Ich spreche mit Lehrer / Kellnerin / Mädchen.
- 2 Das Handy ist in Tasche / auf Sofa / in Küche.
- 3 Das Auto steht auf Straße / in Garage / auf Parkplatz.

der/das → **dem**
die → **der**

d Ergänzen Sie: *dem* oder *den*.

Plural → **den**

- 1 Wir sprechen mit Kindern / Lehrerinnen / Arzt.
- 2 Die Bücher sind in Regalen / auf Tischen / in Taschen.

6 Artikel im Dativ: Wo?

Schreiben Sie.



der Bahnhof



die Schule



die Bank



der Supermarkt



das Rathaus

- 1 Die Schule ist zwischen dem Bahnhof und der Bank.
- 2 Die Bank ist zwischen und
- 3 Der Supermarkt ist zwischen und
- 4 Das Rathaus ist neben

7 Artikel im Dativ: einem, einer

a Ergänzen Sie: *einer*, *—*, *einem*, *einem*.

Dativ

- 1 Ich möchte mit Arzt sprechen.
- 2 Ich möchte den Kuchen in Bäckerei kaufen.
- 3 Möchtest du in Restaurant essen?
- 4 Die Kinder möchten mit Buntstiften malen.

Nominativ

Hier ist **ein** Arzt.

Ist hier **eine** Bäckerei?

Hier ist **ein** Restaurant.

Hier sind Buntstifte.

b Ergänzen Sie: *einer*, *—*, *einem*.

- 1 Möchten Sie mit Krankenschwester oder Krankenpfleger sprechen? – Nein, ich möchte mit Ärztin oder Arzt sprechen.
- 2 Wohnen Sie in Haus? – Nein, ich wohne in Wohnung.
- 3 Telefonierst du mit Freundin? – Nein, ich telefoniere mit Kollegin.
- 4 Möchtest du in Bäckerei arbeiten? – Nein, ich suche einen Job in Restaurant oder in Café.
- 5 Wohnst du im Moment bei Freunden? – Nein, ich wohne in Wohnheim.
- 6 Wo lernen Sie Deutsch? – In Deutschkurs.

1 Artikel im Akkusativ

a Ergänzen Sie: *den, die oder das*.

- Wir fragen den Vermieter / Hausmeister / Kollegen / Chefin.
- Ich unterschreibe Formular / Antrag / Anmeldung / Briefe.
- Machst du Vorspeise / Nachtisch / Salat / Sahnetorte?
- Ich interessiere mich für Kurs / Wohnung / Stellenangebot.

b Ergänzen Sie: *einen, eine, ein oder —*.

- Ich habe Schulabschluss / Job / Vorstellungsgespräch / Arbeit.
- Wir machen Prüfung / Praktikum / Ausbildung / Deutschkurs.
- Ich brauche Tabletten / Salbe / Termin / Verband.
- Wir schenken Anja Gutschein / Blumen / Schal / Pralinen.

2 Artikel im Dativ

a Ergänzen Sie: *dem oder der*.

- Ich telefoniere mit Vermieter / Hausmeister / Kollegen / Chefin.
- Ich gehe mit Formular / Antrag / Anmeldung zum Amt.
- Ich helfe dir bei Hausarbeit / bei Brief / Bewerbung.
- Die Ärztin verschreibt Kind / Patientin / Mädchen eine Salbe.



b Plural. Ergänzen Sie: *den und die Endung -n, -en oder -s*.

- | | |
|------------------|---|
| 1 Kind – Kinder | Ich gehe mit <u>den Kindern</u> zum Arzt. |
| 2 Regal – Regale | Die Bücher sind in |
| 3 Leute | Ich spreche oft mit im Haus. |
| 4 Büro – Büros | Wie viele Menschen arbeiten in ? |
| 5 Arzt – Ärzte | Hast du mit gesprochen? |
| 6 Tisch – Tische | Die Bücher liegen auf |
| 7 Haus – Häuser | Wer wohnt hier in ? |
| 8 Stadt – Städte | In ist es laut und schmutzig. |

c Ergänzen Sie: *einem, einer oder —*.

- Du kannst mit Erkältung / Schnupfen / Grippe nicht zur Arbeit gehen.
- Ich gehe zu Freunden / Freundin / Freund.
- Ich spreche mit Berater / Mitarbeiterin / Kollegin / Kunden.
- Wir sind auf Berg / auf Insel / in Großstadt / in Dorf.

3 Artikel im Akkusativ und Dativ: Wo? Wohin?

a Ergänzen Sie.

am = an dem
im = in dem
beim = bei dem

1 am | an der

Ich bin Hauptbahnhof / Bushaltestelle /
..... Flughafen / Kirche / Straßeneckecke / Rathaus.

2 im | in der

Wir sind Stadt / Zug / S-Bahn / Park /
..... Flugzeug / Erdgeschoss / Küche / Kursraum.

3 beim | bei der | bei den

Ich bin Friseur / Nachbarin / Kindern / Zahnarzt /
..... Agentur für Arbeit / Schwiegereltern / Bäcker.

4 auf dem | auf der

Wir sind Straße / Treppe / Balkon / Standesamt /
..... Bahnsteig / Brücke / Schiff / Spielplatz.

b Ergänzen Sie.

ans = an das
ins = in das

Wo?

Wohin?

1 Wir sind **im** Haus.

Wir gehen **ins** Haus.

2 Wir sind **im** Garten.

Wir gehen **in den** Garten.

3 Wir sind **am** Strand.

Wir gehen

4 Wir sind **am** Meer.

Wir fahren

5 Ich bin **in den** Bergen.

Ich fahre

6 Das Handy ist **auf dem** Tisch.

Ich lege das Handy

7 Der Schal ist **im** Schrank.

Ich lege den Schal

8 Die Blumen sind **am** Fenster.

Ich stelle die Blumen

9 Die Bücher sind **in den** Kisten.

Ich packe die Bücher

10 Das Bild hängt **an der** Wand.

Ich hänge das Bild

11 Wir sind **im** ersten Stock.

Wir gehen

12 Die Zeitung liegt **auf dem** Boden.

Ich lege die Zeitung

13 Das Fahrrad ist **im** Keller.

Ich bringe das Fahrrad

14 Die Kinder sind **in der** Schule.

Die Kinder gehen

15 Mein Sohn ist **im** Kindergarten.

Mein Sohn geht

4 Genitiv bei Namen

a Wer ist wer? Schreiben Sie die Sätze um.



- 1 Hans ist der Mann **von Klara**
- 2 Samira ist die Mutter **von Moritz**.
- 3 Moritz ist der Bruder von Lotte.
- 4 Natalie ist die Frau von Stefan.
- 5 Hans ist der Schwiegervater von Samira.
- 6 Stefan ist der Vater von Julia.
- 7 Julia ist die Cousine von Moritz.
- 8 Natalie ist die Schwiegertochter von Klara.
- 9 Julia ist die Nichte von Georg.

b Schreiben Sie wie im Beispiel.

- 1 die Einwohner **von Berlin**
- 2 die Länder von Europa
- 3 im Norden von Deutschland
- 4 im Süden von Griechenland
- 5 die Geschichte von Amerika

Hans ist Klaras Mann.

Samira ist Moritz' Mutter.

die Einwohner Berlins

1 Artikel im Akkusativ und Dativ

a Was passt? Markieren Sie.

- Guten Morgen, Frau Heine. Ich komme gerade **vom / von der / von** Nachtschicht. Gehen Sie jetzt **zu / zum / zur** Arbeit?
- ▷ Nein, ich bringe meinen Sohn Max **im / in den / ins** Kindergarten und meine Tochter Karina **im / in die / ins** Schule.
- Karina geht schon **zu / zum / zur** Schule?
- ▷ Ja, sie ist **in die / im / in der** ersten Klasse. Nach den Ferien kommt sie **in die / im / in der** zweite Klasse.
- Mama?
- ▷ Ja, Max?
- Ich muss **auf dem / auf den / aufs** Klo.
- ▷ Oh je! Warte noch fünf Minuten, Schatz. Du kannst **im / in den / ins** Kindergarten **auf die / aufs / auf dem** Toilette gehen, ja? Entschuldigen Sie, Frau Schmidt, wir müssen dann ...
- Natürlich. Ich wünsche Ihnen einen schönen Tag.



b Ergänzen Sie die Tabelle.

Wo?	Wohin?	Woher?
1 <i>im vierten Stock</i>	<i>in den vierten Stock</i>	<i>aus dem vierten Stock</i>
2 <i>in der vierten Etage</i>	<i>in die vierte Etage</i>	<i>aus der vierten Etage</i>
3 im Keller		
4 im Treppenhaus	ins Treppenhaus	
5	ins Zentrum	aus dem Zentrum
6 in der Innenstadt		
7 im Süden		
8		aus dem Land
9	in die Schule	aus/von der Schule
10 in der ersten Klasse		aus der ersten Klasse
11 auf dem Schulhof		vom Schulhof
12	auf den Fußballplatz	vom Fußballplatz

2 Artikel im Genitiv: des, der

a Was passt zusammen?

- | | |
|--|---|
| 1 <input checked="" type="checkbox"/> Der 3. Oktober ist der Tag | a des Films nicht gesehen. |
| 2 <input type="checkbox"/> Gefällt dir die Farbe | b der Verspätung nicht. |
| 3 <input type="checkbox"/> Ich habe den Anfang | c der Deutschen Einheit. |
| 4 <input type="checkbox"/> Ich kenne den Grund | d des Problems? |
| 5 <input type="checkbox"/> Am Ende | e des Kindes? |
| 6 <input type="checkbox"/> Die Meinung | f der Firma gesprochen. |
| 7 <input type="checkbox"/> Ich habe mit dem Chef | g des Autos? |
| 8 <input type="checkbox"/> Ist das die Lösung | h der Politiker interessiert mich nicht. |
| 9 <input type="checkbox"/> Wie ist der Name | i des Tages bin ich oft müde. |



b Ergänzen Sie *des* oder *der*.

- am Ende Woche / Monats / Jahres
- die Meinung Arztes / Leute / Lehrerin
- in der Mitte Straße / Platzes / Landes
- der Grund Anrufs / Reise / Besuchs
- der Besitzer Hauses / Cafés / Wohnung
- wegen Kälte / Unwetters / Regens
- am Tag Hochzeit / offenen Tür / Abreise
- die Ursache Konflikts / Störung / Problems

c Schreiben Sie die Sätze um wie im Beispiel.

- 1 Die Fahrräder **von den Kindern** sind im Keller.

Die Fahrräder der Kinder sind im Keller.

- 2 Wo sind die Eltern **von dem Kind**?

- 3 Ich brauche noch die Unterschrift **von der Patientin**.

- 4 Emilio ist der Besitzer **von dem Café** in der Fabrikstraße.

- 5 Die Polizei kennt die Namen **von den Einbrechern** noch nicht.

- 6 Hast du die Telefonnummer **von der Teilnehmerin**?

Dativ + von
von den Kindern

Genitiv
der Kinder

3 Artikel im Genitiv: Wessen?

Schreiben Sie die Fragen und Antworten wie im Beispiel.



Dativ (Wem?)

Genitiv (Wessen?)

1 Wem gehört der Hund?

Wessen Hund ist das?

Der Hund gehört den Nachbarn.

Das ist der Hund der Nachbarn.

2 Wem gehört das Auto?

Das Auto gehört dem Arzt.

3 Wem gehört die Fahrkarte?

Die Fahrkarte gehört dem Mädchen.

4 Wem gehören die Bücher?

Die Bücher gehören den Teilnehmern.

4 Artikel im Genitiv: eines, einer

Ergänzen Sie: *eines, einer*.

1 Die Polizei sucht den Fahrer roten Sportwagens.

2 Martin ist der Chef großen Firma.

3 Carlotta ist die Tochter Amerikanerin und Italieners.

4 Wegen wichtigen Termins kann ich heute nicht kommen.

5 Mein Sohn Max kann wegen starken Erkältung nicht zur Schule kommen.

6 Manche Leute finden trotz guten Ausbildung keinen Job.

7 Trotz Gewitters am frühen Abend konnte das Konzert stattfinden.

8 Die Gesundheit Menschen hängt von der Ernährung ab.

9 Der Mitarbeiter hat sehr professionell auf die Beschwerde Kundin reagiert.

5 Artikel im Genitiv: Genitiv-Endungen

Markieren Sie die Genitiv-Endungen.

1 Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen Friseur (m/w) in Vollzeit.

2 Das Wetter bleibt sonnig, bei milden Temperaturen während des Tages.

3 Während des Studiums habe ich in einem Café gejobbt.

4 Wegen des starken Windes sind Bäume umgefallen.

5 Die Polizei sucht den Fahrer des Autos.

6 Die Straße ist wegen eines Unfalls gesperrt.

7 Die Bewohner des Hauses ärgern sich über die Mieterhöhung.

Endung -s oder -es:

nur maskuline und
neutrale Nomen!

Bestimmter und unbestimmter Artikel

Artikel stehen immer mit einem **Nomen** zusammen. Man benutzt *ein/eine* (*kein/keine*) für unbestimmte Personen oder Sachen.

Man benutzt *der/die/das* für bestimmte Personen oder Sachen.

Man benutzt *ein/eine*, wenn man zum ersten Mal über etwas spricht. Danach: *der/die/das*.

Der/die/das und *ein/eine* haben unterschiedliche Formen im Nominativ, Akkusativ, Dativ und Genitiv. Die Formen finden Sie in Kapitel 2.

*Entschuldigung, ich suche ein Café.
Ich brauche eine Jacke für den Winter.
Ich brauche keine Schuhe.*

*Entschuldigung, ich suche das Café Frisch.
Schau mal, die Jacke hier ist im Angebot.*

Mein Nachbar hat eine Katze. Die Katze heißt Merlin.

*ein Café, einem Café, etc.
das Café, dem Café, etc.*

Kein Artikel (Nullartikel)

Ein/eine hat im Plural keinen Artikel (s. Kapitel 1).

Man benutzt auch keinen Artikel für:

- **Namen** von Personen, Firmen, Städten, Kontinenten und vielen Ländern (Ausnahmen: der Iran, die Schweiz, etc.)
- **Nationalitäten** und **Sprachen**
- **Berufe** mit *sein*, *werden* und *als*
Aber: *Ein Ingenieur prüft alle Motoren.*
- **Gewichte** und **nicht zählbare Mengen** (wenn man etwas nicht zählen kann)
- **Materialien** (Plastik, Metall, Papier, etc.)
- viele **abstrakte Wörter**

Das ist ein Buch. (Sg.) – Das sind Bücher. (Pl.)

*Das ist Kenji. Er arbeitet bei VW.
Er kommt aus Tokio / aus Asien / aus Japan.
(Aber: aus dem Iran, aus der Schweiz, etc.)*

Kenji ist Japaner. Er spricht gut Deutsch.

*Kenji ist Ingenieur / arbeitet als Ingenieur.
Mein Sohn möchte auch Ingenieur werden.*

*Ich habe 300 g Fisch gekauft.
Wir haben Reis gegessen.*

Die Tüte ist aus Plastik.

Man braucht Zeit und Geduld.

Possessivartikel: *mein, dein, sein, ...*

Possessivartikel zeigen: Wer (oder was) gehört zu wem?

ich	→ mein Bruder
du	→ dein Bruder
er/es	→ sein Bruder
sie (Sg.)	→ ihr Bruder
wir	→ unser Bruder
ihr	→ euer Bruder
Sie, sie (Pl.)	→ Ihr/ihr Bruder

*Ich habe eine Schwester. Meine Schwester heißt Lea.
Wir haben ein Auto. Unser Auto steht vor dem Haus.*

*Mein Bruder ist 26 Jahre alt.
Wie alt ist dein Bruder?
Tim hat auch einen Bruder. – Sein Bruder ist 24.
Und Mias Bruder? – Ihr Bruder ist 18.
Unser Bruder arbeitet in einer Bank.
Wo arbeitet euer Bruder?
Frau Kilic, lebt Ihr Bruder in Deutschland?*

Possessivartikel im Nominativ, Akkusativ, Dativ und Genitiv

Die Possessivartikel *mein, dein, sein, ...* bekommen die gleichen Endungen wie *ein/eine*.
Ausnahme: *euer – eure* (*euer Tisch, euren Tisch, eurem Tisch, ..., eure Tasche, ...*).

	Nominativ	Akkusativ	Dativ	Genitiv
maskulin	mein Tisch	meinen Tisch	meinem Tisch	meines Tisches
feminin	meine Tasche	meine Tasche	meiner Tasche	meiner Tasche
neutral	mein Buch	mein Buch	meinem Buch	meines Buches
Plural	meine Tische	meine Tische	meinen Tischen	meiner Tische

Demonstrativartikel: *dieser Tisch, diese Tasche, ...*

Demonstrativartikel heben eine Person oder Sache hervor.

Dieser Tisch ist perfekt. Die anderen Tische sind zu klein oder zu groß.

	Nominativ	Akkusativ	Dativ	Genitiv
maskulin	dieser Tisch	diesen Tisch	diesem Tisch	dieses Tisches
feminin	diese Tasche	diese Tasche	dieser Tasche	dieser Tasche
neutral	dieses Buch	dieses Buch	diesem Buch	dieses Buches
Plural	diese Tische	diese Tische	diesen Tischen	dieser Tische

Andere Artikelwörter: *jede-, einige/manche, irgendein-*

Jeder, jede, jedes benutzt man nur im **Singular**.
Der **Plural** ist *alle*.

Jedes Kind bekommt ein Geschenk.
Alle Kinder bekommen Geschenke.

	Nominativ	Akkusativ	Dativ	Genitiv
maskulin	jeder Tisch	jeden Tisch	jedem Tisch	jedes Tisches
feminin	jede Tasche	jede Tasche	jeder Tasche	jeder Tasche
neutral	jedes Buch	jedes Buch	jedem Buch	jedes Buches
Plural	alle Tische	alle Tische	allen Tischen	aller Tische

Einige hat die gleiche Bedeutung wie *manche*.

Manche/Einige Kinder lernen sehr schnell.

Man benutzt *einige* und *manche* meistens im Plural. Im Dativ hängt ein *-n* an.

Manche/einige Leute, Tiere, Länder, etc.
Mit manchen Leuten möchte ich nicht zusammenarbeiten.

Man benutzt *irgendein/irgendeine* für unbestimmte Personen oder Sachen.
Irgendein/irgendeine ist stärker als *ein/eine*.

Hat jemand irgendeine Idee?
Was läuft denn da im Fernsehen? – Ich weiß nicht, irgendein Film.

Irgendein/irgendeine bekommt die gleichen Endungen wie *ein/eine*.

Ich habe einen Film gesehen.
Ich habe irgendeinen Film gesehen.

Der Plural ist *irgendwelche*.

Haben Sie noch irgendwelche Fragen?

1 Bestimmter und unbestimmter Artikel



a Was passt? Markieren Sie.

- | | |
|--|--|
| <p>1</p> <p>► Sag mal, lernst du alleine Deutsch?</p> <p>▷ Nein, ich mache den / einen Deutschkurs an der VHS. Der / Ein Kurs beginnt um 13 Uhr und endet um 17 Uhr.</p> <p>2</p> <p>► Hat Frau Meyer Kinder?</p> <p>▷ Ja, Frau Meyer hat den / einen Jungen und das / ein Mädchen.</p> <p>► Und wie alt sind die Kinder?</p> <p>▷ Der / ein Junge ist vier und das / ein Mädchen sechs.</p> | <p>3</p> <p>► Mein Sohn ist krank. Gibt es hier den / einen Kinderarzt?</p> <p>▷ Ja, in der Moselstraße, neben dem / einem Jobcenter. Der / Ein Arzt heißt Bernd Seidel.</p> <p>4</p> <p>► Arbeitest du noch in der / einer Autowerkstatt Öztürk?</p> <p>▷ Nein, ich arbeite jetzt in der / einer Autowerkstatt Tillmann.</p> <p>► Tillmann? Ist das in der / einer Danziger Straße?</p> <p>▷ Ja, genau.</p> |
|--|--|

b Ergänzen Sie: *der/die/das* oder *ein/eine*.

- 1 Ich habe eine große Familie in der Türkei.
- 2 Entschuldigung, ich habe Frage: Wo ist Kaiserstraße?
- 3 Zum Frühstück esse ich oft Brötchen mit Käse oder Marmelade und Ei.
- 4 Wir haben Wohnung im Zentrum. Wohnung hat drei Zimmer.
- 5 Ich habe einen Kuchen gebacken. Möchtest du Stück?
- 6 Kenji macht Gartenparty. Party ist am Samstag.
- 7 Meine Tochter hat Erkältung. Sie kann nicht in Schule gehen.

2 Kein Artikel (Nullartikel)

a Was passt nicht? Streichen Sie durch.

- 1 Meine Schwester ist ~~eine Verkäuferin~~ / Verkäuferin von Beruf.
- 2 Ich weiß nicht, was das kostet. Frag doch ~~eine Verkäuferin~~ / Verkäuferin.
- 3 Mein Mann ist ~~ein Iraner~~ / Iraner. Er arbeitet als ~~ein Übersetzer~~ / Übersetzer.
- 4 Wir essen viel ~~das Obst~~ / Obst und ~~das Gemüse~~ / Gemüse.
- 5 Möchtest du ~~ein Stück~~ / Stück Kuchen und ~~eine Tasse~~ / Tasse Tee?
- 6 Bist du Vegetarier? – Nein, ich esse auch ~~das Fleisch~~ / Fleisch, aber kein Schweinefleisch.

b *der, dem* oder kein Artikel (—)? Ergänzen Sie.

Wir kommen aus Türkei, Deutschland, Irak, Iran, Polen,
 Afghanistan, Afrika, Syrien, China, Asien, Ukraine.

c Schreiben Sie Fragen ohne Artikel.

1 Haben wir noch Wasser?

Ja, wir haben noch eine Flasche Wasser.

2

Ja, wir haben noch ein Stück Kuchen.

3

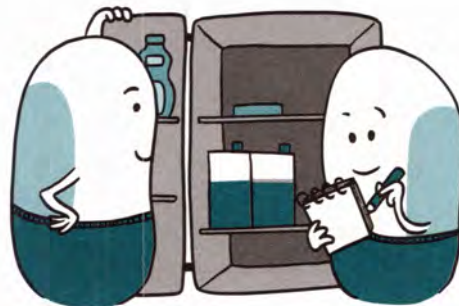
Ja, wir haben noch eine Packung Reis.

4

Ja, wir haben noch einen Becher Joghurt.

5

Ja, wir haben noch eine Dose Thunfisch.



d Schreiben Sie im Plural.

1 Ich kaufe **einen Apfel** und **eine Orange**.

Ich kaufe Äpfel und Orangen.

2 Im Kursraum ist **ein Tisch** und **ein Stuhl**.

Im Kursraum sind

3 Auf dem Küchentisch ist **eine Tasse** und **ein Teller**.

Auf dem Küchentisch sind

4 Ich packe **ein T-Shirt** und **eine Hose** in den Koffer.

Ich packe

e Kein Artikel (—) oder *ein/eine*? Ergänzen Sie.

1 Im Deutschkurs sind Frauen und Männer aus vielen Ländern.

2 Wir haben Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Syrien, Spanien und Somalia.

3 Wir haben auch Teilnehmerin aus Japan. Sie heißt Yumi.

4 Im Kursraum ist Tafel. Wir haben auch Landkarte.

5 Auf den Tischen liegen Hefte, Bücher und Stifte.

6 Im Kursbuch sind Bilder, Texte und Übungen.

7 Wir machen heute Übung im Arbeitsbuch. Dann machen wir Kaffeepause.





3 Possessivartikel: *mein, dein*

der/das → mein
die → meine

a *mein* oder *meine*? Sortieren Sie.

das Auto | die Bücher | der Kuli | das Handy | die Freundin | der Rucksack |
die Arbeit | die Wohnung | der Vater | die Eltern | der Deutschkurs | die Familie

mein

mein Auto

meine

b *dein* oder *deine*? Ergänzen Sie.

- 1 Meine Kinder sind 8 und 11 Jahre alt. Wie alt sind *deine* Kinder?
- 2 Mein Mann ist Krankenpfleger. Was ist _____ Mann von Beruf?
- 3 Mein Fahrrad ist im Keller. Wo ist _____ Fahrrad?
- 4 Meine Telefonnummer ist 3359603. Wie ist _____ Telefonnummer?
- 5 Mein Großvater lebt in der Ukraine. Wo lebt _____ Großvater?
- 6 Meine Nachbarn sind sehr nett. Wie sind _____ Nachbarn?

4 Possessivartikel: *dein, ihr*

a Schreiben Sie die Fragen aus Aufgabe 3b in der Sie-Form.

- | | |
|------------------------------------|--------------------------------|
| 1 Wie alt sind <i>Ihre</i> Kinder? | 4 Wie ist _____ Telefonnummer? |
| 2 Was ist _____ Mann von Beruf? | 5 Wo lebt _____ Großvater? |
| 3 Wo ist _____ Fahrrad? | 6 Wie sind _____ Nachbarn? |

b Schreiben Sie Fragen.

Hat	dein/deine Ihr/Ihre	Großeltern/Oma/Opa	ein Haus mit Garten?
Haben		Geschwister/Bruder/ Schwester	
		Mann/Frau	eine schöne Wohnung?
		Kinder/Sohn/Tochter	ein Auto / ein Fahrrad?
			einen Job / eine Arbeit?
			Freunde in der Schule?

1 Hat Ihr Sohn ein Fahrrad?

2

3

4

5

5 Possessivartikel: sein, ihr

ihr/ihre oder sein/seine? Ergänzen Sie.

ihr/ihre

Das ist Lina.



- 1 ihre Kinder sind 9 und 12 Jahre alt.
- 2 Mann ist Polizist.
- 3 Familie kommt aus Bulgarien.
- 4 Haus hat einen kleinen Garten.
- 5 Eltern leben in Köln.

sein/seine

Das ist Karl.



- 6 Töchter heißen Ava und Leonie.
- 7 Frau ist Italienerin.
- 8 Bruder wohnt in Hannover.
- 9 Auto ist ganz neu.
- 10 Schwiegereltern leben in Bologna.

ihr/ihre

Das sind Ana und Gabriel.



- 11 Kinder gehen in den Kindergarten.
- 12 Sohn Samir ist 4.
- 13 Wohnung ist im zweiten Stock.
- 14 Fahrräder sind im Keller.
- 15 Nachbar ist Syrer.

6 Possessivartikel: unser, euer

a unser oder unsere? Ergänzen Sie.

„Hallo, wir sind Ava und Leonie. Karl ist unser Vater. Mutter heißt Laura. Sie kommt aus Italien. Zu Hause sprechen wir Deutsch und Italienisch. Eltern haben ein Café in Berlin, das Café Krümel. Nach der Schule gehen wir immer ins Café Krümel und machen dort Hausaufgaben. Manchmal kommen auch Freundinnen. Dann essen wir zusammen Kuchen. Apfelkuchen mit Sahne ist Lieblingskuchen. italienische Oma kann auch ganz toll backen. Im Sommer besuchen wir Großeltern in Bologna.“



b euer oder eure? Ergänzen Sie.

Fragen Sie Ava und Leonie.

- 1 Wie heißt euer Vater?
- 2 Ist Mutter Italienerin?
- 3 Haben Eltern ein Café in Berlin?
- 4 Was ist Lieblingskuchen?
- 5 Wo macht ihr Hausaufgaben?
- 6 Wann besucht ihr Großeltern?

7 Possessivartikel

Ergänzen Sie die Tabelle.

dein, deine | sein, seine | unser, unsere | mein, meine | ihr, ihre | euer, eure | ihr, ihre						
ich	du	er/es	sie (Sg.)	wir	ihr	Sie, sie (Pl.)
	dein, deine					

1 Bestimmter und unbestimmter Artikel



a Was passt? Markieren Sie.

- 1 Wann fährt **der** / **ein** nächste Zug nach Erfurt? – Ich sehe mal nach. **Den** / **Einen** Moment, bitte.
- 2 Ist das **die** / **eine** schnellste Verbindung nach Kiel? – Ja, **die** / **eine** Fahrt dauert **die** / **eine** Stunde.
- 3 Kann man hier im Bahnhof **den** / **einen** Kaffee trinken? – Ja, da drüben.
- 4 Der Zug kommt später? Was ist **der** / **ein** Grund für **die** / **eine** Verspätung? – Ich weiß nicht. Vielleicht **das** / **ein** Wetter? Oder **das** / **ein** technisches Problem?
- 5 Mach schnell! Der Zug fährt in **der** / **einer** Minute.

b Ergänzen Sie die Endungen.

	Nominativ	Akkusativ	Dativ
maskulin	d er | ein Zug	d | ein Zug	de | ein em Zug
feminin	d ie | ein Stunde	d | ein Stunde	de r | ein Stunde
neutral	d | ein Problem	d | ein Problem	de | ein Problem
Plural	d | --- Züge	d | --- Züge	de | --- Zügen

2 Kein Artikel (Nullartikel)

Kein Artikel (—) oder unbestimmter Artikel? Ergänzen Sie.

- 1 Wann fährt der nächste Zug nach Aachen?
- 2 Da drüben ist Fahrplan. Da können wir nachschauen.
- 3 Wir haben noch Zeit. Der nächste Zug fährt erst in halben Stunde. Wollen wir noch etwas essen gehen?
- 4 Ja, das ist gute Idee. Ich habe heute nicht gefrühstückt und jetzt habe ich Hunger.
- 5 Was möchtest du denn essen? Im Bahnhof kann man belegte Brötchen, Pizza und Pommes kaufen. Ich glaube, es gibt auch türkischen Imbiss.
- 6 Hm, lecker. Ich liebe Döner. Nimmst du auch Döner?
- 7 Moment mal ... Hörst du die Lautsprecherdurchsage?
- 8 Verehrte Fahrgäste, der Regionalexpress nach Aachen hat heute Verspätung von 25 Minuten. Der Grund für die Verspätung ist technische Störung. Wir bitten um Entschuldigung.
- 9 Der Zug kommt 25 Minuten später? Na, dann haben wir jetzt Stunde Mittagspause.

3 Possessivartikel: *mein, dein, sein, ...*

a Ergänzen Sie.

deine | sein | **mein** | Ihre | ihre

- 1 Gehst du heute zum Arbeitsamt? – Nein, mein Termin ist erst am Donnerstag.
- 2 Gut, Frau Reichel, jetzt brauche ich nur noch deine Unterschrift. Hier unten, bitte.
- 3 Hat die Kfz-Zulassungsstelle noch geöffnet? Karl möchte sein Auto anmelden.
- 4 Hast du meine Schlüssel gesehen? – Ja, meine Schlüssel liegen auf dem Küchentisch.
- 5 Ana hat einen Termin beim Amt. Sie soll ihre Geburtsurkunde mitbringen.

unser | unsere | euer | eure | ihre | ihr

- 6 Die Kunden können ihre Anträge in Zimmer 107 abgeben.
- 7 Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an. Unser Service-Team hilft Ihnen gerne.
Unsere Telefonnummer ist 8838686.
- 8 Wenn ihr zum Bürgeramt geht, müsst ihr eure Ausweise mitnehmen.
- 9 Haben Ana und Gabriel ihre Auto schon angemeldet?
- 10 Sagt mal, ist sein Sohn in Deutschland geboren oder in Syrien?

b Was passt? Markieren Sie.

- 1 Wir müssen **unser / unsere / unseren** Antrag noch unterschreiben.
- 2 Wir haben **unser / unsere / unseren** Unterlagen schon abgegeben.
- 3 Lina kann **ihr / ihre / ihren** Reisepass am Montag abholen.
- 4 Leben **euer / eure / euren** Eltern noch in Somalia?
- 5 Gabriel hat **sein / seine / seinen** Führerschein verloren.

c Ergänzen Sie die Endungen.

- 1 Lina hat bei der Heirat ihr en Namen geändert.
- 2 Hast du mein en Führerschein und mein en Reisepass gesehen?
- 3 Hat die Mitarbeiterin dein en Fragen beantwortet?
- 4 Karl hat sein en Ausweis vergessen. Er muss noch einmal wiederkommen.
- 5 Wir bekommen kein Visum. Die Ausländerbehörde hat unser en Antrag abgelehnt.
- 6 Können Sie bitte Ihr en Vornamen buchstabieren?
- 7 Gehen eu en Kinder schon in den Kindergarten?
- 8 Lina hat ihr en Antragsformular noch nicht unterschrieben.
- 9 Wir haben unser en Termin verschoben. Könnt ihr eur en Termin auch verschieben?

4 Demonstrativartikel: **dieser, diese, dieses**

a Ergänzen Sie. Benutzen Sie *dieser, diese, dieses* und die Wörter unten:

Brille | Tabletten | Honig | Farbe | Fahrradhelm | Auto



1 Diese Tabletten
helfen schnell gegen die
Kopfschmerzen.



2
passt.



3 Wie gefällt Ihnen
.....



4
ist sehr lecker.



5
ist ein Schnäppchen!



6 Ich finde
..... am schönsten.

b Ergänzen Sie: *dieser, diese, ...*

- 1 Was ist passiert? – Mann hatte einen Unfall. Wir brauchen einen Krankenwagen.
- 2 Ich nehme Fahrradhelm. Der andere passt nicht so gut.
- 3 Shampoo kostet nur 1,29 Euro.
- 4 Wie oft musst du Tropfen nehmen? – Zweimal am Tag.
- 5 Hm, Kuchen schmeckt wirklich gut. – Danke. Das Rezept ist von meiner Oma.
- 6 Wohnungen sind leider alle schon vermietet.
- 7 Entschuldigung, haben Sie Schuhe auch in Größe 41? – Ja, einen Moment, bitte.

dieser
→ **diesen** (Akkusativ)



c Was passt zusammen?

- | | |
|---|------------------------------------|
| 1 <input checked="" type="checkbox"/> Hast du dieses | a Monat sparen. |
| 2 <input type="checkbox"/> Ich muss diesen | b Woche nicht besuchen. |
| 3 <input type="checkbox"/> Guckst du diesen | c Samstag auch Fußball? |
| 4 <input type="checkbox"/> Wir fahren dieses | d Wochenende Zeit? |
| 5 <input type="checkbox"/> Ich kann euch diese | e Jahr nicht in die Türkei. |

5 Andere Artikelwörter: jeder, alle, manche

a Ergänzen Sie die Sätze. Benutzen Sie diese Wörter:

jede | jede | jedes | jedes | jeder | jeder | alle | alle

- 1 Jedes Kind bekommt am ersten Schultag eine Schultüte.
- 2 Ich bin Taxifahrer. Ich kenne Straße in dieser Stadt.
- 3 Mensch macht Fehler.
- 4 Kunden können am Gewinnspiel teilnehmen.
- 5 Der Text ist schwierig. Ich verstehe nicht Wort.
- 6 Im Unterricht sprechen Teilnehmerinnen und Teilnehmer Deutsch.
- 7 Teilnehmerin und Teilnehmer hat ein Kursbuch.

b Was passt zusammen?

- | | |
|--|----------------------------------|
| 1 <input checked="" type="checkbox"/> Ich lerne jeden | a Jahr in die Türkei. |
| 2 <input type="checkbox"/> Ich putze nicht jede | b Tag neue Wörter. |
| 3 <input type="checkbox"/> Ich gehe jedes | c Monat 50 Euro. |
| 4 <input type="checkbox"/> Ich spare jeden | d Abend fern. |
| 5 <input type="checkbox"/> Wir fahren jedes | e Woche die Fenster. |
| 6 <input type="checkbox"/> Ich gehe jeden | f Wochenende zum Fußball. |
| 7 <input type="checkbox"/> Wir sehen jeden | g Morgen joggen. |

jeder
→ jeden (Akkusativ)

c Was machen Sie *jeden Tag*, *jede Woche*, ...? Schreiben Sie vier Sätze.

- | | |
|---------|----------------|
| 1 | (jeden Tag) |
| 2 | (jede Woche) |
| 3 | (jeden Morgen) |
| 4 | (jedes Jahr) |

d *Manche* oder *alle*? Schreiben Sie Sätze.

Manche	Mieter	haben	einen Briefkasten. / einen Mietvertrag.
Alle	Nachbarn	sind	den Flur putzen. / Schnee fegen.
		müssen	Haustiere.
			laut. / freundlich.

- 1 Manche Nachbarn sind laut.
- 2
- 3
- 4



1 Kein Artikel (Nullartikel)

Kein Artikel (—) oder bestimmter Artikel? Ergänzen Sie.

- 1 Eine Bewerbung kostet Zeit und Geld.
- 2 Wir können Strom sparen, indem wir abends überall Licht ausschalten.
- 3 Könntest du bitte Musik leiser machen. Ich möchte lesen.
- 4 Hat Vermieter Recht, Miete zu erhöhen?
- 5 Ich habe gehört, dass 20 % Deutschen regelmäßig Sport machen.
- 6 Ich sehe gern Krimis, aber ich interessiere mich nicht so für Talkshows.
- 7 Ring ist aus Gold und Armband ist aus Silber.
- 8 Wir haben Glück gehabt. Wir haben hier in Deutschland viele gute Erfahrungen gemacht.

2 Possessivartikel: *mein, dein, sein, ...*

a Was passt? Markieren Sie.

Themenfeld „Umwelt“

- 1 Was können wir tun, um **unser** / **unsere** / **unseren** Umwelt zu schützen?
- 2 Manche Leute werfen **ihr** / **ihre** / **ihren** Müll einfach in den Wald. Das ist nicht in Ordnung.
- 3 Wir trennen **unser** / **unsere** / **unseren** Müll. Ihr auch?
- 4 Warum werft ihr **euer** / **eure** / **euren** Gemüsereste nicht in die Biotonne?
- 5 Was passiert eigentlich mit **unseren** / **unserer** / **unserem** Altpapier?
- 6 **Unser** / **Unsere** / **Unseren** Kinder sollen lernen, respektvoll mit **unseren** / **unserer** / **unserem** Umwelt umzugehen.

b Ergänzen Sie die Endungen.

Themenfeld „Arbeit“

- 1 Hast du schon mit dein **er** Chefin gesprochen?
- 2 Habt ihr auch schon mit eur Kollegen gesprochen?
- 3 Haben Sie Ihr Arbeitsvertrag unterschrieben?
- 4 Der Chef ist mit mein Arbeit sehr zufrieden.
- 5 Nach mein Studium habe ich in einem Labor gearbeitet.
- 6 Ich habe mein Deutschkurs erfolgreich abgeschlossen.
- 7 Wo hat dein Sohn sein Ausbildung gemacht?
- 8 Was will dein Tochter nach ihr Praktikum machen?
- 9 Hast du dein Lebenslauf schon geschrieben?

3 Demonstrativartikel: *dieser, diese, dieses*

a Ergänzen Sie. Benutzen Sie *dieser, diese, dieses* und die Wörter unten:

Fragen | Information | ~~Idee~~ | Text | Formular | Bild | Wort

- 1 Ich finde *diese Idee* wirklich sehr gut.
- 2 zeigt eine Familie mit drei kleinen Kindern.
- 3 Es tut mir leid. Ich kann nicht beantworten.
- 4 ist lang. Ich habe ihn noch nicht zu Ende gelesen.
- 5 Wie spricht man aus?
- 6 Wo finde ich ?
- 7 Können Sie bitte ausfüllen?

b Was passt zusammen?

- | | |
|---|--|
| 1 <input checked="" type="checkbox"/> In diesem | a Gewürz kaufen? |
| 2 <input type="checkbox"/> In dieser | b Brief für mich übersetzen? |
| 3 <input type="checkbox"/> Kannst du diesen | c Sommer hat es viel geregnet. |
| 4 <input type="checkbox"/> Wo kann man dieses | d Rechnung noch nicht bezahlt. |
| 5 <input type="checkbox"/> Dieser | e Jahreszeit haben wir immer viel zu tun. |
| 6 <input type="checkbox"/> Wo stellen wir diesen | f Kurs ist leider schon ausgebucht. |
| 7 <input type="checkbox"/> Ich habe diese | g Tag habe ich einen Termin. |
| 8 <input type="checkbox"/> An diesem | h Schrank hin? |

c Ergänzen Sie: *dieser, diese, diesen, ...*

- 1 Wenn Sie Reise bis zum 31. Januar buchen, bekommen Sie einen Rabatt von 15 %.
- 2 Fahren wir mit Bus oder warten wir auf den nächsten?
- 3 Ich verstehe Brief nicht. Kannst du mir helfen?
- 4 Wir sind 2002 nach Deutschland gekommen. In Jahr wurde der Euro eingeführt.
- 5 Gute Idee! An Möglichkeit habe ich gar nicht gedacht.
- 6 Ja, wir können am Mittwoch ins Kino gehen. An Tag habe ich frei.

d Was passt zusammen? Finden Sie mindestens sechs Kombinationen.

in	diesem	Leuten	Monat	Haus	Kundin
mit	dieser	Woche	Kurs	Firma	Geld
	diesen	Winter	Kollegen	Kollegin	Zimmer

in dieser Wohnung.

4 Andere Artikelwörter: *jeder, alle, manche*

a Ergänzen Sie die Sätze.

aller | jedem | jedes | jedes | ~~manche~~ | manche

- 1 Manche Geschäfte haben auch sonntags geöffnet.
- 2 Die Sicherheit Autofahrer hängt von der Fahrweise ab.
- 3 Land hat seine eigene Kultur.
- 4 Kann ich an Automaten kostenlos Geld abheben?
- 5 Leute müssen auch an Feiertagen arbeiten.
- 6 Der Antrag Bewerbers wird so schnell wie möglich bearbeitet.

b Schreiben Sie Sätze mit *alle*.

- 1 **Jeder Bankkunde** bekommt eine PIN-Nummer.
Alle Bankkunden bekommen eine PIN-Nummer.
- 2 **Jeder Vertrag** muss von der Chefin unterschrieben werden.
- 3 Sie können **jeden Artikel** auch online bestellen.
- 4 **Jeder Mitarbeiter** muss Schutzkleidung tragen.

c Ergänzen Sie: *jeder, jede, jedes, ...*

- 1 Ich komme auf jeden Fall diese Woche zum Training.
- 2 In Land gibt es Regeln, die man beachten muss.
- 3 Wir finden trotz Problems eine Lösung.
- 4 Mitarbeiter und Mitarbeiterin hat einen eigenen Schreibtisch.
- 5 Wir mussten Dokument übersetzen lassen.
- 6 In Abteilung arbeiten mindestens drei Angestellte.

trotz + Genitiv

d Was passt? Markieren Sie.

- 1 **Manche / Manchen** Menschen haben Schlafprobleme.
- 2 An **manche / manchen** Tagen bin ich müde.
- 3 Ich habe mit **einige / einigen** Kollegen über das Problem gesprochen.
- 4 **Einige / Einigen** Jobs sind besser als andere.
- 5 Ich habe schon im November **alle / allen** Weihnachtsgeschenke gekauft.
- 6 Wir haben mit **alle / allen** Freunden und Verwandten gefeiert.

Dativ Plural:

(mit) **einigen** Leuten
(mit) **manchen** Leuten
(mit) **allen** Leuten

5 Andere Artikelwörter: *irgendein, irgendeine*

a Ergänzen Sie die Endungen.

	Nominativ	Akkusativ	Dativ
maskulin	irgendein Film	irgendein Film	irgendein Film
feminin	irgendeine Frage	irgendeine Frage	irgendeine Frage
neutral	irgendein Problem	irgendein Problem	irgendein Problem
Plural	irgendwelche Filme	irgendwelche Filme	irgendwelchen Filmen

b Was passt nicht? Streichen Sie durch.

- 1

► Ich habe leider keinen Kredit von der Bank bekommen.

▷ Schade. Gibt es **irgendein / irgendeine** andere Lösung?
- 2

► Habt ihr Hausaufgaben auf?

▷ Ja, wir sollen Tiere malen.

► Und was für Tiere sollt ihr malen?

▷ Egal. **Irgendeine / Irgendwelche** Tiere.
- 3

► Schau mal, die Flasche ist mit **irgendeine / irgendeiner** Flüssigkeit gefüllt.

▷ Sei lieber vorsichtig. Vielleicht ist das gefährlich.
- 4

► Schönes Haus!

▷ Ja, das ist auch nicht **irgendein / irgendeinem** Haus. Hier wohnt ein bekannter Fußballspieler.

► Ach ja? Wer denn?

c Schreiben Sie im Plural.

- 1

Gibt es **irgendein Problem**?
Gibt es irgendwelche Probleme?
- 2

Gibt es noch **irgendeine Frage**?
.....
- 3

Muss ich **irgendein Formular** ausfüllen?
.....
- 4

Haben Sie **irgendeine Allergie**?
.....

d Ergänzen Sie: *irgendein, irgendeine, ...*

- 1

Mein Mann sieht fern und die Kinder spielen Computerspiel.
- 2

Ich suche Arbeit, egal welche. Ich möchte einfach nur Geld verdienen.
- 3

Gibt es Grund, warum die Nachbarn nicht mit uns sprechen?
- 4

..... Politiker hat gesagt, dass der Klimawandel kein Problem sei.
- 5

Hast du Idee, was wir jetzt machen sollen?
- 6

Stimmt das so? Oder habe ich Fehler gemacht?
- 7

Wir wollen unseren Kunden nicht Produkte verkaufen, sondern Produkte, die gut zu ihnen passen.
- 8

Nehmen Sie Medikamente?
- 9

Thomas war gestern auf Party. Er hat zu viel getrunken und ist dann einfach mit Bus gefahren und an Haltestelle wieder ausgestiegen.

Personalpronomen: *ich, du, er, sie, ...*

Personalpronomen stehen **für Personen oder Dinge**. Die Personalpronomen im **Nominativ** sind: *ich, du, er/sie/es, wir, ihr, Sie, sie*.

Ich bin Krankenschwester.
Das ist mein Mann. *Er* heißt Karl.
Wo ist dein Auto? – *Es* ist in der Garage.

Man benutzt *ich* und *wir*, wenn man über sich selbst spricht.

Ich komme aus Eritrea.
Wir lernen Deutsch.

Man benutzt *du, ihr* und *Sie*, wenn man andere Personen anspricht: *du* und *ihr* ist informell (für Familie, Freunde, ...). *Sie* ist formell.

Hallo Vito. Gehst *du* zum Deutschkurs?
Hallo Vito, hallo Eva. Geht *ihr* nach Hause?
Guten Tag, Frau Marx. Gehen *Sie* zur Arbeit?

Man benutzt *er, sie, es*, wenn man über andere Personen oder Dinge spricht. Das Pronomen *sie* gibt es im Singular und im Plural.

Das ist mein Sohn. *Er* ist 8 Jahre alt.
Wo ist Sara? – *Sie* ist im Kino. (Sg.)
Wo sind Sara und Tim? *Sie* sind im Kino. (Pl.)

Die Personalpronomen gibt es auch im **Akkusativ** und im **Dativ**. Die Formen sind:

Siehst du Max? – Ja, ich sehe *ihn*. (Akk.)
Hilfst du Max? – Ja, ich helfe *ihm*. (Dat.)

Nominativ	ich	du	er	sie	es	wir	ihr	Sie, sie
Akkusativ	mich	dich	ihn	sie	es	uns	euch	Sie, sie
Dativ	mir	dir	ihm	ihr	ihm	uns	euch	Ihnen, ihnen

Indefinitpronomen: *man, etwas, jemand, ...*

Indefinitpronomen stehen auch **für Personen oder Dinge**, sie sind aber allgemeiner als Personalpronomen. Zu den Indefinitpronomen gehören: *einer/keiner, man, jeder, etwas/nichts* und *jemand/niemand*.

Jeder möchte glücklich sein.
Hat *jemand* meine Brille gesehen?
Braucht *man* einen Termin?
Habt ihr *etwas* gekauft? – Nein, wir haben *nichts* gekauft.

Ein-/kein- steht für ein Nomen, das vorher genannt wurde. Die Formen im Nominativ, Akkusativ und Dativ sind:

Hast du einen Kuli? – Ja, hier ist *einer*.
Gibt es hier eine Apotheke? – Nein, hier gibt es *keine*.

	Nominativ	Akkusativ	Dativ
maskulin	einer | keiner	einen | keinen	einem | keinem
feminin	eine | keine	eine | keine	einer | keiner
neutral	eins | keins	eins | keins	einem | keinem
Plural	welche | keine	welche | keine	welchen | keinen

Das Pronomen *man* ist nur für **Personen**. Das **Verb** steht immer im **Singular**.

Hier darf *man* nicht rauchen.
Wie schreibt *man* das?

Die Pronomen *etwas* (Alltagssprache was) und *nichts* sind für **Dinge**, nicht für Personen. Man kann *etwas* auch mit *irgend-* kombinieren.

Hast du *etwas* (was) gesehen?
Ich habe *nichts* gesehen. Es war dunkel.
Hast du *irgendetwas* (irgendwas) gesehen?

Jeder, jede, jedes hat unterschiedliche Formen im **Nominativ, Akkusativ, Dativ** und **Genitiv**. Die Formen finden Sie in Kapitel 3.

Jeder kann mitmachen!
Ich habe *jeden* gefragt.
Wir haben mit *jedem* gesprochen.

Jemand und *niemand* ist für **Personen**. Im Akkusativ hängt man *-en* an, im Dativ *-em*. In der Alltagssprache lässt man die Endungen oft weg.

War noch *jemand* im Büro?
Ich habe *niemanden/niemand* gesehen.
Ich habe mit *niemandem/niemand* gesprochen.

Possessivpronomen: meiner, deiner, ...

Es gibt Possessiv**artikel** und Possessiv**pronomen**:

mein, dein, sein, ihr, unser, euer, Ihr/ihr.

Ein Possessiv**artikel** steht vor einem Nomen (Kapitel 3).

Ein Possessiv**pronomen** steht allein. Es ersetzt ein Nomen, das vorher genannt wurde.

Das ist mein Kuli.

(mein = Artikel, Kuli = Nomen)

Wem gehört der Kuli? – Das ist meiner.

Ist das Saras Handy? – Nein, das ist meins.

Die Possessivpronomen haben die gleichen Endungen wie das Indefinitpronomen *ein-* (ABER: *euer* – *Das ist eurer*).

	Nominativ	Akkusativ	Dativ
maskulin	meiner	meinen	meinem
feminin	meine	meine	meiner
neutral	meins	meins	meinem
Plural	meine	meine	meinen

Reflexivpronomen: mich, dich, sich, ...

Reflexive Verben (*sich freuen, sich erkälten, sich anziehen, sich waschen, etc.*) brauchen ein Reflexivpronomen: *mich, dich, sich, uns, euch*.

Ich freue mich.

Hast du dich erkältet?

Wir putzen uns die Zähne.

Reflexivpronomen können im **Akkusativ** oder im **Dativ** stehen. Die Formen sind:

Ich ziehe mich an. (Akk.)

Ich ziehe mir die Schuhe an. (Dat.)

	ich	du	er, sie, es	wir	ihr	Sie, sie
Akkusativ	mich	dich	sich	uns	euch	sich
Dativ	mir	dir				

Relativpronomen

Zu den Relativpronomen gehören *der, die* und *das*. Mit Relativpronomen leitet man **Relativsätze** ein.

Der Mann, der hier wohnt, ist ein bekannter Fußballspieler.

Die Relativpronomen bekommen die gleichen Endungen wie die bestimmten Artikel.

Der Mann, den ich gestern getroffen habe, ...

Ausnahme: Im Dativ Plural hängt man *-en* an.

Der Mann, mit dem ich gesprochen habe, ...

Die Leute, mit denen ich gesprochen habe, ...

	Nominativ	Akkusativ	Dativ
maskulin	der	den	dem
feminin	die	die	der
neutral	das	das	dem
Plural	die	die	denen

Demonstrativpronomen: der, dieser, ...

Zu den Demonstrativpronomen gehören *der/die/das* und *dieser/diese/dieses*. Demonstrativpronomen heben ein Nomen hervor. Die Formen finden Sie in Kapitel 3 (Ausnahme: Dativ Plural).

Welches Auto gehört dir? – Dieses hier.

Kennst du den Mann da? – Nein, den habe ich noch nie gesehen.

	Nominativ	Akkusativ	Dativ
maskulin	der | dieser	den | diesen	dem | diesem
feminin	die | diese	die | diese	der | dieser
neutral	das | dieses	das | dieses	dem | diesem
Plural	die | diese	die | diese	denen | diesen

1 Personalpronomen: *du* und *Sie*



a Was passt? *Du* oder *Sie*? Kreuzen Sie an.



1 ☒ du ☐ Sie



2 ☐ du ☐ Sie



3 ☐ du ☐ Sie



4 ☐ du ☐ Sie



5 ☐ du ☐ Sie



6 ☐ du ☐ Sie

b Schreiben Sie die Fragen in der *Sie*-Form.

- 1 Woher kommst du? Woher kommen Sie?
- 2 Sprichst du Deutsch?
- 3 Hast du einen Kuli?
- 4 Wie alt bist du?
- 5 Bist du verheiratet?

Verb *sein*:
du **bist**
Sie **sind**

c Schreiben Sie die Fragen in der *du*-Form.

- 1 Wo wohnen Sie?
- 2 Haben Sie einen Termin?
- 3 Möchten Sie einen Kaffee?
- 4 Wo lernen Sie Deutsch?
- 5 Möchten Sie etwas trinken?

Verb *möchten*:
du möchtest
Sie **möchten**

2 Personalpronomen: *er*, *sie*, *es*

a *sie*: Singular oder Plural? Kreuzen Sie an.

- | | Singular | Plural |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1 Das ist Paula. Sie kommt aus Spanien. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 Die Kinder sind im Bett. Sie schlafen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 Das sind meine Eltern. Sie leben in Portugal. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4 Meine Nachbarin heißt Eva. Sie ist sehr nett. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5 Das ist meine Tochter. Sie ist 11 Jahre alt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

b *er, sie oder es?* Ergänzen Sie.

1 der Lehrer	→ <i>er</i>
2 das Haus	→
3 Paula	→ <i>sie</i>
4 das Buch	→
5 Herr Müller	→
6 meine Lampe	→
7 die Geschwister	→
8 dein Auto	→

9 die Ärztin	→
10 der Kuli	→
11 Martin	→
12 die Bücher	→
13 mein Mann	→
14 Frau Brück	→
15 ein Foto	→ <i>es</i>
16 mein Schlüssel	→

er, sie, es ist für
Personen und Dinge:

der Mann → er
die Lampe → sie
das Foto → es
die Männer → sie

c *er, sie oder es?* Ergänzen Sie.

- 1 Ist das dein **Bruder**? – Ja, *er* heißt Leo.
- 2 Wie heißt deine **Schwester**? – heißt Isabel.
- 3 Wohnen deine **Geschwister** in Berlin? – Nein, wohnen in Frankfurt.
- 4 Wo ist dein **Deutschbuch**? – ist im Rucksack.
- 5 Was kostet der **Pullover**? – kostet 39 Euro.
- 6 Sind die **Tomaten** im Angebot? – Nein, sind nicht im Angebot.
- 7 Sind die **Kinder** im Wohnzimmer? – Ja, spielen.
- 8 Ist **Viktor** heute nicht da? – Nein, ist krank.
- 9 Kaufst du das **Sofa**? – Nein, ist zu teuer.
- 10 Magst du den **Kuchen**? – Ja, ist sehr lecker.
- 11 Wo sind meine **Schuhe**? – sind im Flur.
- 12 Sind deine **Nachbarn** nett? – Ja, sind sehr nett.
- 13 Was macht das **Baby**? – schläft.

3 Personalpronomen: ich und du, wir und ihr

Schreiben Sie die Sätze und Fragen mit *wir* und *ihr*.

- 1 **Ich** lerne nachmittags oder abends. Wann lernst **du**?
Wir lernen nachmittags oder abends. Wann lernt ihr?
- 2 **Ich** habe am Samstag Zeit. Hast **du** auch Zeit?
- 3 **Ich** habe Pizza gemacht. Möchtest **du** ein Stück?
- 4 **Ich** mache eine Party. Kommst **du**?

ich, du: Singular
wir, ihr: Plural

4 Personalpronomen im Dativ: mir, dir, ihm, ...

a Markieren Sie die Personalpronomen im Dativ.

- 1 Die Strickjacke gefällt **mir**.
- 2 Wie gefällt dir das Kleid?
- 3 Tim findet das Kleid nicht so schön, aber die Jacke gefällt ihm.
- 4 Lara findet das Kleid toll. Die Jacke gefällt ihr auch.
- 5 Wir finden den Mantel schön. Die Farbe gefällt uns gut.
- 6 Schaut mal, die Schuhe hier. Wie gefallen euch die Sportschuhe?
- 7 Tim und Lara kaufen die Sportschuhe nicht. Die Farbe gefällt ihnen nicht so gut.

gefallen + Dativ

b Ergänzen Sie die Tabelle.

Nominativ	ich	du	er	sie	es	wir	ihr	Sie, sie
Dativ	mir				ihm			Ihnen, ihnen

c Ergänzen Sie die Sätze.

- 1 (ich) Die Jacke passt nicht.
- 2 (du) Passt *dir* die Hose?
- 3 (er) Passt das Hemd?
- 4 (sie) Der Rock passt nicht.
- 5 (wir) Die T-Shirts passen
- 6 (ihr) Die Schuhe passen
- 7 (Sie) Passt der Mantel?

passen + Dativ

d Ergänzen Sie die Mini-Dialoge.

dir | ihm | Ihnen | mir | uns

- 1 Hallo, Sara. Wie geht es *dir*? – Danke, es geht gut. Ich bin nur ein bisschen müde.
- 2 Guten Morgen, Herr Konrad. Wie geht es? – Ganz gut, danke.
- 3 Ist dein Sohn immer noch krank? – Nein, es geht schon viel besser.
- 4 Lebt ihr gerne in Deutschland? – Ja, sehr gerne. Es geht gut hier.

Wie geht es ...?
+ Dativ

euch | ihnen | uns

- 5 Du, Papa, wir wollen einen Schneemann bauen. Kannst du helfen? – Ja, klar. Ich helfe gerne.
- 6 Ana, die Kinder wollen einen Kuchen backen. Kannst du helfen?

helfen + Dativ

Ihnen | ihr | mir

- 7 Sara will die Küche streichen. Sollen wir helfen? – Ja, natürlich. Wann denn?
- 8 Guten Tag, Frau Müller. Wie kann ich helfen? – Ich möchte einen Termin machen.
- 9 Ich muss das Fahrrad von Max reparieren. Hilfst du? – Ja, kein Problem.

1 Personalpronomen im Akkusativ: *mich, dich, ihn, ...*

a Ergänzen Sie die Pronomen im Akkusativ.

Nominativ

Akkusativ

- | | | |
|--|---|---------------------------------------|
| 1 Ich sehe Max. | ↔ | Max sieht <u>m i c h</u> . |
| 2 Du siehst Max. | ↔ | Max sieht d <u>u</u> . |
| 3 Er (der Lehrer) sieht Max. | ↔ | Max sieht <u>ihn</u> . (den Lehrer) |
| 4 Sie (die Lehrerin) sieht Max. | ↔ | Max sieht <u>sie</u> . (die Lehrerin) |
| 5 Es (das Kind) sieht Max. | ↔ | Max sieht <u>es</u> . (das Kind) |
| 6 Wir sehen Max. | ↔ | Max sieht u <u>ns</u> . |
| 7 Ihr seht Max. | ↔ | Max sieht <u>eu</u> <u>ch</u> . |
| 8 Sie (Frau Müller) sehen Max. | ↔ | Max sieht S <u>ie</u> . (Frau Müller) |
| 9 Sie (die Leute) sehen Max. | ↔ | Max sieht <u>sie</u> . (die Leute) |

b *sie, ihn oder es?* Ergänzen Sie.

- | | |
|---|---|
| 1 Ich kenne Annas Eltern nicht. Kennst du <u>sie</u> ? | 5 Ich kenne den Mann nicht. Kennst du <u>ihn</u> ? |
| 2 Ich brauche das Handy nicht. Brauchst du <u>es</u> ? | 6 Ich brauche die Tüte nicht. Brauchst du <u>sie</u> ? |
| 3 Ich sehe Gabriel nicht. Siehst du <u>ihn</u> ? | 7 Ich sehe die Kinder nicht. Siehst du <u>sie</u> ? |
| 4 Ich habe den Schlüssel nicht. Hast du <u>ihn</u> ? | 8 Ich habe das Buch nicht. Hast du <u>es</u> ? |

c Ergänzen Sie die Sätze. Benutzen Sie diese Pronomen:

euch | es | ihn | mich | sie

- Ich brauche den Kuli nicht. Du kannst mich haben.
- Sind die Blumen für sie? – Ja, die sind für dich. Alles Gute zum Geburtstag!
- Liebe Laura, lieber Karl, wir machen eine Party und möchten euch ganz herzlich einladen.
- Wo sind die Fahrkarten? Ich kann sie nicht finden.
- Mein Fahrrad ist kaputt. Kannst du es reparieren?

euch | ihn | ihn | Sie | sie | uns

- Wann besucht ihr uns mal wieder? – Wir besuchen euch bald. Nächste Woche vielleicht?
- Wo ist die Schokolade? Hast du sie gegessen?
- Wollt ihr auch nach Hause? Wir können ihn mitnehmen. Wir sind mit dem Auto da.
- Ich habe Onkel Klaus noch nicht angerufen. Hast du ihn angerufen?
- Können Sie bitte langsamer sprechen? Ich verstehe es nicht.
- Hast du deinen Ausweis vergessen? – Nein, ich habe ihn in der Tasche.

2 Personalpronomen im Dativ: *mir, dir, ihm, ...*

a Was passt zusammen?

- | | |
|--|--|
| 1 <input checked="" type="checkbox"/> Schickst du | a uns das erklären? |
| 2 <input type="checkbox"/> Hast du Hunger? Soll ich | b Ihnen eine Salbe. |
| 3 <input type="checkbox"/> Mein Sohn hat Geburtstag. Ich schenke | c ihr die Tür aufmachen? |
| 4 <input type="checkbox"/> Die alte Dame möchte rein. Kannst du | d ihnen noch eine Geschichte vor? |
| 5 <input type="checkbox"/> Wir verstehen das nicht. Könnt ihr | e ihm neue Fußballschuhe. |
| 6 <input type="checkbox"/> Wir wünschen | f dir etwas zu essen machen? |
| 7 <input type="checkbox"/> Die Kinder sind im Bett. Liest du | g mir den Link für die Webseite? |
| 8 <input type="checkbox"/> Sie haben Rückenschmerzen? Ich gebe | h euch viel Spaß! |

b Ergänzen Sie die Sätze. Benutzen Sie die passenden Pronomen im Dativ:

- | | |
|--|---|
| 1 (du) Ich schicke <u>dir</u> eine E-Mail. | (Tim) Ich schicke <u>ihm</u> eine E-Mail. |
| 2 (Sie) Ich danke | (du) Ich danke |
| 3 (ihr) Ich zeige <u>euch</u> die Fotos. | (Tim und Sara) Ich zeige die Fotos. |
| 4 (ich) Die Schuhe passen nicht. | (Sie) Passen die Schuhe? |
| 5 (wir) Die Suppe schmeckt nicht. | (ich) Die Suppe schmeckt nicht. |
| 6 (Sara) Die Wohnung gefällt | (Tim) Die Wohnung gefällt |
| 7 (du) Ist etwas passiert? | (ihr) Ist etwas passiert? |
| 8 (Tim und Sara) Das Auto gehört | (wir) Das Auto gehört |
| 9 (ich) Kannst du etwas mitbringen? | (du) Soll ich etwas mitbringen? |
| 10 (ihr) Wir wünschen alles Gute! | (Sie) Wir wünschen alles Gute! |

3 Personalpronomen im Dativ und Akkusativ

Was passt? Markieren Sie.

- Können Sie **mich** / **mir** helfen?
- Ich wünsche **dich** / **dir** eine gute Reise!
- Kann ich **Sie** / **Ihnen** etwas fragen?
- Können Sie **mich** / **mir** den Weg erklären?
- Ich rufe **dich** / **dir** heute Abend an.
- Kannst du **mich** / **mir** bitte zuhören?
- Tim isst gar nichts. Schmeckt **ihm** / **ihn** das Essen nicht?
- Hier bist du. Ich habe **dich** / **dir** überall gesucht.
- Was ist mit Anna? Geht es **ihr** / **sie** nicht gut?
- Gibst du **mich** / **mir** deine Telefonnummer?

4 Indefinitpronomen: man

a Lesen Sie die Sätze. Welches Schild passt?



- | | |
|---|--|
| 1 <input checked="" type="checkbox"/> Hier darf man schnell fahren. | 4 <input type="checkbox"/> Hier muss man anhalten. |
| 2 <input type="checkbox"/> Hier findet man eine Toilette. | 5 <input type="checkbox"/> Hier darf man Fahrrad fahren. |
| 3 <input type="checkbox"/> Hier muss man langsam fahren. | 6 <input type="checkbox"/> Hier darf man parken. |

b Was darf man hier nicht? Schreiben Sie Sätze.

nicht fotografieren | nicht telefonieren | kein Eis essen | **nicht rauchen** | nichts essen und nichts trinken



- | |
|---------------------------------------|
| 1 <u>Man darf hier nicht rauchen.</u> |
| 2 |
| 3 |
| 4 |
| 5 |

Man darf hier ...
ODER:
Hier darf **man** ...

5 Indefinitpronomen: ein-, kein-

a Was passt zusammen?

- | | |
|---|--|
| 1 <input type="checkbox"/> Entschuldigung, ich suche eine Bäckerei. | a Hier gibt es keins , aber im Zentrum ist eins . |
| 2 <input type="checkbox"/> Ist hier ein Geldautomat? | b Doch, da drüben sind welche . |
| 3 <input type="checkbox"/> Wir suchen ein Kino. | c Hier ist keine , aber in der Kaiserstraße ist eine . |
| 4 <input type="checkbox"/> Gibt es hier keine Parkplätze mehr? | d Ja, da drüben ist einer . |

b Einer, eine, eins oder welche? Schreiben Sie Sätze wie im Beispiel:

- | | | |
|--------------------|-----------------------------|---------------------------|
| 1 Ein Supermarkt? | <u>Da drüben ist einer.</u> | <u>/ Hier ist keiner.</u> |
| 2 Eine Tankstelle? | ..... | / ..... |
| 3 Toiletten? | ..... | / <u>Hier sind keine.</u> |
| 4 Ein Café? | ..... | / ..... |
| 5 Ein Briefkasten? | ..... | / ..... |
| 6 Restaurants? | ..... | / ..... |

6 Indefinitpronomen: etwas, nichts, jemand, niemand

a Ergänzen Sie die Sätze.

etwas oder jemand?

1 Hat jemand noch eine Frage?

2 Ist passiert?

3 Möchtet ihr trinken?

4 Hast du gesagt?

5 Hat euch geholfen?

6 War noch im Büro?

nichts oder niemand?

7 ist zu spät gekommen.

8 Ich habe aufgeschrieben.

9 hat auf uns gewartet.

10 Hier wohnt mehr.

11 Habt ihr zu tun?

12 Thomas hat gewusst.

b Ergänzen Sie die Sätze. Benutzen Sie diese Wörter:

was | was | jemand | nichts | nichts | niemand

etwas

Alltagssprache: **was**

1 Was ist denn in der Kiste da? – Die Kiste ist leer.

2 Schau mal, da ist vor unserem Haus. Weißt du, wer das ist?

3 Karl hat gesagt, aber Laura hat nicht zugehört.

4 Ich habe an die Tür geklopft, aber hat aufgemacht.

5 Hast du Hunger? – Ja, ich habe heute noch gegessen.

6 Ich fahre in die Stadt. Soll ich dir mitbringen?

7 Possessivpronomen: meiner, deiner, ...

a Was passt? Markieren Sie.

1 Ist das dein Handy? – Ja, das ist **meiner / meine / meins**.

2 Wem gehört der Mantel? – Das **meiner / meine / meins**.

3 Ist das Anjas Sonnenbrille? – Nein, das ist **meiner / meine / meins**.

4 Sind das eure Hefte? – Nein, das sind nicht **unserer / unseres / unsere**.

5 Ist das Stefans Jacke? – Nein, **seiner / seine / seins** hängt im Flur.

6 Wem gehört denn der Schal? Ist das **deiner / deine / deins**? – Ja, das ist **meiner / meine / meins**.

7 Wem gehört das Haus? – Das ist **unserer / unseres / unsere**.

b Ergänzen Sie die Sätze.

deins | ~~meins~~ | seins | unsers

unseres: Man sagt auch **unsers**.

1 Das Auto gehört **mir**. Es ist meins.

3 Das Auto gehört **dir**. Es ist

2 Das Auto gehört **Stefan**. Es ist

4 Das Auto gehört **uns**. Es ist

deine | eure | ihre | meine

5 Die Tasche gehört **mir**. Es ist7 Die Tasche gehört **dir**. Es ist6 Die Tasche gehört **Anja**. Es ist8 Die Tasche gehört **euch**. Es ist

eurer | Ihrer | seiner | unserer

9 Der Koffer gehört **Stefan**. Es ist11 Der Koffer gehört **euch**. Es ist10 Der Koffer gehört **Ihnen**. Es ist12 Der Koffer gehört **uns**. Es ist

8 Reflexivpronomen

a Markieren Sie die Reflexivpronomen im Akkusativ.

1 Ich wasche **mich**.

5 Wir treffen uns mit Karl und Laura.

2 Freust du dich auf die Party?

6 Interessiert ihr euch für Politik?

3 Toni rasiert sich jeden Tag.

7 Die Kinder ziehen sich jetzt an.

4 Ana schminkt sich jeden Morgen.

8 Frau Brück, ärgern Sie sich auch über den Lärm?

b Ergänzen Sie die Tabelle.

Nominativ	ich	du	er, sie, es / man	wir	ihr	Sie, sie
Akkusativ	<i>mich</i>					
Dativ	mir	dir	sich	uns	euch	sich

c Ergänzen Sie die passenden Pronomen im Akkusativ.

1 ► Mein Freund interessiert nur für Fußball. Das nervt!

▷ Interessiert du nicht für Sport?

► Doch schon. Ich interessiere für Eishockey und Leichtathletik, aber Fußball finde ich echt langweilig.

2 ► Im Januar haben wir endlich Urlaub.

▷ Toll! Freut ihr schon auf den Urlaub?

► Ja, wir freuen sehr. Die Kinder freuen auch. Sie wollen einen Skikurs machen. Und du? Fährst du auch weg?

▷ Nein, aber ich freue schon auf Silvester. Meine ganze Familie kommt zu Besuch.

3 ► Was ist los? Ärgerst du über deinen Vermieter?

▷ Nein, ich ärgere über die Nachbarn. Sie haben wieder den Flur nicht geputzt.

► Wir ärgern auch oft über unsere Nachbarn. Sie hören immer so laute Musik.

4 ► Guten Tag. Ich möchte einen Yoga-Kurs machen. Wo kann ich anmelden?

▷ Sie können in Zimmer 12 anmelden, aber erst ab 14.30 Uhr. Jetzt ist Mittagspause.

► Ah, okay. Kann man auch online anmelden?

9 Relativpronomen

a *der, die oder das?* Ergänzen Sie.

- 1 Ich habe eine Freundin, die in einer Apotheke arbeitet.
- 2 Ich kenne einen Mann, _____ sieben Sprachen spricht.
- 3 Hier ist das Formular, _____ du noch unterschreiben musst.
- 4 Ist das die Übung, _____ wir als Hausaufgabe machen sollen?
- 5 In diesem Heft finden Sie alle Kurse, _____ wir in diesem Jahr anbieten.
- 6 Das ist der Junge, _____ mit Leonie in eine Klasse geht.

	Nom.	Akk.	Dat.
m.	der	den	dem
f.	die	die	der
n.	das	das	dem
Pl.	die	die	denen

b Was passt zusammen?

- | | |
|---|--|
| 1 <input checked="" type="checkbox"/> Das ist der Bus, | a mit denen ich zusammenarbeite. |
| 2 <input type="checkbox"/> Ist das die Verkäuferin, | b das ich lesen möchte. |
| 3 <input type="checkbox"/> Das sind die Kollegen, | c mit dem ich immer zur Arbeit fahre. |
| 4 <input type="checkbox"/> Hier ist das Haus, | d die diese Woche im Angebot sind? |
| 5 <input type="checkbox"/> Wo ist der Kuchen, | e den du gebacken hast? |
| 6 <input type="checkbox"/> Schau mal, das ist das Buch, | f für den du dich interessierst? |
| 7 <input type="checkbox"/> Das sind die Kinder, | g mit denen Max so gerne spielt. |
| 8 <input type="checkbox"/> Sind das die Mäntel, | h in dem wir früher gewohnt haben. |
| 9 <input type="checkbox"/> Ist das der Yoga-Kurs, | i mit der du gesprochen hast? |

10 Demonstrativpronomen: *der, dieser, ...*

Ergänzen Sie die Sätze. Benutzen Sie diese Wörter:

das | das | den | den | der | die | die

- 1 Welches Auto ist deins? – Das hier.
- 2 Sind das deine Stifte? – Nein, _____ gehören Tim.
- 3 Welche Farbe ist am schönsten? – _____ hier.
- 4 Kaufen wir den Schrank? – Nein, _____ kaufen wir nicht. _____ ist viel zu groß.
- 5 Nehmen wir den Regenschirm mit? – Nein, _____ brauchen wir heute nicht.
- 6 Möchtest du eins von den Fotos haben? – Ja, kann ich _____ hier behalten?

diese | diesem | diesen | dieser | dieses

- 7 Nimmst du diesen Schal? – Nein, ich nehme den anderen. _____ ist viel zu teuer.
- 8 Alle haben Kuchen mitgebracht! Welchen hast du gebacken? – _____ hier.
- 9 Welches Fahrrad soll ich reparieren? Das da? – Nein, _____ hier.
- 10 Welche Jacke ziehst du an? – Ich ziehe _____ an. Die andere ist zu warm.
- 11 Mit welchem Bus fahren wir? – Wir können mit _____ fahren.

1 Personalpronomen im Dativ und Akkusativ

a Ersetzen Sie das unterstrichene Wort durch das passende Pronomen. Achten Sie auf die Reihenfolge.



1 Ich verstehe das Wort nicht. Kannst du **mir** das Wort erklären?

Kannst du es mir erklären?

... **mir** das Wort ...

... **es** mir ...

2 Opa braucht seine Brille. Kannst du **ihm** die Brille bitte holen?

3 Danke für das Buch. Ich bringe **dir** das Buch nächste Woche zurück.

4 Wir haben die Bilder schon gesehen. Peter hat **uns** die Bilder gezeigt.

5 Der Regenschirm gehört Anna. Sie hat **mir** den Regenschirm geliehen.

6 Sie brauchen noch das Anmeldeformular. Ich kann **Ihnen** das Formular per E-Mail schicken.

b Ergänzen Sie die Sätze. Benutzen Sie diese Pronomen:

du mir | ~~ich Ihnen~~ | ihr uns | es dir | es ihr | Sie mir | sie mir

1 Guten Tag. Kann ich Ihnen helfen? – Ja, können sagen, wo ich Kinderkleidung finde?

2 Wir ziehen am Wochenende um. Könnt helfen, die Möbel zu transportieren?

3 Papa, kannst eine Gute-Nacht-Geschichte vorlesen?

4 Warum nimmst du die Tabletten? – Der Arzt hat verschrieben – gegen die Allergie.

5 Das Armband ist für Laura. Ich möchte zum Geburtstag schenken.

6 Hast du ein Foto von deiner Tochter? – Ja, warte, ich zeige

es euch | es ihr | ihn mir | sie dir | Sie mir | sie ihnen

7 Ich habe Lauras Adresse nicht. – Kein Problem. Ich kann geben.

8 Wenn Sie am Montag nicht kommen können, sagen bitte Bescheid. Dann verschieben wir den Termin.

9 Leonie hat ihr Handy hier vergessen. Kannst du bitte geben?

10 Ihr braucht das Regal nicht abholen. Wir bringen

11 Ist der Fernseher neu? – Ja, meine Eltern haben mir geschenkt.

12 Die Spielzeugautos gehören den Kindern. Gibst du bitte zurück?

2 Indefinitpronomen: *man, etwas, jemand, ...*

a Ergänzen Sie den Dialog. Benutzen Sie diese Wörter:

etwas | jeden | jemand | man | nichts | niemand

- Warum ist denn die Polizei hier? Ist 1 passiert?
- ▷ Ja, mein Auto ist weg – gestohlen!
- Was? Hat jemand 2 den Dieb gesehen?
- ▷ Nein, leider nicht. Die Polizistin hat schon mit allen Leuten gesprochen, aber 3 hat etwas gesehen.
- Hm, und die Polizistin hat wirklich 4 gefragt?
- ▷ Ja, die Leute haben alle geschlafen, als das Auto gestohlen wurde.
- So ein Mist! Und jetzt?
- ▷ Jetzt müssen wir abwarten.
- Abwarten? Kann 5 denn gar 6 machen?
- ▷ Nein, im Moment nicht, aber vielleicht findet die Polizei ja bald eine Spur ...

b Ergänzen Sie die passenden Endungen.

- 1 Letzte Nacht waren Diebe im Haus, aber kein er hat etwas gehört.
- 2 Hast du mit jemand darüber gesprochen? – Nein, ich habe niemand etwas gesagt.
- 3 Manche Leute sind sehr freundlich, aber man kann nicht jed vertrauen.
- 4 Wir müssen gut aufpassen und dürfen nicht jed in Haus lassen.
- 5 Schau mal, da ist ein fremder Mann in eurem Garten. – Wo? Ich sehe kein
- 6 Im Nachbarhaus wurde eingebrochen. Warum hat denn kein die Polizei gerufen?
- 7 Danke für eure Hilfe! – Kein Problem, jed braucht doch mal Hilfe.

c Schlaue Sprüche mit *man*: Ordnen Sie die Sätze.

kann | alles | Man | haben | nicht

- 1 Man kann nicht alles haben.

Man | kann | man | tut, | was

- 2

lernen | Menschen | Man | von jedem | kann

- 3

nicht | Man | glauben | darf | alles

- 4

3 Possessivpronomen: *meiner, deiner, ...*

Ergänzen Sie die Possessivpronomen in der richtigen Form.

- 1 Können wir am Wochenende euer Auto leihen? *Unseres* ist in der Werkstatt.
- 2 Deine Kinder gehen schon in die Schule? M gehen noch in den Kindergarten.
- 3 Du hast deinen Regenschirm vergessen? Kein Problem. Du kannst m nehmen.
- 4 Lisa, du darfst die Puppe nicht kaputt machen. Das ist nicht d !
- 5 Wenn ich im Urlaub bin, gießt die Nachbarin meine Blumen und wenn sie im Urlaub ist, gieße ich i .
- 6 Ich habe meine Bewerbung schon abgeschickt, aber Alex hat s noch nicht fertig.
- 7 Ihr könnt unseren Wanderrucksack nehmen, wenn e zu klein ist.
- 8 Na ja, das ist mein Problem, nicht d . Ich finde schon eine Lösung.

4 Reflexivpronomen: *mich, dich, sich, ...*

a Ergänzen Sie die Sätze. Benutzen Sie die passenden Reflexivpronomen.

- 1 Zieht euch warm an, sonst erkältet ihr *euch* .
- 2 Komm, wir müssen beeilen. Der Zug fährt gleich ab.
- 3 Es ist so laut hier. Ich kann gar nicht konzentrieren.
- 4 Hast du schon gehört? Daniel und Sofia haben verlobt.
- 5 Das Auto ist zu teuer. Das können wir nicht leisten.
- 6 Wir war euer Urlaub? Habt ihr gut erholt?
- 7 Braucht ihr eine Pause? Hier kann man hinsetzen.
- 8 Tayo lernt jeden Tag. Er bereitet gerade auf die Prüfung vor.
- 9 Haben Sie schon an das Wetter in Deutschland gewöhnt?
- 10 Und? Welchen Kurs machst du? Hast du schon entschieden?
- 11 Ich habe schon zweimal entschuldigt, aber Anja ist immer noch sauer auf mich.
- 12 Die Kinder wünschen neue Handys zu Weihnachten.

b Was passt nicht? Streichen Sie das falsche Wort durch.

- 1 Was ist passiert? – Ich bin von der Leiter gefallen und habe **mich / mir** den Arm gebrochen.
- 2 Triffst du **dich / dir** am Wochenende mit Karina? – Ja, wir treffen uns im Café Krümel.
- 3 Kannst du **dich / dir** vorstellen in Berlin zu leben? – Ja, das kann ich **mich / mir** gut vorstellen.
- 4 Ich verstehe **mich / mir** gut mit den Nachbarn. – Ich nicht. Ich ärgere **mich / mir** ständig über sie.
- 5 Hast du **dich / dir** schon die Zähne geputzt? – Nein, aber ich habe **mich / mir** schon die Hände gewaschen.
- 6 Einige Wörter kann ich **mich / mir** einfach nicht merken. – Das Problem kenne ich.

5 Relativpronomen

a *der, die oder das?* Ergänzen Sie.

- 1 Die meisten Leute, hier arbeiten, sprechen gut Deutsch.
- 2 Erinnerst du dich an den Mann, uns geholfen hat?
- 3 Kennst du jemanden, Fahrräder reparieren kann?
- 4 Das Medikament, ich nehme, hat keine Nebenwirkungen.
- 5 Die Talkshow, wir gestern gesehen haben, war ganz interessant.
- 6 Mein Bruder ist ein Mensch, gerne lacht.
- 7 Wo sind die Unterlagen, ich auf den Tisch gelegt habe?
- 8 Hast du das Geld, du verdient hast, schon ausgegeben?
- 9 Ich arbeite für eine Firma, Küchengeräte verkauft.
- 10 Wo ist das Geschenk, wir für deine Eltern gekauft haben?

b *der oder den?* Streichen Sie das falsche Wort durch.

- 1 Ist das der Mann, **den / der** du im Deutschkurs kennengelernt hast?
- 2 Wie heißt der junge Mann, **den / der** nebenan wohnt?
- 3 Ich habe den Brief, **den / der** du geschrieben hast, nie bekommen.
- 4 Kannst du den Brief, **den / der** auf dem Tisch liegt, noch unterschreiben?
- 5 Der Trainer, **den / der** die Jugendmannschaft trainiert, heißt Marius.
- 6 Der Film, **den / der** wir am Wochenende gesehen haben, war ziemlich gruselig.
- 7 Möchtest du auch den Film sehen, **den / der** heute Abend im Fernsehen kommt?
- 8 Ist das der Junge, **den / der** mit deinem Sohn in den Kindergarten geht?
- 9 Das ist der Tag, auf **den / der** wir so lange gewartet haben.

c *Dativ: der, dem oder denen?* Ergänzen Sie.

- 1 Die Leute, mit denen ich immer Deutsch lerne, sind total nett.
- 2 Wer war der Mann, mit du gesprochen hast?
- 3 Die Straßenbahn, mit ich gefahren bin, war sehr voll.
- 4 Die Mitarbeiterin, mit ich gesprochen habe, hat mir einen guten Tipp gegeben.
- 5 Du fährst nach München? Hast du Freunde dort, bei du übernachten kannst?
- 6 Erinnerst du dich an den Tag, an du geheiratet hast?
- 7 Wie heißt die Stadt, in du studiert hast?
- 8 Ist das der Elektromarkt, in du deinen Computer gekauft hast?
- 9 Wie heißt die Straße, in der Handyladen ist?
- 10 Schau mal, das ist das Haus, in wir früher gewohnt haben.
- 11 Es gibt viele Orte, an man gut leben kann.

d Schreiben Sie die Sätze 7–11 aus Aufgabe 5c um. Benutzen Sie *wo*.

- 1 *wie heißt die Stadt, wo du studiert hast?*
- 2 Ist das der Elektromarkt,?
- 3 Wie heißt die Straße,?
- 4 Schau mal, das ist
- 5 Es gibt

Für Orte kann man auch *wo* benutzen:
die Stadt, **in der** ... =
die Stadt, **wo** ...

6 Demonstrativpronomen

a Ergänzen Sie die richtige Form von *diese*-.

- 1 In welchem Haus habt ihr gewohnt? – In *diesem* .
- 2 Welchen Teppich legen wir ins Wohnzimmer? – hier. Der passt gut zum Sofa.
- 3 Muss ich noch irgendwelche Formulare ausfüllen? – Nur hier. Die anderen sind schon ausgefüllt.
- 4 In welcher Tasche ist der Autoschlüssel? – Ich glaube, in hier.

b Ergänzen Sie *der, die, das, ...*

- 1 Kannst du mir diese Übung hier erklären? – Nein, tut mir leid. verstehe ich auch nicht.
- 2 Hängen wir den Spiegel ins Schlafzimmer? – Nein, hängen wir in den Flur.
- 3 Welche Kette trägst du am liebsten? – hier. Mein Mann hat sie mir zur Hochzeit geschenkt.
- 4 Da ist der Hund von deiner Nachbarin. ist ja süß! –
Eigentlich mag ich Hunde auch, aber kann ich
nicht ausstehen. bellt immer so laut.
- 5 Hast du deine Bewerbung schon geschrieben? – Nein, schreibe ich am Wochenende.
- 6 Verstehst du dich mit den Leuten von nebenan? – Oh ja, mit verstehe ich mich super!

nicht ausstehen können
= nicht mögen

c Schreiben Sie Sätze mit *denen*.

- 1 Spielt euer Sohn mit den Kindern von nebenan?
Nein, mit denen spielt er nicht.
- 2 Arbeitest du mit den Leuten da zusammen?
Nein,
- 3 Kann man mit diesen Reifen auch im Winter fahren?
Nein,

Konjugation im Präsens

	kommen	machen	wohnen	arbeiten	heißen	klingeln
ich	kom <u>me</u>	mach <u>e</u>	wohn <u>e</u>	arbeit <u>e</u>	heiß <u>e</u>	klingle <u>e</u>
du	komm <u>st</u>	mach <u>st</u>	wohn <u>st</u>	arbeit <u>est</u>	heiß <u>t</u>	klingle <u>st</u>
er/sie/es	komm <u>t</u>	mach <u>t</u>	wohn <u>t</u>	arbeit <u>et</u>	heiß <u>t</u>	klingle <u>t</u>
wir	komm <u>en</u>	mach <u>en</u>	wohn <u>en</u>	arbeit <u>en</u>	heiß <u>en</u>	klingle <u>n</u>
ihr	komm <u>t</u>	mach <u>t</u>	wohn <u>t</u>	arbeit <u>et</u>	heiß <u>t</u>	klingle <u>t</u>
sie/Sie	komm <u>en</u>	mach <u>en</u>	wohn <u>en</u>	arbeit <u>en</u>	heiß <u>en</u>	klingle <u>n</u>

Bei Verben, bei denen der Stamm auf *-t* oder *-d* endet, wird ein *-e-* eingeschoben
(*arbeiten* – du *arbeitest*, *finden* – du *findest*).

Endet der Stamm auf *-s*, *-ß*, *-z*, *-tz*, fällt das *-s* in der 2. Person Singular weg.
Bei einigen wenigen Verben endet der Infinitiv auf *-eln* (*klingeln*, *sammeln*).

Verben mit Vokalwechsel

Bei einigen Verben gibt es in der 2. und 3. Person Singular einen Vokalwechsel (*du* und *er/sie/es*).

	e → i					e → ie	
	sprechen	helfen	essen	geben	nehmen	lesen	sehen
ich	spreche	helfe	esse	gebe	nehme	lese	sehe
du	sprich <u>st</u>	hilf <u>st</u>	isst	gib <u>st</u>	nimm <u>st</u>	liest	sieh <u>st</u>
er/sie/es	spricht	hilft	isst	gibt	nimm <u>t</u>	liest	sieht
wir	sprechen	helfen	essen	geben	nehmen	lesen	sehen
ihr	sprecht	helft	esst	gebt	nehmt	lest	seht
sie/Sie	sprechen	helfen	essen	geben	nehmen	lesen	sehen

	a → ä			au → äu	!	!
	fahren	schlafen	lassen	laufen	wissen	werden
ich	fahre	schlafe	lasse	laufe	weiß	werde
du	fähr <u>st</u>	schläl <u>fst</u>	läs <u>st</u>	läuf <u>st</u>	weiß <u>t</u>	wir <u>st</u>
er/sie/es	fähr <u>t</u>	schläl <u>ft</u>	läs <u>t</u>	läuf <u>t</u>	weiß	wir <u>d</u>
wir	fahren	schlafen	lassen	laufen	wissen	werde <u>n</u>
ihr	fahrt	schlaft	lasst	lauft	wisst	werde <u>t</u>
sie/Sie	fahren	schlafen	lassen	laufen	wissen	werde <u>n</u>

Siehe die Liste der unregelmäßigen Verben im Anhang.

haben und sein

	haben	sein
ich	habe	bin
du	hast	bist
er/sie/es	hat	ist
wir	haben	sind
ihr	habt	seid
sie/Sie	haben	sind

Ich habe zwei Kinder. Das sind meine Kinder.
Ewa hat eine Tochter. Das ist ihre Tochter.

Modalverben

	mögen	möchten	wollen	können	müssen	sollen	dürfen
ich	mag	möchte	will	kann	muss	soll	darf
du	magst	möchtest	willst	kannst	musst	sollst	darfst
er/sie/es	mag	möchte	will	kann	muss	soll	darf
wir	mögen	möchten	wollen	können	müssen	sollen	dürfen
ihr	mögt	möchtet	wollt	könnt	müsst	sollt	dürft
sie/Sie	mögen	möchten	wollen	können	müssen	sollen	dürfen

mögen (meistens ohne Infinitiv) Ich mag den Sommer. (Vorliebe/Gefallen)

wollen/möchten Ich will heute Abend ins Kino gehen. (Plan, Absicht)
(Möchten ist höflicher als wollen.) Ich möchte gern einen Platz reservieren. (Wunsch)

können Ich kann kochen. (Fähigkeit)
Ich kann heute nicht kochen. Ich habe keine Zeit. (Möglichkeit)
Können Sie mir helfen? (Höfliche Frage)

müssen Ich muss jetzt unbedingt gehen. (Notwendigkeit)

sollen Der Arzt sagt, ich soll viel schlafen. (Rat)
Soll ich morgen zu dir kommen? (Höfliche Frage)

dürfen Sie dürfen bis 22 Uhr Musik machen. (Erlaubnis)
Sie dürfen hier nicht rauchen. (Verbot)

Modalverben im Satz

Ich	<u>möchte</u>	einen Kaffee	<u>trinken</u> .
Sie	<u>will</u>	heute früher nach Hause	<u>gehen</u> .
Ich	<u>kann</u>	sehr gut	<u>kochen</u> .
Wir	<u>müssen</u>	heute länger	<u>arbeiten</u> .
Ihr	<u>sollt</u>	nicht so laut	<u>sein</u> .
Du	<u>darfst</u>	hier nicht	<u>rauchen</u> .

Trennbare Verben

	auf|stehen	ein|kaufen	an|rufen
ich	stehe auf	kaufe ein	rufe an
du	stehst auf	kaufst ein	rufst an
er/sie/es	steht auf	kauft ein	ruft an
wir	stehen auf	kaufen ein	rufen an
ihr	steht auf	kauft ein	ruft an
sie/Sie	stehen auf	kaufen ein	rufen an

Trennbare Verben im Satz

Er	<u>kauft</u>	im Supermarkt	<u>ein</u> .
Ich	<u>rufe</u>	meine Freundin	<u>an</u> .
Wir	<u>stehen</u>	morgen sehr früh	<u>auf</u> .

Trennbare Verben im Nebensatz Trennbare Verben mit Modalverb

Ich **rufe** dich **an**. (Hauptsatz)
Ich möchte, dass du mich **anrufst**. (Nebensatz)

Ich **stehe** um acht Uhr **auf**.
Ich **muss** um acht Uhr **aufstehen**.

Trennbare Verben und ihre Vorsilben

ab-	abfahren	her-	herstellen	um-	umsteigen
an-	ankommen	heraus-	herausfinden	vor-	vorschlagen
auf-	aufhören	herunter-	herunterladen	vorbei-	vorbeikommen
aus-	ausgehen	los-	losfahren	weg-	weggehen
ein-	einsteigen	mit-	mitnehmen	weiter-	weiterfahren
fern-	fernsehen	nach-	nachdenken	zu-	zustimmen
fest-	festhalten	statt-	stattfinden	zurück-	zurücknehmen
fort-	fortsetzen	teil-	teilnehmen	zusammen-	zusammenleben

Nicht getrennt werden Verben mit den Vorsilben *be-, emp-, ent-, er-, ge-, miss-, ver-, zer-*,
z. B.: *behandeln, empfehlen, entscheiden, erklären, gefallen, missverstehen, verstehen, zerstören*.

Reflexive Verben

	sich freuen
ich	freue mich
du	freust dich
er/sie/es	freut sich
wir	freuen uns
ihr	freut euch
sie/Sie	freuen sich

Stellung des Reflexivpronomens im Satz:
Sie freut **sich**.
Freut sie **sich** wirklich?
Ja, ich weiß, dass sie **sich** freut.

Genauso:
sich ärgern, sich entschuldigen, sich bedanken, sich informieren, sich beschweren, sich bewerben.

Imperativ

	du	Sie	ihr
trinken	Du <u>trinkst</u> Tee. → <u>Trink</u> Tee!	<u>Sie trinken</u> Tee. → <u>Trinken Sie</u> Tee!	<u>Ihr trinkt</u> Tee. <u>Trinkt</u> Tee!
nehmen	<u>Nimm</u> ein Stück Kuchen!	<u>Nehmen Sie</u> ein Stück Kuchen!	<u>Nehmt</u> ein Stück Kuchen!
essen	<u>Iss</u> doch noch etwas!	<u>Essen Sie</u> doch noch etwas!	<u>Esst</u> doch noch etwas!
aussteigen	<u>Steig</u> an der nächsten Haltestelle <u>aus</u> !	<u>Steigen Sie</u> an der nächsten Haltestelle <u>aus</u> !	<u>Steigt</u> an der nächsten Haltestelle <u>aus</u> !
schlafen	Du <u>schläfst</u> → <u>Schlafe</u> gut!	<u>Schlafen Sie</u> gut!	<u>Schlaft</u> gut!
sein	<u>Sei</u> bitte etwas leiser!	<u>Seien Sie</u> bitte etwas leiser!	<u>Seid</u> bitte etwas leiser!

1 Konjugation im Präsens

a Ergänzen Sie die Endungen.

- 1 Guten Tag, Frau Salewska. Woher kommen Sie? – Ich komm..... aus Polen.
- 2 Wo wohn..... Sie? – Ich wohn..... in Frankfurt.
- 3 Hallo Miguel. Woher komm..... du? – Ich komm..... aus Spanien.
- 4 Und wo wohn..... du? – Ich wohn..... in Berlin.

b Schreiben Sie Fragen mit *Sie* und *du*.

- | | | |
|---|-------------------------|---------------------|
| 1 | Woher kommen Sie? | Woher kommst du? |
| 2 | ..... | Wie heißt du? |
| 3 | Kommen Sie aus Eritrea? | ..... |
| 4 | ..... | Lernst du Deutsch? |
| 5 | Wo wohnen Sie? | ..... |
| 6 | ..... | Was machst du gern? |



c Ergänzen Sie die Endungen.

Hallo Karim,

wie geht es dir? Ich wohn..... in Frankfurt und lern..... Deutsch. Wir sind 16 Teilnehmer im Kurs, viele sprechen schon ganz gut Deutsch. Unser Lehrer ist sehr nett, er heiß..... Martin Schmidt. Oft versteh..... wir ihn nicht so gut. Er spricht immer sehr schnell. Dann frag..... wir und er antwort..... langsam. Der Kurs geh..... von 9 bis 12 Uhr, um 10.30 Uhr mach..... wir immer eine Pause. Und was mach..... du? Komm..... du am Sonntag nach Frankfurt?

Liebe Grüße, Ella

2 Verben mit Vokalwechsel: sprechen

a Ergänzen Sie die richtige Form von *sprechen*.

- 1 Sie Englisch, Herr Gonzalez? – Nein, ich Spanisch und ein bisschen Deutsch. Aber meine Frau spricht gut Englisch.
- 2 Marcel und Anna, welche Sprachen ihr? – Wir Rumänisch und Deutsch.
- 3 Oleg, du auch Französisch? – Nein, ich nur Russisch und Deutsch.



b Vokalwechsel oder nicht? Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

schlafen | gehen | lesen | sehen | nehmen | fahren | gehen

Olli¹ immer den Bus zur Arbeit. Mittags² er ein Buch und³ einen Film im Fernsehen. Am Nachmittag⁴ er aus dem Haus. Er⁵ mit dem Fahrrad in die Stadt. Am Abend⁶ er früh ins Bett. Olli⁷ immer gut.

c Ergänzen Sie die Tabelle.

	geben	lesen	fahren	laufen	essen	schlafen
ich						
du	gibst					
er/sie/es		liest				
wir						
ihr						
sie/Sie						

3 haben und sein

a Ergänzen Sie *sein* in der richtigen Form.

- 1 ► Hallo, ich bin Laura. Und wer du?
▷ Mein Name Nadja.
- 2 ► Guten Tag, mein Name ist Herbert Schmidt. Und wer Sie?
▷ Ich Tayo Okoye.
- 3 ► Hallo! ihr Maria und Jorge?
▷ Nein, wir Regin und Hassan. Und du?

haben oder sein?

Wir **sind** verheiratet.
Wir **haben** zwei Kinder.

b Ergänzen Sie die richtige Form von *haben* oder *sein*.

- 1 Hast du Kinder? – Ja, einen Jungen.
- 2 du schon lange in Deutschland? – Ja, ich schon zwei Jahre hier.
- 3 Sie Kinder? – Nein, ich keine Kinder.
- 4 Maja und Tom, ihr auch Kinder? – Ja, wir einen Sohn und zwei Töchter.
- 5 ihr schon lange in Deutschland? – Nein, wir erst einen Monat hier.
- 6 Herr und Frau Yilmaz seit zwei Jahren in Deutschland. Sie verheiratet und zwei Kinder. Frau Yilmaz Hausfrau. Ihr Sohn Mahmud sechs Jahre und ihre Tochter Ayse sieben Jahre alt. Heute Herr und Frau Yilmaz beide im Deutschkurs. Die Kinder in der Schule und Unterricht.

f Ergänzen Sie die richtige Form von *sollen*.

- 1 Ich habe starke Kopfschmerzen. Der Arzt sagt, ich soll nicht so viel am Computer sitzen.
- 2 Du musst viel gut schlafen. Der Arzt sagt, du musst früher ins Bett gehen.
- 3 Maria muss mehr schreiben. Die Kursleiterin sagt, Maria muss mehr auf Deutsch schreiben.
- 4 Karim und Pedro müssen ein Rezept abholen. Der Arzt sagt, sie müssen ein Rezept abholen.
- 5 Ihr müsst mehr Sport gehen. Der Arzt sagt, ihr musst mehr Sport machen.

g Ergänzen Sie die richtige Form von *dürfen*.

- 1 Du darfst in der Schule nicht rauchen. Rauchen ist nicht erlaubt.
- 2 Sie dürfen hier nicht parken. Hier ist Parken verboten.
- 3 Dürfen wir heute Abend fernsehen? – Ihr dürft zwei Stunden fernsehen.
- 4 Pedro darf heute nicht zur Schule. Er ist krank.

5 Modalverben im Satz

Wo stehen die Wörter? Schreiben Sie die Sätze in die Tabelle.

- 1 Am Wochenende | ich nicht | muss | arbeiten | .
- 2 Wir | sehr gut Deutsch | können | sprechen | .
- 3 Paolo | heute nicht | kommen | kann | .
- 4 Er | soll | machen | wieder Überstunden | .
- 5 Er | darf | bleiben | am Montag zu Hause | .

Manchmal kann der Infinitiv auch wegfallen, z. B.:

Ich **möchte** einen Kaffee (trinken).
Sie **kann** gut Englisch (sprechen).

	Modalverb		Infinitiv
1 Am Wochenende	muss	ich nicht	arbeiten.
2			
3			
4			
5			

6 Trennbare Verben



a Ergänzen Sie die Verben.

- 1 auf|stehen Am Samstag steht Olli um 9 Uhr auf.
- 2 ein|kaufen Um 11 Uhr kauft er im Supermarkt.
- 3 an|rufen Am Nachmittag ruft er seine Freundin an.
- 4 fern|sehen Zusammen sehen sie fern.



b Ergänzen Sie die Tabelle.

	anrufen	aufräumen	mitbringen	einkaufen	fernsehen
ich	rufe an				
du					siehst fern
er/sie/es					
wir					
ihr					
sie/Sie					

c Schreiben Sie Sätze.

1 Giovanni – einkaufen – für die Party

Giovanni kauft für die Party ein.

2 Giovanni – anrufen – Karim und Laura

3 Laura – einen Salat – mitbringen – zur Party

4 Nach der Party – Giovanni – am Abend – aufräumen

5 Dann – er – fernsehen – noch etwas

7 Imperativ: Sie und du

Schreiben Sie Sätze wie im Beispiel.

1 Wie komme ich zum Bürgeramt? (immer geradeaus gehen)

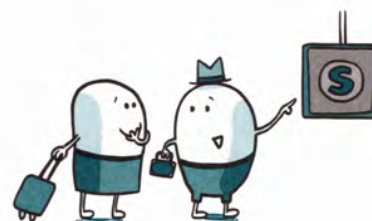
Gehen Sie immer geradeaus!

Geh immer geradeaus!

2 Wie finde ich das Stadtmuseum? (mit der S-Bahn S1 fahren)

3 Was soll ich machen? Ich habe Kopfschmerzen. (ins Bett gehen)

4 Ich bin krank. (zu Hause bleiben)





1 Konjugation im Präsens

Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

haben | reden | sagen | unterrichten | machen | ~~gehen~~ | gehen | erreichen

Hallo Uta,

gehst du zum Elternabend am Montag? Die Lehrerin Frau Klein, die neu in der Klasse
.....¹....., schreibt in ihrer Einladung, dass alle Eltern kommen sollen. Leider kann
ich nicht, weil ich wieder Überstunden²..... Frau Klein will über die
Klassenfahrt im Sommer³..... Zu dumm, dass ich nicht da sein kann. Vielleicht
.....⁴..... ich Frau Klein ja noch telefonisch, dann⁵..... ich ihr meinen
Vorschlag persönlich.⁶..... es Jens wieder besser?⁷..... er noch Halsschmerzen?

Liebe Grüße

Sylvia

2 Verben mit Vokalwechsel

Vokalwechsel oder nicht? Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

- | | | | |
|------------|---|--------------|--------------------|
| 1 geben | du <u>gibst</u>, er <u>gibt</u> | 10 empfehlen | du, er |
| 2 gehen | du <u>gehst</u>, er <u>geht</u> | 11 fallen | du, er |
| 3 sehen | du, er | 12 fragen | du, er |
| 4 leben | du, er | 13 halten | du, er |
| 5 sprechen | du, er | 14 sagen | du, er |
| 6 trennen | du, er | 15 schlafen | du, er |
| 7 essen | du, er | 16 waschen | du, er |
| 8 legen | du, er | 17 kaufen | du, er |
| 9 reden | du, er | 18 laufen | du, er |

3 Modalverben

Welches Modalverb passt? Ergänzen Sie in der richtigen Form.

- Man muss unbedingt den Arbeitsschutz beachten (müssen/können/dürfen).
Im Brandfall Sie Ruhe bewahren (wollen/müssen/können) und Sie auf
keinen Fall die Aufzüge benutzen (dürfen/müssen/möchten).
- Auf dem gesamten Werksgelände Sie nicht rauchen (müssen/dürfen/wollen).
Das ist strengstens verboten.

- 3 Miguel liest einen Ratgeber zur Gesundheit am Arbeitsplatz. Dort steht: Er immer wieder aufstehen und sich bewegen (sollen/müssen/können). Er nicht den ganzen Tag sitzen (müssen/dürfen/wollen).
- 4 ► ich auf der Baustelle einen Schutzhelm tragen (können/sollen/dürfen)?
▷ Ja, das du unbedingt (müssen/können/wollen). Auf der Baustelle es sehr gefährlich sein (dürfen/können/müssen).
- 5 ► Mein Kollege gern zur Sicherheit Arbeitsschuhe anziehen (dürfen/möchten/müssen). Wo er sie bekommen (wollen/können/dürfen)?
▷ Er sie bei der Werksleitung holen (dürfen/wollen/müssen).

4 Modalverben im Satz

Schreiben Sie die Sätze in die Tabelle wie im Beispiel.

- 1 Du | Arbeitskleidung | anziehen | musst | .
- 2 Wir | im Büro keine defekten Geräte | dürfen | benutzen | .
- 3 Die Mitarbeiter | sollen | einhalten | die Regeln zum Arbeitsschutz | .
- 4 Wo | kann | bekommen | man Schutzkleidung | ?
- 5 Ihr | eine Stunde Mittagspause | müsst | machen | .

	Modalverb		Infinitiv
1 Du	musst	Arbeitskleidung	anziehen.
2			
3			
4			
5			

5 Trennbare Verben

a Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

abholen | einladen | mitkommen | einkaufen

- 1 ► Kommst du mit in die Stadt? Wir zusammen Ich dich zu Hause Wir können auch ein Eis essen gehen, ich dich
▷ Ja, super! Und was machen wir heute Abend?

nachfragen | ausdrucken | ausfüllen | herunterladen | abholen | eintragen

- 2 ► Können Sie mir helfen? Wie fülle ich das Formular aus ?
▷ Zuerst Sie das Formular beim Bürgeramt Oder Sie es im Internet Danach Sie es und die Daten Bei Problemen Sie beim Bürgeramt

b Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

abfahren | ankommen | aussteigen | einsteigen | umsteigen

- Guten Tag, können Sie mir helfen? Wie komme ich nach Hanau?
- ▷ Nehmen Sie die S-Bahn. Sie um 8.30 Uhr an der Ostendstraße
 Sie also am Bahnhof Ostendstraße In Offenbach Sie in
 den Regionalexpress nach Hanau Am Hauptbahnhof Hanau Sie dann
- Und wann bin ich in Hanau?
- ▷ Der Zug um 9.15 Uhr

c Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

aufpassen | ausgeben | ausziehen | umziehen

- Glückwunsch zur neuen Wohnung! Wann du aus der alten Wohnung?
- ▷ Erst nächsten Monat. Ich am 1. Oktober Die neue Wohnung ist noch
 nicht fertig. Ich muss auch noch viele Möbel bestellen.
- nur und nicht zu viel Geld

6 Trennbare Verben im Haupt- und Nebensatz

Schreiben Sie die Sätze in die Tabellen wie im Beispiel. Achten Sie auf die Verben.

- 1 aufstehen | Er | Montag bis Freitag um 8 Uhr
- 2 anfangen | um 9 Uhr | Der Deutschkurs
- 3 vorlesen | Karim | ein Referat
- 4 zuhören | Alle Teilnehmer | interessiert
- 5 anmelden | Am Nachmittag | sie sich

Hauptsatz

1	Er	steht	Montag bis Freitag um 8 Uhr	auf.
2				
3				
4				
5				

Nebensatz

1	Sie hat gesagt, dass	er Montag bis Freitag um 8 Uhr	aufsteht.
2	Sie hat gesagt, dass		
3	Sie hat gesagt, dass		
4	Sie hat gesagt, dass		
5	Sie hat gesagt, dass		

7 Trennbare Verben mit Modalverb

Schreiben Sie Sätze.

- 1 Wir – am Abend – möchten – fernsehen – .

Wir möchten am Abend fernsehen.

- 2 Sie – an der nächsten Haltestelle – aussteigen – müssen – .

- 3 ich – Kann – heute Abend – vorbeikommen – bei dir – ?

- 4 Ich – mitbringen – kann – etwas zu essen – .

- 5 ich – dich – Nächste Woche – gerne – zu mir – möchte – einladen – .

8 Trennbare Verben und ihre Vorsilben

a Was passt nicht? Streichen Sie durch und schreiben Sie die richtigen Verben.

- 1 zu- hören / ~~kommen~~ / rufen / nehmen

zuhören, zurufen, zunehmen

- 2 an- rufen / kommen / finden / fangen

- 3 um- steigen / nehmen / tauschen / ziehen

- 4 aus- füllen / hören / drucken / steigen

- 5 ab- holen / geben / kommen / heben

- 6 ein- melden / ziehen / steigen / kaufen

- 7 auf- stehen / hören / fragen / passen

- 8 mit- kommen / fahren / fallen / gehen

b Welche Verben sind trennbar, welche nicht? Ergänzen Sie die richtige Form.

aufhören

erzählen

empfehlen

entscheiden

ich *höre auf*

du

er

die Kollegen

weggehen

ankommen

aussteigen

bestellen

wir

ihr

die Frau

Tom

9 Reflexive Verben

a Ergänzen Sie: *mich – dich – uns – euch – sich*.

- 1 ► Interessieren Sie sich für kaufmännische Berufe?
 ▷ Nein, ich interessiere mich mehr für technische Berufe.
- 2 ► Und du Laura, interessierst du mich auch für technische Berufe?
 ▷ Nein, ich interessiere mich für Berufe in der Gastronomie.
- 3 ► Guten Tag, können wir uns hier zur Berufsberatung anmelden?
 ▷ Ja, aber beeilen Sie sich. Es gibt nur noch bis 11 Uhr Wartenummern.
- 4 ► Pedro interessiert sich für einen Beruf in der Gastronomie. Interessiert ihr alle auch dafür?



b Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form

- 1 Wir verabreden uns mit unseren Freunden. (sich verabreden)
- 2 Ich ärger mich über meine Nachbarn. Ärgere dich auch über sie? (sich ärgern)
- 3 Ana freut sich auf ihren Urlaub. Ihr Freund freut sich auch auf die freie Zeit. (sich freuen)
- 4 Wir erinnern uns noch an den Deutschkurs. Erinnern Sie sich ihr auch? (sich erinnern)
- 5 Laura und Martin treffen sich heute im Schwimmbad. (sich treffen)

c Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

~~sich treffen~~ | sich unterhalten | sich freuen | sich verabreden | sich erinnern | sich ärgern

Wir treffen uns einmal im Jahr mit den Teilnehmern aus dem letzten Deutschkurs.
 Wir unterhalten uns ¹, dass wir uns wiedersehen und verabreden uns ² über
 alles, was in der letzten Zeit passiert ist. Leider ist Lola nicht hier. Ich freue mich ³
 noch gut an sie und erinnere mich ⁴ etwas, dass sie nicht hier ist. Wir treffen uns ⁵
immer noch auf jeden Fall für ein neues Treffen.

d Schreiben Sie Fragen.

- 1 Ich freue mich. Freust du dich?
- 2 Ana freut sich. Freut sie sich?
- 3 Wir freuen uns auch. Freuen Sie sich?
- 4 Erik und Christian freuen sich. Freuen sie sich?

10 Imperativ: Sie und du

a Geben Sie Ratschläge wie im Beispiel.

- 1 Ich sitze zu viel. (→ immer wieder aufstehen)

Sie sitzen zu viel? Stehen Sie immer wieder auf!

Du sitzt zu viel? Steh immer wieder auf!

- 2 Meine Augen tun weh. (→ nicht immer auf den Bildschirm schauen)

- 3 Ich habe Rückenschmerzen. (→ gerade sitzen)

- 4 Mein Kopf tut weh. (→ nicht so viel am Computer arbeiten)

b Variieren Sie die Sätze aus Aufgabe 10a wie im Beispiel.

- 1 *Sie sollten immer wieder aufstehen.*

Du solltest immer wieder aufstehen.

2

3

4

11 Imperativ: ihr

Geben Sie Ratschläge wie im Beispiel.

- 1 Wir sind immer müde. (→ mehr Pausen machen)

Ihr seid immer müde? Macht mehr Pausen!

- 2 Wir finden das Essen in der Kantine schlecht. (→ in die Bäckerei an der Ecke gehen)

- 3 Wir finden viele Unterlagen nicht mehr. (→ den Schreibtisch ordentlich halten)

- 4 Wir kommen immer zu spät. (→ früher aufstehen)

Perfekt

	haben	Partizip II
ich	habe	gelernt gegessen fotografiert
du	hast	
er/sie/es	hat	
wir	haben	
ihr	habt	
sie/Sie	haben	

	sein	Partizip II
ich	bin	gegangen gefahren geblieben
du	bist	
er/sie/es	ist	
wir	sind	
ihr	seid	
sie/Sie	sind	

Perfekt = Präsens von *haben* oder *sein* + Partizip II.

Die meisten Verben bilden das Perfekt mit *haben*.

Einige Verben bilden das Perfekt mit *sein*. Das sind Verben der Bewegung von einem Punkt zu einem anderen Punkt und Verben der Zustandsveränderung.

Beispiele:

kommen – ich bin gekommen, *fahren* – ich bin gefahren, *gehen* – ich bin gegangen,

aufstehen – ich bin aufgestanden, *einschlafen* – ich bin eingeschlafen,

ein-/aus-/umsteigen – ich bin ein-/aus-/umgestiegen

Außerdem: *bleiben* – ich bin geblieben, *sein* – ich bin gewesen, *passieren* – es ist passiert.

Partizip II

Das Partizip II hat die Endung *-t/-et* (regelmäßig) oder *-en* (unregelmäßig).

Am Anfang steht meistens *ge-* (*gekauft*, *gegessen*)

ge- + ... + -t / -et

hören – ich habe **gehört**

leben – ich habe **gelebt**

arbeiten – ich habe **gearbeitet**

heiraten – ich habe **geheiratet**

ge- + ... + -en

backen – ich habe **gebacken**

lesen – ich habe **gelesen**

schreiben – **geschrieben**

sehen – ich habe **gesehen**

Bei den trennbaren Verben steht das *ge-* zwischen Präfix und Verb.

... ge- + ... + -t

einkaufen – ich habe **eingekauft**

abholen – ich habe **abgeholt**

... ge- + ... + -en

anfangen – ich habe **angefangen**

umsteigen – ich bin **umgestiegen**

Bei den Verben auf *-ieren* (immer Endung *-t*) und bei den nicht trennbaren Verben gibt es kein *ge-*.

ohne ge-

fotografieren – ich habe **fotografiert**

telefonieren – ich habe **telefoniert**

reparieren – ich habe **repariert**

studieren – ich habe **studiert**

be-, emp-, ent-, er-, ge-, miss-, ver-, zer-:

besuchen – ich habe **besucht**

empfangen – ich habe **empfangen**

gefallen – es hat **gefallen**

verkaufen – ich habe **verkauft**

Perfekt im Satz

	Verb 1		Verb 2 (Partizip II)
Roberto	hat	gestern sehr lange	gearbeitet.
Wir	haben	am Samstag für die ganze Woche	eingekauft.
Ich	bin	heute nicht mit dem Auto	gekommen.
Im Kurs	haben	wir gestern ein Diktat	geschrieben.

Präteritum

	regelmäßig		unregelmäßig		Mischverben		!
	wohnen	arbeiten	kommen	gehen	denken	wissen	werden
ich	wohnte	arbeitete	kam	ging	dachte	wusste	wurde
du	wohn test	arbeit etest	kamst	gingst	dachtest	wusstest	wurdest
er/sie/es	wohnte	arbeitete	kam	ging	dachte	wusste	wurde
wir	wohn ten	arbeit eten	kamen	gingen	dachten	wussten	wurden
ihr	wohn tet	arbeit etet	kamt	gingt	dachtet	wusstet	wurdet
sie/Sie	wohn ten	arbeit eten	kamen	gingen	dachten	wussten	wurden

- regelmäßige Verben: Verbstamm und -t- und Endung
- unregelmäßige Verben: Vokalwechsel und Endung. Keine Endung in der 1. und 3. Person Singular
- Mischverben: *denken* – *ich dachte*, *kennen* – *ich kannte*, *wissen* – *ich wusste*, *bringen* – *ich brachte*

Präteritum von *haben* und *sein*

	haben	sein
ich	hatte	war
du	hattest	warst
er/sie/es	hatte	war
wir	hatten	waren
ihr	hattet	wart
sie/Sie	hatten	waren

Gestern war Montag.
 Du warst letzte Woche beim Arzt.
 Wie war dein Wochenende?
 Wir hatten gestern frei.
 Ich hatte am Freitag keine Zeit.

Präteritum der Modalverben

	wollen	können	müssen	sollen	dürfen
ich	wollte	konnte	musste	sollte	durfte
du	wolltest	konntest	musstest	solltest	durftest
er/sie/es	wollte	konnte	musste	sollte	durfte
wir	wollten	konnten	mussten	sollten	durften
ihr	wolltet	konntet	musstet	solltet	durftet
sie/Sie	wollten	konnten	mussten	sollten	durften

ich möchte, du möchtest, ... wird im Präteritum zu: *ich wollte, du wolltest, ...*

Präteritum und Perfekt

Beim Sprechen verwendet man meistens das Perfekt als Vergangenheitsform, beim Schreiben oft das Präteritum.

Bei den Modalverben und bei *haben* und *sein* und bei *es gibt* verwendet man auch beim Sprechen fast immer das Präteritum.

Gestern hatte ich keine Zeit. Ich war in der Schule.
 Ich musste lernen und konnte nicht schwimmen gehen.
 Es gab gestern viele Hausaufgaben.
 Was gab es gestern im Fernsehen?

Konjunktiv II

würde + Verb im Infinitiv

	werden
ich	würde
du	würdest
er/sie/es	würde
wir	würden
ihr	würdet
sie/Sie	würden

Ich würde gern weniger Überstunden machen.
Wenn du mich fragen würdest, würde ich
antworten.

hätte und wäre

	haben	sein
ich	hätte	wäre
du	hättest	wärest
er/sie/es	hätte	wäre
wir	hätten	wären
ihr	hättet	wärt
sie/Sie	hätten	wären

Ich hätte gern mehr Zeit.
Ich wäre gern am Strand.

Modalverben und wissen

	wollen	können	müssen	sollen	dürfen	wissen
ich	wollte	könnte	müsste	sollte	dürfte	wüsste
du	wolltest	könntest	müsstest	solltest	dürftest	wüsstest
er/sie/es	wollte	könnte	müsste	sollte	dürfte	wüsste
wir	wollten	könnten	müssten	sollten	dürften	wüssten
ihr	wolltet	könntet	müsstet	solltet	dürftet	wüsstet
sie/Sie	wollten	könnten	müssten	sollten	dürften	wüssten

Verwendung des Konjunktivs II

- Wünsche:** Ich würde gern in Urlaub fahren, aber leider kann ich nicht. Ich muss arbeiten.
Ich hätte gern mehr Zeit, aber leider muss ich noch lernen.
Hättest du gern eine Arbeit im Büro? – Ja, ich wäre gern Bürokauffrau.
- Höfliche Bitten:** Würden Sie mir bitte Informationen über die Arbeitsstelle geben?
Könnten Sie mir bitte mehr Informationen über die Arbeitsstelle geben?
- Ratschläge:** Du könntest dich bei der Firma HX-Data bewerben.
- Vorschläge:** Wir könnten morgen nach Berlin fahren.

Irreale Bedingungssätze

Wenn ich mehr Geld hätte, (dann) könnte ich den Drucker kaufen.
Wenn ich könnte, (dann) würde ich dir helfen.
Wenn heute Sonntag wäre, (dann) müsste ich nicht zur Arbeit gehen.

Konjunktiv II der Vergangenheit

haben/sein im Konjunktiv II + Partizip II
Ich hätte dich gern abgeholt, aber mein Auto war kaputt.
Ich wäre gern zu dir gekommen, aber leider hatte ich keine Zeit.

Plusquamperfekt

	haben (Präteritum) + Partizip II		sein (Präteritum) + Partizip II	
ich	hatte	getrunken geparkt	war	passiert gefahren
du	hattest		warst	
er/sie/es	hatte		war	
wir	hatten		waren	
ihr	hattet		wart	
sie/Sie	hatten		waren	

Der Fahrer hatte
Alkohol getrunken.
Deshalb ist der Unfall
passiert.
Der Unfall war schon
passiert, als ich ankam.

Plusquamperfekt = Präteritum von *haben* oder *sein* + Partizip II. Ein Ereignis (Plusquamperfekt) findet vor einem anderen Ereignis (Präteritum/Perfekt) in der Vergangenheit statt.

Futur I

werden + Infinitiv

	werden
ich	werde
du	wirst
er/sie/es	wird
wir	werden
ihr	werdet
sie/Sie	werden

- Funktionen:

etwas versprechen:

Ich werde keinen Müll mehr auf die Straße werfen.
- etwas vermuten/
Vorsätze ausdrücken:

etwas ankündigen:

Prognosen ausdrücken:

Hoffnung ausdrücken:

Morgen wird es wahrscheinlich regnen.
Ab morgen werde ich nicht mehr rauchen.
In der Zukunft wird es nur noch Elektroautos geben.
Es wird schon nichts passieren.

In anderen Situationen, vor allem, wenn der Satz eine Zeitangabe hat, benutzt man für Ereignisse in der Zukunft meistens das Präsens. *Heute Abend gehe ich einkaufen. Danach komme ich bei dir vorbei.*

Passiv

Aktiv Präsens

			Akkusativ
Singular	<i>Maria</i>	<i>kocht</i>	<i>den Kaffee.</i>
Plural	<i>Maria</i>	<i>kocht</i>	<i>die Spaghetti.</i>

Passiv Präsens

	Nominativ	werden (Präsens)	Partizip II
Singular	<i>Der Kaffee</i>	<i>wird</i>	<i>gekocht.</i>
Plural	<i>Die Spaghetti</i>	<i>werden</i>	<i>gekocht.</i>

Passiv Präteritum

	Nominativ	werden (Präteritum)	Partizip II
Singular	<i>Der Kaffee</i>	<i>wurde</i>	<i>gekocht.</i>
Plural	<i>Die Spaghetti</i>	<i>wurden</i>	<i>gekocht.</i>

Passiv mit Modalverben

	Modalverb	Partizip II	werden
<i>Der Kaffee</i>	<i>kann</i>	<i>serviert</i>	<i>werden.</i>
<i>Die Spaghetti</i>	<i>können</i>	<i>serviert</i>	<i>werden.</i>

1 Partizip II

a Ergänzen Sie die Sätze.

gefrühstückt | gekocht | geschlafen | gelernt | gespielt | gemacht | geputzt | gekauft | repariert

Am Samstag hat Alex um 9 Uhr gefrühstückt. Dann hat er Kaffee 1 und die Wohnung 2 Am Mittag hat er im Supermarkt Lebensmittel 3 Danach hat er Deutsch 4 Er hat sein Fahrrad 5 und hat dann einen Ausflug 6 Am Abend hat er noch Fußball 7 Am Sonntag hat er sehr lange 8

b Ergänzen Sie die Tabelle.

Ich habe ge-...-t		Ich habe ge-...-en	
frühstücken	<i>Ich habe gefrühstückt.</i>	essen	<i>Ich habe gegessen.</i>
machen		trinken	
hören		backen	
kaufen		sehen	
arbeiten		lesen	
lernen		schreiben	
leben		schlafen	
Ich habe ...-t		Ich bin ge-...-en	
fotografieren	<i>Ich habe fotografiert.</i>	fahren	
reparieren		kommen	
telefonieren		gehen	

2 Perfekt mit *haben* und *sein*



a Ergänzen Sie die richtige Form von *haben*.

- ▶ Julia und Michaela, sagt mal, was 1 ihr am Wochenende gemacht?
- ▷ Wir 2 lange geschlafen. Und du, Karim, 3 du auch lange geschlafen?
- ▶ Ja, bis 10 Uhr. Dann 4 ich mit meiner Freundin telefoniert. Sie 5 den ganzen Tag gearbeitet.



b Ergänzen Sie die richtige Form von *sein*.

- ▶ Karim und Ella, sagt mal, wann 1 ihr heute in die Schule gekommen?
- ▷ Wir 2 schon um halb neun gekommen. Wir 3 mit dem Auto gefahren. Und du, Erik, 4 du auch mit dem Auto gefahren?
- ▶ Nein, ich 5 heute mit dem Bus gekommen. Mein Auto ist kaputt.

c Ergänzen Sie das Partizip und *haben* oder *sein* in der richtigen Form.

Lieber Tayo,

viele Urlaubsgrüße aus München! Ich schon sehr viel 1..... (machen).

Ich viele Museen 2..... (sehen) und ich durch die Stadt 3..... (gehen). Ich auch mit dem Fahrrad durch die Stadt 4..... (fahren), es gibt hier viele Radwege. Heute Morgen ich lange 5..... (schlafen). Dann noch Freunde aus Frankfurt 6..... (kommen) und wir zusammen 7..... (frühstücken). Danach wir im Englischen Garten 8..... (spazieren gehen). Und du, was du die letzte Woche 9..... (machen)?

Wir viel 10..... (fotografieren), die Bilder maile ich dir später.

Liebe Grüße

3 Perfekt im Satz

a Schreiben Sie die Sätze und W-Fragen in die Tabelle.



- 1 am Wochenende einen Kuchen | Ich | gebacken | habe | .
- 2 Was | habt | gemacht | ihr am Wochenende | ?
- 3 Wir | haben | gekauft | auf dem Markt Obst und Gemüse | .
- 4 Wo | du gestern | gewesen | bist | ?
- 5 nach Frankfurt | bin | gefahren | Ich | .
- 6 vorgestern zusammen | Wir | gekocht | haben | .
- 7 Ich | habe | gegessen | den Kuchen heute allein | .

	Verb 1		Verb 2 (Partizip II)
1 Ich	habe	am Wochenende einen Kuchen	gebacken.
2			
3			
4			
5			
6			
7			

b Schreiben Sie Ja-/Nein-Fragen in die Tabelle.

- 1 du | gegangen | heute früh ins Bett | Bist | ?
- 2 ihr | gestern mit dem Auto zur Schule | Seid | gefahren | ?
- 3 ihr | Habt | gesehen | am Wochenende das Fußballspiel | ?
- 4 du | Hast | gestern im Fernsehen einen Film | gesehen | ?
- 5 Ist | Roberto | gekommen | heute mit der U-Bahn | ?
- 6 Ella | viele Fotos im Urlaub | Hat | gemacht | ?

Verb 1			Verb 2 (Partizip)
1 Bist	du	heute früh ins Bett	gegangen?
2			
3			
4			
5			
6			

4 Präteritum von *haben* und *sein*

a Ergänzen Sie die richtige Form von *haben*.

- 1 Hattest du gestern frei? – Nein, ich so viel zu tun. Und du?
du auch viel Arbeit?
- 2 ihr letzte Woche viel Stress? – Ja, wir sehr viel zu tun.
- 3 Wo ist Roberto? – Er schläft noch. Er Nachtdienst.

b Ergänzen Sie die richtige Form von *sein*.

- 1 du schon mal an der Ostsee? – Ja, ich letztes Jahr dort.
- 2 ihr schon mal in Österreich? – Nein, wir noch nie in Österreich.
Aber meine Eltern kennen Österreich gut. Sie schon oft in Wien.



c Ergänzen Sie *haben* oder *sein*.

- Jens, wo 1 du gestern?
- ▷ Ich 2 viel Zeit und 3 mit meiner Freundin im Schwimmbad.
Das Wetter 4 schön und wir 5 viel Spaß. Wir 6 lange im
Schwimmbad. 7 du auch einen schönen Tag?
- Ich 8 gestern leider viel Stress. Meine Eltern 9 am Abend da und ich
..... 10 vorher viel zu tun.
- ▷ 11 ihr dann einen schönen Abend?
- Ja, wir 12 ein sehr gutes Essen. Alles 13 super.

1 Partizip II: trennbare Verben

a Ergänzen Sie die Infinitive.

Ich habe ...ge-...-t	Infinitiv	Ich habe ...ge-...-t	Infinitiv
abgeholt	<i>abholen</i>	eingekauft	
abgemeldet		eingerrichtet	
angemeldet		mitgemacht	
aufgemacht		nachgefragt	
aufgepasst		umgetauscht	
ausgedruckt		vorge stellt	
ausgefüllt		zugehört	
Ich habe ...ge-...-en	Infinitiv	Ich habe ...ge-...-en	Infinitiv
abgegeben	<i>abgeben</i>	ferngesehen	
abgeschlossen		heruntergeladen	
angefangen		teilgenommen	
angerufen		vorgeschlagen	
eingeladen		zurückgeben	
Ich bin ...ge-...-en	Infinitiv	Ich bin ...ge-...-en	Infinitiv
angekommen	<i>ankommen</i>	ausgezogen	
aufgestanden		eingezogen	
aufgewachsen		mitgekommen	
eingestiegen		umgestiegen	
ausgestiegen		umgezogen	

b Schreiben Sie wie im Beispiel.

Infinitiv	Präsens	Perfekt
1 aufstehen	<i>Ich stehe auf.</i>	<i>Ich bin aufgestanden.</i>
2 einkaufen		
3 abholen		
4 einladen		
5 ausfüllen		
6 ankommen		
7 anrufen		

2 Partizip II: ohne ge-

a Verben auf *-ieren*. Ergänzen Sie die Partizipien.

Gestern habe ich lange mit meiner Freundin telefoniert (telefonieren). Danach habe ich mein Fahrrad 1 (reparieren) und wir sind in die Berge gefahren. Wir haben viel 2 (fotografieren) und in einem netten Restaurant Essen aus der Region 3 (probieren). Beim Essen haben wir lange 4 (diskutieren). Meine Freundin hat mein Deutsch 5 (korrigieren), das hat mir sehr geholfen. Sonst ist nichts 6 (passieren).

Partizip II ohne ge-

Verben auf *-ieren* haben im Perfekt kein *ge-* und immer ein *-t* am Ende.

b Nicht trennbare Verben. Ergänzen Sie die Partizipien.

Ich habe doch von meiner neuen Wohnung erzählt (erzählen). Am Samstag hat mich mein Freund 1 (besuchen) und wir waren im Möbelhaus. Der Verkäufer hat uns schöne Möbel 2 (empfehlen). Wir haben aber noch nicht 3 (entscheiden), was wir kaufen wollen und haben noch nichts 4 (bestellen). Wir haben uns bei dem Verkäufer für die Beratung 5 (bedanken) und uns 6 (entschuldigen), dass wir noch Zeit brauchen.

3 Perfekt mit *haben* oder *sein*

Ergänzen Sie das Partizip und *haben* oder *sein* in der richtigen Form.

Sandro ist in Bolivien geboren. Dort hat er ein Mädchen kennengelernt (kennenlernen), sie 1 sich sofort (verlieben) und 2 dann zusammen nach Deutschland (gehen). Dann 3 sie sehr schnell (heiraten). Nach zwei Jahren 4 sie sich (trennen). Sandro 5 aber in Deutschland (bleiben). Er 6 einen Deutschkurs (machen) und diesen mit dem B1 Zertifikat 7 (abschließen). Dann 8 er eine Arbeit (suchen). Eine Computerfirma 9 ihm eine Praktikumsstelle (anbieten). Letztes Jahr 10 er eine Ausbildung in der Firma (anfangen).



4 Perfekt im Satz: trennbare Verben

a Schreiben Sie die Sätze in die Tabelle.

- 1 Sandro | umgezogen | ist | von Bolivien nach Deutschland | .
- 2 Er | seinen Deutschkurs | hat | abgeschlossen | .
- 3 Dann | er eine Ausbildung | angefangen | hat | .
- 4 Karim | in Syrien | ist | aufgewachsen | .
- 5 Er | umgezogen | ist | in eine neue Wohnung | .

	Verb		Partizip II
1 Sandro	ist	von Bolivien nach Deutschland	umgezogen.
2			
3			
4			
5			

b Schreiben Sie die Sätze in die Tabelle.

- Sandro ist zufrieden, weil (hat | abgeschlossen | er seinen Deutschkurs)
- Er sagt, dass (hat | angefangen | er eine Ausbildung)
- Karim erzählt, dass (er in eine neue Wohnung | ist | umgezogen)
- Er sagt, dass (hat | eingekauft | er viele neue Möbel)
- Er ist zufrieden, weil (seine Nachbarn ihn | haben | eingeladen)

Perfekt im Nebensatz

Zwei Verbformen im Nebensatz?
Das konjugierte Verb steht am Ende.

		Partizip II	Verb
1 Sandro ist zufrieden, weil	er seinen Deutschkurs	abgeschlossen	hat.
2 Er sagt, dass			
3 Karim erzählt, dass			
4 Er sagt, dass			
5 Er ist zufrieden, weil			

5 Präteritum der Modalverben

a Ergänzen Sie die richtige Form von *müssen*.

- Musstest du als Kind viel lernen?

▷ Ja, ich musste sehr viele Hausaufgaben machen.

► Mussten ihr als Jugendliche am Abend früh zu Hause sein?

▷ Bis wir 16 waren, mussten wir immer sehr früh zu Hause sein. Danach war es anders.
- Mussten Sie am letzten Wochenende arbeiten?

▷ Nein. Ich musste nicht ins Büro gehen. Aber meine Frau musste arbeiten.

b Ergänzen Sie die richtige Form von *können*.

- Konntest du als Kind auch schon so gut schwimmen, Olga?

▷ Ich konnte mit 8 Jahren gut schwimmen, mein Bruder konnte das schon mit 6.

► Und konntet ihr früher auch so gut Tischtennis spielen wie heute?

▷ Nein, das konnten wir nicht. Das haben wir erst später gelernt.
- Herr Groß, warum könnten Sie gestern nicht zu unserem Termin kommen?

▷ Ich konnte nicht kommen, weil ich krank war, tut mir leid.

c Ergänzen Sie die richtige Form von *wollen*.

- 1 ► Was du früher werden?
 - ▷ Ich Pilot werden. Meine Schwester gern Polizistin werden.
 - Ihr also einen aufregenden Beruf haben?
 - ▷ Genau. Wir beide nicht im Büro arbeiten.
- 2 ► Frau Yilmaz, Sie noch etwas fragen?
 - ▷ Ja. Ich noch gern wissen, wann unser nächster Termin ist.

d Ergänzen Sie die richtige Form von *dürfen*.

- ihr als Kinder fernsehen?
- ▷ Wir fernsehen, wenn wir die Hausaufgaben fertig hatten. Ich dann zwei Stunden am Tag fernsehen, mein Bruder etwas länger, er war ja auch schon älter. Und du fernsehen?
- Ja, aber ich nur den Kinderkanal sehen.

e Ergänzen Sie die richtige Form von *sollen*.

- 1 ► Als Kind durfte ich nie machen, was ich wollte. Ich immer meiner Mutter helfen.
 - ▷ Und du bestimmt dein Zimmer aufräumen!
- 2 ► Herr Moussa, wie war das Gespräch letzte Woche mit dem Abteilungsleiter?
 - Sie und Ihre Abteilung nicht auf Dienstreise gehen?
 - ▷ Ja, eigentlich wir das. Der Kundentermin ist aber ausgefallen.

f Was passt nicht? Streichen Sie durch.

- 1 Ich **konnte** / **musste** als Kind viel zu Hause helfen.
- 2 Mit 14 **durfte** / **wollte** ich gern abends weggehen, aber das **musste** / **durfte** ich nicht.
- 3 In der Schule **wollte** / **musste** ich viel lernen. Aber ich hatte wenig Lust.
- 4 Ich **wollte** / **sollte** lieber mit meinen Freunden spielen.
- 5 Ich **konnte** / **musste** mit dem Bus zur Schule fahren, aber ich **konnte** / **wollte** lieber das Fahrrad nehmen.
- 6 Meine Eltern **wollten** / **durften** nicht, dass ich das Fahrrad nehme.

g Welches Modalverb passt? Ergänzen Sie in der richtigen Form (Präteritum oder Präsens).



1 müssen/können

Früher ich jeden Tag um 7 Uhr aufstehen. Heute ich das nicht mehr.
Ich arbeite jetzt selbstständig als Übersetzer und ich meine Arbeitszeit frei einteilen.
Das ich früher nicht.

2 wollen/können

Ich gestern mit dem Fahrrad zur Schule fahren, aber ich nicht, weil mein Fahrrad kaputt war. Ich habe es repariert und jetzt ich wieder das Fahrrad nehmen.

3 müssen/dürfen

Früher man hier vor der Firma parken, aber ab heute ist das verboten. Man jetzt einen anderen Parkplatz suchen. Man jetzt aber die Tiefgarage benutzen. Zuerst man aber einen Parkausweis beantragen.

4 sollen/können

Letzte Woche ich viele Überstunden machen. Das ich aber nicht, weil ich wirklich keine Zeit hatte. Aber ich morgen länger im Büro bleiben.

6 Konjunktiv II: höfliche Bitten

a Schreiben Sie die Fragen im Konjunktiv II.

1 Können Sie mir helfen?

Könnten Sie mir helfen?

2 Können Sie mich bitte zurückrufen?

.....

3 Haben Sie einen Augenblick Zeit?

.....

4 Kannst du das Fenster zumachen?

.....

b Schreiben Sie höfliche Bitten im Konjunktiv II.

1 Erklär mir bitte das Programm.

Würdest du mir bitte das Programm erklären?

2 Gib mir bitte deine Adresse.

.....

3 Schicken Sie bitte die E-Mail an den Kunden.

.....

4 Sagen Sie mir bitte Ihren Namen.

.....

1 Perfekt mit *haben* oder *sein*

Welche Verben bilden das Perfekt mit *sein*? Kreuzen Sie an und notieren Sie die Perfektformen.

- | | | | |
|--|-------------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> fahren | <input type="checkbox"/> sein | <input type="checkbox"/> helfen | <input type="checkbox"/> schwimmen |
| <input type="checkbox"/> sehen | <input type="checkbox"/> aufwachsen | <input type="checkbox"/> aufstehen | <input type="checkbox"/> passieren |
| <input type="checkbox"/> spielen | <input type="checkbox"/> bleiben | <input type="checkbox"/> schlafen | <input type="checkbox"/> einsteigen |
| <input type="checkbox"/> kommen | <input type="checkbox"/> schreiben | <input type="checkbox"/> einschlafen | <input type="checkbox"/> aussteigen |
| <input type="checkbox"/> ankommen | <input type="checkbox"/> abfahren | <input type="checkbox"/> finden | <input type="checkbox"/> fragen |
| <input type="checkbox"/> treffen | <input type="checkbox"/> sprechen | <input type="checkbox"/> fallen | <input type="checkbox"/> antworten |
| <input type="checkbox"/> gehen | <input type="checkbox"/> anrufen | <input type="checkbox"/> denken | <input type="checkbox"/> fliegen |

ich bin gefahren, ich bin gekommen, ...

2 Präteritum

a Ergänzen Sie die Tabelle. (Achten Sie im Perfekt auf *haben* oder *sein*.)

Infinitiv	Präteritum ich ...	Perfekt ich ...	Infinitiv	Präteritum ich ...	Perfekt ich ...
kommen	<i>kam</i>	<i>bin gekommen</i>	nehmen	<i>nahm</i>	
finden			aufstehen	<i>stand auf</i>	
sehen			leben	<i>lebte</i>	<i>habe gelebt</i>
sprechen			lernen		
geben			arbeiten		
bleiben			wohnen		
schreiben			telefonieren		
schlafen			studieren		
gehen			abholen		
fahren			denken	<i>dachte</i>	
treffen			wissen	<i>wusste</i>	

b Ergänzen Sie die Tabelle.

	regelmäßig		unregelmäßig			Mischformen
	wohnen	leben	kommen	bleiben	mitnehmen	wissen
ich	<i>wohnte</i>		<i>kam</i>	<i>blieb</i>	<i>nahm mit</i>	<i>wusste</i>
du	<i>wohntest</i>		<i>kamst</i>			
er/sie/es			<i>kam</i>	<i>blieb</i>		
wir			<i>kamen</i>			
ihr	<i>wohntet</i>		<i>kamt</i>	<i>bliebt</i>		<i>wusstet</i>
sie/Sie			<i>kamen</i>			

c Ergänzen Sie die Sätze im Präteritum.

Früher gab (geben) es in meiner Stadt viel weniger Menschen als heute. Auf den Straßen 1 (fahren) viel weniger Autos als heute. Auch 2 (sehen) man noch nicht so viele Fahrräder auf der Straße. Früher 3 (schreiben) man viele Briefe, heute schreibt man meistens E-Mails. Man 4 (telefonieren) mit dem Festnetztelefon, es 5 (geben) noch keine Handys. Am Abend 6 (bleiben) die Menschen zu Hause, weil es noch nicht so viele Straßencafés 7 (geben). Die Menschen 8 (treffen) sich meistens zu Hause.

d Ergänzen Sie die Sätze im Präteritum.

Als ich nach Deutschland 1 (kommen), 2 (sprechen) ich noch sehr wenig Deutsch. Das Leben 3 (sein) nicht einfach, weil meine Eltern noch im Irak 4 (leben). Allein in einem fremden Land 5 (gefallen) es mir nicht gut. Vor einem Jahr 6 (kommen) auch meine Eltern und nach langem Suchen 7 (finden) wir auch eine schöne Wohnung. Jetzt geht es uns gut.

3 Konjunktiv II: Wünsche**a** Ergänzen Sie die richtige Form von *würde*.

- 1 Ich gern weniger Überstunden machen. Aber das ist kaum möglich.
- 2 ihr gern bei HX Data arbeiten? – Ja, das wir sehr gern.
- 3 du gern essen gehen? – Ja, wenn es nicht zu teuer ist.
- 4 Unsere Kinder gern einen Computerkurs machen.
- 5 Maria, du gern als Bürokauffrau arbeiten? – Ja, das ich gern!

b Ergänzen Sie die richtige Form von *hätte*.

- 1 Ich gern mehr Zeit für meine Hobbys.
- 2 Wir gern eine eigene Wohnung, aber die kostet viel Geld.
- 3 du auch gern mehr Urlaub?
- 4 Oliver und Julia, was ihr gern zum Geburtstag?
- 5 Meine Kinder immer gern die neuesten Smartphones.
- 6 Mein Sohn gern bessere Noten. Aber dafür muss er mehr lernen.

c Ergänzen Sie die richtige Form von *wäre*.

- 1 Ich jetzt gern zu Hause, aber leider muss ich arbeiten.
- 2 Meine Kinder gern jetzt schon auf Klassenfahrt. Sie ist aber erst nächste Woche.
- 3 Tom gern Lehrer, aber er hat keine Ausbildung.
- 4 du gern am Strand? – Nein, das finde ich langweilig.
- 5 Wir jetzt sehr gern im Urlaub. Aber wir müssen lernen.





d Ergänzen Sie *würde, wäre, hätte*.

Miriam arbeitet als Kellnerin. Sie 1 aber gern als Bürokauffrau arbeiten. Dann 2 sie geregelte Arbeitszeiten. Am meisten 3 ihr eine Halbtagsstelle gefallen. Dann 4 sie zwar nicht so gut verdienen, sie 5 weniger Geld, aber sie 6 früher zu Hause und sie 7 mehr Zeit für die Kinder.

4 Konjunktiv II: Vorschläge

Ergänzen Sie die richtige Form von *könnte*.

Wir 1 heute ins Kino gehen. Ich 2 dann auch noch etwas Leckereres kochen. Und du 3 vielleicht einen Nachtschirm besorgen. Wir 4 auch Rabia und Sarah einladen. Sie 5 ein paar Spiele mitbringen. Und Sarah 6 ihre Gitarre mitnehmen. Sie spielt so schön.

5 Irreale Bedingungssätze

a Ergänzen Sie.

hätte | hätte | **würde** | wäre | wäre | müsste | könnte

Wenn ich viel Geld 1 , **würde** ich zwei Monate Urlaub am Meer machen. Wenn ich am Meer 2 , 3 ich den ganzen Tag in der Sonne liegen. Ich 4 nicht arbeiten, 5 viel Zeit, 6 glücklich. Aber leider ist das nur ein Traum.

b Ergänzen Sie.

wäre | wüsste | hätte | sollte | müsste

Wenn es keine Handys geben würde, 1 ich nicht mehr, wie ich mich verabreden 2 Ich 3 dann wieder Telefonnummern auswendig lernen wie früher, damit 4 ich bestimmt Probleme. Das 5 nichts für mich.

6 Konjunktiv II der Vergangenheit

a Ergänzen Sie *wäre, war, hätte, hatte*.

- 1 Gestern ich gern gearbeitet. Aber ich konnte nicht. Ich keine Zeit.
- 2 Gestern ich gern zu dir gefahren. Aber ich konnte nicht. Ich krank.

b Ergänzen Sie die richtige Form von *hätte, wäre* und das Partizip.

- 1 Hätte ich gestern nicht so viel (feiern), dann wäre ich heute fitter.
- 2 du dich früher besser (ernähren), dann wärst du heute gesünder.
- 3 Michaela früher zum Arzt (gehen), dann würde es ihr heute besser gehen.
- 4 wir häufiger Fahrrad (fahren), dann hätten wir heute eine bessere Kondition.

7 Plusquamperfekt

a Ergänzen Sie die Verben im Plusquamperfekt.

feiern | schneien | anfangen | schlafen | ankommen | vergessen | wegfahren

- 1 Heute Nacht habe ich sehr schlecht geschlafen. Ich hatte gestern zu lange gefeiert.
- 2 Ich bin heute sehr spät zur Arbeit gekommen. Ich habe zu lange geschlafen.
- 3 Um 8 Uhr war ich im Bahnhof. Aber der Zug war schon weggefahren.
- 4 Heute Morgen gab es auch viele Unfälle. In der Nacht schneite es nämlich stark und.
- 5 Dann war ich endlich im Büro. Alle anderen Kollegen sind schon mit der Arbeit fertig.
Sie sind alle schon mit der Arbeit fertig.
- 6 In der Kantine konnte ich nicht bezahlen. Ich habe mein Portemonnaie zu Hause vergessen.

b Perfekt oder Plusquamperfekt? Was passt? Ergänzen Sie *bin, habe, war, hatte*.

Als ich heute Abend zum Restaurant kam, war 1 meine Freundin schon weggegangen. Sie habe 2 im Restaurant auch keine Nachricht hinterlassen. Ich habe 3 dann versucht, sie auf dem Handy zu erreichen, aber 4 festgestellt, dass mein Akku leer war. Ich habe 5 dann wieder nach Hause gegangen und habe 6 eine Nachricht auf meinem Anrufbeantworter gefunden. Meine Freundin hatte 7 keine Lust mehr gehabt zu warten.

c Präteritum oder Plusquamperfekt? Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

Heute um 15 Uhr fuhr 1 (fahren) auf der Mainzer Landstraße ein Pkw mit überhöhter Geschwindigkeit gegen ein anderes Fahrzeug. Passanten rufen 2 (rufen) die Polizei und den Rettungswagen. Glücklicherweise feststellte 3 der Rettungsdienst (feststellen), dass dem Fahrer nichts passierte 4 (passieren). Der Fahrer des Fahrzeugs trank 5 Alkohol (trinken). Nach dem Unfall sperren 6 (sperren) die Polizei die Straße noch für zwei Stunden.

8 Futur I

a Ergänzen Sie die richtige Form von *werden*.

- 1 ► Wirst du bald mit dem Rauchen aufhören? ► Ja, das werde ich auf jeden Fall tun.
- 2 ► Wollt ihr mich anrufen, wenn ihr in Berlin seid? ► Ja, das werden wir mit Sicherheit tun.
- 3 ► Nächste Woche werde ich wahrscheinlich nach Berlin fahren. Ich bin aber noch nicht sicher.
► Wollt ihr Sie bei Freunden wohnen? ► Nein, ich nehme ein Hotel nehmen.
- 4 ► Neyla und Yvonne, ich habe euch mein Auto geliehen. Wann kann ich es wiederhaben?
► Wir werden dir das Auto ganz bestimmt morgen zurückgeben.
- 5 ► Wie wird das Leben in 100 Jahren aussehen?
► Die Menschen werden alle viel länger leben als heute.

b Schreiben Sie Sätze mit *werden*.

1 Heute Abend gehe ich einkaufen.

Heute Abend werde ich einkaufen gehen.

2 Ich komme morgen Abend zu dir.

3 Besuchst du mich auch einmal?

4 Unsere Kinder studieren nächstes Jahr in Berlin.

5 Fahrt ihr nächsten Monat wirklich zu eurer Tante?

9 Passiv**a** Schreiben Sie die Sätze im Passiv.

1 Frau Klein bestellt Kleidung online.

Die Kleidung wird online bestellt.

2 Die Firma verschickt die Ware.

3 Die Spedition befördert die Ware.

4 Der Paketdienst liefert die Ware.

5 Frau Klein packt die Sachen aus.

6 Frau Klein überprüft die Lieferung.

7 Frau Klein bezahlt die Rechnung.

b Setzen Sie die Passivsätze aus Aufgabe 9a in die Vergangenheit.1 *Die Kleidung wurde online bestellt.*

2

3

4

5

6

7

C Schreiben Sie die Sätze im Passiv.

- 1 In unserem Haus | der Müll | trennen
- 2 Der Müll | in verschiedene Mülltonnen | werfen
- 3 Der Sondermüll | bei Sammelstellen | abgeben
- 4 Die Mülltonnen | einmal in der Woche | leeren
- 5 Der Sperrmüll | auf die Straße | stellen
- 6 Vorher | ein Termin zur Abholung | ausmachen



1 In unserem Haus wird der Müll getrennt.

2

3

4

5

6

10 Passiv mit Modalverben

Schreiben Sie Sätze mit *müssen*, *können*, *sollen*.

- 1 Die Waren | können | innerhalb von zwei Wochen | zurücksenden

Die Waren können innerhalb von zwei Wochen zurückgesendet werden.

- 2 Auf dem Retourenschein | müssen | die Gründe | angeben

.....

- 3 Die Portogebühr für die Rücksendung | sollen | vom Kunden | bezahlen

.....

11 Die Zeiten im Deutschen

Ergänzen Sie in allen Sätzen *kochen* in der richtigen Form.

- 1 *Präsens* Kochst du gern? – Ja, ich sehr gern.

- 2 *Perfekt* du heute ? – Nein, ich heute nicht

- 3 *Präteritum* Früher man auf dem Holzofen.

- 4 *Plusquamperfekt* Als wir nach Hause kamen, meine Freundin schon

- 5 *Futur I* Heute Abend ich auf jeden Fall

- 6 *Konjunktiv II* Ich gern, wenn ich es gelernt hätte.

Verben mit Akkusativ

Akkusativ

Wir schreiben einen Brief.
Ich liebe dich.

Die meisten Verben haben eine Akkusativergänzung (Personen oder Sachen).
Ich möchte einen Kaffee. Suchen Sie den Weg? Wir haben den Pullover umgetauscht.

Beispiele: *brauchen, nehmen, suchen, kaufen, möchten, mögen, umtauschen*

Verben mit Dativ

Einige Verben stehen immer mit dem Dativ. Der Dativ ist meistens eine Person.
Hör mir bitte zu! Dann antworte ich dir. Ich gratuliere Ihnen zum Geburtstag.

Beispiele: *antworten, danken, fehlen, gehören, gefallen, glauben, gelingen, gratulieren, helfen, nützen, passen, raten, schaden, schmecken, zuhören*

Verben mit Dativ und Akkusativ

	Wem? Dativ	Was? Akkusativ
Wir schreiben	unserem Freund	einen Brief.

Dativ: Person
Akkusativ: Sache

Ich empfehle Ihnen einen Schreibkurs. Wir schenken unserer Mutter Blumen.
Wenn keine Person genannt wird, können viele dieser Verben auch nur mit dem Akkusativ stehen.
Ich schreibe einen Brief.

Beispiele: *bringen, empfehlen, erklären, erzählen, geben, holen, leihen, schenken, schicken, schreiben, senden, verschreiben, wünschen, zeigen*

Verben mit Reflexivpronomen im Dativ und Akkusativ

Nominativ	Verb	Akkusativ	Nominativ	Verb	Dativ	Akkusativ
Ich	wasche	mich.	Ich	wasche	mir	die Hände.

Hat der Satz eine Akkusativergänzung, steht das Reflexivpronomen im Dativ. Die Pronomen im Akkusativ und Dativ unterscheiden sich nur in der 1. und 2. Person Singular (*mir/mich, dir/dich*).

Verben mit Präpositionen

Diese Verben muss man auswendig lernen. Eine Liste der wichtigsten Verben mit Präpositionen finden Sie im Anhang.

Verben + Präposition + Akkusativ

achten auf	sich freuen auf/über
sich ärgern über	sich gewöhnen an
sich bedanken für	sich interessieren für
sich beschweren über	sich kümmern um
sich bewerben um	lachen über
denken an	verzichten auf
diskutieren über	nachdenken über
sich entschuldigen für	warten auf
sich entscheiden für	
sich erinnern an	

Verben + Präposition + Dativ

sich bewerben bei
diskutieren mit
sich entschuldigen bei
träumen von
sich treffen mit
sich verabreden mit
teilnehmen an
anfangen mit
sich bedanken bei

Achten Sie bitte auf den Verkehr! Triffst du dich heute mit deinem Freund? Manche Verben können auch mehrere Präpositionalergänzungen haben: Ich entschuldige mich bei der Kursleiterin für mein Fehlen.

Die Verben stehen/stellen, liegen/legen, sitzen/setzen, hängen

Wohin? (sich) stellen, (sich) legen, (sich) setzen, hängen

	Verb		Präposition + Akkusativ	Zeiten:
Wir	stellen	die Vase	auf <u>den</u> Schrank.	(sich) stellen, stellte, gestellt
Wir	legen	das Buch	auf <u>den</u> Tisch.	(sich) legen, legte, gelegt
Wir	setzen	uns	auf <u>den</u> Stuhl.	(sich) setzen, setzte, gesetzt
Wir	hängen	das Bild	an <u>die</u> Wand.	hängen, hängte, gehängt

Wo? stehen, liegen, sitzen, hängen

	Verb	Präposition + Dativ	Zeiten:
Die Vase	steht	auf <u>dem</u> Schrank.	stehen, stand, gestanden
Das Buch	liegt	auf <u>dem</u> Tisch.	liegen, lag, gelegen
Wir	sitzen	auf <u>dem</u> Stuhl.	sitzen, saß, gesessen
Das Bild	hängt	an <u>der</u> Wand.	hängen, hing, gehangen

Das Verb brauchen

brauchen + Akkusativ
nicht brauchen + zu + Infinitiv
brauchen + nichts + zu + Infinitiv
brauchen + kein/keine/keinen + zu + Infinitiv
nur brauchen + zu + Infinitiv

Wir brauchen einen Handwerker.
Das brauchen Sie nicht zu machen.
Sie brauchen nichts mitzubringen.
Sie brauchen keine Überstunden zu machen.
Sie brauchen den Brief nur auszudrucken.

Das Verb lassen

ich	lasse
du	lässt
er/sie/es	lässt
wir	lassen
ihr	lasst
sie/Sie	lassen

- (etwas nicht selbst machen)
Ich lasse das Zeugnis übersetzen.
Ich muss das Zeugnis übersetzen lassen.
- (etwas nicht tun)
Ich lasse das heute sein.
- (etwas verbieten)
Lass das. Tu das nicht.

Das Verb werden

ich	werde
du	wirst
er/sie/es	wird
wir	werden
ihr	werdet
sie/Sie	werden

- (1) Veränderung:
Ich möchte Architekt werden.
Gestern wurde es schon früh dunkel.
- (2) Futur I/Versprechen/Vermutung:
Ich werde Ihnen das Geld morgen zurückgeben.
In einem Jahr werden wir sehr gut Deutsch sprechen.
In 20 Jahren wird es wahrscheinlich nur noch Elektroautos geben.
- (3) Passiv:
Wie werden Handys hergestellt?
Letzte Woche wurde die Schule renoviert.

Infinitiv mit zu

Es ist nicht gestattet, auf dem Balkon zu grillen. Ich bitte Sie, die Regeln einzuhalten.

Bei trennbaren Verben steht zu zwischen der Vorsilbe und dem Verbstamm.

Ich habe Lust, heute Abend ein Essen zu machen.

Ich habe keine Lust, morgen früh aufzustehen.

Der Infinitiv mit zu steht nach:

- (1) Nomen + haben:
Ich habe keine Zeit, heute Sport zu machen.
Wir haben Lust, ins Kino zu gehen.
- (2) Ausdrücken mit es:
Es ist schwer, die deutsche Grammatik zu lernen.
Es ist schön, schwimmen zu gehen.
- (3) Einigen Verben. Hier die wichtigsten:
anfangen, aufhören, versuchen, planen, hoffen, vergessen, bitten, nicht brauchen
Ich habe angefangen, die Aufgabe zu lösen.
Vergiss bitte nicht einzukaufen. Sie brauchen nichts mitzubringen.
- ! Kein zu bei den Modalverben. *Ich möchte Sie gern einladen.*
- ! Kein zu, wenn das Subjekt im Satz wechselt.
Ich habe Lust, zu kommen. (zweimal das gleiche Subjekt → Infinitiv mit zu)
aber:
Ich habe Lust, dass du kommst. (unterschiedliches Subjekt → dass-Satz)

Die Satzklammer

		Position 2		Satzende
Trennbare Verben	Ich	stehe	morgens immer früh	auf.
Modalverben	Wir	können	heute Abend zusammen	kochen.
Futur I	Meine Nachbarin	wird	in meiner Wohnung die Blumen	gießen.
Perfekt	Gestern	haben	wir viel	eingekauft.
Plusquamperfekt	Das	hatten	wir nicht	gedacht.
Passiv	Gestern	wurde	mein Fahrrad	repariert.
Konjunktiv II	Wir	würden	euch sehr gern	besuchen.

1 Verben mit Akkusativ

Ergänzen Sie die Artikel im Akkusativ.

- 1 ► Wir gehen einkaufen. Was brauchen wir?
 - ▷ Wir haben kein ein Käse und kein ein Milch. Dann brauchen wir auch noch ein ein Kasten Wasser, ein ein Dose Erbsen und ein ein Pfund Tomaten.
 - Und wir kaufen ein ein Packung Tee.
- 2 ► Wir haben ein ein neue Wohnung und brauchen noch Möbel.
Wir brauchen ein ein Lampe für das Schlafzimmer, ein ein Sofa,
ein ein Bett haben wir schon, ein ein Sessel für das Wohnzimmer, ein ein Schrank für den
Fernseher und ...
- 3 ► Guten Tag. Kann ich d ein Mantel hier umtauschen? Er ist zu groß. Ich brauche d ein Mantel in
Größe 40.
 - ▷ Nein, tut mir leid, in Größe 40 haben wir d ein Mantel nicht mehr. Aber wir haben hier ein ein
Jacke in Größe 40. Ich finde d ein Jacke sehr schön, und Sie?
- 4 ► Was kochen wir?
 - ▷ Wir kochen ein ein Gemüsesuppe, danach machen wir ein ein Rinderbraten. Als Nachtisch
essen wir noch ein ein Eis und trinken ein ein leckeren Espresso.

haben
brauchen
mögen
kaufen
umtauschen
finden
kochen
machen
essen
trinken

mit Akkusativ!

2 Verben mit Dativ

Ergänzen Sie die Personalpronomen.

- 1 ► Julia, wie gefällt dir der Rock?
 - ▷ Der gefällt mir sehr gut,
aber ich glaube, er passt mir nicht.
- 2 ▷ Der Pullover passt mir ganz gut. Was denkst du?
 - Ja, er gefällt mir auch.
- 3 ► Guten Tag, wie kann ich ihnen helfen?
 - ▷ Ja, diese Schuhe gefallen ihnen sehr gut.
 - Und passen Sie ihnen ?
 - ▷ Ja, sie passen ihnen sehr gut.
- 4 ► Sami und Kiara, schmeckt ihnen die Suppe?
 - ▷ Nein, sie schmeckt ihnen gar nicht.



gefallen
passen
helfen
schmecken
mit Dativ!

1 Verben mit Dativ

Ergänzen Sie die richtigen Pronomen.

- 1 Können Sie helfen? (mich/mir). – Ja, ich helfe (Sie/Ihnen) gern.
- 2 Wem gehört das Handy? – Das Handy gehört (mir/mich).
- 3 Ich habe (die/der) Kundin geantwortet. Sie hatte eine Frage.
- 4 Hören Sie (dem/den) Kursleiter immer genau zu!
- 5 Das Essen hat (mir/mich) sehr gut geschmeckt.
- 6 Die neuen Schuhe passen (sie/ihr) sehr gut.

2 Verben mit Dativ und Akkusativ

a Ergänzen Sie *wünschen – geben – empfehlen* in der richtigen Form.

- 1 Der Arzt mir Übungen gegen Rückenschmerzen.
- 2 Der Arzt mir eine Salbe.
- 3 Er mir gute Besserung.

b Ergänzen Sie die richtigen Pronomen.

- 1 Können Sie (mir/mich) den Weg zum Marktplatz zeigen?
- 2 Ich schenke (Sie/Ihnen) einen Stadtplan.

3 Die Verben *stehen/stellen, liegen/legen, sitzen/setzen, hängen*

a *stellen – legen – hängen*. Ergänzen Sie in der richtigen Form.

- 1 Tayo das Bild an die Wand.
- 2 Tayo die Lampe in die Ecke.
- 3 Tayo die CD in das Regal.



b *stehen – liegen – hängen*. Ergänzen Sie in der richtigen Form.

- 1 Das Bild jetzt an der Wand.
- 2 Die Lampe jetzt in der Ecke.
- 3 Die CDs jetzt im Regal.

Akkusativ → Wohin?
stellen, legen, setzen, hängen

Dativ → Wo?
stehen, liegen, sitzen, hängen

c *stehen/stellen, liegen/legen, sitzen/setzen, hängen*. Ergänzen Sie.

- 1 Das Bett jetzt noch im Flur. Wir es ins Schlafzimmer.
- 2 Das Bild noch in der Küche. Wir es über das Bett.
- 3 Der Teppich noch im Keller. Wir ihn unter das Bett im Schlafzimmer.
- 4 Die Katze unter dem Tisch. Wir sie auf das Sofa.

1 Verben mit Dativ und Akkusativ

a Schreiben Sie die Verben in eine Tabelle in Ihr Heft.

antworten | fragen | zuhören | brauchen | bringen | nehmen | suchen | gratulieren | verstehen | einladen
| lieben | möchten | gefallen | schmecken | mögen | leihen | schenken | helfen | glauben | umtauschen
| sehen | finden | lesen | raten | empfehlen | bestellen | passen | erklären | erzählen | geben | kaufen |
schicken | gelingen | schreiben | verschreiben | zeigen | danken | bitten | gehören | wünschen

Verben mit Akkusativ	Verben mit Dativ	Verben mit Dativ und Akkusativ
fragen	antworten	bringen

b Was passt nicht? Streichen Sie durch.

- 1 Ich liebe **dich / dir**. Ich verstehe **dich / dir**.
- 2 Ich zeige **dich / dir** den Weg.
- 3 Ich frage **dich / dir**. Ich antworte **dich / dir**.
- 4 Ich bitte **Sie / Ihnen** um Hilfe. Ich danke **Sie / Ihnen**.
- 5 Ich frage **Sie / Ihnen** nach dem Weg.
- 6 Ich gratuliere **dich / dir** zum Geburtstag.
- 7 Ich danke **dich / dir** für die Einladung.
- 8 Ich wünsche **Ihnen / Sie** ein schönes Wochenende.
- 9 Zum Geburtstag schenke ich **meine / meiner** Mutter Blumen.
- 10 Wir erklären **unseren / unsere** Kollegen den neuen Kopierer.

c Wo stehen die Wörter? Schreiben Sie die Sätze in die Tabelle.

- 1 Anja | ihren Freunden | zeigt | einen Online-Shop
- 2 Herr Mutlu | der Kundin | gibt | einen Kaufvertrag
- 3 Maria | ihrer Mutter | einen Gutschein | schenkt
- 4 Tomek | seinem Sohn | ein neues Fahrrad | kauft
- 5 Die Verkäuferin | dem Kunden | empfiehlt | ein Sonderangebot

Wer?	Verb	Wem?	Was?
1 Anja	zeigt	ihren Freunden	einen Online-Shop.
2 Herr Mutlu			
3 Maria			
4 Tomek			
5 Die Verkäuferin			

d Schreiben Sie die Sätze richtig.

- 1 Frau Yilmaz | leihen | die Kollegin | ihr Auto
- 2 Frau Lachmann | bestellen | ihr Mann | eine DVD
- 3 Eduardo | schenken | seine Freundin | ein Gutschein
- 4 Die Kinder | schicken | die Eltern | eine SMS

1 Frau Yilmaz leiht der Kollegin ihr Auto.

2

3

4

2 Verben mit Reflexivpronomen im Dativ und Akkusativ

Ergänzen Sie: *mir, dir* oder *mich, dich*.

- 1 Gestern habe ich bei einem Unfall verletzt. Ich habe die Hand verletzt und hatte starke Schmerzen.
- 2 Zieh warm an. Es wird kalt. – Kein Problem, ich habe einen warmen Mantel angezogen.
- 3 Interessierst du für Elektrofahrräder? – Ja, ich habe schon so ein Fahrrad gekauft.
- 4 Wasch die Hände und kämm ordentlich! – Ich habe doch schon die Hände gewaschen und die Haare gekämmt.

3 Verben mit Präpositionen

a Was passt? Markieren Sie.

- | | | | | | | | |
|-----------------------|-----|------------|------|---------------------|-----|------|------|
| 1 achten | zu | auf | über | 13 sich kümmern | an | um | für |
| 2 sich ärgern | an | vor | über | 14 lachen | auf | um | über |
| 3 sich bedanken | an | vor | für | 15 verzichten | an | auf | von |
| 4 sich beschweren | für | über | von | 16 nachdenken | an | auf | über |
| 5 sich bewerben | an | von | um | 17 warten | auf | für | zu |
| 6 denken | an | für | zu | 18 anfangen | an | auf | mit |
| 7 diskutieren | auf | über | von | 19 sich gewöhnen | an | für | über |
| 8 einladen | auf | für | zu | 20 sprechen | für | über | vor |
| 9 sich entschuldigen | für | um | von | 21 träumen | auf | von | über |
| 10 sich freuen | an | auf | vor | 22 teilnehmen | an | auf | mit |
| 11 sich freuen | um | über | zu | 23 sich treffen | an | mit | zu |
| 12 sich interessieren | für | an | über | 24 sich vorbereiten | auf | über | zu |

b Welche Präpositionen passen? Ergänzen Sie.



- 1 Rabia hat sich eine Stelle beworben und freut sich das Vorstellungsgespräch nächste Woche. Sie hat sich sehr gut vorbereitet das Gespräch und freut sich die Hilfe, die sie bei der Vorbereitung von Ilona bekommen hat. Jetzt wartet sie noch einen genauen Termin für das Gespräch. Sie weiß bis jetzt nur, dass der Personalchef sich ihr am Dienstagnachmittag treffen möchte. Auf jeden Fall hat sie sich schon für Dienstagabend Ilona verabredet.
- 2 Tayo träumt einer anderen Arbeit. Er kann sich das schlechte Arbeitsklima in seiner Abteilung nicht gewöhnen und ärgert sich sehr seine Kollegen. Er interessiert sich eine andere Tätigkeit in der Firma und hat eine Arbeit im Außendienst nachgedacht. Er möchte jetzt mit seinem Chef einen möglichen Wechsel sprechen.
- 3 ► Hast du dich die laute Musik gestern Abend bei deinen Nachbarn beschwert?
- ▷ Nein, zuerst habe ich mich zwar die Nachbarn geärgert, dann kamen sie aber zu mir herunter, sagten, dass sie eine große Party hätten, haben sich die Musik entschuldigt und mich ihrer Party eingeladen. Leider konnte ich nicht ihrer Feier teilnehmen. Ich musste heute früh aufstehen. Na ja, sie haben die Musik dann leiser gemacht.

4 Die Verben stehen/stellen, liegen/legen, sitzen/setzen, hängen

a *stehen – stellen – liegen – legen – hängen*. Ergänzen Sie im Perfekt.

- 1 ► Hast du das Bild schon an die Wand ?
- ▷ Ja, es hängt da schon seit einer Stunde.
- 2 ► Ich suche meine Brille. Sie hat hier auf der Kommode
- ▷ Ich weiß, wo sie ist. Ich habe sie auf den Tisch
- 3 Den Fernseher habe ich aufs Regal, Vorher hat er auf dem Boden

b *setzen – sitzen*. Ergänzen Sie. Achten Sie auf die Zeiten.

- 1 ► Herr Nagy, wollen Sie sich nicht ?
- ▷ Nein, ich immer den ganzen Tag am Schreibtisch. Auch heute habe ich über vier Stunden am Computer, Ich bleibe lieber stehen.
- 2 Die Katze sich gern auf das Sofa. Heute sie aber vor dem Fenster.

5 Das Verb *brauchen*

a Schreiben Sie die Sätze anders. Verwenden Sie *brauchen nicht + zu* und *brauchen nur + zu*.

Die Arbeit ist fertig.

- 1 Wir müssen nicht länger bleiben. Wir brauchen nicht länger zu arbeiten.
- 2 Wir müssen nicht mehr telefonieren.
- 3 Wir müssen nur den Computer ausmachen.
- 4 Und wir müssen nur noch abschließen.

b Schreiben Sie einen Text. Verwenden Sie *brauchen nur + zu*.

den Kopierer einschalten → Papier einlegen → die Zahl der Kopien einstellen → auf Start drücken
→ und dann abwarten

Du brauchst den Kopierer nur einzuschalten. Du brauchst nur Papier

6 Das Verb *lassen*

Ergänzen Sie die richtige Form von *lassen*.

- 1 Ich renoviere die Wohnung nicht selbst, ich sie renovieren.
- 2 Laura weiß nicht, wie der Scanner funktioniert. Sie es sich erklären.
- 3 Wo kann ich mein Zeugnis übersetzen ?
- 4 Laura, mich das machen. Ich kann das besser.
- 5 Hörst auf mit dem Lärm. das! Ihr müsst noch Hausaufgaben machen.

7 Das Verb *werden*

Ergänzen Sie die richtige Form von *werden*. Achten Sie auf die Zeiten.

- 1 ► Was wird diese Woche passieren?
▷ Diese Woche unsere Wohnung renoviert.
Die Handwerker sind fast fertig. Nur der Flur muss noch gestrichen
Wir das aber selbst machen.
- 2 Gestern Jonathan 30 Jahre alt.
Gestern Abend dann ein großes Fest gefeiert.
- 3 ► Tom ja immer größer. Er wächst und wächst ...
▷ Ja, wir schon wieder neue Klamotten für ihn besorgen müssen.
► Im Second-Hand-Laden schöne Kinderklamotten angeboten.

8 Infinitiv mit zu

a Schreiben Sie die Sätze mit dem Infinitiv mit zu.

- 1

Es ist wichtig, | die Hausordnung lesen
- 2

Es ist sinnvoll, | die Haustür abschließen
- 3

Es ist schön, | Kontakt zu den Nachbarn haben
- 4

Vergiss bitte nicht, | die Bücher mitbringen
- 5

Wir bitten Sie, | uns morgen anrufen
- 6

Ich hoffe, | Sie bald wiedersehen

- 1

Es ist wichtig, die Hausordnung zu lesen.
- 2

abzuschließen.
- 3
- 4
- 5
- 6

b Was passt nicht? Streichen Sie durch.

Liebe Nachbarn,
ich möchte Sie gern am Samstag zu einem Fest in meiner Wohnung **einladen / einzuladen** und bitte Sie, mir Bescheid **sagen / zu sagen**, wenn Sie nicht kommen können. Ich hoffe, Sie alle **sehen / zu sehen** und dass wir einen schönen Abend **haben / zu haben**. Ich finde es schön, uns alle auf diese Art und Weise **kennenlernen / kennenzulernen**. Sie brauchen nichts **mitbringen / mitzubringen**.
Für Essen und Trinken ist gesorgt.
Viele Grüße

9 Die Satzklammer

Wo stehen die Wörter? Schreiben Sie die Sätze in die Tabelle.

- Morgen | wir nicht | arbeiten | müssen | .
Gestern | wir viele Überstunden | gemacht | haben | .
Den ganzen Tag | bearbeitet | wurden | viele Bestellungen | .
Vorher | hatten | telefoniert | wir mit den Kunden | .
Wir | heute Abend noch | ein | kaufen | .
Nächste Woche | wir in Urlaub | werden | fahren | .
Wir | euch gerne | würden | mitnehmen | .

		Position 2		Satzende
Trennbare Verben				
Modalverben	Morgen	müssen	wir nicht	arbeiten.
Futur I				
Perfekt				
Plusquamperfekt				
Passiv				
Konjunktiv II				

Komparativ und Superlativ

Mit dem Komparativ und dem Superlativ von Adjektiven kann man etwas miteinander vergleichen:

	Komparativ	Superlativ
groß	größer	am größten

Komparativ und Superlativ bei regelmäßigen Adjektiven

	-er	am -sten
klein	kleiner	am kleinsten
schnell	schneller	am schnellsten
schön	schöner	am schönsten

Komparativ und Superlativ bei regelmäßigen Adjektiven mit Besonderheiten

	-er	am -sten	Umlaute
jung	jünger	am jüngsten	u → ü
warm	wärmer	am wärmsten	a → ä
groß	größer	am größten	o → ö

	-er	am -esten	nach -t, -d, -ß, -sch
weit	weiter	am weitesten	
alt	älter	am ältesten	
schlecht	schlechter	am schlechtesten	
gesund	gesünder	am gesündesten	
heiß	heißer	am heißesten	
hübsch	hübscher	am hübschesten	

	-er	am -sten	-e entfällt im Komparativ
dunkel	dunkler	am dunkelsten	
teuer	teurer	am teuersten	

	-er	am -ten	-h-, -ch- wird -chs- im Superlativ
nah	näher	am nächsten	
hoch	höher	am höchsten	

Komparativ und Superlativ bei unregelmäßigen Adjektiven

gut	besser	am besten
gern	lieber	am liebsten
viel	mehr	am meisten

Vergleiche

Vergleiche mit *als*

schneller	} als = unterschiedlich	
besser		
teurer		

Ein Tiger ist schneller als eine Schnecke.
Der Sportwagen ist teurer als das Fahrrad.

Bei *als* verwendet man den Komparativ.

Vergleiche mit *genauso ... wie*

genauso ... wie = gleich

Negation:

Luisa ist genauso schön wie Lotta.
Lutz ist genauso sportlich wie Rasmus.
Ella ist nicht so groß wie Linda.

Bei *genauso ... wie* verwendet man das Adjektiv.

Ordinalzahlen

1.–19. -te			ab 20. -ste		
eins	der, die, das	erste	zwanzig	der, die, das	zwanzigste
zwei		zweite	einundzwanzig		einundzwanzigste
drei		dritte	dreißig		dreißigste
vier		vierte	fünfundvierzig		fünfundvierzigste
fünf		fünfte	neunundneunzig		neunundneunzigste
sechs		sechste	hundert		hundertste
sieben		siebte	tausend		tausendste
acht		achte	zehntausend		zehntausendste
neun		neunte			
zehn		zehnte			
neunzehn		neunzehnte			
Achtung: <i>beim/am/zum</i>			-ten / -sten ersten/zweiten/zwanzigsten		

Adjektivdeklinaton

Wenn das Adjektiv vor dem Nomen, aber nach dem Artikel steht, ändert sich seine Endung:
Die Jacke ist groß. → Die große Jacke.

Adjektivdeklinaton mit bestimmtem Artikel

	Nominativ	Akkusativ	Dativ
maskulin	der gute e Film	den guten en Film	dem guten en Film
feminin	die große e Jacke	die große e Jacke	der großen en Jacke
neutral	das neue e Auto	das neue e Auto	dem neuen en Auto
Plural	die blauen en Stiefel	die blauen en Stiefel	den blauen en Stiefeln

Adjektivdeklinaton mit unbestimmtem Artikel

	Nominativ	Akkusativ	Dativ
maskulin	ein guter er Film	einen guten en Film	einem guten en Film
feminin	eine große e Jacke	eine große e Jacke	einer großen en Jacke
neutral	ein neues es Auto	ein neues es Auto	einem neuen en Auto
Plural	blaue e Stiefel	blaue e Stiefel	blauen en Stiefeln

Adjektivdeklinaton ohne Artikel

	Nominativ	Akkusativ	Dativ
maskulin	frischer er Saft	frischen en Saft	frischem em Saft
feminin	alte e Liebe	alte e Liebe	alter er Liebe
neutral	altes es Holz	altes es Holz	altem em Holz
Plural	gute e Freunde	gute e Freunde	guten en Freunden

Partizip I (Partizip Präsens) und Partizip II (Partizip Perfekt) als Adjektiv

Die Partizipien I und II kann man als Adjektive verwenden. Die Endungen sind dann wie bei den Adjektiven.

Partizip Präsens (Partizip I) Infinitiv + d + Adjektivendung	spielen + d = spielend Etwas passiert jetzt gerade.	Das spielende e Kind ist im Garten. Ich rufe das spielende e Kind.
Partizip Perfekt (Partizip II) Perfekt + Adjektivendung	stehlen → gestohlen Etwas ist schon passiert.	Das gestohlene e Auto ist weg. Wir haben das gestohlene e Auto gesucht.



1 Komparativ

a Markieren Sie den Komparativ.

- 1 Deutschland ist klein, aber die Schweiz ist kleiner.
- 2 Europa ist groß, aber die USA sind größer.
- 3 In Italien ist es warm, aber in Afrika ist es wärmer.
- 4 Der Wein ist alt, aber der Cognac ist älter.
- 5 Im Herbst ist es in Norwegen kalt, aber im Winter ist es kälter.

groß	größer
warm	wärmer
alt	älter
kalt	kälter

b Ergänzen Sie den Komparativ.

- 1 (beliebt)
Tennis oder Fußball? Welche Sportart ist beliebter ?
- 2 (gut)
Joggen oder Schwimmen? Welche Sportart trainiert die Muskeln ?
- 3 (schnell)
Radfahren oder Inlineskating? In welcher Sportart fährt man ?
- 4 (selten)
Eishockey oder Eisstockschießen? Welche Sportart ist ?
- 5 (teuer)
Reiten oder Golf spielen?
Welche Sportart ist ?
- 6 (schön)
Turnen oder Gymnastik machen? Welche Sportart ist ?

teuer	teurer
dunkel	dunkler

c Ordnen Sie die Adjektive zu und bilden Sie den Komparativ.

dick | hoch | kalt | lang | weich

- 1 Der letzte Winter war sehr, aber vor zwei Jahren war es
- 2 Das Handtuch ist, aber das Badetuch ist
- 3 Das Grammatikbuch ist sehr, aber das Wörterbuch ist
- 4 Lauras Haare sind, aber Sonjas Haare sind
- 5 Dieser Apfelbaum ist sehr, aber der Kirschbaum ist

2 Superlativ

Was passt zusammen? Ergänzen Sie die Adjektive und bilden Sie den Superlativ.

langweilig | bequem | ~~spannend~~ | hübsch | gern

1 ☒ Actionfilme sind spannend,

a aber Pizza isst er

.....

2 ☐ Karim isst Spaghetti

b aber die Stiefel sind

.....

3 ☐ Dieses Buch ist

c aber Dokumentationen sind

am spannendsten

4 ☐ Die Schuhe sind

d aber dieser Blumenstrauß ist

.....

5 ☐ Die Pflanze ist ganz

e aber der Film dazu ist

.....

3 Komparativ und Superlativ bei unregelmäßigen Adjektiven



Schreiben Sie Sätze wie im Beispiel.

1 Was isst Lilli gern? (☺ Salat ☺☺ Kuchen ☺☺☺ Schokolade)

Lilli isst gern Salat. Aber sie isst lieber Kuchen.

Und sie isst am liebsten Schokolade.

gut	besser	am besten
gern	lieber	am liebsten
viel	mehr	am meisten

2 Was macht Joana viel? (☺ arbeiten ☺☺ lernen ☺☺☺ Sport machen)

.....

.....

3 Was kann Sergej gut? (☺ backen ☺☺ kochen ☺☺☺ zeichnen)

.....

.....

4 Was macht Rasmus gern? (☺ Fahrrad fahren ☺☺ Computerspiele spielen ☺☺☺ schlafen)

.....

.....

4 Vergleiche mit *als*

Schreiben Sie Sätze mit dem Komparativ und *als*.

- 1 Die Schweiz | klein | Deutschland

Die Schweiz ist kleiner als Deutschland.

- 2 Die USA | groß | Europa

- 3 Die Donau | lang | der Rhein

- 4 Das Matterhorn | hoch | die Zugspitze

- 5 Capri | klein | Sizilien

5 Vergleiche mit *genauso ... wie*

Schreiben Sie Sätze mit *genauso ... wie*.

- 1 Lea | fleißig | Leon

Lea ist genauso fleißig wie Leon.

- 2 Tim | unordentlich | Tina

- 3 Die Hose | eng | der Rock

- 4 Der Stuhl | bequem | der Sessel

- 5 Das Buch | interessant | der Film

6 Vergleiche mit *genauso ... wie oder als*

Schreiben Sie Sätze mit *genauso ... wie oder als*.

- 1 Tobias ist zwanzig Jahre alt. Sein Freund Simon auch.

Tobias ist Simon.

- 2 Der Berliner Fernsehturm ist 368 Meter hoch. Der Kölner Dom ist 157 Meter hoch.

Der Berliner Fernsehturm ist der Kölner Dom.

- 3 In Berlin leben viele Einwohner (3,5 Millionen). In Köln leben 1 Million Einwohner.

In Berlin leben Einwohner in Köln.

4 Kaviar ist teuer. Champagner ist auch teuer.

Kaviar ist Champagner.

5 Smoothies trinken ist gesund. Viel Obst essen ist auch gesund.

Smoothies trinken ist viel Obst essen.

7 Ordinalzahlen

a Schreiben Sie die Zahlen in Worten.

1 Der erste (1.) Preis geht an den Victoria Turnverein.

2 Tom macht nun schon das (3.) Mal seine Führerscheinprüfung.

3 Frau Müller hat eigentlich nur alle vier Jahre Geburtstag. Ihr Geburtstag ist am (28.) Februar.

4 Der (32.) Hochzeitstag! Die Mayers feiern ihn in Spanien.

5 Schäfer Diederichs hat 99 Schafe. Das (100.) Schaf bekommt er von Bauer Henrichs geschenkt.

b Was passt? Ergänzen Sie.

- | | |
|--|-------------------------|
| 1 Frau Müller kauft Kilo Tomaten. | a) fünf
b) fünfte |
| 2 Rabia hat heute Mal versucht, Sven telefonisch zu erreichen. | a) vier
b) vierte |
| 3 Arlena hat die B1-Prüfung erst beim Versuch geschafft. | a) zwei
b) zweiten |
| 4 Klaus hat letztes Jahr zum Mal geheiratet. | a) drei
b) dritten |
| 5 Miguel hat Paar Turnschuhe. | a) zwölf
b) zwölften |
| 6 Aicha und Mohammed wohnen jetzt im Jahr in Deutschland. | a) sieben
b) siebten |

1 Komparativ

a Ergänzen Sie die Komparative und beantworten Sie dann die Fragen.

1 weit | nah

Ist dein Heimatland weiter oder näher als die USA?

Mein Heimatland ist _____ als die USA.

2 groß | klein

Ist dein Heimatland _____ oder _____ als Deutschland?

Mein Heimatland ist _____ als Deutschland.

3 warm | kalt

Ist es in deinem Heimatland _____ oder _____ als in Deutschland?

In meinem Heimatland ist es _____ als in Deutschland.

4 wenig | viel

Wohnen in deinem Heimatland _____ oder _____ Menschen als in Deutschland?

In meinem Heimatland wohnen _____ Menschen als in Deutschland.

5 schön | hässlich

Ist es in deinem Heimatland _____ oder _____ als in Deutschland?

In meinem Heimatland ist es _____ als in Deutschland.



b Schreiben Sie zu den Sätzen gegensätzliche Aufforderungen mit dem Komparativ.

ordentlich | laut | früh | wenig | langsam

1 Sie sprechen zu schnell.

Sprechen Sie bitte langsamer

2 Ihr geht zu spät ins Bett.

3 Du arbeitest unordentlich.

4 Sie lesen zu leise.

5 Du isst zu viel Kuchen.

2 Komparativ und Superlativ

Schreiben Sie Sätze mit dem Komparativ und dem Superlativ.

- 1 langsam: ICE (+) IC (++) Fernbus (+++)

Der IC ist langsamer als der ICE. Der Fernbus ist am langsamsten.

- 2 kühl: Cola (+) Mineralwasser (++) Eistee (+++)

- 3 gemütlich: Sofa (+) Sessel (++) Bett (+++)

- 4 lecker: Schokolade (+) Bonbon (++) Sahnetorte (+++)

3 Vergleiche mit genauso ... wie und als

Schreiben Sie Sätze mit *genauso ... wie* und *als*.

- 1 Anton | gern | trinken



Anton trinkt genauso gern Tee wie Kaffee.

Anton trinkt lieber Tee als Kaffee.

- 2 Ramira | viel | fahren



- 3 Luisa | schwierig | finden



- 4 Wafaa | gern | spielen



4 Adjektivdeklinaton mit bestimmtem Artikel: Nominativ und Akkusativ

a Ergänzen Sie die Adjektivendungen.

- 1 Ich finde die braun..... Jacke und die rot..... Schuhe gut.
- 2 Lisa hat das schön....., groß..... Auto gekauft.
- 3 Der klein....., schwer..... Koffer gehört Frau Aziz.
- 4 Die kurz..... und kariert..... Hosen sind sehr teuer.
- 5 Tom fragt den freundlich..... und nett..... Verkäufer.

b Schreiben Sie Sätze. Notieren Sie dann Nominativ (N) oder Akkusativ (A).

- 1 Die Hose | dunkel | sein | zu teuer

Die dunkle Hose ist zu teuer

N

- 2 Der Strand | schön | sein | menschenleer

- 3 Die Gäste | essen | der Braten | lecker

- 4 Nora | tragen | das Kleid | blau

5 Adjektivdeklinaton mit unbestimmtem Artikel: Nominativ und Akkusativ

a Ordnen Sie zu und ergänzen Sie die richtigen Formen. Kreuzen Sie dann an.

- 1 Was brauchen Sie nicht zum Kuchen backen?

heiß | sauber | frisch | kalt

- ☐ vier..... Eier
- ☐ ¼ Liter..... Milch
- ☐ eine..... Schüssel
- ☐ einen..... Grill



- 2 Was nehmen Sie nicht mit in den Kurs?

blau | praktisch | modern | neu

- ☐ ein..... Heft
- ☐ eine..... Kaffeemaschine
- ☐ einen..... Kugelschreiber
- ☐ eine..... Schulmappe

- 3 Was können Sie nicht am Bahnhof kaufen?

aktuell | schnell | interessant | groß

- ☐ einen..... Stadtplan
- ☐ eine..... Zeitung
- ☐ ein..... Buch
- ☐ ein..... Fahrrad

b Ergänzen Sie die richtigen Formen.

- 1 Ich habe im Internet ein (günstig) Angebot gefunden.
- 2 Das war wirklich ein (wunderschön) Urlaub.
- 3 An der Ecke gibt es eine (neu) Buchhandlung.
- 4 Mein Sohn braucht unbedingt eine (dick) Winterjacke.
- 5 Ich suche einen (rot) Rock.
- 6 (gepunktet) Tischdecken passen sehr gut zur Dekoration.

6 Adjektivdeklinations mit bestimmtem und unbestimmtem Artikel: Nominativ und Akkusativ**a** Schreiben Sie die Sätze.

- 1 Der Mann | fleißig | aus der 3. Etage | machen | oft | Reparaturen | klein

Der fleißige Mann aus der 3. Etage macht oft kleine Reparaturen.

- 2 Die Frau | alt | brauchen | eine Brille | neu

- 3 Die Mieterin | nett | haben | zwei | Hunde | jung

- 4 Die Verkäuferin | unfreundlich | verkaufen | mir | ein Pullover | teuer

- 5 Das Mädchen | dünn | suchen | ein Kleid | günstig und hübsch

b Was passt nicht? Streichen Sie durch.

- 1 Herr Brand ist ein **junge** / **junger** Mann und trägt eine **schwarze** / **schwarzer** Brille.
- 2 Helene Fischer ist in Deutschland eine **bekannte** / **bekannten** Sängerin.
- 3 **Kleine** / **Kleinen** Kinder mögen oft **süße** / **süßen** Schokolade.
- 4 Herr Mutlu hat sich den **schneller** / **schnellen** Wagen von seiner Frau geliehen.
- 5 In der Lessingstraße ist die **alte** / **alter** Dorfkirche und daneben gibt es ein **neuer** / **neues** Geschäft.

1 Adjektivdeklinations mit bestimmtem Artikel: Nominativ, Akkusativ und Dativ

a Ergänzen Sie die Adjektivendungen.

- Der alt Mann spricht mit dem neu Nachbarn.
- Das dick Buch steht im niedrig Regal.
- Der Bürgermeister hat das herrlich Büro im historisch Rathaus.
- Wir haben den kurz Ausflug mit der langsam Dampflock gemacht.
- Die Floristin stellt die bunt Blumen in die grau Vase.

b Ergänzen Sie die richtigen Formen.

kaputte | kaputten

- Du kannst nicht mit der Hose zum Vorstellungsgespräch gehen.
- Den Laptop kann man nicht mehr reparieren.
- Schade, die Brille war sehr teuer.
- Ich habe das Fahrrad verschenkt.
- Wirf endlich die Schuhe mit den Sohlen weg.

gebrauchte | gebrauchten

- Julia verkauft die Bücher auf dem Flohmarkt.
- Was soll ich denn mit dem Handtuch machen?
- Lena bekommt immer die Handys ihrer Mutter.
- Die Handtasche ist noch gut.

c Formulieren Sie Fragen und Antworten.

- der Mantel | rot | Gefallen | dir

..... ?

- der Mantel | rot | gefallen | mir

Ja,

- die Kette | modern | Schenken | du | deine Mutter

..... ?

- die Schuhe | teuer | ich | schenken | ihr

Nein,

- Das Zimmer | mit dem Bad | hübsch | ich | reservieren | Sollen

..... ?

- das Zimmer | mit der Aussicht | herrlich | ich | lieber | reservieren | möchten

Nein, ?

d Was passt zusammen? Ordnen Sie zu und ergänzen Sie die Adjektivendungen.

- | | |
|---|---|
| 1 <input checked="" type="checkbox"/> Der schwer <u>e</u> Koffer nervt, | a aber die alt <u>en</u> Kleider braucht kein Mensch. |
| 2 <input type="checkbox"/> Das alt <u>e</u> Kleid ist zwar schön, | b bei dem groß <u>e</u> Reitturnier getragen. |
| 3 <input type="checkbox"/> Die grün <u>e</u> Hose habe ich | c mit der schmal <u>e</u> Krawatte kombinieren. |
| 4 <input type="checkbox"/> Die unbequem <u>e</u> Schuhe und | d zusammen mit der gelb <u>e</u> Tasche in Paris gekauft. |
| 5 <input type="checkbox"/> Den groß <u>e</u> Hut hat Lilli | e zur klein <u>e</u> Reinigung im Citycenter bringen. |
| 6 <input type="checkbox"/> Das weiß <u>e</u> Hemd kannst du | f aber ich reise immer mit dem schwer <u>e</u> Koffer. |
| 7 <input type="checkbox"/> Den dick <u>e</u> Mantel müssen wir | g die unmodern <u>e</u> Stiefel gebe ich weg. |

2 Adjektivdeklinations mit unbestimmtem Artikel: Nominativ, Akkusativ und Dativ

a Ergänzen Sie die richtigen Formen.

- komisch: Frau Basler hat schon komische Ideen.
- ordentlich: Mit einem ordentlichen Schulabschluss hast du bessere Chancen.
- neugierig: Das ist aber eine neugierige Person.
- vernünftig: Man sollte immer eine vernünftige Entscheidung treffen.
- lustig: Laura möchte sich einen lustigen Film anschauen.
- ängstlich: Ein Kater mit einem ängstlichen Blick.
- kompliziert: Der Test bestand nur aus komplizierten Aufgaben.
- großzügig: Alice hat eine großzügige Oma.

b Ergänzen Sie die richtigen Formen.

- Ein großes Zimmer mit einer großen Küche. (möbliert/klein)
- Ein neues Geschäft in einer guten Lage. (renoviert/zentral)
- Ein großes Büro in einem modernen Bürogebäude. (großzügig/modern)
- Ein schönes Haus in einem ruhigen Viertel. (schön/ruhig)
- Eine neue Garage mit einem großen Stellplatz. (preiswert/weiter)

3 Adjektivdeklinaton mit bestimmtem und unbestimmtem Artikel: Nominativ, Akkusativ und Dativ

Kreuzen Sie das richtige Adjektiv an.

- | | | |
|------------------------------|--|-------------------|
| 1 Kennst du das Buch mit den | a) <input type="checkbox"/> spannenden
b) <input type="checkbox"/> spannende | Geschichten? |
| 2 Haben Sie schon ein | a) <input type="checkbox"/> attraktiven
b) <input type="checkbox"/> attraktives | Angebot erhalten? |
| 3 Steht mir die | a) <input type="checkbox"/> sportliches
b) <input type="checkbox"/> sportliche | Hose? |
| 4 Möchtet ihr nicht einen | a) <input type="checkbox"/> unvergesslichen
b) <input type="checkbox"/> unvergesslicher | Urlaub machen? |
| 5 Waren Max und Moritz | a) <input type="checkbox"/> braven
b) <input type="checkbox"/> brave | Kinder? |
| 6 Was halten Sie von einem | a) <input type="checkbox"/> leckere
b) <input type="checkbox"/> leckeren | Bier? |

4 Adjektivdeklinaton mit unbestimmtem Artikel und ohne Artikel



Ergänzen Sie die Adjektivendungen.

- | | |
|--|--|
| <p>1</p> <p>Nicht mehr ganz jung
Frau mit groß Haus und
wunderschön Garten
sucht älter, attraktiv
Mann mit gemeinsam
Interessen wie Gartenarbeit
und Wandern.
Chiffre ATBX278</p> | <p>2</p> <p>Sportlich, attraktiv und
junggeblieben Mann, geschieden,
sucht eine neu Beziehung. Du
solltest eine sportlich Frau mit
humorvoll Charakter sein.
Chiffre ZQLT935</p> |
| <p>4</p> <p>Lang Wanderungen,
schön Konzertabende,
aber auch gut Bücher
lesen sind meine Hobbys.
Wenn du ähnlich
Interessen hast und eine
ehrlich, freundlich
und gebildet Person
suchst, melde dich. Ich
bin eine unabhängig,
ledig Frau Mitte 60.
Chiffre QAPW7017</p> | <p>3</p> <p>Sympathisch und schüchtern, älter
Frau um die 70, verwitwet, sucht einen
liebervoll und nett Mann. Chiffre SPAI337</p> <p>5</p> <p>Eine einsam Rentnerin sein? Nein, das möchtest
du sicher auch nicht. Elegant Rentner mit
gemütlich Zuhause und vielseitig Interessen
sucht eine ebenso lebenslustig Rentnerin für
gemeinsam Unternehmungen. Kino, Kochen,
Sprachkurs, Reisen. Wenn auch du abwechslungs-
reich Zeit in gut Gesellschaft verbringen
möchtest, melde dich unter: Chiffre QMSO8417</p> |

5 Partizip II

a Formulieren Sie um.

- 1 Die Sachen wurden gefunden. – *die gefundenen Sachen*
- 2 Der Fahrradfahrer wurde verletzt. –
- 3 Die Autotür wurde beschädigt. –
- 4 Das Fahrrad ist gestohlen. –
- 5 Das Buch ist gebraucht. –

b Ersetzen Sie den bestimmten durch den unbestimmten Artikel. Achten Sie auf die Adjektivendungen.

- 1 der verletzte Fahrradfahrer – *ein verletzter Fahrradfahrer*
- 2 das beschädigte Fahrzeug –
- 3 die geöffnete Tür –
- 4 die gebrauchten Handys –
- 5 der geschlossene Kiosk –
- 6 die gestohlenen Computer –

6 Partizip I

a Formulieren Sie um.

- 1 ein Kind, das lacht – *das lachende Kind*
- 2 eine Frau, die tanzt –
- 3 ein Mann, der schimpft –
- 4 Hunde, die bellen –
- 5 ein Kind, das weint –

b Formulieren Sie um.

- 1 ein Kind, das lacht – *ein lachendes Kind*
- 2 eine Frau, die tanzt –
- 3 ein Mann, der schimpft –
- 4 Hunde, die bellen –
- 5 ein Kind, das weint –

Lokale Präpositionen

Mit lokalen Präpositionen beschreibt man, wo etwas ist (Position). Auch werden damit Bewegungen in einer Richtung beschrieben (*wohin/woher*).

Wo?

→ bei	Dativ
Personen:	Sie ist <u>bei</u> Eleni und Youssef. Er ist <u>beim</u> Arzt.
Ort:	Wir arbeiten <u>bei</u> telc.
→ in	Dativ
Ort:	Die Frau ist <u>in der</u> Bäckerei. Der Mann ist <u>im</u> Museum.
Länder:	Peter ist <u>in</u> Deutschland. Mustafa ist <u>in der</u> Türkei.
Erdteile:	Wir sind <u>in den</u> Alpen. Silvia ist <u>in</u> Afrika.
→ an	Dativ
Ort:	Wir sind <u>am</u> Rathausplatz.
→ auf	Dativ
Ort:	Wir machen Urlaub <u>auf einer</u> Insel.

Wohin?

→ zu	Dativ
Personen:	Sie fährt <u>zu</u> Eleni und Youssef. Er fährt <u>zum</u> Arzt.
Ort:	Wir gehen <u>zum</u> Rathausplatz. Lili geht <u>zur</u> Volkshochschule. Der Mann geht <u>zum</u> Museum.
→ nach	Dativ
Länder:	Lisa fährt <u>nach</u> Dänemark und Sven fährt <u>nach</u> Holland.
Erdteile:	Silvia fliegt <u>nach</u> Afrika. Ramon fliegt <u>nach</u> Asien.
Städte/Orte:	Bernd fliegt <u>nach</u> Hamburg. Rosi fährt <u>nach</u> Bergisch Gladbach.
→ in	Akkusativ
Ort:	Die Frau geht <u>in die</u> Bäckerei. Der Mann geht <u>ins</u> Museum.
Länder:	Mustafa fliegt <u>in die</u> Türkei. Heidi fährt <u>in die</u> Schweiz.
Erdteile:	Wir fahren <u>in die</u> Alpen.

Woher?

→ von	Dativ
Personen:	Anne kommt <u>von</u> Eleni und Youssef. Er kommt <u>vom</u> Arzt.
Ort:	Die Frau kommt <u>von der</u> Bäckerei. Der Mann kommt <u>vom</u> Museum. Wir kommen <u>vom</u> Rathausplatz.
→ aus	Dativ
Ort:	Die Frau kommt <u>aus der</u> Bäckerei. Der Mann kommt <u>aus dem</u> Museum. Wir kommen <u>aus dem</u> Supermarkt.
Länder:	Georg kommt <u>aus</u> Österreich.
Erdteile:	Tasneem kommt <u>aus</u> Asien.
Städte/Orte:	Michael kommt <u>aus</u> Berlin.
→ durch	Akkusativ
	Der Zug fährt <u>durch</u> den Tunnel.
→ um ... herum	Die Blätter liegen <u>um</u> den Baumstamm <u>herum</u> .
→ entlang	Lisa fährt mit dem Kanu den Fluss <u>entlang</u> .
→ über	Carlos fährt <u>über</u> die Brücke.
	Dativ
→ an ... vorbei	Fahren Sie <u>am</u> Bahnhof <u>vorbei</u> .
→ gegenüber	<u>Gegenüber</u> der Apotheke ist eine Bücherei.
→ hinter	<u>Hinter</u> dem Bahnhof ist ein Café.
→ bis ... zu	Gehen Sie <u>bis zur</u> Ampel.

Wechselpräpositionen

Wechselpräpositionen können mit Akkusativ oder mit Dativ stehen.

Wo? (stehen, liegen, sitzen, hängen)

→ **in, an, auf, unter, über,**
vor, hinter, neben, zwischen

Wohin? (stellen, legen, setzen, hängen)

→ **in, an, auf, unter, über,**
vor, hinter, neben, zwischen

Dativ

Der Schrank steht im Flur.

Das Bild hängt neben dem Regal.

Akkusativ

Wir stellen den Schrank in den Flur.

Wir hängen das Bild neben das Regal.

Temporale Präpositionen

Mit temporalen Präpositionen beschreibt man, wann etwas geschieht (Zeit, Zeitraum).

Wann?

→ **um**

Akkusativ

Peter kommt um 9 Uhr.

Wie lange?

→ **bis**

Akkusativ

Wir arbeiten bis sechs.

→ **von ... bis**

Der Unterricht geht von 8 bis 12 Uhr.

→ **für**

Alissa fährt für drei Wochen in Urlaub.

→ **über**

Sie musste über zwei Stunden fahren.

Wann?

→ **an/am**

Dativ

Der Kurs beginnt am Montag. Der Kurs endet am 31. Mai.

→ **in/im**

Der Kurs beginnt im Sommer. In einer Stunde beginnt die Sitzung.

→ **vor**

Lisa frühstückt vor dem Unterricht.

→ **nach**

Laura geht nach der Arbeit zum Sport.

→ **seit**

Swetlana wohnt seit zwei Jahren in Deutschland.

→ **ab**

Ab morgen arbeite ich nur noch Teilzeit.

Wann?

→ **während**

Genitiv

Während des Unterrichts müssen die Handys ausgeschaltet sein.

→ **innerhalb**

Sie hat die Aufgaben innerhalb einer Stunde gemacht.

→ **außerhalb**

Sie ruft außerhalb der Sprechzeiten an.

Modale Präpositionen

Mit modalen Präpositionen beschreibt man, wie man etwas macht (Art und Weise).

→ **für**

Akkusativ

Sabine hat für die Schuhe nur 30 Euro bezahlt.

→ **ohne**

Claudia fährt nie ohne ihren Hund in Urlaub.

→ **mit**

Dativ

Miguel fährt mit der Straßenbahn in die Stadt.

Kausale Präpositionen

Mit kausalen Präpositionen beschreibt man, warum man etwas macht (Grund, Ursache).

→ **wegen**

Genitiv

Wegen des Pilotenstreiks fallen heute alle Flüge aus.

→ **trotz**

Trotz einer Krankheit arbeitet Amira.

1 Lokale Präpositionen: *in, nach, aus*

a Was passt nicht? Streichen Sie durch.

- 1 Catherine kommt **aus** / **nach** England.
- 2 Manuel fährt im Sommer **aus** / **nach** Spanien.
- 3 Bob und Lucy wohnen jetzt **in der** / **im** Goethestraße.
- 4 Freitags geht Yvonne immer um 15 Uhr **nach** / **zu** Hause.
- 5 Mohammed hat Verwandte **im** / **in der** Schweiz.
- 6 Lisa hat Besuch **aus** / **nach** Kanada.
- 7 Wir sind am Wochenende **nach** / **in** Paris.
- 8 Anna fährt **nach** / **in** Kiel.



b *in* oder *nach*? Ergänzen Sie.

- 1 Lisa fährt die Türkei.
- 2 Paul fährt Berlin.
- 3 Joe fährt Asien.
- 4 Miguel fährt die USA.
- 5 Anna fährt Dänemark.
- 6 Sergej fährt die Ukraine.



c Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

- | | |
|---|---------------------------|
| 1 <input type="checkbox"/> Rabia zieht im Mai | a aus dem Urlaub. |
| 2 <input type="checkbox"/> Leider kommt Lutz morgen schon | b nach Hause gehen. |
| 3 <input checked="" type="checkbox"/> Hedi wandert nicht. Sie fährt nie | c in Köln und Düsseldorf. |
| 4 <input type="checkbox"/> Tayo möchte heute gern früh | d nach München. |
| 5 <input type="checkbox"/> Der Zug hält nicht | e aus Mailand. |
| 6 <input type="checkbox"/> Das hier ist die neue Mode | f in die Alpen. |

2 Lokale Präpositionen: in, zu, nach, bei, an, aus, ...

a Wohin fährt Celina? Wo ist Celina? Ergänzen Sie.

Celina fährt

zu | ~~zum~~ | zum | zum | zum | zur | zur | zur

Celina ist ...

im | im | im | in der | in der | bei | beim | bei der

1 zum Krankenhaus.

..... Krankenhaus.

2 Bibliothek.

..... Bibliothek.

3 Supermarkt.

..... Supermarkt.

4 Friseur.

..... Friseur.

5 Apotheke.

..... Apotheke.

6 Kino.

..... Kino.

7 Tom.

..... Tom.

8 Ärztin.

..... Ärztin.

Wohin?

zu + Dativ
zu dem = zum
zu der = zur

Wo?

in + Dativ
in dem = im

bei + Dativ
bei dem = beim

b Schreiben Sie die Antworten.

1 Wo haben Peter und Anne Urlaub gemacht?

einer Pension | Frankreich | in | In

In einer Pension in Frankreich.

2 Woher hat Eleni die schöne Handtasche?

Flohmarkt | Stuttgart | Vom | in

3 Wohin zieht die Familie Okoye?

ein Haus | Stadtrand | am | In

4 Wo hat Louis einen Tauchkurs gemacht?

einer Insel | Mittelmeer | Auf | im

5 Woher kommen eure Freunde?

einem Dorf | den Alpen | Aus | in

c Was passt? Kreuzen Sie an.

Wo?

Sie ist ...

1 im

☐ Kino.

☐ Bushaltestelle.

4 beim

☐ Apotheke.

☐ Nachbarn.

7 am

☐ Strand.

☐ Bank.

10 in der

☐ Café.

☐ Bäckerei.

13 im

☐ Büro.

☐ Parkplatz.

Wohin?

Sie fährt/geht ...

2 zur

☐ Kino.

☐ Bushaltestelle.

5 in die

☐ Apotheke.

☐ Nachbarn.

8 in die

☐ Strand.

☐ Bank.

11 ins

☐ Café.

☐ Bäckerei.

14 auf den

☐ Büro.

☐ Parkplatz.

Woher?

Sie kommt ...

3 aus dem

☐ Kino.

☐ Bushaltestelle.

6 von der

☐ Apotheke.

☐ Nachbarn.

9 aus der

☐ Strand.

☐ Bank.

12 aus der

☐ Café.

☐ Bäckerei.

15 aus dem

☐ Büro.

☐ Parkplatz.



d Schreiben Sie Sätze.

Wohin?

zu | in | nach

1 Mohammed | gehen | ab Montag | der Deutschkurs

Mohammed geht ab Montag in den Deutschkurs.

2 Alissa | fahren | für drei Wochen | Afrika

3 Akono | laufen | morgens | der Bahnhof

Woher?

von | aus

4 Anitas Familie | kommen | Polen

5 Johanna | kommen | um 12.30 Uhr | das Arbeitsamt

Wo?

bei | in | an

6 Die Volkshochschule | sein | der Rathausplatz

7 Frau Mutlu | warten | der Arzt

8 Lasse | wohnen | die Lessingstraße

3 Temporale Präpositionen: am, um, im, von ... bis, für, nach, ...**a** Ergänzen Sie.

um | um | nach | am | bis

Liebe Christa,

zu meiner Geburtstagsfeier 12. September möchte ich Dich gerne einladen. Es gibt
Kaffee und Kuchen 15 Uhr. dem Kaffeetrinken gehen wir in Joe's Club.

Die Party beginnt 20 Uhr.

Bitte gib mir 10. September Bescheid, ob Du kommst.

Liebe Grüße

Manja

b Ergänzen Sie.

um | von ... bis | für | am | am | am | am | im | im | im | vor | nach | ab

Fatima und Mustafa besuchen einen Deutschkurs. Der Kurs geht 1 8.30 Uhr 2 12.30 Uhr.

Fatima frühstückt 3 dem Kurs. Dann fährt sie mit dem Bus zum Deutschkurs. 4 dem Kurs

arbeitet Mustafa 5 Montag, 6 Mittwoch und 7 Freitag als Aushilfe im Supermarkt.

..... 8 16 Uhr geht er nach Hause und macht dann 9 Abend seine Hausaufgaben und lernt

noch für den Kurs. Im Moment wohnen sie in einer kleinen Wohnung in der Hauptstraße, aber 10

November ziehen sie in ein Haus am Stadtrand. Mustafa arbeitet 11 15. November bei einer

Firma. Fatima schließt den Kurs 12 Dezember ab. 13 Sommer macht sie 14 zwei

Wochen ein Praktikum in einem Geschäft.

1 Lokale Präpositionen: *in, zu, nach, bei, an, aus, ...*

a Wohin gehen die Personen? Ergänzen Sie die richtige Präposition.

1 Kaya und Karolina gehen...
zu | zum | zur | zum

..... Barbarossaplatz.

..... Peter und Hanne.

..... Sprachschule.

..... Friseur.

2 Lara und Ben fahren ...
nach | in | ins | nach

..... die Schweiz.

..... Köln.

..... Holland.

..... Theater.

3 Lisa fliegt ...
in | auf | in | nach

..... den Urlaub.

..... Istanbul.

..... die Karibik.

..... die Malediven.

b Wo sind die Personen? Ergänzen Sie die richtige Präposition.

1 Raoul ist ...
bei | bei | beim

..... Arzt.

..... Eleni und Youssef.

..... der Schwiegermutter.

2 Clara ist ...
im | im | in

..... der Volkshochschule.

..... Supermarkt.

..... Schwimmbad.

3 Der Bus steht ...
am | am | an

..... Hauptbahnhof.

..... der Ecke Bergstraße.

..... Schwimmbad.

c Woher kommen die Personen? Ergänzen Sie die richtige Präposition.

1 Berti kommt ...
von | vom | von

..... Marktplatz.

..... Jérôme.

..... der Bäckerei.

2 Agnieszka kommt ...
von | aus | aus

..... Polen.

..... der Volkshochschule.

..... Julia.

3 Lena kommt ...
aus | von | vom

..... Schwimmbad.

..... dem Schwimmbad.

..... der Luisenstraße.

2 Wechselpräpositionen: *in, an, auf, unter, über, vor, hinter, neben, zwischen*

a Wo ist der Ball? Ordnen Sie die Präpositionen zu und ergänzen Sie den Artikel.

an | auf | hinter | in | über | neben | ~~unter~~ | vor | zwischen

Der Ball ist ...

1 unter dem



Buch.

2



Buch.

3



Buch.

4



Buch.

5



Buch.

6



Buch.

7



Büchern.

8



Buch.

9



Buch.

b Wohin legt Ina den Ball? Schreiben Sie Sätze zu Aufgabe 2a.

1 Ina legt den Ball unter das Buch.

6

2

7

3

8

4

9

5

3 Wechselpräpositionen: Wohin oder wo?

a Wohin kommen die Sachen? Wo sind sie? Ergänzen Sie den Artikel.

1 Carla hängt das Bild über Fernseher.

Das Bild hängt über Fernseher.

2 Felix legt die Geldbörse in Schublade.

Die Geldbörse liegt in Schublade.

3 Sie hängen die Gardinen an Fenster.

Die Gardinen hängen Fenster.

4 Sie stellen das Buch ins Regal.

Das Buch steht im Regal.

5 Olivia stellt die Schuhe vor Tür.

Die Schuhe stehen vor Tür.

6 Tayo legt die Tasche hinter Garderobe.

Die Tasche liegt hinter Garderobe.

7 Er legt die Brille neben Computer.

Die Brille liegt neben Computer.

8 Sie stellt die Vase zwischen Bücher.

Die Vase steht zwischen Büchern.

9 Der Hund läuft unter Bett.

Der Hund schläft unter Bett.

10 Die Katze setzt sich auf Fensterbank.

Die Katze sitzt auf Fensterbank.

b Wohin oder Wo? Ergänzen Sie.

1 hängt das Bild? – An der Wand.

2 stellst du das Regal? – Ins Wohnzimmer.

3 steht der Schrank? – Neben der Lampe.

4 soll ich die Decke legen? – Auf das Bett.

5 stehen meine neuen roten Schuhe? – Im Flur.

6 Hast du vielleicht gesehen, mein Handy liegt? – Ja, auf dem Fernseher.

7 Was meinst du, sollen wir das Bild hängen? – Über das Bett.

Wohin? → Akkusativ
stellen, legen, setzen,
hängen

Wo? → Dativ
stehen, liegen, sitzen,
hängen

4 Wechselpräpositionen: stellen, stehen, legen, liegen, hängen

a Ergänzen Sie in der richtigen Form.

hängen | legen | liegen | stellen | stehen

- ▶ Was meinst du? Sollen wir den Sessel in die Ecke?
- ▷ Ja, das ist eine gute Idee! Und den kleinen Teppich wir vor den Sessel.
- ▶ Und was machen wir mit dem runden Teppich?
- ▷ Im Moment der Teppich vor dem Fernseher. Das finde ich gut so. Aber die kleine Kommode, die im Flur, gefällt mir nicht.
- ▶ Ja, das stimmt ... Und was ist mit dem Kalender? Wohin kommt der?
- ▷ Den Kalender wir in die Küche neben den Kühlschrank.
- ▶ Okay, das finde ich gut!

b Wo *steht/liegt/hängt* was? Schreiben Sie Sätze.

- 1 Die Töpfe *stehen auf dem Herd*
- 2 Die Vase
- 3 Die Bilder
- 4 Die Stühle
- 5 Die Kissen
- 6 Die Blumen
- 7 Der Teppich



c Wohin *stellen/legen/setzen/hängen* die Personen was? Schreiben Sie Sätze im Imperativ.

- 1 Du | stellen | Tasche | neben | Koffer *Stell die Tasche neben den Koffer*
- 2 Sie | legen | Heft | auf | Tisch
- 3 Du | hängen | Foto | an | Kühlschrank
- 4 Du | setzen | Katze | auf | Sofa
- 5 Sie | hängen | Jacke | an | Garderobe
- 6 Du | legen | Teppich | unter | Tisch

5 Modale Präpositionen: mit, ohne, für

a Schreiben Sie die Wörter in die Tabelle.



Bus | S-Bahn | Fahrrad | Auto | Schiff | Straßenbahn | U-Bahn | Flugzeug

Er fährt/fliegt mit dem ...	Er fährt mit der ...

b Was passt zusammen? Ergänzen Sie die modalen Präpositionen mit und ohne.

- 1 ☐ Wie trinkst du deinen Tee?

2 ☐ Möchtest du Milch?

3 ☐ Fahren wir heute dem Fahrrad?

4 ☐ Ich kann meinen Führerschein nicht finden.
Weißt du, wo er ist?

5 ☐ Lili ist allein an die Nordsee gefahren.

6 ☐ Hast du meine Brille gesehen?
meine Brille kann ich das hier nicht lesen.
- a Nein, wir nehmen heute den Bus.

b Ach ja? Sie fährt sonst nie ihren
Hund in den Urlaub.

c Nein, ich trinke Kaffee immer Milch.

d Ja, aber das ist so klein geschrieben, das
kann man auch Brille nicht gut lesen.

e ein wenig Zitrone.

f Nein, aber deinen Führerschein
darfst du nicht Auto fahren.

c Welche Präposition ist richtig? Kreuzen Sie an.

- 1 Laura lernt im Moment ☐ für ☐ ohne ☐ mit ihre Abschlussprüfung.

2 Alicija geht ☐ für ☐ ohne ☐ mit ihrer Mutter zum Arzt.

3 Julian freut sich schon auf den Urlaub ☐ für ☐ ohne ☐ mit seiner Freundin.

4 Herr Aziz geht niemals ☐ für ☐ ohne ☐ mit sein Handy aus dem Haus.

5 Paul und Clara wollen ☐ für ☐ ohne ☐ mit ihre Hochzeit noch etwas Geld sparen.

6 Wir möchten gerne ☐ für ☐ ohne ☐ mit dir ins Kino gehen. Hast du Lust?

7 Ich lade dich zum Essen ein! Am Freitagabend koche ich ☐ für ☐ ohne ☐ mit dich.
Einverstanden?

mit + Dativ

ohne + Akkusativ

für + Akkusativ

1 Lokale Präpositionen: entlang, gegenüber, um ... herum, bis zu, durch, ...

a Was passt nicht? Streichen Sie durch.

- 1 Rabia geht die Straße **entlang** / **durch**.
- 2 Der Supermarkt ist **gegenüber** / **herum** der Bäckerei.
- 3 Das Autokino befindet sich in der Frankfurter Straße, **vorbei** / **hinter** dem Park.
- 4 Tom schwimmt **herum** / **durch** das Schwimmbecken.
- 5 Jessi kommt jeden Tag an der Volkshochschule **herum** / **vorbei**.
- 6 Fahren Sie **bis zur** / **entlang** Ampel und danach rechts.

b Ergänzen Sie.

über | durch | gegenüber | an ... vorbei | hinter | um ... herum | bis zur | entlang

- 1 Gehen Sie weiter Kreuzung und dann links.
- 2 Wie komme ich zu dir? – Du musst nur noch die Brücke laufen, dann siehst du meine Straße schon!
- 3 Wo geht es hier zur Buchhandlung? – Da drüben auf der anderen Straßenseite, der Apotheke befindet sich die Buchhandlung.
- 4 Jeden Morgen fahre ich Bahnhof und fahre dann weiter Richtung Sprachschule.
- 5 Gestern ist Eleni 20 Kilometer am Fluss gefahren.
- 6 Wir waren joggen. Wir sind den ganzen Park gelaufen!
- 7 Entschuldigung, wo ist denn hier die nächste Bank? – Fahren Sie einfach den Rathausplatz und dann die nächste Straße rechts.
- 8 der Bücherei links gibt es ein nettes Café mit leckerem Kuchen.

2 Temporale Präpositionen: am, um, im, von ... bis, seit, ab, für, nach, ...

a Was passt zusammen? Ergänzen Sie die temporalen Präpositionen.

um | vom ... bis | im | am | nach | bis

- | | |
|---|--|
| 1 <input type="checkbox"/> Wann beginnt der Deutschkurs? | a 20. Januar 10. Oktober. |
| 2 <input type="checkbox"/> Wie lange geht der Kurs? | b Sommer. |
| 3 <input type="checkbox"/> Um wie viel Uhr beginnt der Unterricht? | c der zweiten Unterrichtsstunde. |
| 4 <input type="checkbox"/> Bis wie viel Uhr ist täglich Unterricht? | d 8.30 Uhr. |
| 5 <input type="checkbox"/> Wann ist Pause? | e 20. Januar. |
| 6 <input type="checkbox"/> Wann gibt es Ferien? | f 12.30 Uhr. |

b Was passt? Markieren Sie.

- Swetlana ist **am / um / in** 5. November 1983 in Petersburg geboren.
- Von / Seit / Ab** zwei Monaten lebt sie in Köln.
- Von / Seit / Vor** einem Jahr ist sie nach Deutschland gekommen.
- Am / Ab / Für** Vormittag besucht sie einen Deutschkurs.
- Ab / Im / In** drei Wochen hat sie Prüfung.
- Nach / Seit / Über** der Prüfung fährt sie **von / über / für** eine Woche zu Besuch in ihr Heimatland.

c Ergänzen Sie.

- Wann fahren Sie zur Arbeit? 7 Uhr.
- Seit wann arbeiten Sie dort? fünf Jahren.
- Wann haben Sie Urlaub? Mai.
- Wann gehen Sie zum Sport? der Arbeit.
- Wie lange fahren Sie nach Berlin? vier Tage.
- Wann machen Sie den Führerschein? zwei Wochen.

d Welche Präposition ist richtig? Kreuzen Sie an.

- | | |
|--|---|
| 1 Wie lange arbeitest du schon für die Firma Müller? | 4 Wann habt ihr geheiratet? |
| <input type="checkbox"/> Seit zwei Jahren. | <input type="checkbox"/> Über fünf Jahre. |
| <input type="checkbox"/> Für zwei Jahre. | <input type="checkbox"/> Vor fünf Jahren. |
| 2 Wie lange fährt Maya in Urlaub? | 5 Wann trefft ihr euch? |
| <input type="checkbox"/> Um drei Wochen. | <input type="checkbox"/> Um sieben vor dem Kino. |
| <input type="checkbox"/> Für drei Wochen. | <input type="checkbox"/> Von sieben vor dem Kino. |
| 3 Wann fängt Lisas Fortbildung an? | 6 Wann macht Miguel heute Feierabend? |
| <input type="checkbox"/> Im 1. April. | <input type="checkbox"/> Seit 18 Uhr. |
| <input type="checkbox"/> Am 1. April. | <input type="checkbox"/> Nach 18 Uhr. |



3 Temporale Präpositionen: *innerhalb, außerhalb, während*

a Ergänzen Sie.

innerhalb | außerhalb | während

- der Sommerferien ist unser Büro von montags bis freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.
- Sie müssen sich der nächsten Woche zur Prüfung anmelden.
- Mobiltelefone müssen des gesamten Fluges ausgeschaltet bleiben.
- Sie rufen leider unserer Bürozeiten an.
- Ich muss mich der nächsten Stunde entscheiden.
- Bitte zahlen Sie den Betrag der Zahlungsfrist.

b Schreiben Sie Sätze mit *innerhalb, außerhalb, während*.

- Wir | müssen | das Projekt | ein Jahr | abschließen

.....

- die Sommerferien | stattfinden | kein Deutschkurs

.....

- die Sprechzeiten | sein | das Telefon | nicht besetzt

.....

innerhalb + Genitiv
außerhalb + Genitiv
während + Genitiv

4 Kausale Präpositionen: wegen, trotz

a Welche Aussagen sind gleich? Ordnen Sie zu.

- | | |
|--|---|
| 1 <input type="checkbox"/> Wegen des Regens, fällt der Betriebsausflug heute aus. | a Peter kann heute nicht arbeiten, weil er eine starke Erkältung hat. |
| 2 <input type="checkbox"/> Trotz des Regens, findet der Betriebsausflug statt. | b Der Wagen fährt nicht, weil er einen Schaden hat. |
| 3 <input type="checkbox"/> Wegen einer starken Erkältung, kann Peter heute nicht arbeiten. | c Obwohl Peter eine starke Erkältung hat, arbeitet er heute. |
| 4 <input type="checkbox"/> Trotz einer starken Erkältung, arbeitet Peter heute. | d Der Betriebsausflug fällt aus, weil es regnet. |
| 5 <input type="checkbox"/> Wegen eines Schadens, fährt der Wagen nicht. | e Obwohl der Wagen einen Schaden hat, fährt er. |
| 6 <input type="checkbox"/> Trotz eines Schadens, fährt der Wagen. | f Obwohl es regnet, findet der Betriebsausflug statt. |

b Wegen oder weil? Ergänzen Sie.

- Simona meldet sich im Turnverein an, sie Sport machen will.
- Louis muss eines Zugschaffnerstreiks mit dem Auto fahren.
- Lisa bekommt ihrer Ausbildung den neuen Job.
- Moussa macht eine Fortbildung, er sich weiterbilden will.
- Sandra muss morgen eines Termins früher zur Arbeit fahren.
- Sandro fährt in die Karibik, er einen Tauchkurs macht.

c Schreiben Sie Sätze mit wegen.

- 1 Lutz | können | am Tag | schlecht schlafen (Grund: der Nachtdienst)

Lutz kann am Tag wegen des Nachtdiensts schlecht schlafen.

- 2 Amira | müssen | eine Stunde | Zug fahren (Grund: die neue Arbeitsstelle)

- 3 Andrea | können | schlecht Treppen laufen (Grund: die Knieprobleme)

- 4 Paul | machen | viele Überstunden (Grund: die Auftragslage)

Temporale Adverbien

Temporaladverbien geben Auskunft darüber, wann und wie oft etwas passiert. Man unterscheidet zwischen: Häufigkeit, Wiederholung, Zeitpunkt und Reihenfolge.

Adverbien der Häufigkeit

immer	Er trinkt <u>immer</u> viel Milch.
täglich	Youssef geht <u>täglich</u> zum Sport.
meistens	Sara nimmt <u>meistens</u> den Bus.
oft	Tom fährt <u>oft</u> mit dem Motorrad zur Arbeit.
manchmal	Lisa isst <u>manchmal</u> Pizza.
selten	Paul fährt <u>selten</u> in Urlaub.
nie	Anton war noch <u>nie</u> in den USA.

Adverbien der Wiederholung

montags, dienstags, mittwochs, donnerstags, freitags, samstags, sonntags	Clarissa besucht <u>montags</u> einen Yoga-Kurs. Max geht <u>freitags</u> zum Fußballtraining.
morgens	Frau Okoye putzt <u>morgens</u> die Wohnung.
vormittags	Elise arbeitet nur <u>vormittags</u> .
mittags	Alessio isst <u>mittags</u> nur ein Sandwich.
nachmittags	Der Schwimmkurs findet <u>nachmittags</u> statt.
abends	Anna geht <u>abends</u> ins Kino.
nachts	Louis sieht <u>nachts</u> fern.

Adverbien des Zeitpunkts

Vergangenheit	
damals	Frau Maier hat <u>damals</u> in Frankfurt gewohnt.
früher	Ich habe <u>früher</u> als Krankenschwester gearbeitet.
früh	Lisa hat schon <u>früh</u> Fahrrad fahren gelernt.
vorgestern	Simon war <u>vorgestern</u> in Köln.
gestern	Er hat sie <u>gestern</u> angerufen.
vorher	Ich komme nach dem Sport vorbei, aber <u>vorher</u> muss ich noch duschen.
Gegenwart	
heute	Gehen wir <u>heute</u> einkaufen?
gerade	Ich habe <u>gerade</u> mit Miguel telefoniert.
jetzt	Ich muss <u>jetzt</u> zum Bahnhof fahren.
sofort	Mach bitte <u>sofort</u> deine Hausaufgaben!
Zukunft	
gleich	Einen Moment bitte. Ich habe <u>gleich</u> Zeit für dich.
später	Wir gehen <u>später</u> in den Zoo.
nachher	Wir fahren <u>nachher</u> in den Baumarkt.
morgen	Gitta kommt <u>morgen</u> aus dem Krankenhaus.
übermorgen	Die Prüfung ist schon <u>übermorgen</u> !
bald	Wir haben es <u>bald</u> geschafft.

Adverbien der Reihenfolge

zuerst	<u>Zuerst</u> ist Eleni aufgestanden.
dann	<u>Dann</u> hat sie geduscht.
danach	<u>Danach</u> hat sie sich angezogen.
später	<u>Später</u> hat sie gefrühstückt.
anschließend	<u>Anschließend</u> hat sie Zeitung gelesen.
schließlich	<u>Schließlich</u> ist sie zur Bushaltestelle gegangen.
zuletzt	<u>Zuletzt</u> ist sie zur Arbeit gefahren.

Lokale Adverbien

Lokaladverbien geben Auskunft darüber, woher und wohin etwas oder jemand kommt/geht oder wo etwas ist/passiert. Man unterscheidet zwischen: Herkunft (woher?), Richtung (wohin?) und Ort (wo?).

Adverbien der Herkunft (woher?)

von hier	<i>Meine Eltern sind <u>von hier</u>.</i>
von da/dort	<i>Das Fahrrad kam <u>von da/dort</u>.</i>
von links/rechts	<i>Das Auto kam <u>von rechts</u>.</i>
von oben/unten/vorn/hinten	<i>Der Regen kommt <u>von oben</u>.</i>
von drinnen/draußen	<i>Silvia holt die Post <u>von draußen</u>.</i>
herauf/herunter/herein/ heraus/herüber	<i>Miguel bringt den Einkauf <u>herein</u>.</i>

Adverbien der Richtung (wohin?)

hierhin	<i>Meine Eltern fahren <u>hierhin</u>.</i>
dahin/dorthin	<i>Das Fahrrad kommt <u>dahin/dorthin</u>.</i>
nach links/rechts	<i>Das Auto fährt <u>nach rechts</u>.</i>
nach oben/unten/vorn/hinten	<i>Rasmus geht <u>nach oben</u> ins Schlafzimmer.</i>
nach drinnen/draußen	<i>Tim geht <u>nach draußen</u> eine Zigarette rauchen.</i>
hinauf/hinunter/hinein	<i>Milazim bringt die Wäsche <u>hinunter</u> in den Waschkeller.</i>
hinaus/hinüber	

Adverbien des Ortes (wo?)

hier	<i>Meine Eltern wohnen <u>hier</u>.</i>
da/dort	<i>Das Fahrrad steht <u>da/dort</u>.</i>
links/rechts	<i>Das Handy liegt <u>links</u> neben der Vase.</i>
oben/unten/vorn/hinten	<i>Die Bücher sind <u>oben</u> im Regal.</i>
drinnen/draußen	<i>Heute ist es <u>draußen</u> wieder neblig.</i>

Präpositionaladverbien

Präpositionaladverbien bildet man aus Präposition und Pronomen. Folgt eine Präposition mit Vokal oder Umlaut am Anfang (*auf, über, aus, an, um*) wird ein *r* eingefügt.

Fragewort	Präpositionaladverb/ Präposition	Fragewort	Präpositionaladverb/ Präposition
Wofür	dafür/für	Woraus	daraus/aus
Womit	damit/mit	Wovon	davon/von
Worauf	darauf/auf	Woran	daran/an
Worüber	darüber/über	Worum	darum/um

Gradpartikeln

Gradpartikeln benutzt man, um eine Aussage zu verstärken oder abzuschwächen.

++	sehr/besonders/total/wirklich echt	<i>Er hat sich <u>sehr</u> um seine Gäste gekümmert.</i>
+	ziemlich	<i>Die Prüfung war <u>ziemlich</u> schwer.</i>
-	nicht so/nicht besonders	<i>Das Buch hat mir <u>nicht so</u> gefallen.</i>
--	gar nicht/überhaupt nicht	<i>Ich interessiere mich <u>überhaupt nicht</u> für Fußball.</i>

Modalpartikeln

Modalpartikeln verwendet man in der gesprochenen Sprache, um dem Gesagten mehr Ausdruck zu geben.

eben/halt	- allgemeine Aussage	wohl	- Unsicherheit
eigentlich	- freundliche Frage	aber	- Erstaunen und Überraschung
doch	- Aufforderungen und Bitten werden freundlicher - Vorwürfe - Wiederholung von etwas Bekanntem	mal	- Aufforderungen und Bitten werden freundlicher
denn	- freundliche Frage - Vorwurf	ja	- etwas wird erwartet - Überraschung - Warnung

1 Temporale Adverbien: Häufigkeit, Wiederholung oder Zeitpunkt?

Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

	Häufigkeit	Wiederholung	Zeitpunkt
1 Lisa hat heute einen Termin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2 Elif kauft manchmal rote Blumen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Lars isst mittags immer in der Kantine.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Herr Mayer geht abends mit dem Hund spazieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Fatima und Swetlana haben bald eine Prüfung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Der Deutschkurs findet montags, dienstags und mittwochs statt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 Klaus geht selten ins Kino.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 Frau Hellmann liest oft die Zeitung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2 Temporale Adverbien: Adverbien der Häufigkeit



a Ergänzen Sie: *manchmal, oft, immer, nie*.



b Ergänzen Sie.

immer | manchmal | oft | selten | nie

- 1 Laura isst _____ Fleisch, sie ist Vegetarierin. Sie mag nur Gemüse und isst kein Fleisch.
- 2 Tayo kauft _____ Schokolade im Supermarkt. Er isst jeden Tag eine Tafel Schokolade!
- 3 Regin geht am Wochenende _____ mit Freunden ins Restaurant. Am Samstag oder am Sonntag.
- 4 Rebecka hat mittags _____ Zeit. Sie kocht _____ Nudeln mit Soße – das geht schnell.

3 Temporale Adverbien: Adverbien der Wiederholung

a Schreiben Sie wie im Beispiel.

1 Lisa geht jeden Morgen um 8.30 Uhr ins Büro.

Lisa geht morgens um 8.30 Uhr ins Büro.

jeden Morgen = morgens
jeden Dienstag = dienstags

2 Caroline geht jeden Dienstag um 18.00 Uhr zum Yoga-Kurs.

.....

3 Tom fährt jeden Sonntag Fahrrad.

.....

4 Franka fährt jeden Mittag mit dem Bus am Goetheplatz.

.....

5 Akim kommt jeden Abend spät nach Hause.

.....

b Schreiben Sie die Sätze anders und markieren Sie die Adverbien der Wiederholung.

1 Irma trinkt nachmittags Tee.

Nachmittags trinkt Irma Tee.

2 Paul und Paula gehen freitags ins Kino.

.....

3 Fatima besucht vormittags einen Deutschkurs.

.....

4 Frau Okoye fährt samstags ins Einkaufszentrum.

.....

5 Louis sieht nachts Filme.

.....

6 Sie gehen montags zum Sport.

.....

4 Temporale Adverbien: Adverbien des Zeitpunkts

a Schreiben Sie Sätze.

1 Clara | mit ihrer Mutter | telefonieren | jetzt

Clara telefoniert jetzt mit ihrer Mutter

2 übermorgen | Sie | in Urlaub | fahren

3 fernsehen | später | Laura

4 Anita | ihre Ausbildung | beginnen | bald

5 Rana | lernen | Englisch | gerade

6 machen | morgen | einen Ausflug | Familie Mutlu

7 Anissa | zur Apotheke | gleich | gehen

b Was passt zusammen?

1 ☐ Können wir gleich in den Supermarkt fahren?

2 ☐ Mach bitte sofort die Hausaufgaben!

3 ☐ Hat Tom gestern angerufen?

4 ☐ Schon so spät? Ich muss sofort zur Bushaltestelle gehen.

5 ☐ Wann kommt deine Familie zu Besuch?

6 ☐ Wann räumen wir den Keller auf?

a Oh, das habe ich ganz vergessen: Er hat vorgestern angerufen.

b Wir können ihn morgen aufräumen. Das schaffen wir heute nicht mehr.

c Nein, das geht nicht. Ich habe gleich einen Termin.

d Sie kommen heute Nachmittag um 15.00 Uhr.

e Jetzt nicht. Ich mache sie später.

f Nimm doch das Auto, dann kannst du später losgehen.

5 Gradpartikeln

a Ergänzen Sie.

sehr gern | sehr gut | nicht so gern | nicht so gut

- 1  Das Abendessen war
- 2  Toma isst Bananen.
- 3  Simona ist in Sprachen.
- 4  Maria hört Jazzmusik.
- 5  Familie Müller geht ins Schwimmbad.
- 6  Clarissa mag Milchkaffee.
- 7  Judith kann malen.
- 8  Karim geht es heute

b Was passt nicht? Streichen Sie durch.

- 1 Estrella kann **sehr gut / sehr gern** Spanisch kochen.
- 2 Ihr Freund Max mag **sehr gut / sehr gern** mediterranes Essen.
- 3 Alissa fährt **nicht so gut / nicht so gern** lange Auto.
- 4 Peter geht **nicht so gut / nicht so gern** zum Arzt.
- 5 Tim kann **nicht so gut / nicht so gern** schwimmen.
- 6 Anna versteht **sehr gut / sehr gern** Arabisch, aber sie kann es **nicht so gut / nicht so gern** schreiben.

c Schreiben Sie Sätze mit *sehr gern, sehr gut, nicht so gern, nicht so gut*.

- 1  Er | die Wohnung | putzen
- 2  Bücher | Lara | lesen
- 3  Wir | können | schlafen | im Hotel
- 4  Deutsch sprechen | können | Das Kind

1 Temporale Adverbien: Adverbien der Reihenfolge



a Ergänzen Sie in der richtigen Reihenfolge.

später | danach | schließlich | zuletzt | ~~dann~~ | zuerst

1 2 dann 3

4 später 5 6

b Bringen Sie die Sätze in die richtige Reihenfolge.

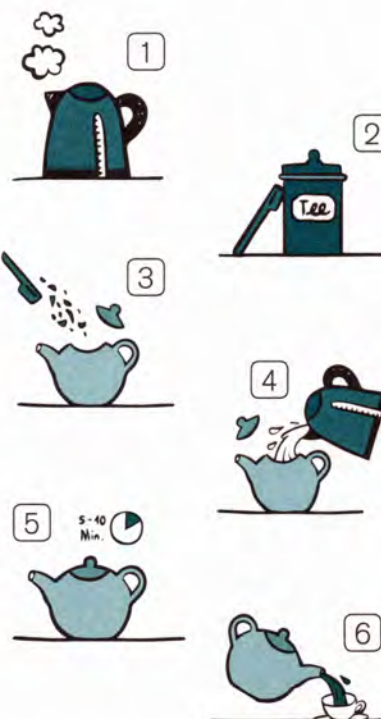
- ☐ Danach hat Peter die Zeitung gelesen und ich ein Buch.
- ☐ Zuletzt sind wir nach Hause gegangen und haben ferngesehen.
- ☐ Wir haben später einen Waldspaziergang gemacht.
- ☐ Am Sonntag haben wir zuerst zusammen gefrühstückt.
- ☐ Schließlich haben wir im Waldcafé Kuchen gegessen und Kaffee getrunken.
- ☐ Dann habe ich den Tisch aufgeräumt.

c Bringen Sie die Sätze in die richtige Reihenfolge und ergänzen Sie.

danach | schließlich | zuletzt | ~~dann~~ | dann | zuerst

Tee kochen

- ☒ 2 Dann nehmen Sie den Tee.
- ☐ lassen Sie den Tee 5 bis 10 Minuten ziehen.
- ☐ geben Sie zwei Löffel Tee in die Kanne.
- ☐ muss das Wasser im Wasserkocher kochen.
- ☐ geben Sie den Tee in die Tasse.
- ☐ gießen Sie das kochende Wasser in die Kanne.



2 Temporale Adverbien: Adverbien des Zeitpunkts

a Schreiben Sie die Adverbien in die Tabelle.

sofort	nachher	damals	gleich	gestern	übermorgen	jetzt	vorher
vorgestern	gerade	später	heute	früher	morgen	bald	

Vergangenheit	Gegenwart	Zukunft
gestern	heute	morgen

b Was passt nicht? Streichen Sie durch.

- 1

►

Oma, wie hast du deinen 18. Geburtstag gefeiert?

▷

Gar nicht. **Früher / Vorher** war man mit 18 noch nicht volljährig.
- 2

►

Hast du den Brief gestern zur Post gebracht?

▷

Den habe ich schon **damals / vorgestern** weggebracht.
- 3

►

Kannst du bitte die Wäsche in den Keller bringen? Ich will gleich Wäsche waschen.

▷

Das geht jetzt nicht. Kann ich die nicht **gerade / später** runterbringen?
- 4

►

Schon 10 Uhr! **Jetzt / Morgen** machen wir erst mal eine Pause. Was meinst du?

▷

Ja, das ist eine gute Idee.
- 5

►

Ich fahre morgen in die Stadt. Kommst du mit?

▷

Nein, ich muss leider **übermorgen / heute** hinfahren. Ich habe gleich um 15 Uhr einen Termin.
- 6

►

Am Montag fahre ich in Urlaub und muss noch meinen Koffer packen und ein paar Sachen einkaufen.

▷

Dann musst du dich beeilen! Heute ist Samstag und du fliegst ja schon **nachher / übermorgen** und morgen haben die Geschäfte geschlossen.
- 7

►

Deine Mutter hat angerufen. Du sollst sie bitte sofort zurückrufen.

▷

Ja, das mache ich **gleich / früher**.

3 Lokale Adverbien: Herkunft, Richtung oder Ort?



a Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

		Herkunft (woher?)	Richtung (wohin?)	Ort (wo?)
	► Celina, hast du meine Geldbörse gesehen?			
1	▷ Schau doch mal dahinten .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2	► Dort ist sie nicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	▷ Und neben dem Telefon? Dahin legst du sie doch manchmal.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	► Nein, dorthin habe ich sie schon lange nicht mehr gelegt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	▷ Liegt sie oben im Schlafzimmer?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	► Ich nehme meine Geldbörse nie mit hinauf ins Schlafzimmer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	▷ Aber du steckst sie oft in deine Hosentasche hinein .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	► Ja, aber ich nehme sie auch immer wieder heraus .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	▷ Ist sie vielleicht draußen im Auto?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	► Ich bin mir sicher, dass ich sie mit herein gebracht habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	▷ Dann weiß ich es auch nicht. Ach, liegt sie da vorn ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	► Wo? Ich kann sie dort nicht sehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13	▷ Na da, rechts neben der Vase auf dem Esstisch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14	► Warum liegt sie denn hier ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15	▷ Wahrscheinlich hast du sie von draußen hereingebracht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

b Was passt? Kreuzen Sie an.

1 **Wohin?**

Herr Okoye, kommen Sie bitte mit ☐ hinauf ☐ herauf in den 1. Stock.

2 **Wohin?**

Lisa, kannst du das Bild bitte ein bisschen mehr ☐ von links ☐ nach links hängen.

3 **Wohin?**

Lars, bring bitte den Abfall ☐ von draußen ☐ nach draußen.

4 **Woher?**

Ich habe den Radfahrer nicht gesehen. Er kam plötzlich ☐ von rechts ☐ nach rechts.

5 **Woher? Wohin?**

Diese Kisten kommen ☐ von oben ☐ nach oben und müssen ☐ von unten ☐ nach unten in den Keller.

4 Gradpartikeln

a Ergänzen Sie.

- 1 Lisa kann (++) gut kochen. (ziemlich / wirklich / überhaupt nicht)
- 2 Herr Meinz hat sich auf der Party (--) amüsiert. (sehr / nicht besonders / überhaupt nicht)
- 3 Der Ausflug war leider (-) schön. (nicht so / total / echt)
- 4 Miguel kann (+) gut Gitarre spielen. (total / ziemlich / echt)
- 5 Ich freue mich über die Glückwünsche, aber (++) über die schönen Blumen. (ziemlich / gar nicht / besonders)
- 6 Anna hat Kopfschmerzen und kann sich heute (--) konzentrieren. (gar nicht / nicht so / echt)

b Ordnen Sie zu und ergänzen Sie.

nicht besonders | echt | total | überhaupt nicht | ziemlich

- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1 <input checked="" type="checkbox"/> Wie war es am Samstag auf Toms Party? 2 <input type="checkbox"/> Wie war denn das Buffet? 3 <input type="checkbox"/> Gab es denn genug Getränke? 4 <input type="checkbox"/> Hat dir denn überhaupt etwas gefallen? | <ol style="list-style-type: none"> a Das Essen war (+) gut. b Nun ja, die Musik war (++) toll und die Leute waren (++) nett. c Die Party war (-) <u>nicht besonders</u> gut. d Ja, aber das Bier war zu warm und hat mir (--) geschmeckt. |
|---|---|

5 Modalpartikeln

Was passt nicht? Streichen Sie durch.

- 1 Ihr seid **ja** / **denn** schon da!
- 2 Das war **denn** / **ja** ganz einfach!
- 3 Was machst du **mal** / **denn** da?
- 4 Hast du **denn** / **ja** schon die Hausaufgaben gemacht?
- 5 Die Prüfung war dieses Mal **denn** / **aber** besonders schwer.
- 6 Vielleicht sollten wir **doch** / **aber** lieber etwas früher fahren?
- 7 Kannst du mir dabei bitte **ja** / **mal** helfen?
- 8 Wie konnte das passieren? Ich habe dir das **doch** / **denn** genau erklärt.
- 9 Danke Lisa, das ist **denn** / **aber** eine schöne Überraschung!

1 Temporale Adverbien: Adverbien der Reihenfolge

a Bringen Sie die Sätze in die richtige Reihenfolge und ergänzen Sie.

später | schließlich | zuerst | danach | zuletzt | dann

Lisas Bewerbung

- ☐ schreibt sie das Bewerbungsschreiben und den Lebenslauf.
- ☒ 4 lässt sie neue Bewerbungsfotos machen.
- ☐ ruft sie bei der Firma an und fragt, ob die Stelle noch frei ist.
- ☐ liest Lisa eine Stellenanzeige.
- ☐ bringt sie die Bewerbung zur Post.
- ☐ druckt sie die Bewerbung aus.



b Schreiben Sie Sätze mit *zuerst*, *dann*, *danach*, ...

- 1 ins Reisebüro gehen Zuerst geht man ins Reisebüro
- 2 sich über eine Reise erkundigen
- 3 eine Reise buchen
- 4 Koffer packen
- 5 zum Flughafen fahren
- 6 in den Urlaub fliegen

c Bringen Sie die Stichpunkte in die richtige Reihenfolge und schreiben Sie Sätze mit *zuerst*, *dann*, *danach*, ...

Spaghetti in ein Sieb gießen | Spaghetti kochen lassen | ~~das Wasser zum Kochen bringen~~ | Spaghetti auf einem Teller servieren | Spaghetti ins Wasser geben | Salz in das kochende Wasser geben



Spaghetti kochen

- 1 Bringen Sie zuerst das Wasser zum Kochen.
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6

2 Lokale Adverbien

Ergänzen Sie.

drinnen | nach draußen | von draußen

- 1 ► Ich gehe eine Zigarette rauchen. Kommst du mit?
 ▷ Nein, ich bleibe lieber
- 2 ► Macht bitte die Tür zu. Sonst kommt die Kälte rein.

hinein | dahinten | herein

- 3 ► Sammy sucht wie immer sein Handy.
 ▷ Aber das liegt doch
- 4 ► Bringst du bitte den Einkauf von draußen ?
 ▷ Den habe ich doch schon getragen.

hinauf | hinunter

- 5 ► Der Schrank soll in den Keller? Wie wollt ihr denn diesen großen Schrank durch das Treppenhaus tragen?
 ▷ Das wissen wir auch nicht. Wie habt ihr ihn denn vor zwei Jahren bekommen?
- nach oben | nach unten
- 6 ► Diese Kleidung gehört in den Wäschekorb im Keller.
 ▷ Das trage ich aber alles noch!
 ► Na schön, dann bring sie doch bitte – in den Schrank im Dachgeschoss.

3 Präpositionaladverbien

a Ergänzen Sie.

- | | |
|---|--|
| 1 <u>Worauf</u> achtest du beim Einkaufen?
Auf frische Produkte.
<u>Darauf</u> sollte ich auch mehr achten. | 5 ärgerst du dich?
Über die Handygebühren.
..... ärgere ich mich auch. |
| 2 denkst du gerade?
An unseren schönen Sommerurlaub.
..... denke ich auch sehr oft. | 6 besteht die Lasagne?
Aus Nudeln und Hackfleischsoße.
Nur ? |
| 3 hast du schon mal geträumt?
Von einer Weltreise.
..... träume ich ständig. | 7 kochst du Suppe?
Mit Gemüsebrühe.
..... koche ich auch viel. |
| 4 interessierst du dich?
Für Sport.
..... interessiere ich mich überhaupt nicht. | |

b Schreiben Sie Fragen und ergänzen Sie die Antworten.

1 der Pullover | bestehen | aus

▶ Woraus besteht der Pullover?

▷ Aus 100 % Baumwolle. Daraus bestehen alle diese Pullover.

2 du | sparen | dein Geld | für

▶ ?

▷ Für ein neues Auto. sparst du doch auch, oder?

3 du | sich freuen | auf

▶ ?

▷ Auf die Weihnachtsferien. Freust du dich denn nicht ?

4 du | mit Herrn Maier | gestern | sprechen | über

▶ ?

▷ Über den Putzplan.

▶ habe ich auch schon mit ihm gesprochen.

c Ordnen Sie zu und ergänzen Sie.

1 ☒ Wovon möchtest du das neue Fahrrad bezahlen?

a Für diese Wand. Ich dachte du wolltest sie verwenden.

2 ☐ Womit hast du die Fenster geputzt?

b An einem großen Projekt. Sie wollte unbedingt arbeiten.

3 ☐ Wofür hast du diese Farbe gebraucht?

c Mit diesem Reiniger. kann man gut putzen.

4 ☐ Worauf hast du heute Lust?

d Von meinen Ersparnissen. Davon kann ich mir ein gutes Fahrrad leisten.

5 ☐ Worum hast du deinen Chef gebeten?

e Auf einen Kinobesuch. Hast du keine Lust?

6 ☐ Woran arbeitet Lisa gerade?

f Um einen freien Nachmittag. Hätte ich ihn nicht bitten sollen?

4 Gradpartikeln

Was passt? Kreuzen Sie an.

- 1 ► Sollen wir heute zusammen joggen? Ich fühle mich heute (++) ☐ nicht besonders
☐ überhaupt nicht ☐ wirklich gut.

 ► Das tut mir leid, aber heute passt es (--) ☐ sehr ☐ überhaupt nicht ☐ nicht so. Ich habe gleich einen wichtigen Termin und heute Abend gehe ich ins Kino.
- 2 ► Ich finde der Kuchen schmeckt (++) ☐ sehr ☐ ziemlich ☐ nicht so lecker. Was meinst du?

 ► Ach ja, es geht so. Ich finde ihn (+) ☐ nicht besonders ☐ gar nicht ☐ ziemlich trocken.
- 3 ► Ich habe das, was er gesagt hat, (--) ☐ besonders ☐ wirklich ☐ gar nicht verstanden. Und du?

 ► Doch schon, aber er hat (++) ☐ gar nicht ☐ sehr ☐ nicht besonders undeutlich und schnell gesprochen.

5 Modalpartikeln

Was passt? Markieren Sie.

- 1 ► Hallo Jacob, wie geht es dir? Wir haben uns lange nicht mehr gesehen. Was machst du **wohl** / **denn** jetzt so?

 ► Ich mache jetzt eine Ausbildung als Krankenpfleger.
- 2 ► Ach, das ist **aber** / **halt** eine Überraschung. Wolltest du **mal** / **denn** nicht Elektriker werden? Du hast **doch** / **wohl** immer so über den Beruf geschwärmt.
- 3 ► Das ist schon richtig. **Eben** / **Eigentlich** finde ich den Beruf auch immer noch gut. Das mit der Krankenpflege hat sich **halt** / **denn** so ergeben.
- 4 ► Du scheinst **mal** / **ja** nicht so begeistert zu sein.
- 5 ► Doch schon. Es macht mir viel Spaß und die Kollegen sind auch sehr nett. Der Nachtdienst ist **denn** / **aber** sehr anstrengend. Daran werde ich mich **wohl** / **mal** nie richtig gewöhnen.
- 6 ► Ach, das ist **doch** / **denn** nicht immer so! Du hast **ja** / **mal** nicht ständig Nachtdienst.
- 7 ► Das stimmt. Ich muss jetzt zum Dienst. Ruf mich **wohl** / **mal** an, dann können wir uns verabreden.

 ► Das ist eine gute Idee.



Fragewörter

Personen:	wer	<u>Wer</u> ist das? <u>Wen</u> treffen Sie? <u>Wem</u> gehört das Buch? <u>Wessen</u> Buch ist das?	Nominativ Akkusativ Dativ Genitiv
Sachen/Sachverhalten:	was	<u>Was</u> ist das? <u>Was</u> machst du?	
Ort:	wo	<u>Wo</u> wohnen Sie?	
Herkunft:	woher	<u>Woher</u> kommen Sie?	
Richtung:	wohin	<u>Wohin</u> gehen Sie?	
Art und Weise, Qualität:	wie	<u>Wie</u> geht es Ihnen? <u>Wie</u> schmeckt das Essen? <u>Wie</u> alt sind Sie?	Wie + Verb Wie + Adjektiv
Menge, Preis, Zahlen, Uhrzeit:	wie viel	<u>Wie viel</u> kostet das Buch? <u>Wie viel</u> ist 4 + 4? <u>Wie viel</u> Uhr ist es jetzt?	
Anzahl:	wie viele	<u>Wie viele</u> Bücher sind hier?	Wie viele + Nomen im Plural
Häufigkeit:	wie oft	<u>Wie oft</u> gehen Sie ins Kino?	
Dauer:	wie lange	<u>Wie lange</u> dauert die Fahrt?	
Auswahl aus einer Gruppe oder Menge:	welcher, welches, welche	<u>Welches</u> Buch möchten Sie? <u>Welche</u> Politiker findest du sympathisch?	
Eigenschaft von Sachen/Personen:	was für ein ... was für ...	<u>Was für einen</u> Pullover möchten Sie? <u>Was für</u> Leute kennst du?	
Zeit/Zeitpunkt, Uhrzeit:	wann	<u>Wann</u> fährt der Zug? <u>Von wann bis wann</u> geht der Kurs? <u>Ab wann</u> beginnst du mit der Arbeit? <u>Seit wann</u> bist du in Deutschland?	
Grund, Ursache:	warum, weshalb, wieso	<u>Warum</u> musst du schon gehen? <u>Weshalb</u> hast du mir nicht geantwortet? <u>Wieso</u> machen Sie das?	

Fragewörter bei Verben mit Präpositionen

Man unterscheidet zwischen Personen und Sachen/Sachverhalten. Bei **Personen** steht die Präposition vor dem Fragewort *wen* oder *wem*, abhängig, welchen Fall das Verb + Präposition braucht (*wen* = Akkusativ, *wem* = Dativ).

Bei **Sachen/Sachverhalten** benutzt man *wo(r)* + Präposition. Beginnt die Präposition mit einem Vokal und treffen dadurch zwei Vokale aufeinander, wird zwischen den Vokalen ein *r* eingeschoben.

wo + mit → womit, wo + von → wovon
wo + vor → wovor, wo + nach → wonach
wo + für → wofür, wo + zu → wozu
wo + auf → worauf, wo + an → woran
wo + über → worüber, wo + um → worum

Auf wen wartest du?
Auf meine Freundin.
Mit wem haben Sie telefoniert?
Mit meinem Chef.

Worauf wartest du?
Auf den Bus.
Worüber haben Sie sich geärgert?
Über das Wetter.

W-Fragen

Die W-Frage (Frage mit Fragewort) ist eine offene Frage, jede Antwort ist möglich.

Bei der W-Frage steht das Fragewort auf Position 1 und das konjugierte Verb auf Position 2.

Gibt es außer dem konjugierten Verb ein weiteres Verb (im Infinitiv, als Partizip oder ein Präfix), steht dieses Wort am Satzende.

Am Ende der Frage steht ein Fragezeichen.

Welche Sprachen sprichst du?

Ich spreche Deutsch, Spanisch und ...

Was machst du heute?

Ich gehe schwimmen, einkaufen ...

Position 1:	Position 2:	
-------------	-------------	--

Fragewort	Verb	
-----------	------	--

Wie	heißt	du?
-----	-------	-----

Woher	kommst	du?
-------	--------	-----

Wer	ist	das?
-----	-----	------

Wo	arbeiten	Sie?
----	----------	------

Was möchtest du jetzt machen?

Wen haben Sie heute Morgen gesehen?

Wen holst du später ab?

Ja-/Nein-Fragen

Auf die Ja-/Nein-Frage (Frage ohne Fragewort) folgt als Antwort eine Zustimmung oder Ablehnung: *ja, nein, doch, natürlich, sicher, ...*

Bei der Ja-/Nein-Frage steht das konjugierte Verb immer auf Position 1. Auf Position 2 steht das Subjekt.

Gibt es außer dem konjugierten Verb ein weiteres Verb (im Infinitiv, als Partizip oder ein Präfix), steht dieses Wort am Satzende.

Am Ende der Frage steht ein Fragezeichen.

Sprichst du Deutsch?

Hast du heute Zeit?

Ja. / Nein. / Natürlich. / Sicher ...

Position 1:	Position 2:	
-------------	-------------	--

Verb	Subjekt	
------	---------	--

Sprichst	du	Deutsch?
----------	----	----------

Kommen	Sie	aus der Ukraine?
--------	-----	------------------

Sind	Sie	Herr Meyer?
------	-----	-------------

Möchtest du einen Kaffee trinken?

Haben Sie meinen Freund gesehen?

Holst du heute die Kinder ab?

Indirekte Fragen

Indirekte Fragen sind Nebensätze. Durch indirekte Fragen werden die Fragen höflicher.

Indirekte Fragen mit Fragewort:
Das Fragewort leitet den Nebensatz ein.

Indirekte Fragen mit *ob*:

Bei den Fragen ohne Fragewort (Ja-/Nein-Fragen) benutzt man die Konjunktion *ob*.

Da die indirekten Fragen Nebensätze sind, steht das konjugierte Verb am Satzende.

Welche Sprachen sprichst du?

Hauptsatz	Nebensatz
-----------	-----------

Ich würde gern wissen, welche Sprachen du sprichst.

Kommen Sie aus der Ukraine?

Hauptsatz	Nebensatz
-----------	-----------

Können Sie mir sagen, ob Sie aus der Ukraine kommen?

1 Fragewörter: wer, was, wo, ...

a Ergänzen Sie.

wer | woher | wo | was | wie | wer

- 1 kommt aus Eritrea?
- 2 alt sind Sie?
- 3 kommt unsere Lehrerin?
- 4 machst du heute?
- 5 ist der Deutschkurs?
- 6 hat ein Auto?



b Ergänzen Sie.

woher | wohin | wo

- 1 kommen Sie, Herr Jankowski? – Ich komme aus Polen.
- 2 Und wohnen Sie? – In Frankfurt.
- 3 Und gehen Sie jetzt? – Zum Deutschkurs.

2 Fragewörter: wie viel, wie viele

wie viel oder *wie viele*? Ergänzen Sie.

- 1 kostet das Brot? – Es kostet einen Euro.
- 2 Und kosten die Brötchen? – Ein Brötchen kostet 25 Cent.
- 3 Dann hätte ich gerne ein paar Brötchen. – Brötchen möchten Sie?
- 4 Vier Brötchen, bitte. Um Uhr machen Sie eigentlich zu? – Unser Geschäft ist bis 19 Uhr geöffnet.

3 Fragewörter: welcher, welches, welche

welcher, welches oder *welchen*? Ergänzen Sie.

- 1 Sprachen sprechen Sie? – Ich spreche Deutsch und Spanisch.
- 2 U-Bahn fährt zum Bahnhof? – Die U 4 fährt zum Bahnhof.
- 3 Pullover gefällt dir? – Der rote Pullover gefällt mir gut.
- 4 Pullover möchtest du kaufen? – Ich nehme den roten.
- 5 T-Shirt möchtest du kaufen? – Das weiße T-Shirt finde ich schön.
- 6 Jacke gefällt dir? – Mir gefällt die schwarze Jacke.
- 7 Schuhe gefallen dir? – Die schwarzen Schuhe gefallen mir am besten.

Nominativ

der Rock → welcher?
 die Hose → welche?
 das Hemd → welches?
 die Schuhe → welche?

Akkusativ

der Rock → welchen?
 die Hose → welche?
 das Hemd → welches?
 die Schuhe → welche?

4 Fragewörter: wann

von wann bis wann, wann oder bis wann? Ergänzen Sie.

- 1 Paola, beginnt dein Deutschkurs? – Der Kurs beginnt um 9.00 Uhr.
- 2 Und geht der Kurs? – Bis 12 Uhr.
- 3 Und musst du arbeiten? – Jeden Tag von 16 bis 20 Uhr.

5 W-Fragen

a Was passt zusammen?

- | | |
|---|-----------------------------|
| 1 <input checked="" type="checkbox"/> Wie heißen Sie? | a In Berlin. |
| 2 <input type="checkbox"/> Wie geht es Ihnen? | b Das ist unser Lehrer. |
| 3 <input type="checkbox"/> Wo wohnen Sie? | c Danke, gut. |
| 4 <input type="checkbox"/> Woher kommen Sie? | d Das ist ein Kursbuch. |
| 5 <input type="checkbox"/> Wer ist das? | e Mein Name ist Tayo Okoye. |
| 6 <input type="checkbox"/> Was ist das? | f Aus Frankfurt. |

b Schreiben Sie die Fragen richtig.

- | | |
|----------------------------------|---------------------------------------|
| 1 Sie \| kommen \| woher \| ? | 4 wo \| Tayo und Michaela \| wohnen \| ? |
| 2 Ihre Adresse \| wie \| ist \| ? | 5 heute \| was \| ihr \| macht \| ? |
| 3 alt \| wie \| ist \| Ihr Kind \| ? | 6 Chinesisch \| wer \| spricht \| ? |

W-Fragen

Verb auf Position 2:
Woher kommen Sie?

- 1 Woher kommen Sie?
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6

c Schreiben Sie vier Fragen.

- | | | |
|-------------------------|--------------------------------|-------------------------------|
| wie \| was \| woher \| wer | kommen \| machst \| heißen \| ist | Sie \| du \| unser Lehrer \| Sie |
|-------------------------|--------------------------------|-------------------------------|
- 1
 - 2
 - 3
 - 4

6 W-Fragen mit Modalverben

Wo stehen die Wörter? Schreiben Sie die Fragen in die Tabelle.

- 1 was | ich für Sie | kann | tun | ?
- 2 ich Ihnen | wie | helfen | kann | ?
- 3 was | kaufen | möchten | Sie | ?
- 4 wie viele Äpfel | geben | darf | ich Ihnen | ?
- 5 bezahlen | wie | möchten | Sie | ?

Position 1	Position 2		Satzende
1 was	kann	ich für Sie	tun?
2			
3			
4			
5			

7 Ja-/Nein-Fragen



a Was passt zusammen?

- | | |
|---|--------------------------------|
| 1 <input checked="" type="checkbox"/> Sind Sie verheiratet? | a Nein. Ich habe keine Kinder. |
| 2 <input type="checkbox"/> Haben Sie Kinder? | b Ja, das ist mein Handy. |
| 3 <input type="checkbox"/> Wohnen Sie in Frankfurt? | c Ja, ich wohne in Frankfurt. |
| 4 <input type="checkbox"/> Kommen Sie aus Griechenland? | d Nein, das ist Paula. |
| 5 <input type="checkbox"/> Ist das Alexandra? | e Ja, ich komme aus Athen. |
| 6 <input type="checkbox"/> Ist das Ihr Handy? | f Ja, ich bin verheiratet. |

b Schreiben Sie Fragen wie im Beispiel.

- | | |
|---|--------------------------------|
| 1 du sprichst Deutsch ?
Sprichst du Deutsch? | – Ja, ich spreche Deutsch. |
| 2 in Berlin ihr wohnt ?
..... | – Ja, wir wohnen in Berlin. |
| 3 du bist verheiratet ?
..... | – Ja, ich bin verheiratet. |
| 4 nach Berlin ihr fährt ?
..... | – Ja, wir fahren nach Berlin. |
| 5 du hast Kinder ?
..... | – Nein, ich habe keine Kinder. |
| 6 ihr Kaffee trinkt ?
..... | – Ja, wir trinken Kaffee. |

Ja-/Nein-Fragen

Verb auf Position 1:
Sprichst du Deutsch?

8 Ja-/Nein-Fragen mit Modalverben

Wo stehen die Wörter? Schreiben Sie die Fragen in die Tabelle.

- 1 du | musst | arbeiten | viel | ?
- 2 du | aufstehen | musst | morgens früh | ?
- 3 machen | du | musst | auch Überstunden | ?
- 4 du | vor der Firma | parken | darfst | ?
- 5 du | eine andere Arbeit | möchtest | haben | ?

Position 1	Position 2		Satzende
1 Musst	du	viel	arbeiten?
2			
3			
4			
5			

9 W-Fragen und Ja-/Nein-Fragen

a Schreiben Sie W-Fragen und Ja-/Nein-Fragen wie im Beispiel.

- 1

woher | Sie | kommen | ?

Woher kommen Sie?
- Sie | kommen | aus Eritrea | ?

Kommen Sie aus Eritrea?
- 2

Sie | was | möchten | ?
- einen Kaffee | Sie | möchten | ?
- 3

Sie | nehmen | was | ?
- nehmen | eine Cola | Sie | ?
- 4

wo | du | wohnst | ?
- in Frankfurt | du | wohnst | ?
- 5

dir | wie | es | geht | ?
- gut | geht | dir | es | ?

b Schreiben Sie Fragen zu den Antworten.

- 1

Sind Sie verheiratet?

– Ja, ich bin verheiratet.
- 2

– Ich habe zwei Kinder.
- 3

– Mein Sohn ist vier Jahre alt.
- 4

– Ich wohne in Frankfurt.
- 5

– Ja, ich wohne im Zentrum.
- 6

– Ja, natürlich habe ich ein Telefon.
- 7

– Meine Telefonnummer ist 069 – 42 33 33.
- 8

– Nein, ich habe kein Auto.



1 Fragewörter: *wer*

Ergänzen Sie: *wer – wer – wem – wem – wen – wen*.

- 1 ist neu im Kurs? – Paolo und Johan.
- 2 gehört das Handy? – Es gehört meinem Freund.
- 3 triffst du heute Abend? – Meine Freundin.
- 4 Mit hast du dich verabredet? – Mit meiner Freundin.
- 5 Für ist das Geschenk? – Für unsere Kursleiterin.
- 6 hat es gekauft? – Wir alle.

Wer? → Nominativ
Wen? → Akkusativ
Wem? → Dativ

2 Fragewörter: *wo* und *wohin*

wo oder *wohin*? Ergänzen Sie.

- 1 wohnen Sie?
- 2 fahren Sie in Urlaub?
- 3 gehst du heute Abend?
- 4 steht dein Fahrrad?
- 5 hast du dein Fahrrad gestellt?
- 6 bist du gestern gewesen?

Wohin? →
Wo? •

3 Fragewörter: *welcher, welches, welche*



a Ergänzen Sie die Endungen.

- 1 Welch..... U-Bahn fährt zum Bahnhof? – Sie müssen die U 2 nehmen.
- 2 Mit welch..... Bus kann ich zum Flughafen fahren? – Nehmen Sie die Linie 112.
- 3 Welch..... Zug fährt nach Berlin? – Das ist der ICE 1090.
- 4 Und von welch..... Gleis fährt der Zug? – Von Gleis 9.
- 5 In welch..... Kino gibt es heute einen schönen Film? – In der Harmonie läuft Titanic und im Astoria gibt es Harry Potter.
- 6 Welch..... Film möchtest du am liebsten sehen? In welch..... Kino wollen wir gehen?
- 7 Welch..... Buch möchtest du lesen? Den Roman oder den Krimi? – Den Krimi!
- 8 Welch..... Hausaufgaben müssen wir eigentlich machen? – Wir sollen den Text auf Seite 20 vorbereiten.

b Schreiben Sie Fragen zu den Antworten.

- 1 Welchen Salat hätten Sie gern? – Ich hätte gern den griechischen Salat.
- 2 – Ich möchte bitte das Erdbeereis.
- 3 – Mir schmeckt der Apfelkuchen.
- 4 – Ich möchte die Gemüsesuppe.

4 Fragewörter: was für ein ... und welch- ...

was für ein ... oder welch- ...? Ergänzen Sie in der richtigen Form.

- 1 was für einen Kuchen möchtest du essen? – Gerne einen Apfelkuchen.
- 2 welche Pizza möchten Sie? – Die Pizza mit Salami und Schinken.
- 3 Wohnung suchen Sie? – Eine 3-Zimmerwohnung mit Balkon.
- 4 Wohnung haben Sie gemietet? – Die Wohnung im ersten Stock.
- 5 Für Fahrrad interessieren Sie sich? – Für das Damenrad hier vorne.
- 6 Fernseher möchten Sie kaufen? – Einen Fernseher, der nicht so teuer ist.
- 7 Für Kurs möchten Sie sich anmelden? – Für den B1-Kurs.

5 Fragewörter: warum

Schreiben Sie die Fragen richtig.

- 1 haben | Sie | keine Zeit | warum | ?
Warum haben Sie keine Zeit? – Weil ich arbeiten muss.
- 2 warum | du | schon | gehst | ?
..... – Weil ich morgen früh aufstehen muss.
- 3 du | warum | keinen Kaffee | trinkst | ?
..... – Weil mich Kaffee nervös macht.
- 4 Sie | die Aufgaben | warum | nicht | gemacht | haben | ?
..... – Weil ich krank war.
- 5 ihr | warum | so müde | seid | ?
..... – Weil wir schlecht geschlafen haben.
- 6 du | nicht im Kurs | warst | gestern | warum | ?
..... – Weil ich einen wichtigen Termin hatte.
- 7 warum | du | mich | angerufen | nicht | hast | ?
..... – Weil ich es leider vergessen habe.

6 Fragewörter

Was passt? Markieren Sie.

- 1 **Seit wann** / Wann / Bis wann arbeiten Sie schon in der Firma?
- 2 **Wie** / Wann / Wie viel hat die Kantine geöffnet?
- 3 **Wie oft** / Wie viel / Wie lange dauert die Mittagspause?
- 4 **Wo** / Woher / Wohin ist die Personalabteilung?
- 5 **Wie** / Wie viele / Wie oft Überstunden müssen Sie machen?
- 6 **Wohin** / Wo / Was kann ich Kopierpapier bekommen?
- 7 **Wer** / Welcher / Was Kollege ist für den Arbeitsschutz zuständig?
- 8 **Warum** / Wie / Woher müssen wir so viele Überstunden machen?

7 Ja-/Nein-Fragen: Höfliche Fragen

Schreiben Sie Fragen wie im Beispiel.

- 1 Sie | helfen | mir | bitte | würden | ?
würden Sie mir bitte helfen?
- 2 Sie | mich | morgen | könnten | zurückrufen | ?
- 3 Zeit | für eine Besprechung | hätten | Sie | ?
- 4 ihr | anrufen | mich | würdet | ?
- 5 du | hättest | morgen | Zeit | ?



8 W-Fragen und Ja-/Nein-Fragen

Was passt zusammen?

- | | |
|---|-----------------------------|
| 1 <input type="checkbox"/> Leben Sie schon lange in Deutschland? | a Ja, einen Sohn. |
| 2 <input type="checkbox"/> Wie lange sind Sie schon in Deutschland? | b Drei Jahre. |
| 3 <input type="checkbox"/> Wann sind Sie nach Deutschland gekommen? | c Nein, ich suche noch. |
| 4 <input type="checkbox"/> Haben Sie eine gute Arbeit gefunden? | d Ja, in die erste Klasse. |
| 5 <input type="checkbox"/> Was ist Ihr Beruf? | e Ja, seit drei Jahren. |
| 6 <input type="checkbox"/> Sind Sie verheiratet? | f Ich bin Ingenieur. |
| 7 <input type="checkbox"/> Hat Ihre Frau eine Arbeit? | g Vor drei Jahren. |
| 8 <input type="checkbox"/> Haben Sie Kinder? | h Er ist sechs Jahre alt. |
| 9 <input type="checkbox"/> Wie alt ist Ihr Sohn? | i Ja, ich bin verheiratet. |
| 10 <input type="checkbox"/> Geht er schon zur Schule? | j Ja, sie arbeitet im Büro. |

9 Indirekte Fragen mit Fragewort

a Schreiben Sie indirekte Fragen wie im Beispiel.

1 Wie **ist** Ihr Name?

Können Sie mir sagen, *wie Ihr Name ist?*

2 Wo arbeiten Sie?

Können Sie mir sagen,

3 Wie funktioniert der Kopierer?

Wissen Sie,

4 Was bedeutet PIN?

Weiß jemand,

5 Wie lange dauert die Mittagspause?

Wissen Sie,

6 Wo bekomme ich das Formular?

Weißt du,

b Schreiben Sie indirekte Fragen wie im Beispiel.

1 Wo **kann** ich das Formular **bekommen**?

Weißt du, *wo ich das Formular bekommen kann?*

2 Wie soll ich den Vertrag ausfüllen?

Können Sie mir sagen,

3 Wie lange hat die Kantine geöffnet?

Wissen Sie,

4 Wo kann ich die Personalabteilung finden?

Können Sie mir sagen,

5 Wie kann man Kopierpapier bekommen?

Können Sie mir sagen,

6 Wo muss man das Papier einlegen?

Wissen Sie,

7 Was soll ich heute noch alles erledigen?

Können Sie mir sagen,

8 Was hat der Chef gesagt?

Weißt du,

Zwei Verbformen im Nebensatz? → Das konjugierte Verb steht am Satzende.

1 Fragewörter: *wer*

Ergänzen Sie: *wer – wem – wen – wessen*.

- 1 gehört der Koffer? – Das ist der Koffer von Karim.
- 2 Und Koffer ist das? – Das ist Rabias Koffer.
- 3 Mit haben Sie gestern telefoniert? – Mit Herrn Lutz.
- 4 haben Sie noch angerufen? – Unsere Kunden.
- 5 trifft ihr heute? – Unsere Freunde.
- 6 Buch ist das? – Ich glaube, das Buch gehört Luisa.
- 7 Für sind die Blumen? – Für meine Mutter.
- 8 hat euch gestern besucht? – Unsere Nachbarn.
- 9 Und bei wart ihr gestern zu Besuch? – Bei meinen Eltern.
- 10 lädst du zu deiner Party ein? – Alle meine Freunde.

Wessen? → Genitiv

2 Fragewörter: *wer, was, wie, ...*

Ergänzen Sie.

wer	|	wohin	|	was	|	wie	|	warum	|
welche	|	wann	|	wer	|	wie	|	warum	

- 1 ist die Hausverwaltung am Wochenende erreichbar? Auch am Sonntag?
- 2 soll ich die Miete überweisen? Auf welches Konto?
- 3 muss ich bei der Hausordnung beachten?
- 4 Regeln gibt es noch?
- 5 darf man im Hinterhof nicht parken?
- 6 wohnt im dritten Stock?
- 7 werden die Mülltonnen so selten geleert?
- 8 ist der Hausmeister?
- 9 heißt er?
- 10 ist seine Telefonnummer?

3 Fragewörter: wieso, weshalb, warum

Schreiben Sie die Fragen richtig.

1 das Internet | weshalb | ist | für Sie | wichtig | ?

2 warum | immer weniger | Zeitungen | gelesen | werden | ?

3 so viele Leute | wieso | kaufen | jedes Jahr | ein neues Handy | ?

4 warum | immer das neueste Modell | haben | muss | man | ?

5 die Internetverbindung | so schlecht | hier immer noch | ist | weshalb | ?

4 Fragewörter bei Verben mit Präpositionen

a Was passt? Ergänzen Sie.

Person:
Präposition + *wen/wem*
Sache: *wo(r)* + Präposition

- | | | |
|-----------------------------------|-------------------------|------------------------------|
| 1 <u>Worüber</u> spricht ihr? | – Über die Prüfung. | (<u>Worüber</u> / Über wen) |
| 2 <u>über wen</u> spricht ihr? | – Über unseren Lehrer. | (Worüber / <u>Über wen</u>) |
| 3 interessierst du dich? | – Für Musik. | (Wofür / Für wen) |
| 4 freust du dich? | – Über das Geschenk. | (Worüber / Über wen) |
| 5 ärgerst du dich? | – Über meinen Nachbarn. | (Worüber / Über wen) |
| 6 bist du enttäuscht? | – Von meinem Freund. | (Wovon / Von wem) |
| 7 warten Sie? | – Auf den Zug. | (Worauf / Auf wen) |
| 8 warten Sie? | – Auf meinen Chef. | (Worauf / Auf wen) |
| 9 denkst du? | – An meine Kinder. | (Woran / An wen) |
| 10 denkst du? | – An die Prüfung. | (Woran / An wen) |
| 11 träumen Sie oft? | – Von meinem Urlaub. | (Von wem / Wovon) |
| 12 geben Sie viel Geld aus? | – Für Kleidung. | (Wofür / Für wen) |
| 13 diskutieren Sie gern? | – Über Politik. | (Worüber / Mit wem) |
| 14 diskutieren Sie gern? | – Mit meinem Kollegen. | (Worüber / Mit wem) |

b Fragen Sie nach den unterstrichenen Satzgliedern wie im Beispiel.

- 1 Ich freue mich auf die Ferien.
- 2 Ich habe mich mit Karim getroffen.
- 3 Ich interessiere mich für die deutsche Grammatik.
- 4 Ich gebe viel Geld für Kleidung aus.
- 5 Wir warten auf Tom und Lisa.
- 6 Ich warte auf die U-Bahn.
- 7 Ich denke an die Prüfung.
- 8 Wir diskutieren nicht gerne über Politik.
- 9 Ich habe mich über meine Freundin geärgert.
- 10 Wir ärgern uns oft über das schlechte Essen.
- 11 Auf teure Möbel kann ich verzichten.
- 12 Heute Nacht habe ich von einem wunderschönen Urlaub geträumt.

- 1 Worauf freust du dich?
- 2 Mit wem hast du dich getroffen?
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12

5 Indirekte Fragen mit Fragewort

Schreiben Sie die Fragen aus Aufgabe 2 wie im Beispiel.

- 1 Wissen Sie, wann die Hausverwaltung am Wochenende erreichbar ist ?
- 2 Können Sie mir sagen, ?
- 3 Ich würde gern wissen, ?
- 4 Können Sie mir sagen, ?
- 5 Wissen Sie, ?

- 6 Können Sie mir sagen, ?
- 7 Ich würde gern wissen,
- 8 Können Sie mir sagen, ?
- 9 Können Sie mir sagen, ?
- 10 Ich möchte gern wissen,

6 Indirekte Fragen mit ob

Schreiben Sie Sätze wie im Beispiel.

- 1 Kann ich den Mietvertrag am Samstag unterschreiben?
Können Sie mir sagen, *ob ich den Mietvertrag am Samstag unterschreiben kann* ?
- 2 Muss ich hier unterschreiben?
Können Sie mir sagen, ?
- 3 Kann ich schon nächsten Monat einziehen?
Ich würde gern wissen,
- 4 Muss ich die Wohnung noch renovieren?
Können Sie mir sagen, ?
- 5 Ist der Hausmeister auch am Sonntag erreichbar?
Wissen Sie, ?
- 6 Darf ich eine Satellitenschüssel auf meinen Balkon stellen?
Können Sie mir sagen, ?

7 Indirekte Fragen mit Fragewort und ob

Formen Sie die direkten Fragen in indirekte Fragen um.

- 1 Wann könnte ich die Wohnung besichtigen?
Können Sie mir sagen, ?
- 2 Kann ich heute Abend noch vorbeikommen?
Ich würde gern wissen,
- 3 Passt es Ihnen auch am Samstag?
Können Sie mir sagen, ?
- 4 Welche Unterlagen soll ich mitbringen?
Ich würde gern wissen,

Hauptsätze und Nebensätze

Es gibt Hauptsätze (HS) und Nebensätze (NS). Hauptsätze können alleine stehen.	<i>Ich lerne Deutsch.</i> (HS) <i>Ich lerne Deutsch, <u>weil ich in Deutschland lebe</u>.</i> (NS)
In Hauptsätzen steht das Verb in der Mitte (auf Position 2).	Position 1: Position 2: <i>Ich</i> <u>lerne</u> Deutsch. <i>Am Wochenende</i> <u>lerne</u> ich Deutsch.
In Nebensätzen steht das Verb am Ende.	<i>..., weil ich in Deutschland <u>lebe</u>.</i>
Man kann Sätze miteinander verbinden: HS + HS oder HS + NS . Zwischen HS und NS steht ein Komma.	HS + HS: <i>Ich heiße Tayo und (ich) lerne Deutsch.</i> HS + NS: <i>Ich lerne Deutsch, weil ich in Deutschland lebe.</i>
Der Nebensatz kann auch am Anfang stehen.	NS + HS: <i>Weil ich in Deutschland lebe, lerne ich Deutsch.</i>

Negation: *nicht*, *kein/keine*

In negativen Sätzen benutzt man <i>nicht</i> oder <i>kein/keine</i> .	<i>Ich bin <u>nicht</u> verheiratet.</i> <i>Ich habe <u>keine</u> Kinder.</i>
<i>Kein/keine</i> hat unterschiedliche Formen im Nominativ, Akkusativ, Dativ und Genitiv. Die Formen finden Sie in Kapitel 2.	<i>Das ist <u>kein</u> Heft.</i> <i>Wir haben <u>keinen</u> Sohn.</i> <i>Ich habe die Schuhe in <u>keinem</u> Laden gefunden.</i>
<i>Kein/keine</i> benutzt man nur bei Nomen mit unbestimmtem Artikel oder ohne Artikel.	<i>Ist das ein Apfel? – Nein, das ist <u>kein</u> Apfel.</i> <i>Hast du Zeit? – Nein, ich habe <u>keine</u> Zeit.</i>
Bei allen anderen Wörtern benutzt man <i>nicht</i> , z. B. bei Nomen mit bestimmtem Artikel, Verben, Adjektiven, aber auch bei Namen.	<i>Das ist <u>nicht</u> das Haus von meinen Eltern.</i> <i>Ich bin <u>nicht</u> krank.</i> <i>Das ist <u>nicht</u> Herr Rösler.</i>
<i>Nicht</i> steht oft: - vor dem Element, das man verneinen will - am Satzende (verneint den ganzen Satz)	<i>Ich bin <u>nicht</u> müde.</i> <i>Die Kinder spielen <u>nicht</u> auf der Straße.</i> <i>Ich komme heute <u>nicht</u>.</i>
Die Position von <i>nicht</i> hängt auch von der Betonung ab.	<i>Ich kaufe das Hemd <u>nicht</u>.</i> <i>Ich kaufe <u>nicht</u> das Hemd (sondern die Hose).</i>

Satzverbindungen

Man benutzt Verbindungswörter, um Sätze zu verbinden. Dazu gehören Konjunktionen (<i>und</i> , <i>weil</i> , etc.), bestimmte Adverbien (<i>trotzdem</i> , <i>deshalb</i> , etc.) und Relativpronomen .	<i>Ich heiße Paula <u>und</u> (ich) komme aus Spanien.</i> <i>Ich bin müde. <u>Deshalb</u> bleibe ich zu Hause.</i> <i>Der Mann, <u>der</u> nebenan wohnt, ist Arzt.</i>
und, oder, aber, denn: Diese Wörter verbinden zwei Hauptsätze. Vor <i>aber</i> und <i>denn</i> steht ein Komma.	<i>Wir bleiben zu Hause <u>oder</u> (wir) gehen ins Kino.</i> <i>Ich habe ein Fahrrad, <u>aber</u> (ich habe) kein Auto.</i> <i>Ich lerne Deutsch, <u>denn</u> ich lebe in Deutschland.</i>
Mit denn, weil/da und deshalb/daher werden Kausalsätze eingeleitet. Das sind Sätze, mit denen man erklärt, warum etwas passiert (<i>Warum, wieso, weshalb, aus welchem Grund?</i>).	<i>Er konnte nicht kommen, ...</i> <i>... <u>weil/da</u> er krank war. (HS + NS)</i> <i>... <u>denn</u> er war krank. (HS + HS)</i> <i>Er war krank. <u>Deshalb/Daher</u> konnte er nicht kommen.</i>
obwohl und trotzdem benutzt man, wenn etwas überraschend oder unlogisch ist.	<i>Ich kann nicht schlafen, <u>obwohl</u> ich müde bin.</i> <i>Ich bin müde. <u>Trotzdem</u> kann ich nicht schlafen.</i>

Mit wenn formuliert man eine Bedingung: <i>Wenn XY passiert, (dann) ...</i>	<i>Wenn ich groß bin, (dann) werde ich Astronaut. Wenn es regnet, (dann) bleibe ich zu Hause.</i>
falls und wenn : <i>Falls</i> benutzt man, wenn etwas nicht wahrscheinlich ist: <i>Ich glaube nicht, dass XY passiert, aber wenn doch, dann ...</i>	<i>Wenn ich Laura sehe, frage ich sie. (Ich sehe sie bestimmt bald.) Falls ich Laura sehe, frage ich sie. (Ich glaube nicht, dass ich sie sehe.)</i>
wenn und als : Zwischen <i>wenn</i> und <i>als</i> muss man nur unterscheiden, wenn man über die Vergangenheit spricht: <i>als</i> beschreibt einen bestimmten Moment oder einen Zeitpunkt, <i>wenn</i> eine Wiederholung (<i>immer, wenn ...</i>). Für Präsens und Zukunft benutzt man <i>wenn</i> .	<i>Als Leo Anja kennenlernte, war er sofort verliebt. (Kennenlernen = Zeitpunkt) Immer, wenn er sie sah, hatte er Herzklopfen. (Wiederholung: er hatte jedes Mal Herzklopfen) Wenn Leo heute nach Hause kommt, ruft er Anja an.</i>
dass : Mit <i>dass</i> -Sätzen kann man berichten, was andere Personen gesagt haben. Man benutzt <i>dass</i> -Sätze auch, wenn man über Gefühle und Meinungen spricht (<i>hoffen, glauben, sich freuen, Angst haben, ...</i>).	<i>Ana: „Ich war beim Arzt“. → Ana hat gesagt, dass sie beim Arzt war. Ich hoffe, dass es dir gut geht. Wir freuen uns, dass du kommst. Tayo hat Angst, dass er keinen Job findet.</i>
dass und ob : Man benutzt <i>dass</i> , wenn man sicher ist und <i>ob</i> , wenn man nicht sicher ist.	<i>Ich bin sicher, dass das klappt. Ich weiß nicht, ob das klappt.</i>
bevor, während, nachdem, bis, seit, seitdem : Diese Konjunktionen leiten temporale Nebensätze ein. Das sind Sätze, mit denen man sagt, wann etwas passiert oder wie lange etwas dauert.	<i>Bevor wir losgefahren sind, haben wir gefrühstückt. Während ich arbeite, schläfst du. Das ist unfair! Wir warten, bis du kommst. Ich lerne Deutsch, seit ich in Deutschland bin.</i>
indem : Man benutzt <i>indem</i> , wenn man beschreiben will, wie man etwas macht.	<i>Man schaltet das Licht an, indem man auf den Lichtschalter drückt.</i>
damit : Mit <i>damit</i> drückt man eine Absicht aus.	<i>Ich mache Sport, damit ich gesund bleibe.</i>
Zweiteilige Konjunktionen: entweder ... oder (X oder Y) sowohl ... als auch (X und Y) weder ... noch (nicht X und nicht Y) zwar ... aber (X ja, Y nein) nicht nur ... sondern auch (X und auch Y) je ... desto/umso (Wenn mehr X, dann mehr Y)	<i>Wir machen entweder Pizza oder Nudeln. Ich mag sowohl Pizza als auch Nudeln. Ich esse weder Fleisch noch Fisch. Wir essen zwar Fisch, aber kein Fleisch. Wir haben nicht nur Tee, sondern auch Kaffee. Je öfter ich koche, umso mehr Spaß macht es.</i>

Infinitivsätze

In Infinitivsätzen mit <i>zu</i> bleibt das Verb im Infinitiv (das heißt, es wird nicht konjugiert).	<i>Ich habe versucht, mit meinem Chef zu reden.</i>
Weitere Infinitivsätze sind Nebensätze mit: um ... zu, ohne ... zu und (an)statt ... zu . <i>zu</i> + Infinitiv steht am Satzende. <i>Um ... zu</i> hat die gleiche Bedeutung wie <i>damit</i> .	<i>Ich mache Sport, um gesund zu bleiben. Tim geht aus dem Haus, ohne zu frühstücken. Ich gehe spazieren, anstatt Deutsch zu lernen.</i>

Relativsätze

Relativsätze geben zusätzliche Informationen über eine Person oder Sache. Sie werden durch Relativpronomen eingeleitet. Die Relativpronomen kennen Sie aus Kapitel 4.	<i>Mein Vater ist ein Mensch, der gerne lacht. Das ist eine Firma, die Software entwickelt. Der Mann, den ich gestern getroffen habe, ... Der Mann, mit dem ich gesprochen habe, ...</i>
--	--

1 Hauptsätze

Verb → Position 2

a Ergänzen Sie. Benutzen Sie die Wörter rechts.

Position 1	Position 2	
1 Ich	<u>trinke</u>	<u>morgens Tee.</u> (morgens / Tee / trinke)
2 Morgens		(ich / Tee / trinke)
3 Die Kinder		(keine / mögen / Tomaten)
4 Wir		(Urlaub / haben / am Freitag)
5 Am Freitag		(wir / Urlaub / haben)
6 Alex		(zur Arbeit / um 8 Uhr / geht)
7 Um 12 Uhr		(eine Pause / machen / wir)
8 Das Haus		(ist / und modern / ganz neu)

b Schreiben Sie wie im Beispiel. Beginnen Sie mit dem unterstrichenen Wort.

1 Lotte hat <u>am Dienstag</u> Geburtstag.	<u>Am Dienstag</u> hat Lotte Geburtstag.
2 Wir gucken <u>am Sonntag</u> Fußball.	
3 Ich putze <u>heute</u> die Fenster.	
4 Der Deutschkurs beginnt <u>um 9 Uhr</u> .	
5 Karim macht <u>nachmittags</u> Sport.	
6 Anja und Leo heiraten <u>nächste Woche</u> .	

2 Negation: nicht, kein/keine

a Schreiben Sie Sätze mit nicht.

Ich komme **nicht**. Ich kann **nicht** kommen.

1 Ich wohne in Frankfurt.	<u>Ich wohne nicht in Frankfurt.</u>
2 Wir gehen zum Ausländeramt.	
3 Mein Vater kann kochen.	
4 Ich fahre mit der Straßenbahn.	
5 Ich kann Auto fahren.	
6 Ich verstehe das.	
7 Herr Rösler spricht schnell.	
8 Das ist richtig.	
9 Ich brauche die E-Mail-Adresse.	
10 Ich muss morgen arbeiten.	
11 Heute ist Samstag.	
12 Ich kann das Auto reparieren.	

b *kein, keine, nicht?* Ergänzen Sie.

- 1 Magst du Zwiebeln? – Nein, ich mag keine Zwiebeln.
- 2 Ist Leonie krank? – Nein, Leonie ist krank.
- 3 Hast du am Dienstag Zeit? – Nein, ich habe Zeit.
- 4 Ist das ein Problem? – Nein, das ist Problem.
- 5 Habt ihr eine Pause gemacht? – Nein, wir haben Pause gemacht.
- 6 Beginnt der Kurs um halb neun? – Nein, der Kurs beginnt um halb neun.
- 7 Hast du schon gefrühstückt? – Nein, ich habe noch gefrühstückt.
- 8 Habt ihr Haustiere? – Nein, wir haben Haustiere.
- 9 Ist deine Arbeit stressig? – Nein, meine Arbeit ist stressig.
- 10 Gefällt dir das Video? – Nein, das Video gefällt mir so gut.

3 Satzverbindungen: und, oder, aber**a** Ergänzen Sie: *aber, und, oder*.**Haustiere**

- 1 „Wir lieben Tiere. Wir haben einen Hund zwei Meerschweinchen.“
- 2 „Ich möchte auch ein Haustier haben, vielleicht ein Meerschweinchen eine Katze. Das ist egal.“
- 3 „Ich möchte gerne einen Hund haben, meine Frau mag keine Hunde.“

**b** Was passt nicht? Streichen Sie durch.

- 1 Das hier ist das Wohnzimmer **oder / und** da ist das Kinderzimmer.
- 2 Meine große Tochter heißt Leonie **oder / und** meine kleine Tochter heißt Ava.
- 3 Sonntags besuchen wir Freunde **aber / oder** wir bleiben zu Hause.
- 4 Musst du am Samstag arbeiten **oder / und** hast du frei?
- 5 Die Kinder gehen gern zur Schule, **aber / oder** sie machen nicht gern die Hausaufgaben.
- 6 Mittags esse ich oft nur eine Suppe **aber / oder** einen Salat.
- 7 Samir hat Zahnschmerzen, **aber / oder** er will nicht zum Zahnarzt gehen.

c Verbinden Sie die Sätze mit *aber*.

Komma vor *aber*:

Die Wohnung ist schön, aber ...

- 1 Die Wohnung ist schön. Sie ist zu klein.
Die Wohnung ist schön, aber sie ist zu klein.
- 2 Samir muss arbeiten. Ana hat Zeit.
- 3 Wir mögen Fisch. Wir essen kein Fleisch.
- 4 Wir kommen aus Syrien. Wir leben jetzt in Deutschland.
- 5 Ana möchte ins Kino gehen. Samir ist müde.
- 6 Ich kann singen. Ich kann nicht tanzen.

d Schreiben Sie Sätze.

- 1 Kaffee | und essen | Nachmittags | trinken wir | Kuchen.
- 2 ist | und gemütlich. | Mein | hell | Wohnzimmer
- 3 bleibe ich | lerne | Heute | zu Hause | Deutsch. | und
- 4 Freunde | gehen tanzen. | treffen wir | oder | Am Wochenende

e Schreiben Sie über sich.

- 1 Meine Mutter heißt und mein Vater
- 2 Ich komme aus, aber jetzt
- 3 Ich esse gern, aber
- 4 Zum Frühstück esse ich oder
- 5 Heute Nachmittag und heute Abend

f Was brauchen Sie nicht? Streichen Sie durch.

- 1 Ich kann kochen, aber ~~ich kann~~ nicht backen.
- 2 Ich heiße Maria und ich komme aus Spanien.
- 3 Wir haben einen Sohn, aber wir haben keine Tochter.
- 4 Ich bin 24 Jahre alt und ich arbeite als Krankenschwester.

~~Ich kann~~ kochen, aber ~~ich kann~~ nicht backen.
Ich kann kochen, aber nicht backen.

1 Negation: *nicht*

a Ergänzen Sie *nicht*.

- | | |
|--|---|
| 1 Der Vermieter hat mich ^{nicht} angerufen. | 8 Stefan und Igor kommen mit. |
| 2 Ich habe deine Mail bekommen. | 9 Ich kenne deine Eltern. |
| 3 Das Herbstfest findet auf dem Marktplatz statt. | 10 Das habe ich gewusst! |
| 4 Der Junge hat das Fenster kaputt gemacht. | 11 Das Fußballspiel hat pünktlich angefangen. |
| 5 Maria ist sehr sportlich. | 12 Wir stehen immer früh auf. |
| 6 Ich bin heute bei meinen Eltern. | 13 Ich habe mein Passwort vergessen. |
| 7 Dieses Päckchen ist für mich. | |

b Antworten Sie mit *Nein*.

1 Seid ihr pünktlich losgefahren?
Nein, wir sind nicht pünktlich losgefahren.

2 Kommt ihr immer zu spät?

3 Hast du mit deinem Chef gesprochen?

4 Hast du das Video heruntergeladen?

5 Glaubst du das?

6 Was ist los? Bist du sauer?

2 Satzverbindungen: *deshalb, denn, weil*

a Was passt zusammen?

- | | |
|--|--|
| 1 <input type="checkbox"/> Wir haben den Bus verpasst. | a Deshalb ist die Fahrkarte so teuer. |
| 2 <input type="checkbox"/> Der ICE ist ein Schnellzug. | b Deshalb kaufen wir ein Stück Pizza. |
| 3 <input type="checkbox"/> Es schneit. | c Deshalb sind wir zu spät gekommen. |
| 4 <input type="checkbox"/> Der Bus fährt direkt zum Bahnhof. | d Deshalb müssen wir eine Strafe zahlen. |
| 5 <input type="checkbox"/> Wir haben Hunger. | e Deshalb müssen wir nicht umsteigen. |
| 6 <input type="checkbox"/> Oh je! Wir haben keine gültige Fahrkarte. | f Deshalb hat der Zug Verspätung. |

b *denn* oder *weil*? Ergänzen Sie.

denn: ..., denn er **ist** krank.

weil: ..., weil er krank **ist**.

- 1 Jannik ist nicht im Kindergarten, _____ er ist krank. weil: ...
- 2 Wir sind glücklich, _____ wir endlich einen Ausbildungsplatz bekommen haben.
- 3 Ich darf nicht Auto fahren, _____ ich habe keinen Führerschein.
- 4 Wir können Natalie ein Buch schenken, _____ sie liest gern.
- 5 Ich habe eine Tablette genommen, _____ ich Kopfschmerzen habe.
- 6 Ich kann mein Handy nicht benutzen, _____ mein Akku ist leer.
- 7 Die Kinder sind früh ins Bett gegangen, _____ sie müde waren.
- 8 Leo will Anja heiraten, _____ er sie liebt.
- 9 Leo ist glücklich, _____ Anja hat Ja gesagt.

c Was passt zusammen? Schreiben Sie Sätze mit *weil*.

~~Ich bin zu spät gekommen.~~

Viktor hat jetzt Hunger.

Leo und Anja gehen zum Standesamt

Ich habe die Jacke nicht gekauft.

Ich kann leider nicht kommen.

Antonia freut sich.

Ich muss arbeiten.

Sie war zu groß.

~~Ich habe den Bus verpasst.~~

Sie hat ihre Arbeitserlaubnis bekommen.

Er hat heute nicht gefrühstückt.

Sie wollen bald heiraten.

- 1 Ich bin zu spät gekommen, weil ich den Bus verpasst habe.

Komma zwischen HS und NS!

d Schreiben Sie die Sätze um. Benutzen Sie *deshalb*.

Deshalb: Position 1

Verb: Position 2

- 1 Ich gehe zu Fuß, weil mein Auto kaputt ist.
Mein Auto ist kaputt. Deshalb gehe ich zu Fuß.

- 2 Ava weint, weil sie traurig ist.

Ava íst

- 3 Ich frage, weil ich das nicht verstehe.

Ich verstehe

- 4 Wir gehen nach Hause, weil wir müde sind.

Wir sind

3 Satzverbindungen: deshalb, trotzdem

deshalb oder trotzdem? Ergänzen Sie.

- 1 Es ist windig und kalt. machen wir die Radtour heute nicht.
- 2 Viktor muss lernen. chattet er den ganzen Nachmittag.
- 3 Ilana hat Kopfschmerzen. Sie geht zum Deutschkurs.
- 4 Meine Frau hat Stress. kann sie im Moment nicht gut schlafen.
- 5 Mein Sohn hat eine Erkältung. gehen wir heute zum Kinderarzt.
- 6 Ich habe wenig Zeit. helfe ich meinen Freunden.
- 7 Die Wohnung ist ziemlich teuer. Wir nehmen sie
- 8 Die Heizung ist kaputt. rufe ich den Vermieter an.
- 9 Mein Mann nervt manchmal. Ich liebe ihn

4 Satzverbindungen: wenn

a Schreiben Sie Sätze.



Wenn	das Wetter schön ist, es kalt ist, es regnet, die Sonne scheint, es warm ist, es schneit,	bleiben wir zu Hause. ziehe ich eine/keine warme Jacke an. gehe ich (nicht) gern ins Schwimmbad. brauchen wir eine/keine Sonnenbrille. können die Kinder einen/keinen Schneemann bauen. können wir (nicht) im Garten grillen. nehme ich einen/keinen Regenschirm mit. machen wir oft Radtouren.
------	--	--

- 1 Wenn das Wetter schön ist, nehme ich keinen Regenschirm mit.
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6

b Schreiben Sie Sätze.

- 1 gehe | Wenn ich | zum Arzt. | krank bin, | ich
Wenn ich krank bin, gehe ich zum Arzt.
- 2 braucht man | zum Arzt | Wenn man | geht, | einen Termin.
.....
- 3 ich | habe, | trinke | viel Wasser. | Wenn ich | eine Erkältung
.....
- 4 bleiben | Fieber haben, | Wenn Sie | im Bett. | Sie
.....

c Schreiben Sie die Sätze um. Beginnen Sie mit dem unterstrichenen Wort.

1 Wenn ich Zeit habe, helfe ich Laura.

Ich helfe Laura, wenn ich Zeit habe.

2 Wenn ich ein Wort nicht verstehe, frage ich die Kursleiterin.

3 Wenn du die Hausaufgaben nicht machst, lernst du nichts.

4 Wenn wir im Deutschkurs sind, sprechen wir nur Deutsch.

5 Satzverbindungen: dass

a Was passt zusammen?

1 ☒ Hast du gehört, dass

a er ein Praktikum machen möchte.

2 ☐ Karim hat gesagt, dass

b sie die Prüfung besteht.

3 ☐ Ich habe im Internet gelesen, dass

c deine Bewerbung vollständig ist.

4 ☐ Es ist wichtig, dass

d Tim den Job im Reisebüro bekommen hat?

5 ☐ Ana hat so viel gelernt. Ich bin sicher, dass

e noch viele Ausbildungsplätze frei sind.

b Beenden Sie die Sätze. Benutzen Sie *dass*.

1 kommen | nicht | ihr | könnt

Es ist schade, *dass ihr nicht kommen könnt.*

2 morgen | es | regnet

Ich glaube nicht,

3 willst | Ausbildung | du | machen | eine

Ich finde es gut,

4 ein | bekommen | hat | Paula | Baby

Hast du gehört,



c Schreiben Sie Sätze mit *dass*. Es gibt mehrere Möglichkeiten.

Tim findet bald einen Job. | ~~Der Kurs fällt aus.~~ | Meine Kinder wollen studieren. |
Du verdienst so wenig. | Jana hilft dir nicht. | Viktor hat eine gute Idee. | Wir fahren nach Berlin.

1 Es ist schade, *dass der Kurs ausfällt.*

2 Ich bin sicher,

3 Es ist unfair,

4 Ich finde es toll,

6 Satzverbindungen: damit, dass

a Was passt zusammen?

- | | |
|---|--|
| 1 <input checked="" type="checkbox"/> f Ich schreibe mir alles auf, | a damit wir die Miete bezahlen können. |
| 2 <input type="checkbox"/> Wir müssen Geld verdienen, | b damit meine Kinder glücklich sind. |
| 3 <input type="checkbox"/> Zieh Handschuhe an, | c damit sie gut schlafen kann. |
| 4 <input type="checkbox"/> Oma trinkt abends eine heiße Milch, | d damit du früher fertig bist. |
| 5 <input type="checkbox"/> Ich helfe dir, | e damit wir besser planen können. |
| 6 <input type="checkbox"/> Wir brauchen mehr Informationen, | f damit ich nichts vergesse. |
| 7 <input type="checkbox"/> Ich würde alles tun, | g damit deine Hände warm bleiben. |

b damit oder dass? Ergänzen Sie.

- Ich beeile mich, damit ich nicht zu spät komme.
- Ich nehme die Tropfen, damit der Husten weggeht.
- Ich freue mich, damit es dir wieder besser geht.
- Ich muss trainieren, damit ich den Marathon laufen kann.
- Es tut mir leid, damit ich dich nicht besucht habe.

7 Satzverbindungen

Was passt: a, b oder c? Kreuzen Sie an.

Hallo Anna! Peter und ich haben endlich eine Wohnung gefunden. Das möchten wir feiern! Wann und wo? Am Samstag, den 6. November in der Ringelstraße 25 in Frankfurt. Wir würden uns freuen, 1 du kommst. Du kannst auch bei uns übernachten, 2 wir haben jetzt ein kleines Gästezimmer. Liebe Grüße, Sara

Wie schön! Ich freue mich, 3 ihr eine Wohnung gefunden habt. ☺ Zu eurer Feier kann ich leider nicht kommen, 4 ich im Moment im Krankenhaus liege. ☹ Ich hatte einen Unfall mit dem Fahrrad. Ich besuche euch aber, 5 ich wieder gesund bin. LG, Anna

Oh nein!!! Es tut mir so leid, 6 du im Krankenhaus bist. Wie geht es dir denn jetzt? Schon besser? Ich habe diese Woche viel zu tun, 7 am Samstag ist meine Deutschprüfung. Ich muss noch viel lernen, 8 ich die Prüfung bestehe. 9 möchte ich dich besuchen. Kann ich am Donnerstagnachmittag kommen? Ich bringe dir ein paar Spiele mit, 10 dir im Krankenhaus nicht langweilig wird. Liebe Grüße und gute Besserung! Sara

- | | | | | |
|---|---|---|--|--|
| 1
a <input type="checkbox"/> dass
b <input type="checkbox"/> denn
c <input checked="" type="checkbox"/> wenn | 2
a <input type="checkbox"/> denn
b <input type="checkbox"/> deshalb
c <input type="checkbox"/> weil | 3
a <input type="checkbox"/> damit
b <input type="checkbox"/> dass
c <input type="checkbox"/> trotzdem | 4
a <input type="checkbox"/> denn
b <input type="checkbox"/> weil
c <input type="checkbox"/> wenn | 5
a <input type="checkbox"/> damit
b <input type="checkbox"/> deshalb
c <input type="checkbox"/> wenn |
| 6
a <input type="checkbox"/> dass
b <input type="checkbox"/> deshalb
c <input type="checkbox"/> weil | 7
a <input type="checkbox"/> denn
b <input type="checkbox"/> weil
c <input type="checkbox"/> wenn | 8
a <input type="checkbox"/> damit
b <input type="checkbox"/> dass
c <input type="checkbox"/> weil | 9
a <input type="checkbox"/> Denn
b <input type="checkbox"/> Weil
c <input type="checkbox"/> Trotzdem | 10
a <input type="checkbox"/> damit
b <input type="checkbox"/> weil
c <input type="checkbox"/> wenn |

1 Negation: *nicht*

a Ergänzen Sie *nicht*.

- 1 Ich habe [↑] daran gedacht, den Akku aufzuladen.
nicht
- 2 Wir haben das Geld rechtzeitig überwiesen.
- 3 Ich habe vergessen, den Termin zu vereinbaren.
- 4 Die Krankenkasse übernimmt die Kursgebühr leider.
- 5 Der Hausmeister hat den Wasserhahn sofort repariert.
- 6 Wir haben uns gestern Abend über Politik unterhalten.

Nicht steht:

- **vor** dem Element, das verneint wird oder
- **am Satzende** (verneint den ganzen Satz)

b Welche Wörter sind besonders betont? Markieren Sie.

- 1 Das ist nicht meine Schwester, sondern meine Mutter.
- 2 Antonia kommt nicht am Freitag, sondern am Samstag.
- 3 Nicht Igor hat uns eingeladen, sondern Karim.
- 4 Der Chef hat nicht mich gefragt, sondern meine Kollegin.
- 5 Wir sind nicht zu spät gekommen, sondern zu früh.
- 6 Nicht wir sind zu spät gekommen, sondern der Kursleiter.
- 7 Bayern München hat das Fußballspiel nicht gewonnen, sondern verloren.
- 8 Er hat uns nicht zu seinem Geburtstag eingeladen, sondern zu einem Grillabend.

c Schreiben Sie die Antworten um. Benutzen Sie *nicht ... , sondern ...*

- 1 Heiratet Leo im **Juli**? – Im **Juli**? Nein, im **Juni**!
Nein, Leo heiratet nicht im Juli, sondern im Juni.
- 2 Besuchst du deine **Tante**? – Meine **Tante**? Nein, meine **Cousine**!
Nein, ich
- 3 Hat Argentinien gegen **Spanien** gewonnen? – Gegen **Spanien**? Nein, gegen **Deutschland**!
Nein, Argentinien hat
- 4 Hast du das Parfüm für deine **Mutter** gekauft? – Für meine **Mutter**? Nein, für **mich**!
Nein, ich
- 5 Bekommt **Greta** ein Baby? – **Greta**? Nein, **Gretas Schwester**!
Nein,

2 Satzverbindungen: da, deshalb, weil, ...

a Was passt nicht? Streichen Sie durch.

- 1 Sehr geehrter Herr Leske,
vielen Dank für Ihre Mail. **Da / Daher** ich letzte Woche Urlaub hatte, antworte ich Ihnen erst jetzt.
Das neue Programmheft kann ich Ihnen leider noch nicht schicken, **da / denn** es wird erst nächste Woche gedruckt. ...
- 2 Hallo Martin,
ich komme am Mittwoch nicht mit zum Sport, **denn / weil** ich zum Elternabend muss. Meistens geht meine Frau hin, aber diesmal kann sie nicht. **Denn / Deshalb** muss ich. Tut mir leid. Nächste Woche bin ich wieder dabei.
- 3 Sehr geehrte Frau Brünning,
die Stellenanzeige auf Ihrer Homepage passt perfekt zu meiner Ausbildung und meinen Interessen.
Denn / Deshalb bewerbe ich mich. ...
- 4 Liebe Julia,
da / deshalb ich heute Nachmittag einen Termin beim Zahnarzt habe, kann ich die Kinder nicht vom Fußball-Training abholen. Könntest du das vielleicht machen? Ich kann die Kinder dafür nächste Woche hinfahren und auch abholen, **da / denn** ich habe ab Montag Urlaub. ...

b Schreiben Sie die Sätze um. Beginnen Sie mit da.

- 1 Frau Kilian putzt den Flur nicht. Deshalb hat sie Ärger mit den Nachbarn.
Da Frau Kilian den Flur nicht putzt, hat sie Ärger mit den Nachbarn.
- 2 Der Vermieter hat die Haustür sofort repariert. Deshalb sind alle zufrieden.
.....
- 3 Es hat letzte Nacht geschneit. Deshalb müssen wir Schnee fegen.
.....
- 4 Wir können die Miete nicht mehr bezahlen. Deshalb ziehen wir aus.
.....

c Machen Sie aus einem Satz zwei Sätze. Beginnen Sie den zweiten Satz mit Daher.

daher =
deshalb

- 1 Da ich aus Syrien fliehen musste, konnte ich mein Studium nicht beenden.
Ich musste aus Syrien fliehen. Daher konnte ich mein Studium nicht beenden.
- 2 Da meine Eltern nicht so gut Deutsch sprechen, helfe ich ihnen.
.....
- 3 Da mein Bruder in Deutschland geboren ist, spricht er perfekt Deutsch.
.....
- 4 Da ich Sie telefonisch nicht erreichen konnte, schreibe ich Ihnen.
.....

3 Satzverbindungen: obwohl, trotzdem

a Was passt zusammen?

- | | |
|---|---|
| 1 <input checked="" type="checkbox"/> Ich bin müde. | a obwohl ich keine Lust hatte. |
| 2 <input type="checkbox"/> Paula hat den Job bekommen, | b Wir sind trotzdem pünktlich gekommen. |
| 3 <input type="checkbox"/> Ich mache meine Arbeit gern, | c Trotzdem räume ich noch auf. |
| 4 <input type="checkbox"/> Der Zug hatte Verspätung. | d obwohl sie noch nicht so gut Deutsch spricht. |
| 5 <input type="checkbox"/> Ich bin zum Sport gegangen, | e Trotzdem ist sie unzufrieden. |
| 6 <input type="checkbox"/> Isabel hat viel Geld. | f Wir haben es trotzdem gekauft. |
| 7 <input type="checkbox"/> Ich mag Tayo, | g obwohl er manchmal sehr ungeduldig ist. |
| 8 <input type="checkbox"/> Das Auto war ziemlich teuer. | h obwohl ich oft nachts arbeiten muss. |

b Schreiben Sie die Sätze um. Beginnen Sie mit *Obwohl*.

- Die Kinder spielen im Haus, obwohl die Sonne scheint.
Obwohl die Sonne scheint, spielen die Kinder im Haus.
- Er hat mir geholfen, obwohl er mich nicht gut kennt.
.....
- Wir sind zufrieden, obwohl das Leben nicht immer einfach ist.
.....
- Ich gehe ins Kino, obwohl ich eigentlich lernen müsste.
.....

4 Satzverbindungen: als, wenn, falls

a Ergänzen Sie: *als* oder *wenn*.

Präsens/Zukunft	→ wenn
Vergangenheit	→ als (Zeitpunkt), wenn (Wiederholung)

- Als wir losfuhren, regnete es.
- Ich konnte kein Wort Deutsch, ich nach Deutschland kam.
- Du musst zur Kfz-Zulassungsstelle gehen, du dein Auto anmelden willst.
- wir heiraten, laden wir dich zu unserer Hochzeit ein.
- Wir haben uns kennengelernt, wir im Deutschkurs waren.
- ich heute Abend nach Hause komme, rufe ich dich an.
- Immer meine Großeltern uns besuchten, gab es Erdbeerkuchen mit Sahne.
- ich klein war, wollte ich Tänzerin werden.
- Grüß Malaika, du sie siehst.
- ich mein Vorstellungsgespräch hatte, war ich sehr nervös.
- Niemand war da, ich nach Hause kam.
- Immer, wir ins Bett gingen, hat Opa uns eine Geschichte erzählt.
- ich noch zur Schule ging, hatte ich nicht viele Freunde.



b Ergänzen Sie die Sätze. Benutzen Sie diese Bausteine:

Wenn du jetzt keine Zeit hast,

Falls ihr Hunger habt,

~~Wenn ich nach Hause komme,~~

Wenn du den Kurs machen möchtest,

Falls du nicht genug Geld hast,

Wenn ihr nicht mitkommen könnt,

Falls Sie noch Fragen haben,

- 1 Wenn ich nach Hause komme, gehe ich zuerst duschen.
- 2 _____, melden Sie sich bitte.
- 3 _____, solltest du dich jetzt anmelden.
- 4 _____, kann ich dir etwas leihen.
- 5 _____, komme ich später wieder.
- 6 _____, sagt uns bitte Bescheid.
- 7 _____, könnt ihr Pizza bestellen.

5 Satzverbindungen: *dass, ob*

Was passt nicht? Streichen Sie durch.

- 1 Es tut mir leid, **dass / ob** ich gestern so schlechte Laune hatte.
- 2 Der Chef wollte wissen, **dass / ob** die Kunden sich beschwert haben.
- 3 Es war richtig, **dass / ob** du deine Meinung gesagt hast.
- 4 Ich bin sicher, **dass / ob** meine Großeltern an mich denken.
- 5 Die Teilnehmer möchten wissen, **dass / ob** der Kurs morgen stattfindet.
- 6 Ich bin froh, **dass / ob** wir eine Lösung gefunden haben.
- 7 Ich möchte gern wissen, **dass / ob** ich den Termin verschieben kann.
- 8 Ich frage mich, **dass / ob** das möglich ist.

6 Satzverbindungen: *bevor, bis, während, ...*

a Ergänzen Sie die Sätze.

während | bis | seitdem | **bevor**

- 1 Bevor wir nach Deutschland kamen, wussten wir nicht viel über das Leben in Deutschland.
- 2 Ich bin im Oktober nach Deutschland gekommen. _____ lerne ich Deutsch.
- 3 _____ ich arbeite, passt meine Mutter auf die Kinder auf.
- 4 Ich darf noch nicht arbeiten. Ich muss warten, _____ ich meine Arbeitserlaubnis bekomme.

nachdem | seitdem | seit

- 5 Ich habe viele Leute kennengelernt, _____ ich in Berlin wohne.
- 6 _____ ich meine Ausbildung beendet hatte, arbeitete ich bei einer Computerfirma.
- 7 Viktor hat mit mir zusammen die Prüfung gemacht. _____ habe ich nichts von ihm gehört.

- b** Schreiben Sie drei Sätze über sich. Benutzen Sie einige dieser Wörter:
bevor, bis, während, nachdem, seitdem, seit

- 1
- 2
- 3

7 Satzverbindungen: indem

Was passt zusammen?

- | | |
|---|--|
| 1 <input checked="" type="checkbox"/> Laden Sie die App herunter, | a indem du drei Fragen beantwortest. |
| 2 <input type="checkbox"/> Du kannst am Gewinnspiel teilnehmen, | b indem man jeden Tag Sport macht. |
| 3 <input type="checkbox"/> Schalten Sie das Gerät ein, | c indem ich regelmäßig mit Freunden lerne. |
| 4 <input type="checkbox"/> Ich bereite mich auf die Prüfung vor, | d indem sie spielen. |
| 5 <input type="checkbox"/> Man kann fit bleiben, | e indem Sie auf den grünen Knopf drücken. |
| 6 <input type="checkbox"/> Kinder lernen, | f indem Sie auf den Link klicken. |

8 Satzverbindungen: zweiteilige Konjunktionen

- a** Ergänzen Sie die Tabelle.

aber | oder | als auch | noch | sondern auch | desto/umso	
1 sowohl ...	<i>als auch</i>
2 entweder ...	
3 weder ...	
4 nicht nur ...	
5 zwar ...	
6 je ...	

Ich interessiere mich **sowohl** für Fußball **als auch** für Radsport.

- b** Vervollständigen Sie die zweiteiligen Konjunktionen.

- 1 ► Wie sieht's am Wochenende aus? Machen wir was zusammen?
 - ▷ Ja, ich habe sowohl 1. am Samstag als auch am Sonntag Zeit.
 - Ich auch. Wir könnten Fahrrad fahren. Das Wetter soll 2. nicht super schön werden, aber Regen ist auch nicht angesagt.
 - Gute Idee. Wann treffen wir uns? Um neun?
 - ▷ Um neun? Bist du verrückt? Ich will ausschlafen!
 - Okay. Dann um zehn?
 - ▷ 3. später, desto besser...
 - Gut, also um 11.
- 2 ► Habt ihr schon gehört, Jungs? Das Training fällt diese Woche aus.
 - ▷ Was? Wir haben 4. am Dienstag noch am Donnerstag Training?
 - Genau. Das ist aber nicht alles. Das Training fällt 5. diese Woche aus, sondern auch nächste. Habt ihr das gar nicht mitbekommen?

9 Infinitivsätze

a *um, ohne, (an)statt?* Ergänzen Sie.

- 1 Ich brauche mein Handy, um mit Freunden zu chatten.
- 2 Du hast den ganzen Tag gearbeitet, eine Pause zu machen.
- 3 Ich lese die Broschüre, mich zu informieren.
- 4 Die Kinder sehen fern, die Hausaufgaben zu machen.
- 5 Ich bin zur Bank gegangen, die Rechnung zu bezahlen.
- 6 Der Chef hat den Dienstplan geändert, die Mitarbeiter zu fragen.
- 7 Er kauft sich lieber einen Döner, selbst zu kochen.
- 8 Ich brauche eine Kiste, das Spielzeug einzupacken.
- 9 Die Kinder sind nach draußen gegangen, uns Bescheid zu sagen.
- 10 zu meckern, könntet ihr euch eine Lösung überlegen!

b Antworten Sie mit *um zu*. Benutzen Sie die Wörter in Klammern.

- 1 Warum rufen Sie an? um einen Termin zu vereinbaren. (einen Termin vereinbaren)
- 2 Warum machst du Sport? (fit bleiben)
- 3 Warum arbeitet ihr? (Geld verdienen)
- 4 Warum bist du im Deutschkurs? (Deutsch lernen)
- 5 Warum gehst du zur Post? (ein Päckchen abholen)
- 6 Wofür brauchst du die Zutaten? (einen Kuchen backen)
- 7 Wofür brauchst du das Geld? (ein Geschenk kaufen)
- 8 Warum geht ihr so früh los? (den Bus nicht verpassen)

10 Relativsätze



Bilden Sie Relativsätze. Benutzen Sie die Informationen in Klammern.

- 1 (Du hast die Bewerbung geschrieben.)
Hast du die Bewerbung, die du geschrieben hast, schon abgeschickt?
- 2 (Du hast eben mit dem Mann gesprochen.)
Ist der Mann,, euer Trainer?
- 3 (Die Leute wohnen nebenan.)
Die Leute,, sind sehr nett.
- 4 (Max hat mit den Kindern früher gespielt.)
Die Kinder,, wohnen nicht mehr hier.
- 5 (Der Mann hat das Auto gestohlen.)
Der Mann,, wurde von der Polizei verhaftet.

Unregelmäßige Verben

Infinitiv	3. Sg. Präsens	3. Sg. Präteritum	3. Sg. Perfekt
abbiegen	biegt ab	bog ab	abgebogen
anbieten	bietet an	bot an	hat angeboten
anfangen	fängt an	fang an	hat angefangen
backen	bäckt	buk/backte	hat gebacken
befehlen	befiehlt	befahl	hat befohlen
beginnen	beginnt	begann	hat begonnen
beißen	beißt	biss	hat gebissen
beschließen	beschließt	beschloss	hat beschlossen
betrügen	betrügt	betrog	hat betrogen
beweisen	beweist	bewies	hat bewiesen
bewerben	bewirbt	bewarb	hat beworben
biegen	biegt	bog	hat gebogen
bieten	bietet	bot	hat geboten
binden	bindet	band	hat gebunden
bitten	bittet	bat	hat gebeten
blasen	bläst	blies	hat geblasen
bleiben	bleibt	blieb	ist geblieben
braten	brät	briet	hat gebraten
brechen	bricht	brach	hat gebrochen
brennen	brennt	brannte	hat gebrannt
bringen	bringt	brachte	hat gebracht
denken	denkt	dachte	hat gedacht
dürfen	darf	durfte	hat gedurft
empfangen	empfähgt	empfang	hat empfangen
empfehlen	empfiehlt	empfohl	hat empfohlen
empfinden	empfindet	empfand	hat empfunden
entscheiden	entscheidet	entschied	hat entschieden
erhalten	erhält	erhielt	hat erhalten
erschrecken	erschrickt	erschrak	ist erschrocken
essen	isst	aß	hat gegessen
fahren	fährt	fuhr	ist gefahren
fallen	fällt	fiel	ist gefallen
fangen	fängt	fang	hat gefangen
finden	findet	fand	hat gefunden
fliegen	fliegt	flog	ist geflogen
fliehen	flieht	floh	ist geflohen
fließen	fließt	floss	ist geflossen
fressen	frisst	fraß	hat gefressen
frieren	friert	fror	hat gefroren
gebären	gebärt	gebar	hat geboren
geben	gibt	gab	hat gegeben
gefallen	gefällt	gefiel	hat gefallen

Unregelmäßige Verben

Infinitiv	3. Sg. Präsens	3. Sg. Präteritum	3. Sg. Perfekt
gehen	geht	ging	ist gegangen
gelingen	gelingt	gelang	ist gelungen
gelten	gilt	galt	hat gegolten
genießen	genießt	genoss	hat genossen
geschehen	geschieht	geschah	ist geschehen
gewinnen	gewinnt	gewann	hat gewonnen
gießen	gießt	goss	hat gegossen
gleiten	gleitet	glitt	ist geglitten
graben	gräbt	grub	hat gegraben
greifen	greift	griff	hat gegriffen
haben	hat	hatte	hat gehabt
halten	hält	hielt	hat gehalten
hängen	hängt	hing	hat gehangen
heben	hebt	hob	hat gehoben
heißen	heißt	hieß	hat geheißen
helfen	hilft	half	hat geholfen
kennen	kennt	kannte	hat gekannt
klingen	klingt	klang	hat geklungen
kommen	kommt	kam	ist gekommen
können	kann	konnte	hat gekonnt
laden	lädt	lud	hat geladen
lassen	lässt	ließ	hat gelassen
laufen	läuft	lief	ist gelaufen
leiden	leidet	litt	hat gelitten
leihen	leiht	lieh	hat geliehen
lesen	liest	las	hat gelesen
liegen	liegt	lag	hat gelegen
lügen	lügt	log	hat gelogen
messen	misst	maß	hat gemessen
mögen	mag	mochte	hat gemocht
müssen	muss	musste	hat gemusst
nehmen	nimmt	nahm	hat genommen
nennen	nennt	nannte	hat genannt
pfeifen	pfeift	pfiff	hat gepfiffen
raten	rät	riet	hat geraten
reiben	reibt	rieb	hat gerieben
reißen	reißt	riss	hat gerissen
reiten	reitet	ritt	ist geritten
riechen	riecht	roch	hat gerochen
rufen	ruft	rief	hat gerufen
saufen	säuft	soff	hat gesoffen
schaffen	schafft	schuf	hat geschaffen

Unregelmäßige Verben

Infinitiv	3. Sg. Präsens	3. Sg. Präteritum	3. Sg. Perfekt
scheiden	scheidet	schied	hat geschieden
scheinen	scheint	schien	hat geschienen
schieben	schiebt	schob	hat geschoben
schießen	schießt	schoß	hat geschossen
schlafen	schläft	schief	hat geschlafen
schlagen	schlägt	schlug	hat geschlagen
schleichen	schleicht	schlich	ist geschlichen
schließen	schießen	schoß	hat geschossen
schmeißen	schmeißt	schmiss	hat geschmissen
schmelzen	schmilzt	schmolz	hat/ist geschmolzen
schneiden	schneidet	schnitt	hat geschnitten
schreiben	schreibt	schrieb	hat geschrieben
schreien	schreit	schrie	hat geschrien
schweigen	schweigt	schwie	hat geschwiegen
schwimmen	schwimmt	schwamm	ist geschwommen
schwören	schwört	schwor	hat geschworen
sehen	sieht	sah	hat gesehen
sein	ist	war	ist gewesen
senden	sendet	sandte	hat gesandt
singen	singt	sang	hat gesungen
sinken	sinkt	sank	ist gesunken
sitzen	sitzt	saß	hat gesessen
spinnen	spinnt	spann	hat gesponnen
sprechen	spricht	sprach	hat gesprochen
springen	springt	sprang	ist gesprungen
stechen	sticht	stach	hat gestochen
stehen	steht	stand	ist gestanden
stehlen	stiehlt	stahl	hat gestohlen
steigen	steigt	stieg	ist gestiegen
sterben	stirbt	starb	ist gestorben
stoßen	stößt	stieß	hat gestoßen
streichen	streicht	strich	hat gestrichen
streiten	streitet	stritt	hat gestritten
tragen	trägt	trug	hat getragen
treffen	trifft	traf	hat getroffen
treiben	treibt	trieb	hat getrieben
treten	tritt	trat	hat getreten
trinken	trinkt	trank	hat getrunken
tun	tut	tat	hat getan
überweisen	überweist	überwies	hat überwiesen
unterscheiden	unterscheidet	unterschied	hat unterschieden
verbieten	verbietet	verbat	hat verboten

Unregelmäßige Verben

Infinitiv	3. Sg. Präsens	3. Sg. Präteritum	3. Sg. Perfekt
verbinden	verbindet	verband	hat verbunden
verderben	verdirbt	verdarb	hat verdorben
vergessen	vergisst	vergaß	hat vergessen
vergleichen	vergleicht	verglich	hat verglichen
verlieren	verliert	verlor	hat verloren
vermeiden	vermeidet	vermied	hat vermieden
verzeihen	verzeiht	verzieh	hat verziehen
wachsen	wächst	wuchs	ist gewachsen
waschen	wäscht	wusch	hat gewaschen
weichen	weicht	wicht	ist gewichen
wenden	wendet	wandte*	hat gewandt
werben	wirbt	warb	hat geworben
werden	wird	wurde	ist geworden
werfen	wirft	warf	hat geworfen
wiegen	wiegt	wog	hat gewogen
wissen	weiß	wusste	hat gewusst
wollen	will	wollte	hat gewollt
ziehen	zieht	zog	hat gezogen
zwingen	zwingt	zwang	hat gezwungen

*Er wandte sich an die Polizei. Aber: Sie wendete das Auto.

Verben mit Präpositionen

Mit Akkusativ	
Infinitiv	Beispielsatz
achten auf	Sie achtet auf gesunde Ernährung.
ankommen auf	Es kommt auf das Prüfungsergebnis an, ob ich bald studiere.
sich anpassen an	Er passt sich an die anderen an.
sich ärgern über	Alicija ärgert sich über ihre lauten Nachbarn.
aufkommen für	Der Verursacher muss für den Schaden aufkommen.
sich aufregen über	Akono regt sich über die hohen Preise auf.
sich bedanken für	Der Lehrer bedankt sich für die Aufmerksamkeit.
beginnen mit	Jetzt beginne ich mit den Hausaufgaben.
sich beklagen über	Er beklagt sich über die viele Arbeit.
sich bemühen um	Sie bemühen sich um eine Arbeitsstelle.
sich beschweren über	Die Nachbarn beschweren sich über die laute Musik.
sich bewerben um	Er bewirbt sich um ein Praktikum.
bitten um	Sie bittet um eine Gehaltserhöhung.
denken an	Ich denke an den Einkauf.
diskutieren über	Die Freunde diskutieren über Politik.

Mit Akkusativ

[illegible]

Verben mit Präpositionen

Mit Dativ	
Infinitiv	Beispielsatz
anfangen mit	Wir fangen heute mit einem neuen Thema an.
aufhören mit	Miguel hat mit dem Rauchen aufgehört.
sich bedanken bei	Der Chef bedankt sich bei seinen Mitarbeitern.
sich beklagen bei	Das Kind beklagt sich bei seiner Mutter.
sich beschäftigen mit	Ich beschäftige mich ungerne mit Grammatikübungen.
bestehen aus	Dieser Kuchen besteht aus Mehl, Eiern, Zucker und Kakaopulver.
sich bewerben bei	Er bewirbt sich bei einer großen Firma.
diskutieren mit	Ich habe gestern mit meinen Verwandten diskutiert.
einverstanden sein	Sie sind mit der Entscheidung einverstanden.
erkennen an	Ich erkenne an den Wolken, dass es bald regnen wird.
sich entschuldigen bei	Sie entschuldigt sich bei dem Lehrer.
fragen nach	Der Tourist fragt nach dem Weg.
sich fürchten vor	Maria fürchtet sich vor Spinnen.
gehören zu	Er gehört zu unserem Deutschkurs.
leiden an/unter	Seine Großmutter leidet an Rheuma und unter der Hitze.
teilnehmen an	Wie lange nimmt sie schon am Deutschkurs teil?
sich treffen mit	Heute treffe ich mich mit meiner Schwester.
telefonieren mit	Tayo telefoniert mit seiner Cousine.
träumen von	Wovon träumen Sie?
sich unterhalten mit	Ich habe mich heute mit dem Hausmeister unterhalten.
sich verabreden mit	Sind Sie heute mit jemandem verabredet?

Verben mit Akkusativ

Infinitiv	Beispielsatz
anhaben	Christian hat heute ein Hemd an.
aufräumen	Die Kinder räumen ihr Zimmer auf.
ausdrucken	Sergej druckt den Brief aus.
ausgeben	Wir haben heute viel Geld ausgegeben.
bauen	Der Maurer baut ein Haus.
begrüßen	Die Lehrerin begrüßt die Kursteilnehmer.
bekommen	In wenigen Wochen bekommen Sie Ihr Zertifikat.
bestellen	Ich bestelle einen Pullover im Internet.
besuchen	Die Studenten besuchen die Universität.
bewegen	Ich kann den Tisch nicht bewegen.
bezahlen	Ana bezahlt die Rechnung.
brauchen	Brauchen wir wirklich eine neue Kaffeemaschine?
bringen	Der Kellner bringt das Essen.
empfehlen	Die Kellnerin empfiehlt uns die Suppe.
erzählen	Der Großvater erzählt eine Geschichte.
essen	Am liebsten isst er dieses Brot.
finden	Maksim findet den Regenschirm nicht.
fragen	Ich frage ihn.
gewinnen	Sie hat eine Reise gewonnen.
haben	Ich habe heute keine Zeit.
holen	Holst du bitte das Auto?
hören	Hören Sie den Vogel singen?
informieren	Die Polizistin informiert die Autofahrer.
kaufen	Ana kauft einen Kürbis.
kochen	Gestern hat Deniz eine Suppe gekocht.
lesen	Anja liest manchmal die Stellenanzeigen.
nehmen	Wafaa nimmt einen Salat mit Ei.
notieren	Ich notiere immer die wichtigsten Informationen.
putzen	Heute putzen wir die Wohnung.
reparieren	Der Hausmeister repariert den Stuhl.
schreiben	Wir schreiben bald einen Test.
sehen	Tayo sieht einen Freund.
sparen	Viele Deutsche sparen Geld.
stehlen	Der Dieb stahl ein Smartphone.
suchen	Deniz sucht eine neue Wohnung.
tragen	Er trägt die Kisten in die Wohnung.
treffen	Miguel trifft Ana im Bus.
trinken	Sie trinkt keinen Alkohol.
vergessen	Pia hat das Heft vergessen.
verlieren	Miguel hat seinen Schlüssel verloren.
verstehen	Sie versteht ihn.

Es gibt noch viele weitere Verben + Akkusativ. Die meisten deutschen Verben werden übrigens mit dem Akkusativ gebraucht.

Verben mit Dativ

Infinitiv	Beispielsatz
ähneln	Der Sohn ähnelt dem Vater.
antworten	Antworte mir!
befehlen	Der Polizist befiehlt ihnen stehen zu bleiben.
begegnen	Sie ist ihm zufällig begegnet.
danken	Ich danke Ihnen.
dienen	Die Beamten dienen dem Staat.
drohen	Er droht dem Mann.
einfallen	Mir fällt die Antwort nicht ein.
fehlen	Meine Freunde fehlen mir.
folgen	Der Autofahrer folgt dem Polizeiwagen.
gefallen	Die Wohnung gefällt uns sehr.
gehen	Wie geht es dir?
gehören	Gehören Ihnen diese Stifte?
gelingen	Stefan gelingt heute alles.
genügen	Eine Praline genügt ihm nicht.
glauben	Er glaubt dem Kollegen.
gratulieren	Er gratuliert ihr zum Geburtstag.
helfen	Wir helfen den Freunden beim Umzug.
nützen	Das Lernen hat ihm viel genützt.
passen	Stefan passt die Jacke nicht.
raten	Die Mutter rät dem Kind eine Mütze anzuziehen.
schaden	Alkohol schadet der Gesundheit.
schmecken	Bananen schmecken ihnen nicht.
sich nähern	Wir nähern uns der Prüfung.
stehen	Diese Hose steht dir gut.
vertrauen	Sie können mir vertrauen.
verzeihen	Verzeihst du mir, bitte?
weh tun	Ihm tut das Knie weh.
widersprechen	Sie widerspricht ihm.
zuhören	Maria hört Sandro zu.
zusehen	Er sieht den Kindern zu.
zustimmen	Die Mieterin stimmt der Mieterhöhung nicht zu.

Kapitel 1: Nomen

Nomen A1

- 1a** von oben nach unten: die Nachbarin, die Mutter, die Schwester, die Tochter, der Vater, der Opa, der Freund, der Bruder, der Sohn, die Tante, die Oma
- 1b** 2 die Verkäuferin, 3 der Arzt, 4 die Bäckerin, 5 der Kellner, 6 der Techniker, 7 die Busfahrerin, 8 die Kassiererin, 9 der Koch, 10 der Taxifahrer
- 2a** der: Freitag, Herbst, Mittwoch, Frühling, Dezember
die: Wohnung, Bäckerei, Heizung, Metzgerei, Anmeldung, Kleidung
das: Mädchen, Brötchen
- 2b** 2 der, 3 der, 4 die, 5 die, 6 das
- 3a** 2 eine Frau, 3 ein Mädchen, 4 eine Banane, 5 ein Brot, 6 ein Bleistift, 7 eine Lehrerin, 8 ein Rucksack, 9 eine Freundin, 10 ein Handy
- 3b** 1 eine, 2 ein, 3 ein / eine, 4 eine 5 ein, 6 ein / ein, 7 eine, 8 eine
- 3c** richtig: 1 das Wörterbuch, 2 Eine Lehrerin / die Sportlehrerin / ein Lehrer / der Vater, 3 ein Gemüseladen / der Laden, 4 eine Wohnung / die Wohnung
- 3d** 1 — Tomaten, 2 — Birnen / die Birnen aus Deutschland / die Birnen aus Frankreich, 3 — Mädchen / — Jungen, 4 die Mädchen / die Jungen
- 4a** von oben nach unten: die Väter, die Jungen, die Frauen, die Mütter, die Töchter, die Schwestern, die Mädchen
- 4b** 1 Tochter, 2 Schwester / Brüder, 3 Junge / Mädchen
- 4c** von oben nach unten: die Kiwis, die Kartoffeln, die Brote, die Brötchen, die Flaschen, die Gläser, die Äpfel, die Dosen, die Becher
- 4d** 1 Brötchen, 2 Flaschen / Becher, 3 Äpfel / Kiwis
- 4e** von oben nach unten: die Wohnungen, die Häuser, die Regale, die Schränke, die Zimmer, die Tische, die Stühle, die Fenster
- 4f** 1 Wohnung / Zimmer, 2 Stühle / Tisch
- 4g** von oben nach unten: die Arme, die Beine, die Augen, die Füße, die Zähne, die Ohren, die Finger, die Hände
- 4h** 1 Fuß, 2 Hände, 3 Zähne
- 4i** von oben nach unten: die Straßen, die Städte, die Autos, die Züge, die Geschäfte, die Bäckereien, die S-Bahnen
- 4j** 1 Geschäfte, 2 Züge / Busse
- 4k** von oben nach unten: die Schuhe, die Hemden, die Kleider, die T-Shirts, die Mäntel, die Mützen
- 4l** 1 Schuhe, 2 Hemden / T-Shirts
- 5a** 2 der, 3 die, 4 der, 5 das, 6 das, 7 der, 8 die
- 5b** Lösungsvorschlag: die Einkaufstasche, der Deutschlehrer, der Kinderarzt, das Kinderzimmer, das Wohnzimmer, der Apfelsaft, der Apfelkuchen
- 6a** 3 Akkusativ, 4 Nominativ, 5 Akkusativ, 6 Akkusativ, 7 Nominativ
- 6b** 2e, 3a, 4c, 5f, 6b

Nomen A2

- 1a** von oben nach unten: die Veranstaltung, die Krankheit, die Staatsangehörigkeit, die Sicherheit, die Vergangenheit, die Süßigkeit, die Beratung, die Bescheinigung, die Überraschung
- 1b** 1 Die Wohnung / der Vermieter / die Reinigung, 2 Die Kurs- teilnehmerin / die Anmeldung, 3 die Gesundheit, 4 das Dokument / die Bewerbung, 5 der (neue) Mieter / die Hausordnung
- 1c** der: Süden, Bankkaufmann, Sommer, Oktober, Osten
die: Situation, Nachbarschaft, Diskussion, Nebenwirkung, Meinung
das: Schnäppchen, Würstchen, Stückchen, Päckchen
- 2a** 2 die Schüler / die Schülerinnen, 3 die Nachbarn / die Nachbar- innen, 4 die Kollegen / die Kolleginnen

- 2b** 2 Nachbarn, 3 Kolleginnen / Kollegen 4 Mitarbeiterinnen, 5 Mieter, 6 Bewerber / Bewerberinnen, 7 Studentinnen
- 3a** 2 das Geld + der Automat = der Geldautomat, 3 die Arbeit + der Vertrag = der Arbeitsvertrag, 4 der Kunde + die Nummer = die Kundennummer, 5 die Mode + das Geschäft = das Modegeschäft, 6 die Küche + das Gerät = das Küchengerät
- 3b** 1 Fahrkartenautomat, 2 Kontonummer, 3 Papiercontainer, 4 Miet- vertrag, 5 Sportgeschäft
- 3c** Lösungsvorschlag: das Schlafzimmer, das Wohnzimmer, das Wohnhaus, die Arbeitsagentur, die Arbeitserlaubnis, der Arbeitsplatz, der Arbeitsvertrag, der Mietvertrag, das Wartezimmer, die Wanderschuhe, das Kochbuch, der Badeanzug, die Badehose, der Spielplatz
- 3d** Lösungsvorschlag: Habt ihr einen Fernseher im Schlafzimmer? / Ich habe am Dienstag einen Termin bei der Arbeitsagentur. / Mein Cousin hat immer noch keine Arbeitserlaubnis. / Hinter dem Haus ist ein Spielplatz für Kinder. / Haben Sie den Arbeitsvertrag (Mietvertrag) schon unterschrieben? / Hast du die Badehose (den Badeanzug / die Wanderschuhe) schon in den Koffer gepackt?
- 4a** 2 Der Reisepass, 3 Meine Tante, 4 Die Lehrerin
- 4b** 2e, 3a, 4c
- 4c** 1 die Eier, 2 seinen Reisepass, 3 den Bus, 4 meine Tante, 5 den Park, 6 meine Eltern, 7 den Zug, 8 meine Cousine
- 4d** 1 Freunden, 2 meiner Mutter, 3 meinem Vater, 4 der Lehrerin, 5 der Nachbarin, 6 dir, 7 dem Auto, 8 dem Mann

Nomen B1

- 1a** 2 Flüchtling, 3 Medikament, 4 Päckchen, 5 Politiker, 6 Argument
- 1b** maskulin: der Flüchtling, der Politiker
neutral: das Medikament, das Päckchen, das Argument
- 2** 2 Medikamente, 3 Diskussionen, 4 Entscheidungen, 5 Argumente, 6 Informationen, 7 Möglichkeiten
- 3a** 1 Benutzernamen, 2 Datenschutz, 3 Versandkosten, 4 Kredit- karte / Bankeinzug, 5 Werktagen, 6 Postfiliale
- 3b** Lösungsvorschlag: der Gebrauchtwagen, der Kühlschrank, der Neubau, der Altbau, das Altpapier, die Süßkartoffel, das Billigangebot, der Lautsprecher
- 3c** Lösungsvorschlag: Habt ihr einen Gebrauchtwagen gekauft? / Wir wohnen in einem Altbau (Neubau/Hochhaus) im Stadtzentrum. / Unser Kühlschrank ist kaputt. Wir brauchen einen neuen. / Viele Fluggesellschaften werben mit Billigangeboten. / Das Altpapier gehört in den Papiercontainer. / Die Süßkartoffeln sind heute im Angebot.
- 4** 2 Genitiv, 3 Dativ, 4 Akkusativ, 5 Akkusativ, 6 Dativ, 7 Genitiv, 8 Dativ, 9 Genitiv, 10 Akkusativ, 11 Dativ, 12 Akkusativ, 13 Genitiv, 14 Akkusativ, 15 Akkusativ, 16 Genitiv

Kapitel 2: Deklination von Nomen

Deklination von Nomen A1

- 1a** 1 den, 2 die, 3 das, 4 die
- 1b** 1 einen, 2 eine, 3 ein, 4 —
- 2a** 1 die Kellnerin / die Verkäuferin / die Kinder, 2 das Heft / den Kuli / die Bücher / den Rucksack, 3 den Bahnhof / die Post / das Bürgerbüro, 4 die E-Mail / die Wörter / den Brief / den Text, 5 die Wohnung / das Bad / den Flur / die Küche
- 2b** Lösungsvorschlag: Kaufen Sie den Schrank im Möbelgeschäft? / Kaufst du die Kartoffeln auf dem Markt? / Kaufst du den Kuchen in der Bäckerei? / Kaufen Sie die Stühle auf dem Flohmarkt? / Kauft ihr die Eier im Supermarkt? / Kaufen wir den Mantel im Modegeschäft? / Kaufst du das Regal auf dem Flohmarkt? / Kaufen wir das Brot in der Bäckerei?
- 3a** 1 einen Apfel / — Kekse, 2 ein Glas Wasser / einen Tee / einen Apfelsaft / ein Bier, 3 einen Sohn / — Töchter / ein Kind /

— Cousins und Cousinen, 4 einen Radiergummi / ein Blatt Papier / einen Bleistift, 5 einen Becher Sahne / einen Liter Milch / — Tomaten

- 3b** 2 einen, 3 ein, 4 eine, 5 ein, 6 einen, 7 ein, 8 ein
- 4a** 1 keinen, 2 keine, 3 keinen, 4 keine (Pl.) / kein (Sg.), 5 keine, 6 kein, 7 keinen, 8 keinen
- 4b** 2 Nein, ich habe kein Fahrrad. 3 Nein, ich haben keinen Balkon. 4 Nein, ich habe keine Kopfschmerzen. 5 Nein, ich kaufe keinen Schrank.
- 4c** Lösungsvorschlag: Ich habe ein Kind. / Ich habe eine Tochter. / Ich habe kein Auto. / Ich habe einen Bruder.
- 5a** 1 dem, 2 der, 3 dem, 4 den
- 5b** der: Parkplatz, Arzt
die: Kellnerin, Tasche, Küche, Straße, Garage
das: Mädchen, Sofa
die: Taschen, Regale, Tische, Kinder
- 5c** 1 dem Lehrer / der Kellnerin / dem Mädchen, 2 in der Tasche / auf dem Sofa / in der Küche, 3 auf der Straße / in der Garage / auf dem Parkplatz
- 5d** 1 den Kindern / den Lehrerinnen / dem Arzt, 2 den Regalen / auf den Tischen / in den Taschen
- 6** 2 Die Bank ist zwischen der Schule und dem Supermarkt. 3 Der Supermarkt ist zwischen der Bank und dem Rathaus. 4 Das Rathaus ist neben dem Supermarkt.
- 7a** 1 einem, 2 einer, 3 einem, 4 —
- 7b** 1 einer / einem / einer / einem, 2 einem / einer, 3 einer / einer, 4 einer / einem / einem, 5 — / einem, 6 einem

Deklination von Nomen A2

- 1a** 1 den Hausmeister / die (oder den) Kollegen / die Chefin, 2 das Formular / den Antrag / die Anmeldung / die Briefe, 3 die Vorspeise / den Nachtisch / den Salat / die Sahnetorte, 4 den Kurs / die Wohnung / das Stellenangebot
- 1b** 1 einen Schulabschluss / einen Job / ein Vorstellungsgespräch / eine Arbeit, 2 eine Prüfung / ein Praktikum / eine Ausbildung / einen Deutschkurs, 3 — Tabletten / eine Salbe / einen Termin / einen Verband, 4 einen Gutschein / — Blumen / einen Schal / — Pralinen
- 2a** 1 dem Vermieter / dem Hausmeister / dem (oder den) Kollegen / der Chefin, 2 dem Formular / dem Antrag / der Anmeldung, 3 der Hausarbeit / dem Brief / der Bewerbung, 4 dem Kind / der Patientin / dem Mädchen
- 2b** 2 den Regalen, 3 den Leuten, 4 den Büros, 5 den Ärzten, 6 den Tischen, 7 den Häusern, 8 den Städten
- 2c** 1 einer Erkältung / einem Schnupfen / einer Grippe, 2 — Freunden / einer Freundin / einem Freund, 3 einem Berater / einer Mitarbeiterin / einer Kollegin / einem Kunden, 4 einem Berg, einer Insel, einer Großstadt, einem Dorf
- 3a** 1 am Hauptbahnhof / an der Bushaltestelle / am Flughafen / an der Kirche / an der Straßenecke / am Rathaus, 2 in der Stadt / im Zug / in der S-Bahn / im Park / im Flugzeug / im Erdgeschoss / in der Küche / im Kursraum, 3 beim Friseur / bei der Nachbarin / bei den Kindern / beim Zahnarzt / bei der Agentur für Arbeit / bei den Schwiegereltern / beim Bäcker, 4 auf der Straße / auf der Treppe / auf dem Balkon / auf dem Standesamt / auf dem Bahnsteig / auf der Brücke / auf dem Schiff / auf dem Spielplatz
- 3b** 3 an den Strand, 4 ans Meer, 5 in die Berge, 6 auf den Tisch, 7 in den Schrank, 8 ans Fenster, 9 in die Kisten, 10 an die Wand, 11 in den ersten Stock, 12 auf den Boden, 13 in den Keller, 14 in die Schule, 15 in den Kindergarten
- 4a** 3 Moritz ist Lottes Bruder. 4 Natalie ist Stefans Frau. 5 Hans ist Samiras Schwiegervater. 6 Stefan ist Julias Vater. 7 Julia ist Moritz' Cousine. 8 Natalie ist Klaras Schwiegertochter. 9 Julia ist Georgs Nichte.
- 4b** 2 die Länder Europas, 3 im Norden Deutschlands, 4 im Süden Griechenlands, 5 die Geschichte Amerikas

Deklination von Nomen B1

- 1a** zur Arbeit, in den Kindergarten, in die Schule, zur Schule, in der ersten Klasse, in die zweite Klasse, aufs Klo, im Kindergarten, auf die Toilette
- 1b** 3 im Keller / in den Keller / aus dem Keller, 4 im Treppenhaus / ins Treppenhaus / aus dem Treppenhaus, 5 im Zentrum / ins Zentrum / aus dem Zentrum, 6 in der Innenstadt / in die Innenstadt / aus der Innenstadt, 7 im Süden / in den Süden / aus dem Süden, 8 im Land / ins Land / aus dem Land, 9 in der Schule / in die Schule / aus/von der Schule, 10 in der ersten Klasse / in die erste Klasse / aus der ersten Klasse, 11 auf dem Schulhof / auf den Schulhof / vom Schulhof, 12 auf dem Fußballplatz / auf den Fußballplatz / vom Fußballplatz
- 2a** 2g, 3a, 4b, 5i, 6h, 7f, 8d, 9e
- 2b** 1 der Woche / des Monats / des Jahres, 2 des Arztes / der Leute / der Lehrerin, 3 der Straße / des Platzes / des Landes, 4 des Anrufs / der Reise / des Besuchs, 5 des Hauses / des Cafés / der Wohnung, 6 der Kälte / des Wetters / des Regens, 7 der Hochzeit / der offenen Tür / der Abreise, 8 des Konflikts / der Störung / des Problems
- 2c** 2 Wo sind die Eltern des Kindes? 3 Ich brauche noch die Unterschrift der Patientin. 4 Emilio ist der Besitzer des Cafés in der Fabrikstraße. 5 Die Polizei kennt die Namen der Einbrecher noch nicht. 6 Hast du die Telefonnummer der Teilnehmerin?
- 3** 2 Wessen Auto ist das? — Das ist das Auto des Arztes. 3 Wessen Fahrkarte ist das? — Das ist die Fahrkarte des Mädchens. 4 Wessen Bücher sind das? — Das sind die Bücher der Teilnehmer.
- 4** 1 eines, 2 einer, 3 einer / eines, 4 eines, 5 einer, 6 einer, 7 eines, 8 eines, 9 einer
- 5** 2 Tages, 3 Studiums, 4 Windes, 5 Autos, 6 Unfalls, 7 Hauses

Kapitel 3: Artikelwörter

Artikelwörter A1

- 1a** 1 Der Kurs, 2 einen Jungen / ein Mädchen / Der Junge / das Mädchen, 3 einen Kinderarzt / dem Jobcenter / Der Arzt, 4 der Autowerkstatt / der Autowerkstatt / der Danziger Straße
- 1b** 2 eine / die, 3 ein / ein, 4 eine / Die, 5 ein, 6 eine / Die, 7 eine / die
- 2a** 2 Verkäuferin, 3 ein Iraner / ein Übersetzer, 4 das Obst / das Gemüse, 5 Stück / Tasse, 6 das Fleisch
- 2b** Wir kommen aus der Türkei, — Deutschland, dem Irak, dem Iran, — Polen, — Afghanistan, — Afrika, — Syrien, — China, — Asien, der Ukraine.
- 2c** 2 Haben wir noch Kuchen? 3 Haben wir noch Reis? 4 Haben wir noch Joghurt? 5 Haben wir noch Thunfisch?
- 2d** 2 Im Kursraum sind Tische und Stühle. 3 Auf dem Küchentisch sind Tassen und Teller. 4 Ich packe T-Shirts und Hosen in den Koffer.
- 2e** 1 — / —, 2 —, 3 eine, 4 eine / eine, 5 — / — / —, 6 — / — / —, 7 eine / eine
- 3a** mein: Auto, Kuli, Handy, Rucksack, Vater, Deutschkurs
meine: Bücher, Freundin, Arbeit, Wohnung, Eltern, Familie
- 3b** 2 dein Mann, 3 dein Fahrrad, 4 deine Telefonnummer, 5 dein Großvater, 6 deine Nachbarn
- 4a** 2 Ihr Mann, 3 Ihr Fahrrad, 4 Ihre Telefonnummer, 5 Ihr Großvater, 6 Ihre Nachbarn
- 4b** Lösungsvorschlag: Haben Ihre Kinder Freunde in der Schule? / Haben deine Großeltern eine schöne Wohnung? / Hat deine Schwester ein Haus mit Garten? / Hat dein Mann einen Job?
- 5** Lina: 2 Ihr Mann, 3 Ihre Familie, 4 Ihr Haus, 5 Ihre Eltern
Karl: 6 Seine Töchter, 7 Seine Frau, 8 Sein Bruder, 9 Sein Auto, 10 Seine Schwiegereltern
Ana und Gabriel: 11 Ihre Kinder, 12 Ihr Sohn, 13 Ihre Wohnung, 14 Ihre Fahrräder, 15 Ihr Nachbar
- 6a** 1 Unsere Mutter, 2 Unsere Eltern, 3 unsere Hausaufgaben, 4 unsere Freundinnen, 5 unser Lieblingskuchen, 6 Unsere italienische Oma, 7 unsere Großeltern

- 6b** 2 eure Mutter, 3 eure Eltern, 4 euer Lieblingskuchen, 5 eure Hausaufgaben, 6 eure Großeltern

7

ich	du	er/es	sie (Sg.)	wir	ihr	Sie, sie (Pl.)
mein, meine	dein, deine	sein, seine	ihr, ihre	unser, unsere	euer, eure	ihr, ihre

Artikelwörter A2

- 1a** 1 Einen Moment, 2 die schnellste Verbindung / die Fahrt / eine Stunde, 3 einen Kaffee, 4 der Grund / die Verspätung / das Wetter / ein technisches Problem, 5 einer Minute

1b

	Nominativ	Akkusativ	Dativ
maskulin	der | ein Zug	den | einen Zug	dem | einem Zug
feminin	die | eine Stunde	die | eine Stunde	der | einer Stunde
neutral	das | ein Problem	das | ein Problem	dem | einem Problem
Plural	die | --- Züge	die | --- Züge	den | --- Zügen

- 2** 1 — Aachen, 2 ein Fahrplan, 3 — Zeit / in einer halben Stunde, 4 eine gute Idee / — Hunger, 5 — belegte Brötchen / — Pizza / — Pommes / einen türkischen Imbiss, 6 — Döner / einen Döner, 7 Einen Moment (oder — Moment), 8 eine Verspätung / eine technische Störung / — Entschuldigung, 9 — 25 Minuten / eine Stunde
- 3a** 2 Ihre Unterschrift, 3 sein Auto, 4 deine Schlüssel, 5 ihre Geburtsurkunde, 6 ihre Anträge, 7 Unser Service-Team / Unsere Telefonnummer, 8 eure Ausweise, 9 ihr Auto, 10 euer Sohn
- 3b** 2 unsere Unterlagen, 3 ihren Reisepass, 4 eure Eltern, 5 seinen Führerschein
- 3c** 2 meinen Führerschein / meinen Reisepass, 3 deine Fragen, 4 seinen Ausweis, 5 unseren Antrag, 6 ihren Vornamen, 7 eure Kinder, 8 ihr Antragsformular, 9 unseren Termin / euren Termin
- 4a** 2 Dieser Fahrradhelm, 3 diese Brille, 4 Dieser Honig, 5 Dieses Auto, 6 diese Farbe
- 4b** 1 Dieser Mann, 2 diesen Fahrradhelm, 3 Dieses Shampoo, 4 diese Tropfen, 5 dieser Kuchen, 6 Diese Wohnungen, 7 diese Schuhe
- 4c** 2a, 3c, 4e, 5b
- 5a** 2 jede Straße, 3 Jeder Mensch, 4 Alle Kunden, 5 jedes Wort, 6 alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, 7 Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer
- 5b** 2e, 3f, 4c, 5a, 6g, 7d
- 5c** Lösungsvorschlag: 1 Ich mache jeden Tag Sport. 2 Ich putze jede Woche die Wohnung. 3 Ich esse jeden Morgen Müsli. 4 Ich fahre jedes Jahr nach Polen und besuche meine Familie.
- 5d** Lösungsvorschlag: 2 Alle Mieter haben einen Mietvertrag. 3 Manche Nachbarn haben Haustiere. 4 Alle Mieter müssen Schnee fegen.

Artikelwörter B1

- 1** 1 — Zeit / — Geld, 2 — Strom / das Licht, 3 die Musik, 4 der Vermieter / das Recht / die Miete, 5 der Deutschen / — Sport, 6 — Krimis / — Talkshows, 7 Der Ring / aus — Gold / das Armband / aus — Silber, 8 — Glück / — Deutschland / — Erfahrungen
- 2a** 2 ihren Müll, 3 unseren Müll, 4 eure Gemüsereste, 5 unserem Altpapier, 6 Unsere Kinder / unserer Umwelt
- 2b** 2 euren Kollegen, 3 Ihren Arbeitsvertrag, 4 meiner Arbeit, 5 meinem Studium, 6 meinen Deutschkurs, 7 dein Sohn / seine Ausbildung, 8 deine Tochter / ihrem Praktikum, 9 deinen Lebenslauf
- 3a** 2 Dieses Bild, 3 diese Fragen, 4 Dieser Text, 5 dieses Wort, 6 diese Information, 7 dieses Formular
- 3b** 2e, 3b, 4a, 5f, 6h, 7d, 8g
- 3c** 1 diese Reise, 2 mit diesem Bus, 3 diesen Brief, 4 in diesem Jahr, 5 diese Möglichkeit, 6 an diesem Tag

- 3d** Lösungsvorschlag: in dieser Wohnung / Firma / Woche, in diesem Haus / Kurs / Monat / Zimmer / Winter, mit diesen Leuten / Kollegen, mit dieser Kollegin / Kundin, mit diesem Geld

- 4a** 2 aller Autofahrer, 3 Jedes Land, 4 an jedem Automaten, 5 Manche Leute, 6 jedes Bewerbers

- 4b** 2 Alle Verträge müssen von der Chefin unterschrieben werden. 3 Sie können alle Artikel auch online bestellen. 4 Alle Mitarbeiter müssen Schutzkleidung tragen.

- 4c** 2 In jedem Land, 3 trotz jedes Problems, 4 Jeder Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin, 5 jedes Dokument, 6 In jeder Abteilung

- 4d** 1 Manche Menschen, 2 An manchen Tagen, 3 mit einigen Kollegen, 4 Einige Jobs, 5 alle Weihnachtsgeschenke, 6 mit allen Freunden

5a

	Nominativ	Akkusativ	Dativ
maskulin	irgendein Film	irgendeinen Film	irgendeinem Film
feminin	irgendeine Frage	irgendeine Frage	irgendeiner Frage
neutral	irgendein Problem	irgendein Problem	irgendeinem Problem
Plural	irgendwelche Filme	irgendwelche Film	irgendwelchen Filmen

- 5b** 1 irgendein, 2 irgendeine, 3 irgendeine, 4 irgendeinem
- 5c** 2 Gibt es noch irgendwelche Fragen? 3 Muss ich irgendwelche Formulare ausfüllen? 4 Haben Sie irgendwelche Allergien?
- 5d** 1 irgendein Computerspiel, 2 irgendeine Arbeit, 3 irgendeinen Grund, 4 Irgendein Politiker, 5 irgendeine Idee, 6 irgendeinen Fehler, 7 irgendwelche Produkte, 8 irgendwelche Medikamente, 9 irgendeiner Party / irgendeinem Bus / irgendeiner Haltestelle

Kapitel 4: Pronomen

Pronomen A1

- 1a** 1 du, 2 Sie, 3 Sie, 4 du, 5 du, 6 Sie
- 1b** 2 Sprechen Sie Deutsch? 3 Haben Sie einen Kuli? 4 Wie alt sind Sie? 5 Sind Sie verheiratet?
- 1c** 1 Wo wohnst du? 2 Hast du einen Termin? 3 Möchtest du einen Kaffee? 4 Wo lernst du Deutsch? 5 Möchtest du etwas trinken?
- 2a** 1 Singular, 2 Plural, 3 Plural, 4 Singular, 5 Singular
- 2b** 2 es, 4 es, 5 er, 6 sie, 7 sie, 8 es, 9 sie, 10 er, 11 er, 12 sie, 13 er, 14 sie, 16 er
- 2c** 2 Sie, 3 sie, 4 Es, 5 Er, 6 sie, 7 sie, 8 er, 9 es, 10 er, 11 Sie, 12 sie, 13 Es
- 3** 2 Wir haben am Samstag Zeit. Habt ihr auch Zeit? 3 Wir haben Pizza gemacht. Möchtet ihr ein Stück? Wir machen eine Party. Kommt ihr?
- 4a** 2 dir, 3 ihm, 4 ihr, 5 uns, 6 euch, 7 ihnen

4b

Nominativ	ich	du	er	sie	es	wir	ihr	Sie, sie
Dativ	mir	dir	ihm	ihr	ihm	uns	euch	Ihnen, ihnen

- 4c** 1 mir, 3 ihm, 4 ihr, 5 uns, 6 euch, 7 Ihnen

- 4d** 1 mir, 2 Ihnen, 3 ihm, 4 uns, 5 uns / euch, 6 ihnen, 7 ihr, 8 Ihnen, 9 mir

Pronomen A2

- 1a** 2 dich, 3 ihn, 4 sie, 5 es, 6 uns, 7 euch, 8 Sie, 9 sie
- 1b** 2 es, 3 ihn, 4 ihn, 5 ihn, 6 sie, 7 sie, 8 es
- 1c** 1 ihn, 2 mich, 3 euch, 4 sie, 5 es, 6 uns, 7 sie, 8 euch, 9 ihn, 10 Sie, 11 ihn
- 2a** 2f, 3e, 4c, 5a, 6h, 7d, 8b
- 2b** 2 Ihnen / dir, 3 ihnen, 4 mir / Ihnen, 5 uns / mir, 6 ihr / ihm, 7 dir / euch, 8 ihnen / uns, 9 mir / dir, 10 euch / Ihnen

- 3** 2 dir, 3 Sie, 4 mir, 5 dich, 6 mir, 7 ihm, 8 dich, 9 ihr, 10 mir
- 4a** 2e, 3c, 4a, 5f, 6b
- 4b** 2 Man darf hier nicht fotografieren. 3 Man darf hier nichts essen und nichts trinken. 4 Man darf hier nicht telefonieren. 5 Man darf hier kein Eis essen.
- 5a** 1c, 2d, 3a, 4b
- 5b** 2 Da drüben ist eine. / Hier ist keine. 3 Da drüben sind welche. 4 Da drüben ist eins. / Hier ist keins. 5 Da drüben ist einer. / Hier ist keiner. 6 Da drüben sind welche. / Hier sind keine.
- 6a** 2 etwas, 3 etwas, 4 etwas, 5 jemand, 6 jemand, 7 Niemand, 8 nichts, 9 Niemand, 10 niemand, 11 nichts, 12 nichts
- 6b** 1 Nichts, 2 jemand, 3 was, 4 niemand, 5 nichts, 6 was
- 7a** 1 meins, 2 meiner, 3 meine, 4 unsere, 5 seine, 6 deiner / meiner, 7 unseres
- 7b** 2 seins, 3 deins, 4 unsers, 5 meine, 6 ihre, 7 deine, 8 eure, 9 seiner, 10 Ihrer, 11 eurer, 12 unserer
- 8a** 2 dich, 3 sich, 4 sich, 5 uns, 6 euch, 7 sich, 8 sich

8b

	ich	du	er, sie, es / man	wir	ihr	Sie, sie
Nominativ	ich	du	er, sie, es / man	wir	ihr	Sie, sie
Akkusativ	mich	dich	sich	uns	euch	sich
Dativ	mir	dir	sich	uns	euch	sich

- 8c** 1 Mein Freund interessiert sich / Interessierst du dich / Ich interessiere mich, 2 Freut ihr euch / wir freuen uns / Die Kinder freuen sich / ich freue mich, 3 Ärgerst du dich / ich ärgere mich / Wir ärgern uns, 4 kann ich mich / Sie können sich / Kann man sich
- 9a** 2 der, 3 das, 4 die, 5 die, 6 der
- 9b** 2i, 3a, 4h, 5e, 6b, 7g, 8d, 9f
- 10** 2 die, 3 Die, 4 den / Der 5 den, 6 das, 7 Dieser, 8 Diesen, 9 dieses, 10 diese, 11 diesem

Pronomen B1

- 1a** 2 Kannst du sie ihm bitte holen? 3 Ich bringe es dir nächste Woche zurück. 4 Peter hat sie uns gezeigt. 5 Sie hat ihn mir geliehen. 6 Ich kann es Ihnen per E-Mail schicken.
- 1b** 1 Sie mir, 2 ihr uns, 3 du mir, 4 sie mir, 5 es ihr, 6 es dir, 7 sie dir, 8 Sie mir, 9 es ihr, 10 es euch, 11 ihn mir, 12 sie ihnen
- 2a** 1 etwas, 2 jemand, 3 niemand, 4 jeden, 5 man, 6 nichts
- 2b** 2 jemand(em) / niemand(em), 3 jedem, 4 jeden, 5 keinen, 6 keiner, 7 Jeder
- 2c** 2 Man tut, was man kann. 3 Man kann von jedem Menschen lernen. 4 Man darf nicht alles glauben.
- 3** 2 Meine, 3 meinen, 4 deine, 5 ihre, 6 seine, 7 eurer, 8 deins
- 4a** 2 uns, 3 mich, 4 sich, 5 uns, 6 euch, 7 sich, 8 sich, 9 sich, 10 dich, 11 mich, 12 sich
- 4b** 1 mich, 2 dir, 3 dich / mich, 4 mir / mir, 5 dich / mich, 6 mich
- 5a** 1 die, 2 der, 3 der, 4 das, 5 die, 6 der, 7 die, 8 das, 9 die, 10 das
- 5b** 1 der, 2 den, 3 der, 4 den, 5 den, 6 der, 7 den, 8 den, 9 der
- 5c** 2 dem, 3 der, 4 der, 5 denen, 6 dem, 7 der, 8 dem, 9 der, 10 dem, 11 denen
- 5d** 2 Ist das der Elektromarkt, wo du deinen Computer gekauft hast? 3 Wie heißt die Straße, wo der Handyladen ist? 4 Schau mal, da ist das Haus, wo wir früher gewohnt haben. 5 Es gibt viele Orte, wo man gut leben kann.
- 6a** 2 Diesen, 3 dieses, 4 dieser
- 6b** 1 Die, 2 den, 3 Die, 4 Der / den / Der, 5 die, 6 denen
- 6c** 2 Nein, mit denen arbeite ich nicht zusammen. 3 Nein, mit denen kann man nicht im Winter fahren.

Kapitel 5: Verben I

Verben I A1

- 1a** 2 komme, 2 wohne / wohne, 3 kommst / komme, 4 wohnst / wohne
- 1b** 2 Wie heißen Sie? 3 Kommst du aus Eritrea? 4 Lernen Sie Deutsch? 5 Wo wohnst du? 6 Was machen Sie gern?
- 1c** wohne, lerne, heißt, verstehen, fragen, antwortet, geht, machen, machst, Kommst
- 2a** 1 Sprechen / spreche, 2 spricht / sprechen, 3 sprichst / spreche
- 2b** 1 nimmt, 2 liest, 3 sieht, 4 geht, 5 fährt, 6 geht, 7 schläft

2c

	geben	lesen	fahren	laufen	essen	schlafen
ich	gebe	lese	fahre	laufe	esse	schlafe
du	gibst	liest	fährst	läufst	isst	schläfst
er/sie/es	gibt	liest	fährt	läuft	isst	schläft
wir	geben	lesen	fahren	laufen	essen	schlafen
ihr	gebt	lest	fahrt	lauft	esst	schlafft
sie/Sie	geben	lesen	fahren	laufen	essen	schlafen

- 3a** 1 bist / ist, 2 sind / bin, 3 Seid / sind
- 3b** 2 Bist / bin, 3 Haben / habe, 4 habt / haben, 5 Seid / sind, 6 sind / sind / haben / ist / ist / ist / haben / sind / haben
- 4a** 1 kann / kann, 2 Können / kann, 3 kannst / kann / kann / kann, 4 könnt / können
- 4b** 1 müssen, 2 Musst / muss, 3 Müssen / muss / muss / muss
- 4c** 2 Müssen, 3 Muss, 4 Kannst
- 4d** 1 will, 2 will / wollen, 3 wollt / wollen
- 4e** 1 mag / möchte, 2 möchten / mögen, 3 mögen / möchten
- 4f** 2 sollst, 3 soll, 4 sollen, 5 sollt
- 4g** 2 dürfen, 3 Dürfen / dürft, 4 darf

5

	Modalverb		Infinitiv
2 Wir	können	sehr gut Deutsch	sprechen.
3 Paolo	kann	heute nicht	kommen.
4 Er	soll	wieder Überstunden	machen.
5 Er	darf	am Montag zu Hause	bleiben.

- 6a** 2 kauft ... ein, 3 ruft ... an, 4 sehen ... fern

6b

	anrufen	aufräumen	mitbringen	einkaufen	fernsehen
ich	rufe an	räume auf	bringe mit	kaufe ein	sehe fern
du	rufst an	räumst auf	bringst mit	kaufst ein	siehst fern
er/sie/es	ruft an	räumt auf	bringt mit	kauft ein	sieht fern
wir	rufen an	räumen auf	bringen mit	kaufen ein	sehen fern
ihr	ruft an	räumt auf	bringt mit	kauft ein	seht fern
sie/Sie	rufen an	räumen auf	bringen mit	kaufen ein	sehen fern

- 6c** 1 Giovanni ruft Karim und Laura an. 2 Laura bringt einen Salat zur Party mit. 3 Nach der Party räumt Giovanni am Abend auf. 4 Dann sieht er noch etwas fern.
- 7** 2 Fahren Sie mit der S-Bahn S1! / Fahr mit der S-Bahn S1! 3 Gehen Sie ins Bett! / Geh ins Bett! 4 Bleiben Sie zu Hause! / Bleib zu Hause!

Verben I A2

- 1 1 unterrichtet, 2 mache, 3 reden, 4 erreiche, 5 sage, 6 Geht, 7 Hat
 2 3 du siehst / er sieht, 4 du lebst / er lebt, 5 du sprichst / er spricht, 6 du trennst / er trennt, 7 du isst / er isst, 8 du legst / er legt, 9 du redest / er redet, 10 du empfiehlst / er empfiehlt, 11 du fällst / er fällt, 12 du fragst / er fragt, 13 du hältst / er hält, 14 du sagst / er sagt, 15 du schläfst / er schläft, 16 du wäschst / er wäscht, 17 du kaufst / er kauft, 18 du läufst / er läuft

- 3 1 müssen / dürfen, 2 dürfen, 3 soll / darf, 4 Soll / musst / kann, 5 möchte / kann / muss

4

	Modalverb		Infinitiv
2 Wir	dürfen	im Büro keine defekten Geräte	benutzen.
3 Die Mitarbeiter	sollen	die Regeln zum Arbeitsschutz	einhalten.
4 Wo	kann	man Schutzkleidung	bekommen?
5 Ihr	müsst	eine Stunde Mittagspause	machen.

- 5a 1 kaufen ... ein / hole ... ab / lade ... ein, 2 holen ... ab / laden ... herunter / drucken ... aus / tragen ... ein / fragen ... nach

- 5b fährt ... ab / steigen ... ein / steigen ... um / steigen ... aus / kommt ... an

- 5c ziehst ... aus / ziehe ... um / Pass ... auf / gib ... aus

6 Hauptsatz

2 Der Deutschkurs	fängt	um 9 Uhr	an.
3 Karim	liest	ein Referat	vor.
4 Alle Teilnehmer	hören	interessiert	zu.
5 Am Nachmittag	meldet	sie sich	an.

Nebensatz

2 Sie hat gesagt, dass	der Deutschkurs um 9 Uhr	anfähgt.
3 Sie hat gesagt, dass	Karim ein Referat	vorliest.
4 Sie hat gesagt, dass	alle Teilnehmer interessiert	zuhören.
5 Sie hat gesagt, dass	sie sich am Nachmittag	anmeldet.

- 7 2 Sie müssen an der nächsten Haltestelle aussteigen. 3 Kann ich heute Abend bei dir vorbeikommen? 4 Ich kann etwas zu essen mitbringen. 5 Nächste Woche möchte ich dich gerne zu mir einladen.

- 8a 2 finden / anrufen / ankommen / anfangen, 3 nehmen / umsteigen / umtauschen / umziehen, 4 hören / ausfüllen / ausdrucken / aussteigen, 5 kommen / abholen / abgeben / abheben, 6 melden / einziehen / einsteigen / einkaufen, 7 fragen / aufstehen / aufhören / aufpassen, 8 fallen / mitkommen / mitfahren / mitgehen

- 8b du erzählst, er empfiehlt, die Kollegen entscheiden, wir gehen weg, ihr kommt an, die Frau steigt aus, Tom bestellt

- 9a 1 mich, 2 dich / mich, 3 uns / sich, 4 sich / euch

- 9b 2 ärgere mich / Ärgerst ... dich, 3 freut sich / freut sich, 4 erinnern uns / Erinnert ... euch, 5 treffen sich

- 9c 1 freuen uns, 2 unterhalten uns, 3 erinnere mich, 4 ärgere mich, 5 verabreden uns

- 9d 2 Freut Ana sich? 3 Freut ihr euch auch? 4 Freuen Erik und Christian sich?

- 10a 2 Ihre Augen tun weh? Schauen Sie nicht immer auf den Bildschirm! Deine Augen tun weh? Schau nicht immer auf den Bildschirm! 3 Sie haben Rückenschmerzen? Sitzen Sie gerade! Du hast Rückenschmerzen? Sitz gerade! 4 Ihr Kopf tut weh? Arbeiten Sie nicht so viel am Computer! Dein Kopf tut weh? Arbeite nicht so viel am Computer!

- 10b 2 Sie sollten nicht immer auf den Bildschirm schauen. / Du solltest nicht immer auf den Bildschirm schauen. 3 Sie sollten gerade sitzen. / Du solltest gerade sitzen. 4 Sie sollten nicht so viel am Computer arbeiten. / Du solltest nicht so viel am Computer arbeiten.

- 11 2 Ihr findet das Essen in der Kantine schlecht? Geht in die Bäckerei an der Ecke! 3 Ihr findet viele Unterlagen nicht mehr? Haltet euren Schreibtisch ordentlich! 4 Ihr kommt immer zu spät? Steht früher auf!

Kapitel 6: Verben II

Verben II A1

- 1a 1 gekocht, 2 geputzt, 3 gekauft, 4 gelernt, 5 repariert, 6 gemacht, 7 gespielt, 8 geschlafen

- 1b Ich habe ge...-t: gemacht / gehört / gekauft / gearbeitet / gelernt / gelebt
 Ich habe ...-t: repariert / telefoniert
 Ich habe ge...-en: getrunken / gebacken / gesehen / gelesen / geschrieben / geschlafen
 Ich bin ge...-en: gefahren / gekommen / gegangen

- 2a 1 habt, 2 haben, 3 hast, 4 habe, 5 hat

- 2b 1 seid, 2 sind, 3 sind, 4 bist, 5 bin

- 2c 1 habe ... gemacht, 2 habe ... gesehen, 3 bin ... gegangen, 4 bin ... gefahren, 5 habe ... geschlafen, 6 sind ... gekommen, 7 haben ... gefrühstückt, 8 sind ... spazieren gegangen, 9 hast ... gemacht, 10 haben ... fotografiert

3a

	Verb 1		Verb 2 (Partizip II)
2 Was	habt	ihr am Wochenende	gemacht?
3 Wir	haben	auf dem Markt Obst und Gemüse	gekauft.
4 Wo	bist	du gestern	gewesen?
5 Ich	bin	nach Frankfurt	gefahren.
6 Wir	haben	vorgestern zusammen	gekocht.
7 Ich	habe	den Kuchen heute allein	gegessen.

3b

Verb 1			Verb 2 (Partizip II)
2 Seid	ihr	gestern mit dem Auto zur Schule	gefahren?
3 Habt	ihr	am Wochenende das Fußballspiel	gesehen?
4 Hast	du	gestern im Fernsehen einen Film	gesehen?
5 Ist	Roberto	heute mit der U-Bahn	gekommen?
6 Hat	Ella	viele Fotos im Urlaub	gemacht?

- 4a 1 hatte / Hattest, 2 Hattet / hatten, 3 hatte

- 4b 1 Warst / war, 2 Wart, waren, waren

- 4c 1 warst, 2 hatte, 3 war, 4 war, 5 hatten, 6 waren, 7 Hattest, 8 hatte, 9 waren, 10 hatte, 11 Hattet, 12 hatten, 13 war

Verben II A2

- 1a Ich habe ...ge...-t: abmelden, anmelden, aufmachen, aufpassen, ausdrucken, ausfüllen, einkaufen, einrichten, mitmachen, nachfragen, umtauschen, vorstellen, zuhören

Ich habe ...ge...-en: abschließen, anfangen, anrufen, einladen, fernsehen, herunterladen, teilnehmen, vorschlagen, zurückgeben

Ich bin ...ge...-en: aufstehen, aufwachen, einsteigen, aussteigen, ausziehen, einziehen, mitkommen, umsteigen, umziehen

- 1b 2 Ich kaufe ein. / Ich habe eingekauft. 3 Ich hole ab. / Ich habe abgeholt. 4 Ich lade ein. / Ich habe eingeladen. 5 Ich fülle aus. / Ich habe ausgefüllt. / 6 Ich komme an. / Ich bin angekommen. 7 Ich rufe an. / Ich habe angerufen.

- 2a 1 repariert, 2 fotografiert, 3 probiert, 4 diskutiert, 5 korrigiert, 6 passiert

- 2b 1 besucht, 2 empfohlen, 3 entschieden, 4 bestellt, 5 bedankt, 6 entschuldigt

- 3** 1 haben ... verliebt, 2 sind ... gegangen, 3 haben ... geheiratet, 4 haben ... getrennt, 5 ist ... geblieben, 6 hat ... gemacht, 7 hat ... abgeschlossen, 8 hat ... gesucht, 9 hat ... angeboten, 10 hat ... angefangen

4a

	Verb		Partizip II
2 Er	hat	seinen Deutschkurs	abgeschlossen.
3 Dann	hat	er eine Ausbildung	angefangen.
4 Karim	ist	in Syrien	aufgewachsen.
5 Er	ist	in eine neue Wohnung	umgezogen.

4b

		Partizip II	Verb
2 Er sagt,	dass er eine Ausbildung	angefangen	hat.
3 Karim erzählt,	dass er in eine neue Wohnung	umgezogen	ist.
4 Er sagt,	dass er viele neue Möbel	eingekauft	hat.
5 Er ist zufrieden,	weil seine Nachbarn ihn	eingeladen	haben.

- 5a** 1 musste / Musstet / mussten, 2 Mussten / musste / musste
5b 1 Konntest / konnte / konnte / konntet / konnten, 2 konnten / konnte
5c 1 wolltest / wollte / wollte / wolltet / wollten, 2 wollten / wollte
5d Durftet / durften / durfte / durfte / durftest / durfte
5e 1 sollte / solltest, 2 Sollten / sollten
5f 2 durfte / musste 3 wollte, 4 sollte, 5 konnte / konnte, 6 durften
5g 1 musste / muss / kann / konnte, 2 wollte / konnte / kann, 3 durfte / muss / darf / muss, 4 sollte / konnte / kann
6a 2 Könnten Sie mich bitte zurückrufen? 3 Hätten Sie einen Augenblick Zeit? 4 Könntest du das Fenster zumachen?
6b 2 Würdest/Könntest du mir bitte deine Adresse geben? 3 Würden/Könnten Sie bitte die E-Mail an den Kunden schicken? 4 Würden/Könnten Sie mir bitte Ihren Namen sagen?

Verben II B1

- 1** kommen / ich bin gekommen, ankommen / ich bin angekommen, gehen / ich bin gegangen, sein / ich bin gewesen, aufwachsen / ich bin aufgewachsen, bleiben / ich bin geblieben, abfahren / ich bin abgefahren, aufstehen / ich bin aufgestanden, einschlafen / ich bin eingeschlafen, fallen / ich bin gefallen, schwimmen / ich bin geschwommen, passieren / es ist passiert, einsteigen / ich bin eingestiegen, aussteigen / ich bin ausgestiegen, fliegen / ich bin geflogen

2a

Infinitiv	Präteritum ich ...	Perfekt ich ...	Infinitiv	Präteritum ich ...	Perfekt ich ...
kommen	kam	bin gekommen	nehmen	nahm	habe genommen
finden	fand	habe gefunden	aufstehen	stand auf	bin aufgestanden
sehen	sah	habe gesehen	leben	lebte	habe gelebt
sprechen	sprach	habe gesprochen	lernen	lernte	habe gelernt
geben	gab	habe gegeben	arbeiten	arbeitete	habe gearbeitet
bleiben	blieb	bin geblieben	wohnen	wohnte	habe gewohnt
schreiben	schrieb	habe geschrieben	telefonieren	telefonierte	habe telefoniert
schlafen	schief	habe geschlafen	studieren	studierte	habe studiert
gehen	ging	bin gegangen	abholen	holte ab	habe abgeholt
fahren	fuhr	bin gefahren	denken	dachte	habe gedacht
treffen	traf	habe getroffen	wissen	wusste	habe gewusst

2b

	regelmäßig		unregelmäßig			Mischformen
	wohnen	leben	kommen	bleiben	mitnehmen	wissen
ich	wohnte	lebte	kam	blieb	nahm mit	wusste
du	wohntest	lebstest	kamst	bliebst	nahmst mit	wusstest
er/sie/es	wohnte	lebte	kam	blieb	nahm mit	wusste
wir	wohnten	lebten	kamen	blieben	nahmen mit	wussten
ihr	wohntet	lebtet	kamt	bliebt	nahmt mit	wusstet
sie/Sie	wohnten	lebten	kamen	blieben	nahmen mit	wussten

- 2c** 1 fuhren, 2 sah, 3 schrieb, 4 telefonierte, 5 gab, 6 blieben, 7 gab, 8 trafen

- 2d** 1 kam, 2 sprach, 3 war, 4 lebten, 5 gefiel, 6 kamen, 7 fanden

- 3a** 1 würde, 2 Würdet / würden, 3 Würdest, 4 würden, 5 würdest / würde

- 3b** 1 hätte, 2 hätten, 3 Hättest, 4 hätten, 5 hätten, 6 hätte

- 3c** 1 wäre, 2 wären, 3 wäre, 4 Wärest, 5 wären

- 3d** 1 würde, 2 hätte, 3 würde, 4 würde, 5 hätte, 6 wäre, 7 hätte

- 4** 1 könnten, 2 könnte, 3 könntest, 4 könnten, 5 könnten, 6 könnte

- 5a** 1 hätte, 2 wäre, 3 könnte, 4 müsste, 5 hätte, 6 wäre

- 5b** 1 wüsste, 2 sollte, 3 müsste, 4 hätte, 5 wäre

- 6a** 1 hätte / hatte, 2 wäre, war

- 6b** 1 gefeiert, 2 Hättest ... ernährt, 3 Wäre ... gegangen, 4 Wären ... gefahren

- 7a** 2 hatte ... geschlafen, 3 war ... weggefahren, 4 hatte ... geschneit, 5 waren ... angekommen / hatten ... angefangen, 6 hatte vergessen
- 7b** 1 war, 2 hatte, 3 habe, 4 habe, 5 bin, 6 habe, 7 hatte
- 7c** 1 fuhr, 2 riefen, 3 hatte ... festgestellt, 4 passiert war, 5 hatte ... getrunken, 6 sperrte
- 8a** 1 Wirst / werde, 2 Werdet / werden, 3 werde / Werden / werde, 4 werden, 5 wird / werden
- 8b** 2 Ich werde morgen Abend zu dir kommen. 3 Wirst du mich auch einmal besuchen? 4 Unsere Kinder werden nächstes Jahr in Berlin studieren. 5 Werdet ihr nächsten Monat wirklich zu eurer Tante fahren?
- 9a** 2 Die Ware wird verschickt. 3 Die Ware wird befördert. 4 Die Ware wird geliefert. 5 Die Sachen werden ausgepackt. 6 Die Lieferung wird überprüft. 7 Die Rechnung wird bezahlt.
- 9b** 2 Die Ware wurde verschickt. 3 Die Ware wurde befördert. 4 Die Ware wurde geliefert. 5 Die Sachen wurden ausgepackt. 6 Die Lieferung wurde überprüft. 7 Die Rechnung wurde bezahlt.
- 9c** 2 Der Müll wird in verschiedene Mülltonnen geworfen. 3 Der Sondermüll wird bei Sammelstellen abgegeben. 4 Die Mülltonnen werden einmal in der Woche geleert. 5 Der Sperrmüll wird auf die Straße gestellt. 6 Vorher wird ein Termin zur Abholung ausgemacht
- 10** 2 Auf dem Retourenschein müssen die Gründe angegeben werden. 3 Die Portogebühr für die Rücksendung soll vom Kunden bezahlt werden.
- 11** 1 koche, 2 Hast ... gekocht / habe ... gekocht, 3 kochte, 4 hatte ... gekocht, 5 werde ... kochen, 6 würde ... kochen

Kapitel 7: Verben III

Verben III A1

- 1** 1 keine / einen / eine / eine, 2 eine / eine / ein / ein / einen / einen, 3 den / den / den / eine / die, 4 eine / einen / ein / einen
- 2** 1 mir / mir, 2 mir / mir, 3 Ihnen / mir / Ihnen / mir, 4 euch / uns

Verben III A2

- 1** 1 mir / Ihnen, 2 mir, 3 der, 4 dem, 5 mir, 6 ihr
- 2a** 1 empfiehlt, 2 gibt, 3 wünscht
- 2b** 1 mir, 2 Ihnen
- 3a** 1 hängt, 2 stellt, 3 legt
- 3b** 1 hängt, 2 steht, 3 liegt
- 3c** 1 steht / stellen, 2 hängt / hängen, 3 liegt / legen, 4 sitzt / setzen

Verben III B1

- 1a** *Verben mit Akkusativ:* brauchen, nehmen, suchen, verstehen, einladen, lieben, möchten, mögen, umtauschen, sehen, finden, lesen, bitten
- Verben mit Dativ:* zuhören, gratulieren, gefallen, schmecken, helfen, glauben, raten, passen, gelingen, danken, gehören
- Verben mit Dativ und Akkusativ:* leihen, schenken, empfehlen, bestellen, erklären, erzählen, geben, kaufen, schicken, schreiben, verschreiben, zeigen, wünschen
- 1b** 1 dir, 2 dich, 3 dir / dich, 4 Ihnen / Sie, 5 Ihnen, 6 dich, 7 dich, 8 Sie, 9 meine, 10 unsere

1c

Wer?	Verb	Wem?	Was?
2 Herr Mutlu	gibt	der Kundin	einen Kaufvertrag.
3 Maria	schenkt	ihrer Mutter	einen Gutschein.
4 Tomek	kauft	seinem Sohn	ein neues Fahrrad.
5 Die Verkäuferin	empfehl	dem Kunden	ein Sonderangebot.

- 1d** 2 Frau Lachmann bestellt ihrem Mann eine DVD. 3 Eduardo schenkt seiner Freundin einen Gutschein. 4 Die Kinder schicken den Eltern eine SMS.
- 2** 1 mich / mir, 2 dich / mir, 3 dich / mir, 4 dir / dich / mir / mir
- 3a** 2 sich ärgern über, 3 sich bedanken für, 4 sich beschweren über, 5 sich bewerben um, 6 denken an, 7 diskutieren über, 8 einladen zu, 9 sich entschuldigen für, 10 sich freuen auf, 11 sich freuen über, 12 sich interessieren für, 13 sich kümmern um, 14 lachen über, 15 verzichten auf, 16 nachdenken über, 17 warten auf, 18 anfangen mit, 19 sich gewöhnen an, 20 sprechen über, 21 träumen von, 22 teilnehmen an, 23 sich treffen mit, 24 sich vorbereiten auf
- 3b** 1 um / auf / auf / über / auf / mit / mit, 2 von / an / über / für / über / über, 3 über / über / für / zu / an
- 4a** 1 gehängt, 2 gelegen / gelegt, 3 gestellt / gestanden
- 4b** 1 setzen / sitze / gesessen, 2 setzt / sitzt
- 5a** 2 Wir brauchen nicht mehr zu telefonieren. 3 Wir brauchen nur den Computer auszumachen. 4 Und wir brauchen nur noch abzuschließen.
- 5b** Du brauchst nur Papier einzulegen. Du brauchst nur die Zahl der Kopien einzustellen. Du brauchst nur auf Start zu drücken. Und dann brauchst du nur abzuwarten.
- 6** 1 lasse, 2 lässt, 3 lassen, 4 lass, 5 Lasst
- 7** 1 wird / werden / werden, 2 wurde / wurde, 3 wird / werden / werden
- 8a** 2 Es ist sinnvoll, die Haustür abzuschließen. 3 Es ist schön, Kontakt zu den Nachbarn zu haben. 4 Vergiss bitte nicht, die Bücher mitzubringen. 5 Wir bitten Sie, uns morgen anzurufen. 6 Ich hoffe, Sie bald wiederzusehen.
- 8b** sagen, sehen, zu haben, kennenlernen, mitbringen

9

		Position 2		Satzende
Trennbare Verben	Wir	kaufen	heute Abend noch	ein.
Modalverben	Morgen	müssen	wir nicht	arbeiten.
Futur	Nächste Woche	werden	wir in Urlaub	fahren.
Perfekt	Gestern	haben	wir viele Überstunden	gemacht.
Plusquamperfekt	Vorher	hatten	wir mit den Kunden	telefoniert.
Passiv	Den ganzen Tag	wurden	viele Bestellungen	bearbeitet.
Konjunktiv II	Wir	würden	euch gerne	mitnehmen.

Kapitel 8: Adjektive

Adjektive A1

- 1a** 2 größer, 3 wärmer, 4 älter, 5 kälter
- 1b** 2 besser, 3 schneller, 4 seltener, 5 teurer, 6 schöner
- 1c** 1 kalt / kälter, 2 weich / weicher, 3 dick / dicker, 4 lang / länger, 5 hoch / höher
- 2** 2a: gern / am liebsten, 3e: langweilig / am langweiligsten, 4b: bequem / am bequemsten, 5d: hübsch / am hübschesten
- 3** 2 Joana arbeitet viel. Aber sie lernt mehr. Und sie macht am meisten Sport.
3 Sergej kann gut backen. Aber er kann besser kochen. Und er zeichnet am besten.
4 Rasmus fährt gern Fahrrad. Aber er spielt lieber Computerspiele. Und er schläft am liebsten.
- 4** 2 Die USA sind größer als Europa. 3 Die Donau ist länger als der Rhein. 4 Das Matterhorn ist höher als die Zugspitze. 5 Capri ist kleiner als Sizilien.

- 5 2 Tim ist genauso unordentlich wie Tina. 3 Die Hose ist genauso eng wie der Rock. 4 Der Stuhl ist genauso bequem wie der Sessel. 5 Das Buch ist genauso interessant wie der Film.
- 6 1 genauso alt wie, 2 höher als, 3 mehr ... als, 4 genauso teuer wie, 5 genauso gesund wie
- 7a 2 dritte, 3 achtundzwanzigsten, 4 zweiunddreißigste, 5 hundertste
- 7b 1 a) fünf, 2 a) vier, 3 b) zweiten, 4 b) dritten, 5 a) zwölf 6 b) siebten

Adjektive A2

- 1a 2 größer / kleiner, 3 wärmer / kälter, 4 weniger / mehr, 5 schöner / hässlicher
- 1b 2 Geht bitte früher ins Bett. 3 Arbeite bitte ordentlicher. 4 Lesen Sie bitte lauter. 5 Iss bitte weniger Kuchen.
- 2 2 Das Mineralwasser ist kühler als die Cola. Der Eistee ist am kühlisten.
3 Der Sessel ist gemütlicher als das Sofa. Das Bett ist am gemütlichsten.
4 Das Bonbon ist leckerer als die Schokolade. Die Sahnetorte ist am leckersten.
- 3 2 Ramira fährt genauso viel Fahrrad wie Straßenbahn. / Ramira fährt mehr Fahrrad als Straßenbahn. 3 Luisa findet Deutsch genauso schwierig wie Mathematik. / Luisa findet Deutsch schwieriger als Mathematik. 4 Wafaa spielt genauso gern Basketball wie Tennis. / Wafaa spielt lieber Basketball als Tennis.
- 4a 1 braune / roten, 2 schöne / große, 3 kleine / schwere, 4 kurzen / karierten, 5 freundlichen / netten
- 4b 2 Der schöne Strand ist menschenleer (N). 3 Die Gäste essen den leckeren Braten. (A) 4 Nora trägt das blaue Kleid. (A)
- 5a 1 frische / kalte / saubere / heißen; einen heißen Grill, 2 neues / moderne / blauen / praktische; eine moderne Kaffeemaschine, 3 großen / aktuelle / interessantes / schnelles; ein schnelles Fahrrad
- 5b 1 günstiges, 2 wunderschöner, 3 neue, 4 dicke, 5 roten, 6 Gepunktete
- 6a 2 Die alte Frau braucht eine neue Brille. 3 Die nette Mieterin hat zwei junge Hunde. 4 Die unfreundliche Verkäuferin verkauft mir einen teuren Pullover. 5 Das dünne Mädchen sucht ein günstiges und hübsches Kleid.
- 6b 1 junge / schwarzer, 2 bekannten, 3 Kleinen / süßen, 4 schneller, 5 alter / neuer

Adjektive B1

- 1a 1 alte / neuen, 2 dicke / niedrigen, 3 herrliche / historischen, 4 kurzen / langsamen, 5 bunten / graue
- 1b 1 kaputten, 2 kaputten, 3 kaputte, 4 kaputte, 5 kaputten / kaputten, 6 gebrauchten, 7 gebrauchten, 8 gebrauchten, 9 gebrauchte
- 1c 1 Gefällt dir der rote Mantel? 2 Ja, der rote Mantel gefällt mir. 3 Schenkst du deiner Mutter die moderne Kette? 4 Nein, ich schenke ihr die teuren Schuhe. 5 Soll ich das Zimmer mit dem hübschen Bad reservieren? 6 Nein, ich möchte lieber das Zimmer mit der herrlichen Aussicht reservieren.
- 1d 2a, 3d, 4g, 5b, 6c, 7e; 2 alte, 3 grüne, 4 unbequemen, 5 großen, 6 weiße, 7 dicken; a alten, b großen, c schmalen, d gelben, e kleinen, f schweren, g unmodernen
- 2a 1 komische, 2 ordentlichen, 3 neugierige, 4 vernünftige, 5 lustigen, 6 ängstlichen, 7 komplizierten, 8 großzügige
- 2b 1 möbliertes / kleinen, 2 renoviertes / zentralen, 3 großzügiges / modernen, 4 schönes / ruhigen, 5 preiswerte / weiteren
- 3 1 a), 2 b), 3 b), 4 a), 5 b), 6 b)
- 4 1 Nicht mehr ganz junge Frau mit großem Haus und wunderschönem Garten sucht älteren, attraktiven Mann mit gemeinsamen Interessen wie Gartenarbeit und Wandern.
2 Sportlicher, attraktiver und junggebliebener Mann, geschieden, sucht eine neue Beziehung. Du solltest eine sportliche Frau mit humorvollem Charakter sein.

3 Sympathische und schüchterne, ältere Frau um die 70, verwitwet, sucht einen liebevollen und netten Mann.

4 Lange Wanderungen, schöne Konzertabende, aber auch gute Bücher lesen sind meine Hobbys. Wenn du ähnliche Interessen hast und eine ehrliche, freundliche und gebildete Person suchst, melde dich. Ich bin eine unabhängige, ledige Frau Mitte 60.

5 Eine einsame Rentnerin sein? Nein, das möchtest du sicher auch nicht. Eleganter Rentner mit gemütlichem Zuhause und vielseitigen Interessen sucht eine ebenso lebenslustige Rentnerin für gemeinsame Unternehmungen. Kino, Kochen, Sprachkurs, Reisen. Wenn auch du abwechslungsreiche Zeit in guter Gesellschaft verbringen möchtest, melde dich unter: ...

- 5a 2 der verletzte Fahrradfahrer, 3 die beschädigte Autotür, 4 das gestohlene Fahrrad, 5 das gebrauchte Buch
- 5b 2 ein beschädigtes Fahrzeug, 3 eine geöffnete Tür, 4 gebrauchte Handys, 5 ein geschlossener Kiosk, 6 gestohlene Computer
- 6a 2 die tanzende Frau, 3 der schimpfende Mann, 4 die bellenden Hunde, 5 das weinende Kind
- 6b 2 eine tanzende Frau, 3 ein schimpfender Mann, 4 bellende Hunde, 5 ein weinendes Kind

Kapitel 9: Präpositionen

Präpositionen A1

- 1a 2 aus, 3 im, 4 zu, 5 im, 6 nach, 7 nach, 8 in
- 1b 1 in, 2 nach, 3 nach, 4 in, 5 nach, 6 in
- 1c 1d, 2a, 4b, 5c, 6e
- 2a 1 im Krankenhaus, 2 zur / in der Bibliothek, 3 zum / im Supermarkt, 4 zum / beim Friseur, 5 zur / in der Apotheke, 6 zum / im Kino, 7 zu / bei Tom, 8 zur / bei der Ärztin
- 2b 2 Vom Flohmarkt in Stuttgart. 3 In ein Haus am Stadtrand. 4 Auf einer Insel im Mittelmeer. 5 Aus einem Dorf in den Alpen.
- 2c 1 im Kino, 2 zur Bushaltestelle, 3 aus dem Kino, 4 beim Nachbarn, 5 in die Apotheke, 6 von der Apotheke, 7 am Strand, 8 in die Bank, 9 aus der Bank, 10 in der Bäckerei, 11 ins Café, 12 aus der Bäckerei, 13 im Büro, 14 auf den Parkplatz, 15 aus dem Büro
- 2d 2 Alissa fährt für drei Wochen nach Afrika. 3 Akono läuft morgens zum Bahnhof. 4 Anitas Familie kommt aus Polen. 5 Johanna kommt um 12.30 Uhr vom Arbeitsamt. 6 Die Volkshochschule ist am Rathausplatz. 7 Frau Mutlu wartet beim Arzt. 8 Lasse wohnt in der Lessingstraße.
- 3a am, um, Nach, um, bis
- 3b 1 von, 2 bis, 3 vor, 4 Nach, 5 am, 6 am, 7 am, 8 Um, 9 am, 10 im, 11 ab, 12 im, 13 Im, 14 für

Präpositionen A2

- 1a 1 zum Barbarossaplatz / zu Peter und Hanne / zur Sprachschule / zum Friseur, 2 in die Schweiz / nach Köln / nach Holland / ins Theater, 3 in den Urlaub / nach Istanbul / in die Karibik / auf die Malediven
- 1b 1 beim Arzt / bei Eleni und Youssef / bei der Schwiegermutter, 2 in der Volkshochschule / im Supermarkt / im Schwimmbad, 3 am Hauptbahnhof / an der Ecke Bergstraße / am Schwimmbad
- 1c 1 vom Marktplatz / von Jérôme / von der Bäckerei, 2 aus Polen / aus der Volkshochschule / von Julia, 3 vom Schwimmbad / aus dem Schwimmbad / von der Luisenstraße
- 2a 2 im, 3 neben dem, 4 über dem, 5 vor dem, 6 hinter dem, 7 zwischen den, 8 auf dem, 9 am
- 2b 2 Ina legt den Ball ins Buch. 3 Ina legt den Ball neben das Buch. 4 Ina legt den Ball über das Buch. 5 Ina legt den Ball vor das Buch. 6 Ina legt den Ball hinter das Buch. 7 Ina legt den Ball zwischen die Bücher. 8 Ina legt den Ball auf das Buch. 9 Ina legt den Ball an das Buch.
- 3a 1 den / dem, 2 die / der, 3 das / am, 5 die / der, 6 die / der, 7 den / dem, 8 die / den, 9 das / dem, 10 die / der
- 3b 1 Wo, 2 Wohin, 3 Wo, 4 Wohin, 5 Wo, 6 wo, 7 wohin

- 4a** stellen, legen, liegt, steht, hängen
- 4b** 2 Die Vase steht auf dem Tisch. 3 Die Bilder hängen an der Wand. 4 Die Stühle stehen am Tisch. 5 Die Kissen liegen auf den Stühlen. 6 Die Blumen stehen in der Vase. 7 Der Teppich liegt auf dem Boden.
- 4c** 2 Legen Sie das Heft auf den Tisch. 3 Häng das Foto an den Kühlschrank. 4 Setz die Katze auf das Sofa. 5 Hängen Sie die Jacke an die Garderobe. 6 Leg den Teppich unter den Tisch.
- 5a** *Er fährt/fliegt mit dem:* Bus / Fahrrad / Auto / Schiff / Flugzeug
Er fährt mit der: S-Bahn / Straßenbahn / U-Bahn
- 5b** 1e: Mit, 2c: ohne, 3a: mit, 4f: ohne, 5b: ohne, 6d: Ohne / mit
- 5c** 1 für, 2 mit, 3 mit, 4 ohne, 5 für, 6 mit, 7 für

Präpositionen B1

- 1a** 1 durch, 2 herum, 3 vorbei, 4 herum, 5 herum, 6 entlang
- 1b** 1 bis zur, 2 über, 3 Gegenüber, 4 am ... vorbei, 5 entlang, 6 durch, 7 um ... herum, 8 Hinter
- 2a** 1e: Am, 2a: Vom ... bis, 3d: Um, 4f: Bis, 5c: Nach, 6b: Im
- 2b** 1 am, 2 Seit, 3 Vor, 4 Am, 5 In, 6 Nach/für
- 2c** 1 Um, 2 Seit, 3 Im, 4 Nach, 5 Für, 6 In
- 2d** 1 Seit zwei Jahren. 2 Für drei Wochen. 3 Am 1. April. 4 Vor fünf Jahren. 5 Um sieben vor dem Kino. 6 Nach 18 Uhr.
- 3a** 1 Während, 2 innerhalb, 3 während, 4 während, 5 innerhalb, 6 innerhalb
- 3b** 1 Wir müssen das Projekt innerhalb eines Jahres abschließen. 2 Während der Sommerferien findet kein Deutschkurs statt. 3 Außerhalb der Sprechzeiten ist das Telefon nicht besetzt.
- 4a** 1d, 2f, 3a, 4c, 5b, 6e
- 4b** 1 weil, 2 wegen, 3 wegen, 4 weil, 5 wegen, 6 weil
- 4c** 2 Amira muss wegen der neuen Arbeitsstelle eine Stunde Zug fahren. 3 Andrea kann wegen der Knieprobleme schlecht Treppen laufen. 4 Paul macht wegen der Auftragslage viele Überstunden.

Kapitel 10: Adverbien und Partikeln

Adverbien und Partikeln A1

- 1** *Häufigkeit:* 7, 8, *Wiederholung:* 4, 6, *Zeitpunkt:* 5
- 2a** *von links nach rechts:* immer, oft, manchmal, nie
- 2b** 1 nie, 2 immer, 3 manchmal, 4 selten / oft
- 3a** 2 Caroline geht dienstags um 18.00 Uhr zum Yoga-Kurs. 3 Tom fährt sonntags Fahrrad. 4 Franka fährt mittags mit dem Bus am Goetheplatz. 5 Akim kommt abends spät nach Hause.
- 3b** 2 Freitags gehen Paul und Paula ins Kino. 3 Vormittags besucht Fatima einen Deutschkurs. 4 Samstags fährt Frau Okoye ins Einkaufszentrum. 5 Nachts sieht Louis Filme. 6 Montags gehen sie zum Sport.
- 4a** 2 Sie fahren übermorgen in Urlaub. 3 Laura sieht später fern. 4 Anita beginnt bald ihre Ausbildung. 5 Rana lernt gerade Englisch. 6 Familie Mutlu macht morgen einen Ausflug. 7 Anissa geht gleich zur Apotheke.
- 4b** 1c, 2e, 3a, 4f, 5d, 6b
- 5a** 1 sehr gut, 2 nicht so gern, 3 nicht so gut, 4 sehr gern, 5 nicht so gern, 6 sehr gern, 7 sehr gut, 8 nicht so gut
- 5b** 1 sehr gern, 2 sehr gut, 3 nicht so gut, 4 nicht so gut, 5 nicht so gern, 6 sehr gern / nicht so gern
- 5c** 1 Er putzt nicht so gern die Wohnung. 2 Lara liest sehr gern Bücher. 3 Wir können nicht so gut im Hotel schlafen. 4 Das Kind kann sehr gut Deutsch sprechen.

Adverbien und Partikeln A2

- 1a** 1 zuerst, 3 danach, 5 schließlich, 6 zuletzt
- 1b** *von oben nach unten:* 3, 6, 4, 1, 5, 2
- 1c** *von oben nach unten:* 5 Schließlich, 3 Danach, 1 Zuerst, 6 Zuletzt, 4 Dann
- 2a** *Vergangenheit:* damals / vorher / vorgestern / früher
Gegenwart: sofort / jetzt / gerade
Zukunft: nachher / gleich / übermorgen / später / bald
- 2b** 1 Vorher, 2 damals, 3 gerade, 4 Morgen, 5 übermorgen, 6 nachher, 7 früher
- 3a** *Herkunft:* 8, 10, 15, *Richtung:* 3, 4, 6, 7, *Ort:* 2, 5, 9, 11, 12, 13, 14
- 3b** 1 hinauf, 2 nach links, 3 nach draußen, 4 von rechts, 5 von oben / nach unten
- 4a** 1 wirklich, 2 überhaupt nicht, 3 nicht so, 4 ziemlich, 5 besonders, 6 gar nicht
- 4b** 2a: ziemlich, 3d: überhaupt nicht, 4b: echt (total) / total (echt)
- 5** 1 denn, 2 denn, 3 mal, 4 ja, 5 denn, 6 aber, 7 ja, 8 denn, 9 denn

Adverbien und Partikeln B1

- 1a** *von oben nach unten:* 3 Danach, 2 Dann, 1 Zuerst, 6 Zuletzt, 5 Schließlich
- 1b** 2 Dann erkundigt man sich über eine Reise. 3 Danach bucht man eine Reise. 4 Später packt man Koffer. 5 Schließlich fährt man zum Flughafen. 6 Zuletzt fliegt man in den Urlaub.
- 1c** 2 Geben Sie dann Salz in das kochende Wasser. 3 Geben Sie danach die Spaghetti ins Wasser. 4 Lassen Sie anschließend die Spaghetti kochen. 5 Gießen Sie schließlich die Spaghetti in ein Sieb. 6 Servieren Sie zuletzt die Spaghetti auf einem Teller.
- 2** 1 nach draußen / drinnen, 2 von draußen, 3 dahinten, 4 herein / hinein, 5 hinunter / hinauf, 6 nach unten / nach oben
- 3a** 2 Woran / Daran, 3 Wovon / Davon, 4 Wofür / Dafür, 5 Worüber / Darüber, 6 Woraus / daraus, 7 Womit / Damit
- 3b** 2 Wofür sparst du dein Geld? / Dafür, 3 Worauf freust du dich? / darauf, 4 Worüber hast du gestern mit Herrn Maier gesprochen? / Darüber
- 3c** 2c: Damit, 3a: dafür, 4e: darauf, 5f: darum, 6b: daran
- 4** 1 wirklich gut / überhaupt nicht, 2 sehr / ziemlich, 3 gar nicht / sehr
- 5** 1 denn, 2 aber / denn / doch, 3 Eigentlich / halt, 4 ja, 5 aber / wohl, 6 doch / ja, 7 mal

Kapitel 11: Fragen

Fragen A1

- 1a** 1 Wer, 2 Wie, 3 Woher, 4 Was, 5 Wo, 6 Wer
- 1b** 1 Woher, 2 wo, 3 wohin
- 2** 1 Wie viel, 2 wie viel, 3 Wie viele, 4 wie viel
- 3** 1 Welche, 2 Welche, 3 Welcher, 4 Welchen, 5 Welches, 6 Welche, 7 Welche
- 4** 1 wann, 2 bis wann, 3 von wann bis wann
- 5a** 2c, 3a, 4f, 5b, 6d
- 5b** 2 Wie ist Ihre Adresse? 3 Wie alt ist Ihr Kind? 4 Wo wohnen Tayo und Michaela? 5 Was macht ihr heute? 6 Wer spricht Chinesisch?
- 5c** 1 Wie heißen Sie? 2 Was machst du? 3 Woher kommen Sie? 4 Wer ist unser Lehrer?

Position 1	Position 2		Satzende
2 Wie	kann	ich Ihnen	helfen?
3 Was	möchten	Sie	kaufen?
4 Wie viele Äpfel	darf	ich Ihnen	geben?
5 Wie	möchten	Sie	bezahlen?

7a 2a, 3c, 4e, 5d, 6b

7b 2 Wohnt ihr in Berlin? 3 Bist du verheiratet? 4 Fahrt ihr nach Berlin? 5 Hast du Kinder? 6 Trinkt ihr Kaffee?

8

Position 1	Position 2		Satzende
2 Musst	du	morgens früh	aufstehen?
3 Musst	du	auch Überstunden	machen?
4 Darfst	du	vor der Firma	parken?
5 Möchtest	du	eine andere Arbeit	haben?

9a 2 Was möchten Sie? / Möchten Sie einen Kaffee? 3 Was nehmen Sie? / Nehmen Sie eine Cola? 4 Wo wohnst du? / Wohnst du in Frankfurt? 5 Wie geht es dir? / Geht es dir gut?

9b 2 Wie viele Kinder haben Sie? 3 Wie alt ist Ihr Sohn? 4 Wo wohnen Sie? 5 Wohnen Sie im Zentrum? 6 Haben Sie ein Telefon? 7 Wie ist Ihre Telefonnummer? 8 Haben Sie ein Auto?

Fragen A2

1 1 Wer, 2 Wem, 3 Wen, 4 wem, 5 wen, 6 Wer

2 1 Wo, 2 Wohin, 3 Wohin, 4 Wo, 5 Wohin, 6 Wo

3a 1 Welche, 2 welchem, 3 Welcher, 4 welchem, 5 welchem, 6 Welchen / welches, 7 Welches, 8 Welche

3b 2 Welches Eis möchten Sie? 3 Welcher Kuchen schmeckt Ihnen? 4 Welche Suppe möchten Sie?

4 3 Was für eine, 4 Welche, 5 welches, 6 Was für einen, 7 welchen

5 2 Warum gehst du schon? 3 Warum trinkst du keinen Kaffee? 4 Warum haben Sie die Aufgaben nicht gemacht? 5 Warum seid ihr so müde? 6 Warum warst du gestern nicht im Kurs? 7 Warum hast du mich nicht angerufen?

6 2 Wann, 3 Wie lange, 4 Wo, 5 Wie viele, 6 Wo, 7 Welcher, 8 Warum

7 2 Könnten Sie mich morgen zurückrufen? 3 Hätten Sie Zeit für eine Besprechung? 4 Würdet ihr mich anrufen? 5 Hättest du morgen Zeit?

8 1e, 2b, 3g, 4c, 5f, 6i, 7j, 8a, 9h, 10d

9a 2 Können Sie mir sagen, wo Sie arbeiten? 3 Wissen Sie, wie der Kopierer funktioniert? 4 Weiß jemand, was PIN bedeutet? 5 Wissen Sie, wie lange die Mittagspause dauert? 6 Weißt du, wo ich das Formular bekomme?

9b 2 Können Sie mir sagen, wie ich den Vertrag ausfüllen soll? 3 Wissen Sie, wie lange die Kantine geöffnet hat? 4 Können Sie mir sagen, wo ich die Personalabteilung finden kann? 5 Können Sie mir sagen, wie man Kopierpapier bekommen kann? 6 Wissen Sie, wo man das Papier einlegen muss? 7 Können Sie mir sagen, was ich heute noch alles erledigen soll? 8 Weißt du, was der Chef gesagt hat?

Fragen B1

1 1 Wem, 2 wessen, 3 wem, 4 Wen, 5 Wen, 6 Wessen, 7 wen, 8 Wer, 9 wem, 10 Wen

2 1 Wann, 2 Wohin, 3 Was, 4 Welche, 5 Warum, 6 Wer, 7 Warum, 8 Wer, 9 Wie, 10 Wie

3 1 Weshalb ist das Internet für Sie wichtig? 2 Warum werden immer weniger Zeitungen gelesen? 3 Wieso kaufen so viele Leute jedes Jahr ein neues Handy? 4 Warum muss man immer das neueste Modell haben? 5 Weshalb ist die Internetverbindung hier immer noch so schlecht?

4a 3 Wofür, 4 Worüber, 5 Über wen, 6 Von wem, 7 Worauf, 8 Auf wen, 9 An wen, 10 Woran, 11 Wovon, 12 Wofür, 13 Worüber, 14 Mit wem

4b 3 Wofür interessierst du dich? 4 Wofür gibst du viel Geld aus? 5 Auf wen wartet ihr? 6 Worauf wartest du? 7 Woran denkst du? 8 Worüber diskutiert ihr nicht gerne? 9 Über wen hast du dich geärgert? 10 Worüber ärgert ihr euch oft? 11 Worauf kannst du verzichten? 12 Wovon hast du heute geträumt?

5 2 Können Sie mir sagen, wohin ich die Miete überweisen soll? 3 Ich würde gern wissen, was ich bei der Hausordnung beachten muss. 4 Können Sie mir sagen, welche Regeln es noch gibt? 5 Wissen Sie, warum man nicht im Hinterhof parken darf? 6 Können Sie mir sagen, wer im dritten Stock wohnt? 7 Ich würde gern wissen, warum die Mülltonnen so selten geleert werden. 8 Können Sie mir sagen, wer der Hausmeister ist? 9 Können Sie mir sagen, wie er heißt? 10 Ich möchte gern wissen, wie seine Telefonnummer ist.

6 2 Können Sie mir sagen, ob ich hier unterschreiben muss? 3 Ich würde gern wissen, ob ich schon nächsten Monat einziehen kann. 4 Können Sie mir sagen, ob ich die Wohnung noch renovieren muss? 5 Wissen Sie, ob der Hausmeister auch am Sonntag erreichbar ist? 6 Können Sie mir sagen, ob ich eine Satellitenschüssel auf meinen Balkon stellen darf?

7 1 Können Sie mir sagen, wann ich die Wohnung besichtigen könnte? 2 Ich würde gern wissen, ob ich heute Abend noch vorbeikommen kann. 3 Können Sie mir sagen, ob es Ihnen auch am Samstag passt? 4 Ich würde gern wissen, welche Unterlagen ich mitbringen soll.

Kapitel 12:

Sätze und Satzverbindungen

Sätze und Satzverbindungen A1

1a 2 Morgens trinke ich Tee. 3 Die Kinder mögen keine Tomaten. 4 Wir haben am Freitag Urlaub. 5 Am Freitag haben wir Urlaub. 6 Alex geht um 8 Uhr zur Arbeit. 7 Um 12 Uhr machen wir eine Pause. 8 Das Haus ist ganz neu und modern.

1b 2 Am Sonntag gucken wir Fußball. 3 Heute putze ich die Fenster. 4 Um 9 Uhr beginnt der Deutschkurs. 5 Nachmittags macht Karim Sport. 6 Nächste Woche heiraten Anja und Leo.

2a 2 Wir gehen nicht zum Ausländeramt. 3 Mein Vater kann nicht kochen. 4 Ich fahre nicht mit der Straßenbahn. 5 Ich kann nicht Auto fahren. 6 Ich verstehe das nicht. 7 Herr Rösler spricht nicht schnell. 8 Das ist nicht richtig. 9 Ich brauche die E-Mail-Adresse nicht. 10 Ich muss morgen nicht arbeiten. 11 Heute ist nicht Samstag. 12 Ich kann das Auto nicht reparieren.

2b 2 nicht, 3 keine, 4 kein, 5 keine, 6 nicht, 7 nicht, 8 keine, 9 nicht, 10 nicht

3a 1 und, 2 oder, 3 aber

3b 1 oder, 2 oder, 3 aber, 4 und, 5 oder, 6 aber, 7 oder

3c 2 Samir muss arbeiten, aber Ana hat Zeit. 3 Wir mögen Fisch, aber wir essen kein Fleisch. 4 Wir kommen aus Syrien, aber wir leben jetzt in Deutschland. 5 Ana möchte ins Kino gehen, aber Samir ist müde. 6 Ich kann singen, aber ich kann nicht tanzen.

3d 1 Nachmittags trinken wir Kaffee und essen Kuchen. 2 Mein Wohnzimmer ist hell und gemütlich. 3 Heute bleibe ich zu Hause und lerne Deutsch. 4 Am Wochenende treffen wir Freunde oder gehen tanzen.

3e Lösungsvorschlag: 1 Meine Mutter heißt Carmen und mein Vater (heißt) Antonio. 2 Ich komme aus Valencia, aber jetzt lebe ich in Stuttgart. 3 Ich esse gern Nudeln, aber ich mag keine Kartoffeln. 4 Zum Frühstück esse ich Brötchen oder Müsli. 5 Heute Nachmittag mache ich die Hausaufgaben und heute Abend sehe ich fern.

3f 2 Ich heiße Maria und ~~ich~~ komme aus Spanien. 3 Wir haben einen Sohn, aber ~~wir haben~~ keine Tochter. 4 Ich bin 24 Jahre alt und ~~ich~~ arbeite als Krankenschwester.

Sätze und Satzverbindungen A2

1a 2 Ich habe deine Mail nicht bekommen. 3 Das Herbstfest findet nicht auf dem Marktplatz statt. 4 Der Junge hat das Fenster nicht kaputt gemacht. 5 Maria ist nicht sehr sportlich. 6 Ich bin heute nicht bei meinen Eltern. 7 Dieses Päckchen ist nicht für mich. 8 Stefan und Igor kommen nicht mit. 9 Ich kenne deine Eltern nicht. 10 Das habe ich nicht gewusst! 11 Das Fußballspiel hat nicht pünktlich angefangen. 12 Wir stehen nicht immer früh auf. 13 Ich habe mein Passwort nicht vergessen.

- 1b** 2 Nein, wir kommen nicht immer zu spät. 3 Nein, ich habe nicht mit meinem Chef gesprochen. 4 Nein, ich habe das Video nicht heruntergeladen. 5 Nein, ich glaube das nicht. 6 Nein, ich bin nicht sauer.
- 2a** 1c, 2a, 3f, 4e, 5b, 6d
- 2b** 2 weil, 3 denn, 4 denn, 5 weil, 6 denn, 7 weil, 8 weil, 9 denn
- 2c** 2 Viktor hat jetzt Hunger, weil er heute nicht gefrühstückt hat. 3 Leo und Anja gehen zum Standesamt, weil sie bald heiraten wollen. 4 Ich habe die Jacke nicht gekauft, weil sie zu groß war. 5 Ich kann leider nicht kommen, weil ich arbeiten muss. 6 Antonia freut sich, weil sie ihre Arbeitserlaubnis bekommen hat.
- 2d** 2 Ava ist traurig. Deshalb weint sie. 3 Ich verstehe das nicht. Deshalb frage ich. 4 Wir sind müde. Deshalb gehen wir nach Hause.
- 3** 1 Deshalb, 2 Trotzdem, 3 trotzdem, 4 Deshalb, 5 Deshalb, 6 Trotzdem, 7 trotzdem, 8 Deshalb, 9 trotzdem
- 4a** *Lösungsvorschlag:* 2 Wenn es kalt ist, ziehe ich eine warme Jacke an. 3 Wenn es regnet, bleiben wir zu Hause. 4 Wenn die Sonne scheint, brauchen wir eine Sonnenbrille. 5 Wenn es warm ist, gehe ich gern ins Schwimmbad. 6 Wenn es schneit, können wir nicht im Garten grillen.
- 4b** 2 Wenn man zum Arzt geht, braucht man einen Termin. 3 Wenn ich eine Erkältung habe, trinke ich viel Wasser. 4 Wenn Sie Fieber haben, bleiben Sie im Bett.
- 4c** 2 Ich frage die Kursleiterin, wenn ich ein Wort nicht verstehe. 3 Du lernst nichts, wenn du die Hausaufgaben nicht machst. 4 Wir sprechen nur Deutsch, wenn wir im Deutschkurs sind.
- 5a** 2a, 3e, 4c, 5b
- 5b** 2 Ich glaube nicht, dass es morgen regnet. 3 Ich finde es gut, dass du eine Ausbildung machen willst. 4 Hast du gehört, dass Paula ein Baby bekommen hat?
- 5c** *Lösungsvorschlag:* 2 Ich bin sicher, dass Tim bald einen Job findet. / ... Viktor eine gute Idee hat. 3 Es ist unfair, dass du so wenig verdienst. / ... das Jana dir nicht hilft. 4 Ich finde es toll, dass meine Kinder studieren wollen / ... dass wir nach Berlin fahren.
- 6a** 2a, 3g, 4c, 5d, 6e, 7b
- 6b** 2 damit, 3 dass, 4 damit, 5 dass
- 7** 2a, 3b, 4b, 5c, 6a, 7a, 8a, 9c, 10a
- 1b** 2 Freitag / Samstag, 3 Igor / Karim, 4 mich / Kollegin, 5 zu spät / zu früh, 6 wir / der Kursleiter, 7 gewonnen / verloren, 8 Geburtstag / Grillabend
- 1c** 2 Nein, ich besuche nicht meine Tante, sondern meine Cousine. 3 Nein, Argentinien hat nicht gegen Spanien gewonnen, sondern gegen Deutschland. 4 Nein, ich habe das Parfüm nicht für meine Mutter gekauft, sondern für mich. 5 Nein, nicht Greta bekommt ein Baby, sondern Gretas Schwester.
- 2a** 1 da, 2 denn / Denn, 3 Denn, 4 deshalb / da
- 2b** 2 Da der Vermieter die Haustür sofort repariert hat, sind alle zufrieden. 3 Da es letzte Nacht geschneit hat, müssen wir Schnee fegen. 4 Da wir die Miete nicht mehr bezahlen können, ziehen wir aus.
- 2c** 2 Meine Eltern sprechen nicht so gut Deutsch. Daher helfe ich ihnen. 3 Mein Bruder ist in Deutschland geboren. Daher spricht er perfekt Deutsch. 4 Ich konnte Sie telefonisch nicht erreichen. Daher schreibe ich Ihnen.
- 3a** 2d, 3h, 4b, 5a, 6e, 7g, 8f
- 3b** 2 Obwohl er mich nicht gut kennt, hat er mir geholfen. 3 Obwohl das Leben nicht immer einfach ist, sind wir zufrieden. 4 Obwohl ich eigentlich lernen müsste, gehe ich ins Kino.
- 4a** 2 als, 3 wenn, 4 Wenn, 5 als, 6 Wenn, 7 wenn, 8 Als, 9 wenn, 10 Als, 11 als, 12 wenn, 13 Als
- 4b** 2 Falls Sie noch Fragen haben, melden Sie sich bitte. 3 Wenn du den Kurs machen möchtest, solltest du dich jetzt anmelden. 4 Falls du nicht genug Geld hast, kann ich dir etwas leihen. 5 Wenn du jetzt keine Zeit hast, komme ich später wieder. 6 Wenn ihr nicht mitkommen könnt, sagt uns bitte Bescheid. 7 Falls ihr Hunger habt, könnt ihr Pizza bestellen.
- 5** 2 dass, 3 ob, 4 ob, 5 dass, 6 ob, 7 dass, 8 dass
- 6a** 2 Seitdem, 3 Während, 4 bis, 5 seit, 6 Nachdem, 7 Seitdem
- 6b** *Lösungsvorschlag:* Ich musste acht Monate warten, bevor ich den Deutschkurs machen konnte. / Während ich im Deutschkurs bin, arbeitet meine Frau. / Nachdem ich die Schule beendet hatte, wollte ich studieren. / Im August habe ich meine Ausbildung angefangen. Seitdem habe ich viel gelernt.
- 7** 2a, 3e, 4c, 5b, 6d
- 8a** 2 oder, 3 noch, 4 sondern auch, 5 aber, 6 desto/umso
- 8b** 2 zwar, 3 Je, 4 weder, 5 nicht nur
- 9a** 2 ohne, 3 um, 4 anstatt, 5 um, 6 ohne, 7 anstatt, 8 um, 9 ohne, 10 Anstatt
- 9b** 2 Um fit zu bleiben. 3 Um Geld zu verdienen. 4 Um Deutsch zu lernen. 5 Um ein Päckchen abzuholen. 6 Um einen Kuchen zu backen. 7 Um ein Geschenk zu kaufen. 8 Um den Bus nicht zu verpassen
- 10** 2 mit dem du eben gesprochen hast, 3 die nebenan wohnen, 4 mit denen Max früher gespielt hat, 5 der das Auto gestohlen hat

Sätze und Satzverbindungen B1

- 1a** 2 Wir haben das Geld nicht rechtzeitig überwiesen. 3 Ich habe nicht vergessen, den Termin zu vereinbaren. 4 Die Krankenkasse übernimmt die Kursgebühr leider nicht. 5 Der Hausmeister hat den Wasserhahn nicht sofort repariert. 6 Wir haben uns gestern Abend nicht über Politik unterhalten.

Bildquellen

Cover: Radachynskyi/iStock; **S. 22** chendongshan/fotolia.com; **S. 26** (Klara) mimagephotos/fotolia.com; (Hans) contrastwerkstatt/fotolia.com; (Natalie) kite_rin/fotolia.com; (Stefan) pololia/fotolia.com; (Julia) pololia/fotolia.com; (Georg) goodluz/fotolia.com; (Samira) Jeanette Dietl/fotolia.com; (Moritz) Darren Baker/fotolia.com; (Lotte) Raisa Kanareva/fotolia.com; **S. 27** Monkey Business/fotolia.com; **S. 28** ArtFoth/fotolia.com; **S. 35** (Lina) Daniel Ernst/fotolia.com; (Karl) ADDICTIVE STOCK/fotolia.com; (Ana/Gabriel) Wayhome Studio/fotolia.com; (Ava/Leoni) coldwaterman/fotolia.com; **S. 38** (1) Karanov images/fotolia.com; (2) industrieblick/fotolia.com; (3) YakobchukOlena/fotolia.com; (4) auremar/fotolia.com; (5) Nestor/fotolia.com; (6) Kzenon/fotolia.com; **S. 46** (1) Minerva Studio/fotolia.com; (2) contrastwerkstatt/fotolia.com; (3) Christian Albert/MEV Verlag GmbH; (4) Jan Kocovski/telc gGmbH; (5) Jan Kocovski/telc gGmbH; (6) abr68/fotolia.com; **S. 51** (a–f) stockphoto-graf/fotolia.com; (1–6) kartoxjm/fotolia.com; **S. 72** Jan Kocovski/telc gGmbH; **S. 79** UBER IMAGES/fotolia.com; **S. 95** Jan Kocovski/telc gGmbH; **S. 109** (Tee) Jiri Hera/fotolia.com; (Kaffee) Romolo Tavani/fotolia.com; (Fahrrad) Erika Raxworthy/fotolia.com; (Straßenbahn) Sergii Figurnyi/fotolia.com; (Mathe) detailblick-foto/fotolia.com; (Deutsch) Nito/fotolia.com; (Basketball) Brocreative/fotolia.com; (Tennis) Africa Studio/fotolia.com; **S. 110** Brebca/fotolia.com; **S. 124** 2mmedia/fotolia.com; **S. 161** (1) goodluz/fotolia.com; (2) georgerudy/fotolia.com; (3) contrastwerkstatt/fotolia.com; **U4** Jan Kocovski/telc gGmbH